

29.05.15

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Einsternis wäre für dich nicht finster, die

NACHT

würde leuchten wie der Tag.

Ps 139,12

WIEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Mehr als 3000 Programmpunkte in ca. 700 Kirchen in ganz Österreich
... die LANGE NACHT DER KIRCHEN, das größte grenzüberschreitende
Kulturevent des Jahres!



Herzlich Willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2015!



Like us on facebook 

facebook.com/langenachtderkirchen  #Indk

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen angefertigt werden, die für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung bzw. für redaktionelle Beiträge über die Lange Nacht der Kirchen verwendet werden.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag von
und für den Inhalt verantwortlich:
Vikariat Wien-Stadt, Wollzeile 2, 1010 Wien

Inhalt

Redaktion: Mechthild Eschhaus, Christoph Girbinger,
Thyra Lang, Mag. Bernhard Linse, Mag. Johannes Pesl,
Nikolaus Pesl, Mag. Georg Radlmair, Mag. Michaela Springer

Konzept und graphische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Fotos mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt:

Foto Fischer © PERTRAMER

Foto Häupl © Stadt Wien, Keirath

Fotos Kardamakis, Okoro, Schönborn,

Zurbrüggen © F.J. Rupprecht

Fotos Schutzki, Linse © LANGE NACHT DER KIRCHEN/Springer

Foto Bünker © Evangelischer Pressedienst/Marco Uschmann

restliche Fotos (außer anders angegeben): privat

Kooperationspartner: Die Graphische

Planmaterial Wien © Stadt Wien

Druck

Gutenberg Druck GmbH, Wiener Neustadt

Inhaltsverzeichnis

Wir laden Sie ein!

Infos zur »Langen Nacht der Kirchen«	4
Das Christentum und seine Kirchen	10
Wichtiges kurz gefasst.	20

Programm

1. Bezirk – Stadtdekanat 1	38
2. Bezirk – Stadtdekanat 2	76
3. Bezirk – Stadtdekanat 3	82
4. & 5. Bezirk – Stadtdekanat 4/5	92
6. & 7. Bezirk – Stadtdekanat 6/7	98
8. & 9. Bezirk – Stadtdekanat 8/9	112
10. Bezirk – Stadtdekanat 10	124
11. Bezirk – Stadtdekanat 11	134
12. Bezirk – Stadtdekanat 12	142
13. Bezirk – Stadtdekanat 13	146
14. Bezirk – Stadtdekanat 14	154
15. Bezirk – Stadtdekanat 15	162
16. Bezirk – Stadtdekanat 16	170
17. Bezirk – Stadtdekanat 17	176
18. Bezirk – Stadtdekanat 18	180
19. Bezirk – Stadtdekanat 19	188
20. Bezirk – Stadtdekanat 20	194
21. Bezirk – Stadtdekanat 21	198
22. Bezirk – Stadtdekanat 22	202
23. Bezirk – Stadtdekanat 23	212
<i>Außerhalb von Wien</i>	
Dekanat Klosterneuburg	216
Vikariat Unter dem Manhartsberg	220
Vikariat Unter dem Wienerwald	230

WIR LADEN SIE EIN!

In der LANGEN NACHT DER KIRCHEN laden wir Sie ein, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem, was es darin zu entdecken gibt – die verschiedenen Konfessionen (Untergruppen der christlichen Religion) und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot an die Menschen.

Nützen Sie die Gelegenheit, ...

... ungewöhnliche, normalerweise nicht zugängliche Orte zu erkunden

... spannende Abwechslung aus Klassik und Moderne zu erleben

... in einen anregenden Austausch über Themen unserer Zeit einzusteigen

... oder die Stille für sich selbst zu entdecken.

Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat hier Platz: die LANGE NACHT ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen.

Sie erhalten Einblick, wie sich Kirchen in das gesellschaftliche Leben heute einbringen: soziale und caritative Projekte, Oasen der Sinnsuche, Plattform für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen, Visionen einer besseren Welt,

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN möchte zeigen, was Kirche alles ist und gleichermaßen zur Auseinandersetzung mit den (auch kircheninternen) »heißen Eisen«, die die Menschen beschäftigen und berühren, anregen ... und das vor allem mit einem selbstkritischen Blick nach innen: Wie und wo kann die Kirche, können christliche und religiöse Gemeinschaften die großen Themen der Zeit mitgestalten?



© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Stephan Polzer



© LANGE NACHT DES KIRCHEN/Tobias Müller

HINGEHEN UND DABEI SEIN!

Einfach hingehen und dabei sein reicht aus! Sie brauchen keine Vorkenntnisse zu haben und schon gar keine Scheu – die vielfältigen Angebote lassen eine große Auswahl zu, sodass für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Kirchen möchten ihren BesucherInnen die Möglichkeit bieten, ganz unverbindlich in Kontakt zu kommen – ob Sie nur schnell reinschnuppern oder sich intensiv mit einem Thema beschäftigen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Wir laden Sie ein, sich ansprechen zu lassen von diesem Programm, das einlädt zum Erleben, Genießen und Mitmachen – Musik, Worte, Stille, die kirchlichen Räume ... da und dort wird es vielleicht eng, wenn das Interesse gar groß ist – dafür benötigen Sie keine Anmeldung und kein Eintrittsticket.

Kommen auch Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

»Offene Kirchentüren in ganz Österreich, und auch im benachbarten Ausland, laden alle interessierten Menschen zu einem Miteinander und zum Gedankenaustausch ein, unabhängig von der persönlichen Nähe zu Kirche und Religion.«



Dr. Heinz Fischer
Bundespräsident der Republik Österreich

»In Österreich, in Tschechien, in Teilen der Slowakei, in Bozen, Meran und anderen Teilen Südtirols sowie in Sopron und darüber hinaus stehen heuer wieder die Türen der Kirchen offen, um den Besuchern der LANGE NACHT DER KIRCHEN Orte der Gottesbegegnung zu verschaffen.«



Erzbischof Dr. Peter Stephan Zurbriggen
Apostolischer Nuntius in Österreich

»Die LANGE NACHT ist weder eine Werbeveranstaltung einzelner Kirchen noch so etwas wie ein „Kirchen Contest“ sondern ein Zeichen dafür, dass Kirchen den Menschen nahe sein wollen. Die Nacht wirft ein neues Licht auf die Vielfalt der Konfessionen und Ausdrucksformen des einen christlichen Glaubens. Ich hoffe und bete, dass diese Vielfalt der Kirchen auch etwas widerspiegeln von der bunten Vielfalt Gottes.«



Superintendent Lothar Pöll
Vorsitzender des Ökumenischen Rates
der Kirchen in Österreich



»Als Bischofsvikar von Wien bin ich besonders froh, dass diese LANGE NACHT bei den BesucherInnen aber auch bei den MitarbeiterInnen in den Pfarren, die in dieser Nacht und davor Großartiges leisten, Begeisterung, Ideen und Mut auslöst.«



P. Dariusz Schutzki
Bischofsvikar von Wien



Das Christentum und seine Kirchen

Das Christentum hat seinen Ursprung in Jesus von Nazareth, der – in jüdischer Tradition aufgewachsen – am Beginn unserer Zeitrechnung in Palästina lebte und wirkte und sich als Sohn Gottes offenbart hat. Aufbauend auf den Glauben der Apostel an Jesus Christus und die Praxis der Nachfolge in den entstehenden »Urgemeinden« prägte sich die frühe Kirche aus. Der Gotteszugang, den Jesus Christus eröffnete, wurde in der Heiligen Schrift und in der maßgeblichen liturgischen Versammlung – der Gedächtnisfeier von Tod und Auferstehung Jesu am Sonntag – bewahrt.

Mit zunehmender Ausbreitung des christlichen Glaubens führten im Lauf der Jahrhunderte historische Einflüsse und unterschiedliche Verständnisweisen der »heiligen Überlieferung« zur Ausprägung getrennter Kirchen, die dennoch in der einen Taufe Jesu Christi verbunden sind.

Nach den ersten drei ökumenischen Konzilien gingen Anfang des 5. Jahrhunderts einige, heute als »orientalisch-orthodoxe Kirchen« bezeichnete, lokal orientierte Christen eigene Wege.

1054 kam es zu bis heute nicht vollständig überwundenen Differenzen, die dazu führten, dass sich die Wege der westlich-lateinischen Kirche mit dem Papst als Oberhaupt und der griechisch-byzantinischen

»Ein ganz besonderer Aspekt liegt in der Veranstaltung LANGE NACHT DER KIRCHEN, es ist der Gedanke der Ökumene. Zwischen allen christlichen Religionsgemeinschaften sollte das Trennende abgebaut und die Gemeinsamkeit aufgebaut werden. Ein Gedanke, der sicher auch für das Zusammenleben aller Menschen dieser Erde gilt.«



Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Kirche trennten. Als Anfang des 16. Jahrhunderts die Reformbestrebungen Martin Luthers und seiner Anhänger zurückgewiesen wurden, kam es unter dem Begriff der »Reformation« dazu, dass die römisch-katholische Kirche und die reformierten, lutherischen und anglikanischen Kirchen getrennte Wege beschritten. Die altkatholische Kirche ist aus der innerkatholischen Opposition gegen die Dogmatisierung der Unfehlbarkeit und der Allgewalt (Jurisdiktionsprimat) des Papstes nach dem 1. Vatikanischen Konzil 1870/71 hervorgegangen.

Heute ist das Christentum die größte der fünf Weltreligionen. In Wien leben über 900.000 Christen. Die christlichen Kirchen lassen sich ganz vereinfacht in katholische, orthodoxe und evangelische Kirchen unterteilen. Ihre Vertreter sind im »Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich« in ständigem Gespräch miteinander auf der Suche nach gemeinsamen Wegen, die Heilsbotschaft Jesu in der heutigen Zeit zu verkünden und zu verwirklichen. Darüber hinaus gibt es auch einige Freikirchen.

Die im Folgenden beschriebenen Kirchen sind jene, die im »Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich« vertreten sind und sich an der »Langen Nacht der Kirchen« beteiligen. **In alphabetischer Reihenfolge:**

»On this night the doors of the churches are thrown wide open to welcome people from all walks of life and all faiths or none. At its best it is a celebration of our common humanity that does not shy away from controversial topics. [...] I hope you will bless us by accepting this invitation to participate in the long night. »Come; for everything is ready now.« (Luke 14.17)«

Patrick Curran
Archdeacon of the Eastern Archdeaconry
Chaplain of Christ Church, Vienna, Church of England



Altkatholische Kirche

Die altkatholischen Kirchen in Österreich, Deutschland, Holland, Tschechien/Slowakei und in der Schweiz, entstanden im Anschluss an das 1. Vatikanische Konzil im Jahre 1870. Aus der Ablehnung der Dogmatisierung der päpstlichen Unfehlbarkeit kam es zur Gründung eigener Kirchen, die die alte, unverfälschte katholische Lehre hochhalten wollten. Die altkatholische Kirche ist demokratisch-synodal von Laien und Geistlichen geführt.

Bund der Baptistengemeinden in Österreich

Die Baptisten gehören zu den ältesten evangelischen Freikirchen, 1609 nahm die Bewegung von Amsterdam aus ihren Anfang und betonte schon damals die freie Entscheidung zum Glauben. 1869 kommt es zur Gründung der ersten Baptistengemeinde in Wien.

Weltweit eine der größten evangelischen Kirchenvereinigungen, wurden die Baptisten im August 2013 als Kirche in Österreich anerkannt und umfassen hier 25 Gemeinden mit rund 1.500 Mitgliedern.

Anglikanische Kirche

Durch die Gründung einer anglikanischen Gemeinde im 19. Jahrhundert als »Botschaftskirche« hat auch diese Kirche in Wien Fuß gefasst. Sie gehört zur »Diocese in Europe« und dient vor allem der Englisch sprechenden Bevölkerung in Wien und Umgebung, alle Gottesdienste werden in englischer Sprache gehalten.

»Die kleinen Sterne scheinen immer, während die große Sonne oft untergeht« (Lebensweisheit). Die LANGE NACHT DER KIRCHEN scheint mir so zu sein wie die »kleinen Sterne« am Himmel – unauffällig und trotzdem wirksam.«



Mag. Dr. John Okoro
Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs

Die anglikanische Kirche vereint in ihrer Tradition evangelische und römisch-katholische Glaubenselemente miteinander und steht in ihrer Gottesdienstform der katholischen Kirche sehr nahe.

Evangelisch-lutherische Kirche (A.B.) **Evangelisch-reformierte Kirche (H.B.)**

»Evangelische Kirche« ist die gemeinsame Bezeichnung der beiden konfessionellen Kirchen, die als Landeskirchen organisiert sind mit dem Bischof/der Bischöfin (lutherische Kirche) bzw. mit dem Landessuperintendenten/der Landessuperintendentin (reformierte Kirche) an der Spitze. Glaubensgrundlage ist ihnen »allein Christus und die Bibel« – die durch Martin Luther auch ins Deutsche übersetzt wurde – bei gleichzeitiger Relativierung des kirchlichen Amtes und der Tradition. Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Schriftlesung und Predigt. Im 16. Jahrhundert erfasste die Reformation auch einen Großteil Österreichs, wurde aber durch die Gegenreformation wieder zurückgedrängt.

A.B. steht für **Augsburger Bekenntnis** und bezeichnet das von Martin Luther geprägte Glaubensverständnis, **H.B.** steht für **Helvetisches Bekenntnis**, vorwiegend geprägt durch die Schweizer Reformatoren Calvin und Zwingli. Gemeinsam bilden sie die Kirchen A.B. und H.B. und nehmen verschiedene Aufgaben gemeinsam wahr. Heute gehören ca. 320.000 Menschen der Kirche A.B. und ca. 10.000 Menschen der Kirche H.B. an.

»Lassen Sie sich überraschen! Ich selbst besuche immer auch eine Kirche, von der ich bislang nur wenig wusste. Was bisher vielleicht fremd war, wird mir nahe. Das ist die LANGE NACHT DER KIRCHEN für mich: Freude über die Vielfalt und den großen Schatz christlicher Spiritualität.«

Bischof Dr. Michael Bünker
Generalsekretär der »Gemeinschaft Evangelischer
Kirchen in Europa (GEKE)«



Evangelisch-methodistische Kirche

Die evangelisch-methodistische Kirche wurde im 18. Jahrhundert durch den anglikanischen Pfarrer John Wesley gegründet. Sie ist eine weltweite christliche Kirche in der Tradition der Reformation und hat Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft mit den evangelischen Kirchen A.B. und H.B. In Österreich gehören ihr rund 1.500 Mitglieder an.

Orientalisch-orthodoxe Kirchen

An der »Langen Nacht der Kirchen« beteiligen sich die **Koptisch-orthodoxe Kirche, die Armenisch-apostolische Kirche** und die **Syrisch-orthodoxe Kirche**.

Orthodoxe Kirche

Die Orthodoxie mit ihren 15 selbständigen (autokephalen bzw. autonomen) Landeskirchen versteht sich als »die eine Kirche Jesu Christi«. Jede dieser Kirchen hat ihr eigenes, selbstgewähltes und eingesetztes Oberhaupt. Den Vorrang als »primus inter pares« hat der Patriarch von Konstantinopel, der auch als »Ökumenischer Patriarch« bezeichnet wird.

Besonders ausgeprägt ist in der Orthodoxie die Bilderverehrung. Die »Ikonen« sind das auffälligste Merkmal beim Betreten eines orthodoxen Kirchenraums. Die Gläubigen begegnen in der Ikone den Abgebildeten, d.h. die Verehrung gilt dem jeweils Dargestellten (Christus, Maria, Apostel, Heilige). Besondere Verehrung wird der Gottesmutter Maria entgegengebracht. Dies kommt auch in der Liturgie durch die feierlichen Gesänge, durch Kerzen und Weihrauch zum Ausdruck.

In Wien sind Gemeinden der Griechen, Russen, Serben, Rumänen und Bulgaren offiziell vertreten und Mitglieder im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich.

Die Zahl der Gläubigen in Österreich beträgt ca. 400.000.

Bei der »Langen Nacht der Kirchen« machen die **Griechisch-, Russisch-, Serbisch-, Rumänisch- und Bulgarisch-orthodoxe Kirche** mit.



»Die LANGE NACHT DER KIRCHEN erfüllt eine wichtige Funktion in diesem gastfreundlichen Land, indem sie die Menschen [...] einander noch näher bringt. Dadurch, dass wir einander besser kennenlernen, vermögen wir unserem Nächsten solidarischer, offenerziger und mit mehr Nächstenliebe zu begegnen.«

Erzbischof Dr. Arsenios Kardamakis
Metropolit von Austria
und Exarch von Ungarn und Mitteleuropa



Römisch-katholische Kirche

Die römisch-katholische Kirche mit dem Papst als Oberhaupt umfasst den zahlenmäßig größten Teil des Christentums. An der Spitze jeder Diözese – in Österreich gibt es zehn – steht der (Erz-)Bischof. In den Pfarren, den »Kirchen vor Ort«, wird der Heildienst Christi in der Welt (Seelsorge) im Zusammenwirken von Gläubigen und Pfarrer ausgeübt. Im Einvernehmen mit dem Pfarrer werden Entscheidungen durch den gewählten Pfarrgemeinderat getroffen.

Die Erzdiözese Wien umfasst neben dem Vikariat »Wien-Stadt« auch die Vikariate »Unter dem Wienerwald« und »Unter dem Manhartsberg«, die ihrerseits wiederum in Dekanate – bestehend aus den einzelnen Pfarren – gegliedert sind. In der Stadt Wien gibt es 167 Pfarren, für die neben dem Erzbischof ein eigener Bischofsvikar zuständig ist.

Unierte Kirchen

Als unierte Kirchen bezeichnet man jene Kirchen, die den Ritus nach orthodoxer Art feiern, aber den römischen Papst als ihr Oberhaupt anerkennen.

An der »Langen Nacht der Kirchen« beteiligen sich die **Ukrainisch-griechisch-katholische** und die **Rumänisch-griechisch-katholische Kirche**.

»Durch die unterschiedlichen Kirchen wächst das gegenseitige Verständnis und formt unser geistiges, kulturelles und gesellschaftliches Leben. So helfen die Kirchen unterschiedlicher Konfessionen mit, aus einem Nebeneinander der Menschen ein neues und größeres Miteinander zu gestalten.«



Christoph Kardinal Schönborn
Erzbischof von Wien

Neue Migrationsgemeinden

Viele Christen aus Afrika, Indien und dem Nahen Osten wurden in den letzten Jahrzehnten aus wirtschaftlichen und politischen Gründen (Vertreibung, Verfolgung, Diskriminierung und Kriege) zur Emigration gezwungen. Sie haben in Österreich eine neue Heimat gefunden und hier eigene Gemeinden mit Seelsorgern aufgebaut. Die Gemeindeangehörigen aus dem arabischen Nahen Osten (chaldäischer, lateinischer, maronitischer, melkitischer, syrischer Ritus) kommen aus Syrien, Palästina, Jordanien, Ägypten, aus dem Libanon und dem Irak, etc. In den indischen Gemeinden feiern Gläubige des lateinischen, syro-malabarischen und syro-malankarischen Ritus den Gottesdienst.

Um die Belange der Migrationsgemeinden östlicher Prägung kümmern sich verschiedene Institutionen, darunter die Arbeitsgemeinschaft Afro-Asiatische Gemeinden (Rektorat ARGE AAG), die Stiftung PRO ORIENTE ▶ www.pro-orient.at und die Union Orientalischer Christen ▶ www.go-christ.at

Nähere Informationen im Internet

Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich: www.kirchen.at bzw. www.oekumene.at

»Es tut uns sicher allen gut, in unserer oft so hektischen Zeit, in der so vieles von außen auf uns einströmt, innezuhalten und wieder auf die leisen Töne und die Stille zu hören. Die Nacht ist dafür besonders geeignet, und außerdem: Nur in der Dunkelheit können wir die Sterne sehen!«

Mag. Christian Werner
Militärbischof





© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Stephan Polzer



© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Isa Bor

Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag. (Ps 139,12)

Mit diesem Bibelspruch laden wir Sie heuer wieder zu einer »Langen Nacht der Kirchen« ein. Zur elften »Langen Nacht« in Wien dürfen wir auf eine sehr erfreuliche Entwicklung dieser Veranstaltung zurückblicken. Jedes Jahr konnten wir mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher bei jeweils etwa 1000 Programmpunkten begrüßen – auch heuer laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm ein: Genießen Sie den Blick über die Dächer Wiens von den Kirchtürmen der Stadt aus und entdecken Sie die geheimen Gänge unter den Kirchenräumen, meditieren Sie zu gregorianischen Chorälen und erleben Sie das Rockkonzert aus der ersten Kirchenreihe.

Veranstalter: Die christlichen Kirchen in Wien

Die »Lange Nacht der Kirchen« ist ein ökumenisches Projekt, an dem sich alle Kirchen, die im Ökumenischen Rat vertreten sind, beteiligen. Die eigentlichen Veranstalter sind jedoch die Pfarren und Gemeinden sowie tausende meist ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor und während der »Langen Nacht« zehntausende Stunden Zeit investieren, um den Abend für Sie zu einem Erlebnis zu machen.

Mit dem Glockengeläut ab 17:50 Uhr wird in bewährter Weise am 29. Mai in mehr als 170 Kirchen in Wien die »Lange Nacht« eingeläutet.

Tschechien, Slowakei, Ungarn, Estland, Südtirol ...

Wir freuen uns, dass sich die »Lange Nacht der Kirchen« auch über unsere Landesgrenzen hinaus mittlerweile etabliert hat und in vielen Ländern zu einem Fixpunkt im Jahreskalender geworden ist: Denn das erfolgreiche Konzept hat Schule gemacht und auch in unseren Nachbarländern große Begeisterung ausgelöst. Nachdem seit 2010 alle Diözesen Tschechiens ihre Türen zu einer **»Noc kostelů«** öffnen, gibt es auch heuer mit Unterstützung unserer Partner in Brünn eine Kooperation mit einigen Städten in Estland, wo wieder eine **»Kirikute Öö«** stattfinden wird. Ebenso findet die Zusammenarbeit der Diözese Eisenstadt mit dem grenznahen Sopron eine Fortsetzung – wenn Sie also auf den Geschmack gekommen sind, besuchen Sie doch am 30. Mai **»Templomok éjszakája«** in Sopron! Und auch die erfolgreiche Kooperation mit Südtirol wird prolongiert – selbstverständlich auch wieder auf italienisch als **»Lunga Notte delle Chiese«**.

www.nockostelu.cz | www.templomokejszakaja.hu | www.kirikuteoo.ee

Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und viele interessante Erfahrungen, Gespräche und Eindrücke. Viel Spaß bei der elften »Langen Nacht der Kirchen« in Wien!

Wichtiges kurz gefasst

Auch heuer werden wieder **knapp tausend Programmpunkte** angeboten, dieses Programmheft soll Ihnen eine Orientierung durch die vielfältigen Angebote erleichtern.

Die Kirchen und ihr Programm sind **bezirkweise geordnet**. Am Beginn jedes einzelnen Kapitels finden Sie einen **Stadtplan**, in dem alle teilnehmenden Kirchen mit Nummern gekennzeichnet sind.

Innerhalb des Bezirkes (bzw. in den Vikariaten) finden Sie die Kirchen **in alphabetischer Reihenfolge** (bzw. nach Postleitzahl) geordnet. Bei jeder Kirche finden Sie **Adresse und Verkehrsanbindung**, die einzelnen Programmpunkte sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet.

Damit Sie sich leichter zurechtfinden, sind alle Programmpunkte auch mit **Piktogrammen für die Veranstaltungskategorien** versehen.

 **Gottesdienst, Liturgie, Gebet**

 **Fremdsprachiges Angebot**

 **Gespräch & Begegnung**

 **Kinder- & Familienprogramm**

 **Diskussion, Lesung, Vortrag**

 **Musikprogramm modern**

 **Jugendprogramm**

 **Musikprogramm klassisch**

 **Führung, Ausstellung**

 **Stille, Andacht, Anbetung**

 **Programm nach 1:00 Uhr**

 **Film, Tanz, Theater, Kabarett**

 **unkonventionelle Angebote**

 **Ökumenische Veranstaltung**

 **barrierefreier Zugang**

 **Kulinarisches Angebot**

 **technische Hörhilfe vorhanden**

 **Fair-Trade-Angebote erhältlich**

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Änderungen nach Drucklegung dieses Heftes kann es eventuell zu Abweichungen vom Programm kommen.
Aktuellste Informationen finden Sie auf www.langenachtderkirchen.at



01/587 36 33-62

www.guides-in-vienna.at

Vienna Guide Service

Die Wiener Fremdenführer-Vermittlung

Wir vermitteln schnell und zuverlässig
den richtigen Fremdenführer für Ihre Führung in Wien!



Spaziergänge zu Wiener Besonderheiten

»Herzog Rudolf IV. von Österreich«, »Ein Vorstadtspaziergang von der Karlskirche zu den Paulanern auf der Wieden« und »Der Ringstraßenarchitekt Heinrich von Ferstel baut die Votivkirche« sind unsere Themen für die Lange Nacht der Kirchen 2015.

Die Wiener Fremdenführer laden am 29. Mai wieder zu Gratis-Spaziergängen durchs nächtliche Wien ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich!



Spaziergang 1 ▶ 17:30-18:15

»Herzog Rudolf IV. von Österreich – Stifter von Universität und Allerheiligenkapitel«

Treffpunkt: 1010 Wien, Hofburg, Innerer Burgplatz, beim Denkmal für Kaiser Franz I.

Die Gründung der Universität Wien vor genau 650 Jahren ist untrennbar mit einer anderen großen Stiftung Rudolfs verbunden: mit der Grundsteinlegung zur Erweiterung der Stephanskirche vom 7. April 1359. Bis dahin war sie nur eine einfache Pfarrkirche, denn Wien war kein Bischofssitz; nun sollte sie auf Rudolfs Wunsch als große Domkirche mit Sitz eines Kollegiatkapitels erweitert und zu einer dynastischen Grablege ausgebaut werden. Schon 1357, als Siebzehnjähriger, hatte Herzog Rudolf sein Geburtszimmer im Hauptturm der Wiener Hofburg neben dem Widmertor in eine Kapelle umwandeln lassen und sie allen Heiligen geweiht, da er ja am 1. November 1339, am Allerheiligentag, zur Welt gekommen war. Ein Ereignis, das nach der langen Kinderlosigkeit seines Vaters Friedrich des Lahmen fast als Wunder angesehen wurde.

Öffentliche Anreise zum Treffpunkt:

U3 (Herrengasse), 1A, 2A (Michaelerplatz)



Spaziergang 2 ▶ 18:45-19:30

»Arme Sünder, glorreiche Kaiser und heilige Schutzengel – Ein Vorstadtspaziergang von der Karlskirche zu den Paulanern auf der Wieden«

Treffpunkt: 1040 Wien, Karlsplatz, vor der Karlskirche

Der 4. Bezirk Wieden, die älteste Vorstadt Wiens, entwickelte sich an der wichtigen Ausfallstraße nach Süden. Besondere Bedeutung erlangte die

Ansiedlung, die durch die Nähe zum Wienfluss geprägt wurde, mit dem Bau des kaiserlichen Lustschlosses, der Favorita, und einige Jahre später mit der Stiftung der Karlskirche durch Kaiser Karl VI. nach der Pestepidemie von 1713. Neben St. Karl Borromäus befand sich ein »Gottesacker«, auf dem die »Armen Sünder«, Verbrecher nach ihrer Hinrichtung, aber auch mittellose Verstorbene wie der berühmte Musiker Antonio Vivaldi bestattet wurden. Ziel und Endpunkt unseres Vorstadtspaziergangs ist die Kirche des ehemaligen Paulanerklosters »Zu den heiligen Schutzengeln« an der Wiedner Hauptstraße. Sie wurde bei der Türkenbelagerung 1683 niedergebrannt und später im frühbarocken Stil wiedererrichtet.

Öffentliche Anreise zum Treffpunkt: U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Resselpark), 1, 62, Badner Bahn, 4A (Karlsplatz)

Spaziergang 3 ▶ 20:15-21:00

*»Eine französische Kathedrale für Wien –
Der Ringstraßenarchitekt Heinrich von Ferstel
baut die Votivkirche«*

Treffpunkt: 1090 Wien, Votivkirche, Haupteingang



Errichtet als Reaktion auf ein glücklich vereiteltes Messerattentat auf Kaiser Franz Joseph im Mai 1855, nur wenige Jahre nach der Niederschlagung der Revolution in Wien, bildete die Votivkirche als ein machtvolles Symbol des Neoabsolutismus und Monument der Habsburgischen Herrschaft den Auftakt zur Stadterweiterung und zum Bau der Ringstraße. Auch für den jungen Ferstel bedeutete sein Sieg im Wettbewerb den Beginn seiner glanzvollen Karriere in Wiens Gründerzeit. Er schuf eine gotische Kathedrale nach französischem Muster – doch orientierte er sich dabei an den »deutschen« Bauten in Köln, Ulm und Straßburg. Und, wenn man ganz genau hinsieht, entdeckt man mit dem »Friedrichsgiebel« auch ein Zitat des Wiener Stephansdoms!

*Öffentliche Anreise zum Treffpunkt:
U2, D, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 1A (Schottentor)*

Ein Angebot der


austriaguides
staatlich geprüft

WIEN IST KULTUR

Die Wienerinnen und Wiener schätzen das breit gefächerte Kulturangebot der Stadt. Nicht nur die Unterstützung großer Kunstinstitutionen ist der



Fotos © Andreas Rausch, Reinhard Werner, Ewa Kaja

Weitere Kulturtipps für Sie:
www.musa.at • www.popfest.at
www.wienmuseum.at



WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2015

Unter dem Motto „Wien bewegt“, tourt das Festival der Bezirke auch dieses Jahr wieder vom 1. bis 23. Juni durch die Stadt! Spannende Projekte sind gerade in Vorbereitung.

Das Festival findet jährlich im Zeitraum vom 1.–23. Juni statt, wobei täglich einem anderen Bezirk besonderes Augenmerk gewidmet wird: am 1. Juni dem 1. Bezirk bis zum 23. Juni dem 23. Bezirk.

So ergibt sich ein Kulturpfad durch die ganze Stadt.

WIR SIND WIEN steht für ein Miteinander der Kulturen und der Kulturschaffenden. Austragungsorte sind neben zahlreichen Kulturinstitutionen auch Plätze im öffentlichen Raum.

„Unser Ziel ist es, dem Publikum einen offenen und unmittelbaren Zugang zum zeit-

2009: WIR SIND WIEN • 2010: Miteinander • 2011: Habe die Ehre • 2012: Generationen •

Stadt dabei ein Anliegen, sondern auch die Förderung zahlreicher Klein- und Kleinstveranstaltungen. Ziel ist es auch, Menschen zur Kultur zu bringen. Daher werden besonders niederschwellige Kulturangebote als Einstieg ins Kulturleben gefördert, wie Programmkinos, die Bezirksmuseen, die Kunst im öffentlichen Raum, die OFF-Theater und interkulturelle Projekte.

Auch das Festival „Wir sind Wien“ erfreut sich großer Beliebtheit.



genössischen Kunst- und Kulturschaffenden zu ermöglichen“, so die Intendantin des Festivals Anita Zemlyak.

Das Wir Sind Wien. Festival versteht sich als Schnittstelle zwischen Kulturschaffenden und Kulturinteressierten und jenen, die es noch werden wollen. Es schafft Möglichkeiten Kunst und Kultur hautnah zu erleben, vernetzt AkteurInnen und ZuschauerInnen und lädt zum Mitmachen ein.

Jedes Jahr werden neue Schwerpunkte gesetzt und neue, interessante Ideen ins Pro-

gramm aufgenommen. Basis.Kultur.Wien lädt Wiener Einrichtungen ein, am Festival zu partizipieren. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Vielfalt und den kulturellen Reichtum der Stadt Wien in den Vordergrund zu stellen.

Das Festival ist für WienerInnen und TouristInnen gleichermaßen interessant. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Denn so vielfältig Wien ist, so vielfältig ist auch das Festivalprogramm!

www.wirsindwien.com

2013: Bürgerinnen und Bürger • 2014: Wien – Hinter den Kulissen • 2015: Wien bewegt

Gedenkjahr 2015: 70 Jahre Kriegsende

Anlässlich des Gedenkjahres »70 Jahre – Kriegsende 1945« wird im Rahmen der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** der Erinnerung an das Ende der Verfolgung durch das Naziregime ein Schwerpunkt gesetzt.

Dabei wird unter anderem auch das Dokument „*Nostra aetate*“ (2. Vatikanisches Konzil) behandelt, das wesentlich wurde für das Verhältnis von Juden und Christen.

Erzbischöfliches Palais, Stephansplatz 7/Wollzeile 2, 1010 Wien •

18:00–23:00

Geschichte u. versuchter sowie unterbliebener Widerstand der Kirchen |

Das Diözesanarchiv erinnert an und informiert über den Weg der Christen in einer der wohl schwierigsten Perioden der Geschichte ihrer Kirche.

Informiert werden soll auch über den Widerstand der Kirche. Unter den Arkaden. Im großen Hof werden koscheres Brot und Wein angeboten.

Gedenktafel: Hilfsstelle für nichtarische Katholiken | Kardinal Innitzer hat als einziger im deutschsprachigen Raum in seinem Bischofshof eine »Hilfsstelle für nichtarische Katholiken« eingerichtet, die für viele österreichische Juden in dieser schweren Zeit die einzige Hilfe darstellte.

Kardinal-König-Archiv, Erzbischöfliches Palais, 1010 Wien • 18:00–23:00

Das Konzil und im Besonderen »Nostra Aetate« | Dieses Dokument wurde mit seiner Erklärung wesentlich für die Entwicklung des Verhältnisses von Juden und Christen.

Andreaskapelle, Stephanspl. 7/Wollzeile 2, 1010 Wien • 18:00–23:00

Gelegenheit zu Gebet und stillem Gedenken | Die Kapelle des Bischofs ist auch heuer geöffnet und lädt als Ergänzung zu den Veranstaltungen im Hof des Erzbischöflichen Palais zum Thema »Juden und Christen. Ein altes Band – eine alte Schuld.« zu Gebet und stillem Gedenken ein.

St. Anna, Breitenleer Straße 247, 1220 Wien • 18:30–21:00

1945 – Gedenken an die Zeit in Breitenlee vor 70 Jahren | Mit Schautafeln wird an die Zeit des Kriegsendes erinnert.

Emmaus am Wienerberg, Tesarekplatz 2, 1100 Wien • 19:00–20:00

70 Jahre Kriegsende | Präsentation der Ausstellung von Elisabeth Vondrous »Der 2. Weltkrieg« – aus Anlass des 70. Jahrestages des Kriegsendes (besonderer Schwerpunkt: Krieg im Pazifik), Begegnung mit dem Zeitzeugen Gerhard Loucky.

1945-2015 – 70 JAHRE FRIEDEN

Eine kleine Auswahl an Programmpunkten anlässlich des Gedenkjahres

Club Stephansplatz 4, 1010 Wien • 19:00–21:00 & 21:00–23:00

Lesekreis I: Dietrich Bonhoeffer | Dr. Marie-Theres Igrac leitet den Lesekreis anhand ausgewählter Texte des Theologen, der am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde.

Lesekreis II: Theologie nach Auschwitz | »Eine Theologie, die nach Auschwitz genauso ist, wie sie vorher war, kann mir nur suspekt sein« (J.B. Metz) Was bedeutet – für die christliche Theologie – Auschwitz heute (noch)? Universitätsprofessor Dr. Jan-Heiner Tück (Kath. Theolog. Fakultät der Universität Wien) wird in diesen Themenkreis einführen und anhand von ausgewählten Texten zum offenen Gespräch anleiten.

Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud, Leopoldstraße 31, 3400 Klosterneuburg • 19:30–20:00

Das Kriegstagebuch von Pius Parsch aus dem 1. Weltkrieg | Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre Pius Parsch – sein Kriegstagebuch aus dem ersten Weltkrieg. Die Lange Nacht wird um 22:00 mit einem Nachtgebet für den Frieden abgeschlossen.

Stephansdom, 1010 Wien • 20:30–21:30

70 Jahre Kriegsende | Ort der Stille und des Gedenkens in der Barbarakapelle.

St. Josef – Weinhaus, Gentzgasse 140-142, 1180 Wien • 20:15–21:45

70 Jahre danach – Erbe und Auftrag | Wie steht es mit der Aufarbeitung des Nationalsozialismus und den Fragen von Antisemitismus, Autoritarismus und Fundamentalismus heute? Vortags- und Diskussionsabend mit Prof. Dr. Martin Jäggle und Prof. Dr. Gerhard Botz

Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 18, 1010 Wien • 22:00–23:00

Stimmen im Dunkeln. Die Lutherische Stadtkirche und die NS-Zeit. | »Irrtum und Erkenntnis« – eine Lesung zur Aufarbeitung der NS-Zeit in der Lutherischen Stadtkirche, begleitet vom A-cappella-Chor VIA LENTIA.

Die »Königin der Instrumente«: Orgel in der Langen Nacht

Auch heuer gibt es natürlich wieder viele Angebote rund um die Orgel: die »Königin der Instrumente« hat in der LANGEN NACHT DER KIRCHEN immer ihren Fixpunkt!

Hier eine kleine Auswahl an Programmpunkten, in denen die Orgel im Mittelpunkt steht:

St. Ursula, Johannesgasse 8, 1010 Wien • 18:00–18:45 & 19:00–19:45

Die Orgeln der mdw | Die Orgeln von Manufacture d'orgues de Bruxelles und von der Firma Rieger Orgelbau.

St. Peter, Petersplatz 6, 1010 Wien • 20:00–20:45

Musikalische und technische Orgelpräsentation | Lernen Sie eine Orgel von innen und außen kennen!

Militärpfarre St. Nepomuk, Würzburgg. 8, 1130 Wien • 20:15–20:45

Orgelkonzert von Heiko Reitner mit Werken aus Barock und Klassik | Natasa Veljkovic als Solistin im 4. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Ein Konzertereignis der Spitzenklasse in Wien!

Dominikanerkirche, Postgasse 4, 1010 Wien • 20:30–21:30

Eine europäische Orgelreise | Prof. Dr. Hans Haselböck führt Sie an der Orgel durch die europäische Musikgeschichte.

Altsimmering, Kobelgasse, 1110 Wien • 21:00–22:00

Orgel ..., Jukebox ... oder Phantom Orgel? | Die Simmeringer OrganistInnen entlocken der Orgel überraschende Klänge mit Musik, die in der Kirche sonst nicht erklingt.



Hofburgkapelle, Hofburg, Schweizer Hof, 1010 Wien • 21:05–22:00
Jeremy Joseph an der Kuhn-Orgel der Wiener Hofburgkapelle | Bruhns,
Buxtehude, J. S. Bach und mehr.

Maria Treu, Jodok-Fink-Platz, 1080 Wien • 21:30–22:15
Orgelführung – die berühmte Buckow-Orgel hautnah erleben | Die
Königin der Instrumente mit Augen und Ohren erleben!

Lazaristenkirche, Kaiserstraße 7, 1070 Wien • 21:30–22:30
**Orgelkonzert »Die Königin der Instrumente von ihrer charmanten und
humorvollen Seite«** | Bekannte, witzige und dramatische Werke aus
dem Schatz der Orgelmusik – im Anschluss kurze Orgelführung!

Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien • 21:45–22:30
Orgel und Tanz – variations sérieuses | Drei TänzerInnen stellen Orgel-
werke zeitgenössischer Komponisten im Kirchenraum dar.

Franziskanerkirche, Franziskanerpl. 4, 1010 Wien • 22:00 & 23:00
Konzert »Wöckherl-Orgel« & Konzert »Rieger-Orgel« | Studierende des
Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Wiener
Musikuniversität. Ort: Betschor bzw. Kirche.

Stephansdom, Stephansplatz, 1010 Wien • 23:00–00:00
Orgel und Saxophon | Vater und Sohn: Boris und Alexander Ivanov
(St. Petersburg) spielen Bach, Albinoni, Gershwin, Brubeck u. a.

Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Freyung 6, 1010 Wien • 23:00–00:00
Was verbirgt sich im Orgelkasten? | Führung an der
Großen Mathis-Orgel der Schottenkirche.

Weitere Infos und Konzerttermine für Orgelfreunde

... finden Sie unter
www.orgelmusik.at

Orgelfestival VOLLES- WERK – 17. Oktober 2015

... weitere Infos unter
www.volleswerk.org





Nicht ohne.

Kulturgüter beflügeln unsere Fantasie. Aber nicht ohne Unterstützung.

Kunst, Kultur, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der Langen Nacht der Kirchen widerspiegelt.

www.wst-versicherungsverein.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Rund um den Stephansplatz

Die »City« von Wien ist jedes Jahr Besuchermagnet – schon allein wegen des Stephansdoms und seines Programms. Aber auch rund um den Stephansplatz ist einiges los – auch heuer dürfen wir mit ein paar besonderen »Schmankerln« aufwarten!

Erzbischöfliches Palais

Stephansplatz 7/Wollzeile 2, 1010 Wien

Programm auf Seiten 40, 47 und 58



Im Arkadenhof des Erzbischöflichen Palais, der sonst nicht öffentlich zugänglich ist, wird heuer an der **Gedenktafel zur Hilfsstelle für nicht-arische Katholiken**, im **Kardinal-König-Archiv** und unter den Arkaden gemeinsames Programm zum Schwerpunkt »Juden und Christen. Ein altes Band – eine alte Schuld« geboten.

Weiters präsentiert die **Allianz für den freien Sonntag in Österreich** ihre Anliegen und Initiativen für den Schutz des freien Sonntags vor schleichender Aushöhlung durch Wirtschaft und Politik.

Das Team der **Stabsstelle Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der EDW** wird auch vertreten sein, diesmal mit der Wanderausstellung »Silent Witnesses«, die mit ihren roten Figuren als »stumme Zeuginnen« an Frauen erinnert, die von ihren Partnern ermordet wurden, und aufrütteln, aufmerksam machen und für dieses gesellschaftliche Tabuthema sensibilisieren will.

Wie auch in den letzten Jahren wird die **Andreaskapelle** geöffnet sein – nach dem ungebrochen großen Interesse laden wir auch heuer wieder dazu ein, diese ansonsten nicht zugängliche Kapelle zu besuchen.

Club Stephansplatz 4

Stephansplatz 4, 1010 Wien

Programm auf Seite 43



Im Presseclub der Erzdiözese Wien werden heuer wieder zwei **Lesekreise** durchgeführt.

Zunächst findet ein Lesekreis zu ausgewählten **Texten von Dietrich Bonhoeffer** statt, geleitet von Dr. Marie-Theres Igréc.

Danach werden im zweiten Lesekreis zum Thema **»Theologie nach Auschwitz«** von Universitätsprofessor Dr. Jan-Heiner Tück Auseinandersetzung und Gespräch angeleitet.



Kardinal-König-Archiv

Stephansplatz 7/Wollzeile 2, 1010 Wien

Programm auf Seite 58

Das Kardinal-König-Archiv widmet sich heuer unter dem Generalthema »Juden und Christen. Ein altes Band – eine alte Schuld.« dem Konzil und im Besonderen dem Dokument **»Nostra Aetate«**, das mit seiner Erklärung wesentlich für die Entwicklung des Verhältnisses von Juden und Christen.

Letztlich war es nämlich erst das Zweite Vatikanische Konzil, das mit seiner Erklärung »Nostra Aetate« über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen die jahrhundertealte Schuld der Christen klar bekannte und so der Feindschaft zwischen Juden und Christen ein für allemal ein Ende setzte und darüber hinaus eine »Theologie Israels« entwickelte.

Im großen Hof werden koscheres Brot und Wein angeboten.



Stephansdom – Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan

Stephansplatz, 1010 Wien

Programm auf Seite 44

Auch im Stephansdom wird selbstverständlich wieder attraktives Programm geboten: bereits klassisch ist es, über 343 Stufen hoch hinauf in die **Türmerstube** zu steigen – oder tief hinab, in die **Katakomben** unter dem Dom. In der **Dombauhütte** an der Nordfassade des Domes stehen wieder Dombaumeister und Steinmetze für Informationen zur Verfügung.

Das **musikalische Programm** – von Klassik bis Gospels – wird ebenso bunt sein wie die **Lichtinstallation »Himmelsleiter«** in und rund um St. Stephan. Auch dem Gedenkjahr **70 Jahre Kriegsende** wird Rechnung getragen.

Theologische Kurse

Curhaus, Stephansplatz 3/3, 1010 Wien

Programm auf Seite 72



Im Curhaus beheimatet sind die Theologischen Kurse, eine Bildungseinrichtung der katholischen Kirche Österreichs, die seit 1940 besteht – gegründet in der Zeit, als das nationalsozialistische Terrorregime den Wirkungskreis der Kirche massiv einschränkte und es notwendig wurde, Gläubige zu befähigen, in einer antichristlichen Gesellschaft ihr Christsein bewusst zu leben. Die zahlreichen Angebote ermöglichen Reflexion über die großen Fragen des Lebens und des Glaubens, bieten Orientierung in einer unübersichtlichen Welt und Argumente in der Pluralität der Meinungen.

In der »Langen Nacht der Kirchen« wird im **Kinderprogramm** nachgeforscht, inwiefern Propheten und Orakel die Zukunft voraussagen können; man ist den **»Jesusfälschern auf der Spur«** und fragt nach, wie glaubwürdig die biblische Überlieferung ist; und es werden die **Apokryphen Schriften** und **Das Jüngste Gericht** thematisiert.

Kirchliche Pädagogische Hochschule

*FB-Zentrum Wien-Stephansplatz,
Stephansplatz 3/3, 1010 Wien*

Programm auf Seite 59



Eine weitere Bildungseinrichtung am Stephansplatz 3 ist die Kirchliche Pädagogische Hochschule – es werden in der »Langen Nacht« unter anderem **Jesusbegegnungen** in Kirche, Kunst und Kino, sowie die vielfältigen Aspekte von Jesus als Menschensohn, Gottessohn und sein Jude-Sein thematisiert. **Die Auslegung der Heiligen Schrift in der orthodoxen Kirche** wird in der »Außenstelle« Simmering diskutiert.



Foto: Susanne Speigner



Foto: Rikhard Vardappa

Fotowettbewerb

2014 haben wir erstmals zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb zur LANGEN NACHT DER KIRCHEN aufgerufen – auch heuer freuen wir uns über Ihre Einsendungen!

Mehr als 3000 Stunden Programm gibt es während der LANGEN NACHT DER KIRCHEN in ganz Österreich: Wir suchen die schönsten Momente – und vielleicht halten gerade Sie einen dieser Momente fotografisch fest!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem Fotowettbewerb – die Gewinnerfotos werden auf unserer Website und im Programmheft des nächsten Jahres veröffentlicht, auf dieser Doppelseite und ganz vorne in unserem Programmheft sehen Sie die Bilder der Preisträger von 2014!

Dieses Jahr möchten wir thematische Schwerpunkte setzen und Siegerbilder in verschiedenen Kategorien vergeben. Mehr dazu und alle Infos zu unserem Fotowettbewerb finden Sie unter

www.langenachtderkirchen.at/foto



Foto © Klicker/pixello.de

Vermehrt Schönes!

Wir unterstützen auch die Lange Nacht der Kirchen.



Eröffnung der »Langen Nacht der Kirchen«

Es finden mehrere Eröffnungsfeiern in verschiedenen Regionen statt, organisiert von den regionalen Ökumenekreisen.

Glockengeläut | in allen teilnehmenden Kirchen

17:50-18:00

Ökumenische Eröffnungsfeier im 15. Bezirk |

18:00-19:00

*Evangelisch-methodistische Kirche,
Sechshauser Str. 56, 1150 Wien*

Offizieller Eröffnungsgottesdienst des
Ökumenischen Rats der Kirchen.

Feiern Sie gemeinsam mit den VertreterInnen
der verschiedenen Kirchen den Beginn dieser
besonderen Nacht und setzen Sie so ein Zeichen
der ökumenischen Verbundenheit!

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst im 21. Bezirk |

18:00-19:00

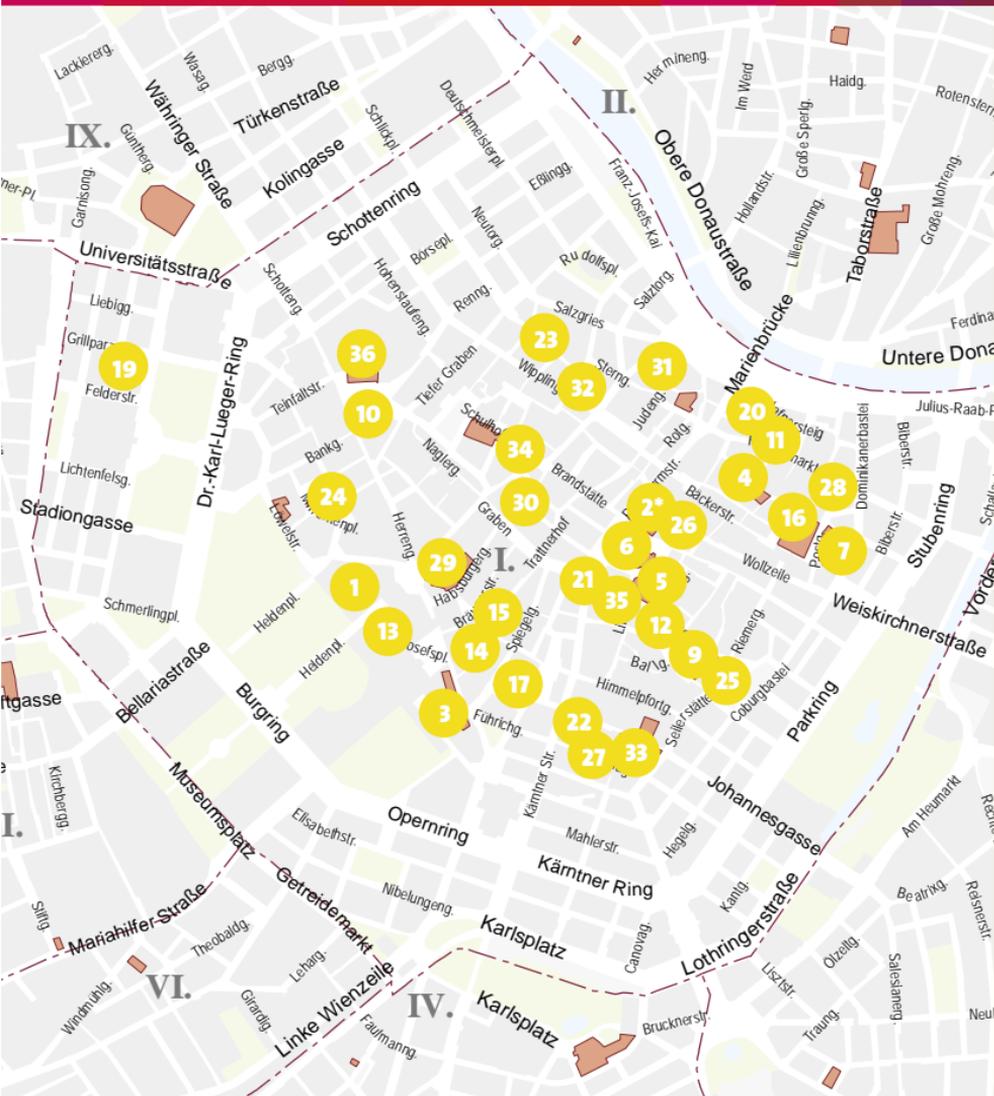
*Evangelische Pfarrgemeinde Floridsdorf, evang. A.B.
Weisselgasse 1, 1210 Wien*

Wie es in Floridsdorf schon Tradition ist, beginnt die
Lange Nacht der Kirchen mit einem ökumenischen
Gottesdienst, heuer zum Thema »Friede«, in der
evangelischen Pfarrgemeinde Floridsdorf. Lassen Sie
sich einstimmen auf die Lange Nacht der Kirchen 2015.
Es machen mit: die evangelisch-methodistische,
altkatholische, evangelisch-lutherische (A.B.) und
römisch-katholische Kirche.

1. Bezirk

	Seite
1 Altkalksburger Vereinigung	40
2 Andreaskapelle im Erzbischöfl. Palais	40
3 Augustinerkirche	41
4 Bernardikapelle – Heiligenkreuzerhof	42
5 Club Stephansplatz 4	43
6 Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan – Stephansdom	44
7 Dominikanerkirche – Maria Rotunda	45
8 Erzbischöfliches Palais – Arkadenhof	47
9 Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus	48
10 Gesprächsinsel	50
11 Griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit	50
12 Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche	51
13 Hofburgkapelle	52
14 Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche	53
15 Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche	55
16 Jesuitenkirche – Universitätskirche	56
17 Kapuzinerkirche	57
18 Kardinal-König-Archiv	58
19 Kath. Hochschulgemeinde – Edith Stein Kapelle	58
20 Kirche zum Hl. Georg	59
21 Kirchliche Päd. Hochschule Wien/Krems, FB-Zentrum Wien-Stephansplatz	59
22 Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer	60
23 Maria am Gestade	61
24 Minoritenkirche – Maria Schnee	62
25 Missio – Päpstl. Missionswerke	63
26 »Quo vadis?«	64
27 St. Anna	66
28 St. Barbara	67
29 St. Michael	67
30 St. Peter	68
31 St. Ruprecht	69
32 St. Salvator	70
33 St. Ursula	71
34 Stanislauskapelle	72
35 Theologische Kurse	72
36 Unsere Liebe Frau zu den Schotten	74

1. Bezirk – Stadtdekanat 1



2* = 2 8 18

1

Altkalksburger Vereinigung *röm.-kath.**Innerer Burghof/Amalienstrakt | www.altkalksburger.org**U3 (Herrengasse),**D, 1, 2, 57A (Burgring, Kunsthistorisches Museum)**Räumlichkeiten der Altschüler-Vereinigung des Kollegiums Kalksburg im Amalienstrakt der Hofburg.*

19:30-20:45

**»Das Spannungsfeld zwischen Christen und Moslems in Nigeria«****von Mag. Dr. Jakob Osundu NWABOR** | Dr. Nwabor stammt aus Nigeria; er studierte Theologie in Wien und Rom und ist seit 2011 Pfarrer der Gemeinden Drasenhofen und Schratzenberg und seit 2014 Dechant des Dekanats Poysdorf. Er kennt die tragische Situation in Nigeria wie kaum ein Zweiter.

21:00-23:00

**»Jesuiten: Mitten am Rand. Vom Einsatz der Jesuiten in Südsudan, in Syrien und im Nordirak«**

| Ein Vortrag mit Bildern und Erfahrungen von P. Hans Tschiggerl SJ, anschließend Diskussion und Gespräch. Der Auftrag der Jesuiten ist es, an die Grenzen zu gehen. Die Jesuitenmission MENSCHEN FÜR ANDERE begleitet den Einsatz der Jesuiten im Flüchtlingsdrama Syrien und Nordirak. Mitten im Bürgerkriegsszenario im Südsudan kämpfen Jesuiten um Lehrerausbildung, Schulbildung und »food security« für die leidenden Menschen. Erfahrungen aus den Grenzsituationen in den Mittelpunkt gestellt.

2

Andreaskapelle im Erzbischöflichen Palais *röm.-kath.**Stephansplatz 7/Wollzeile 2**U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)**Die Andreaskapelle im Hof des Wiener Erzbischöflichen Palais besteht seit 1638. Erstmals wurde eine Kapelle an der Südseite des Erzbischöflichen Palais 1267 erwähnt. Im Zuge der frühbarocken Neugestaltung wurde die Kapelle in ihrem heutigen Erscheinungsbild errichtet.*

18:00-23:00



Gelegenheit zu Gebet und stillem Gedenken | Die Kapelle des Bischofs ist auch heuer geöffnet und lädt als Ergänzung zu den Veranstaltungen im Hof des Erzbischöflichen Palais zum Thema »Juden und Christen. Ein altes Band – eine alte Schuld.« zu Gebet und stillem Gedenken ein. Im großen Hof werden koscheres Brot und Wein angeboten.

Augustinerkirche *röm.-kath.*

Augustinerstraße 3 | www.augustinerkirche.at

U1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz), U3 (Herrengasse), 3A (Albertinaplatz)

3



Die ehemalige k. Hofkirche und das Augustinerkloster wurden im Jahre 1327 von Friedrich dem Schönen gestiftet, heute weithin bekannt als Zentrum der Kirchenmusik. Mit 80 m Länge ist die Augustinuskirche die größte Bettelordenskirche Österreichs.



»Wagenseil goes to St. Augustin« | Konzert anlässlich des 300. Geburtstags des Hofkomponisten Georg Christoph Wagenseil mit dem »Vienna Conservatory Chamber Orchestra« und den Solisten Andreas Pokorny (Violoncello) und Rita-Lucia Schneider (Alt). Dirigent: Christian Birnbaum.

www.viennaconservatory.at

Schwerpunkt in St. Augustin: »Christenverfolgung heute« |

Unsere »Lange Nacht« ist dem Thema »Christenverfolgung« gewidmet. Mit der Segnung des Altars für die »Verfolgten Christen« und dem Gedenkgottesdienst setzen wir ein Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft – in Zusammenarbeit mit CSI Österreich. www.csi.or.at

Ökumenischer Gottesdienst zum CSI Schweigemarsch | mit ökumenischer Segnung des Altars für die verfolgten Christen durch Vertreter christlicher Kirchen und Gemeinschaften. Im Gottesdienst danken wir Gott für unser Christsein und bitten ihn um Schutz und Stärkung aller verfolgten Christen weltweit. Christsein, in welcher Konfession auch immer, ist ein Geschenk Gottes – das soll unser gemeinsamer Gottesdienst zeigen!

16:30-17:30



17:50-23:30



18:00-19:00



19:15-20:15

**Christenverfolgung anno dazumal – Zeugnis und Ermutigung** |

Was hat die ersten Christen bewogen, für Christus in den Tod zu gehen? Texte früher Bekenner/innen bezeugen ihren Glauben an das Ostergeheimnis – eine Ermutigung für uns heute. Mit Musik für Violine (Noémi Tiercet) und Violoncello (Peter Hudler). www.peterhudler.com

20:30-21:30



Christenverfolgung heute – Vermächtnis und Auftrag | In Zeiten zunehmender Gewalt gegen Christen sollen Wort und Musik die Christus-Nachfolge bis zum Äußersten und den Auftrag zum Dialog mit dem Islam tiefer verstehen helfen. Am Beispiel des gewaltsamen Todes des Trappisten-Abtes Christian de Chergés und seiner Mitbrüder im Jahr 1996 in Algerien wird ein zeitgenössisches Martyrium reflektiert. Mit dem Ensemble Vocafonia und Werken von H. Isaac, A. Bruckner, H. Wolf u.a. www.vocafonia.at

22:00-23:30

**Requiem für die verfolgten Christen (Mozart: Requiem d-Moll)** |

Feierlicher Gedenkgottesdienst für die getöteten Christen unserer Tage mit Pfarrer P. Matthias Schlögl OSA. Chor, Solisten & Orchester von St. Augustin gestalten die Messe mit W. A. Mozarts »Requiem d-Moll«, Leitung: Kpm. Thomas Böttcher.

4

Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof *röm.-kath.**Grashofgasse 3/7 | www.stift-heiligenkreuz.org**U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz), 1A (Riemergasse)*

Das – normalerweise nicht zugängliche! – Barockjuwel wurde 1661 erbaut und beherbergt Werke von Martino Altomonte († 1745) und Giovanni Giuliani († 1744), dem Lehrmeister Raphael Donners. 2001-03 umfangreiche Restaurierung der hochbarocken Zisterzienser-Kapelle.

17:00-23:00

**Heiligenkreuzer Wein und andere Köstlichkeiten** | Gute Mönche

wissen, dass Leib und Seele zusammengehören. Im romantischen Ambiente des Heiligenkreuzerhofes bieten die Mönche erlesene Weine und die beliebten Wildschweinwürstel an.

18:00-18:25



Vesper mit den Mönchen des Stiftes Heiligenkreuz | Ein »musikalischer Höhepunkt«: gregorianischer Choral (englisch »Chant«).

18:30-22:00



20:00-20:20



22:00-22:15



Barock mit neuen Augen sehen | Pater Karl Wallner und andere Mönche führen durch die Bernardikapelle. Auf den ersten Blick blendet der Goldglanz der hochbarocken Kapelle – entdecken Sie, was dahintersteckt!

Chant – eine musikalische Meditation | Die Zisterziensermönche von Heiligenkreuz singen Gregorianischen Choral und lesen Texte ihrer Ordensväter.

Lateinische Komplet der Mönche | So singen die Mönche von Heiligenkreuz seit 1133 täglich dem lieben Gott das »Gute Nacht« – feierlich mit dem Salve Regina den Tag beenden.

Club Stephansplatz 4

röm.-kath.

Stephansplatz 4

U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

5

Presseclub der Erzdiözese Wien.



Lesekreis I: Dietrich Bonhoeffer | Dr. Marie-Theres Igrec leitet den Lesekreis anhand ausgewählter Texte von Dietrich Bonhoeffer, dem 1906 geborenen evangelischen Pastor und Theologen, der am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde. Christlicher Glaube ist für ihn auch auf das Diesseits bedacht und so wird die Gottverlassenheit der Welt theologisch bedeutsam.

Lesekreis II: Theologie nach Auschwitz | »Eine Theologie, die nach Auschwitz genauso ist, wie sie vorher war, kann mir nur suspekt sein« (J.B. Metz). Die Fragen »Wo war Gott?« und »Wie kann Gott dies zulassen?« können nicht übergangen werden. Auch 70 Jahre nach der Befreiung der Konzentrationslager klaffen für die Theologie nach wie vor offene Wunden. Was bedeutet Auschwitz heute (noch)? Universitätsprofessor Dr. Jan-Heiner Tück (Kath.-theol. Fakultät der Universität Wien) wird in diesen Themenkreis einführen und anhand von ausgewählten Texten zum Gespräch anleiten.

19:00-21:00



21:00-23:00



Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan

röm.-kath.

Stephansplatz | www.dompfarre.info

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Wahrzeichen von Wien, 1147 geweiht, ursprünglich romanisch, in Gotik und Barock baulich erweitert. In den letzten Kriegstagen des 2. Weltkrieges wurde der Stephansdom bei einem Brand schwer beschädigt und konnte in nur sieben Jahren wieder aufgebaut werden. ▶ www.stephansdom.at

18:00-01:00

**70 Jahre Kriegsende** | Ort der Stille und des Gedenkens in der Barbarakapelle.

18:00-01:00

**Himmelsleiter** | Lichtinstallation von Stefan W. Knor.**lumentenebris.de**

18:00-19:15

**Longfield Gospel Choir** | Ein 80-köpfiger Chor singt die bekanntesten Gospel-Songs und Spirituals. Leitung: Georg Weilguny. **www.longfield.at**

19:00-22:00

**343 Stufen in die Türmerstube** | Besteigung des Südturms. **stephanskirche.at**

19:00-22:00

**Offene Dombauhütte** | Dombaumeister und Steinmetze informieren. Die Dombauhütte ist von außen begehbar. **dombauwien.at**

19:00-22:00

**Gräbergang in St. Stephan** | Meditativer Rundgang durch die Katakomben. **stephanskirche.at**

19:30-20:30

**Tomislav Vasicek: Variationen »Zwischen Himmel und Erde« über Themen der Deutschen Messe von Franz Schubert und J. Ph. Neumann** | Musikalischer Leiter: Bernd Leichtfried; musikalische Mitgestaltung: Caroline Vasicek. Ausführende: Kinderchor, Gesangquartett, Streicher, Klavier/Keyboard. Uraufführung.

20:30-22:00

**Stunde der Barmherzigkeit** | Musik – Anbetung – Stille.

22:00-23:00

**Wolfgang Amadé Mozart: Messe c-Moll** | Solisten, Wiener Domchor, Wiener Domorchester. Leitung: Domkapellmeister Markus Landerer. **www.dommusik-wien.at**

23:00-00:00

**Orgel und Saxophon** | Vater & Sohn: Boris und Alexander Ivanov (St. Petersburg) spielen Bach, Albinoni, Gershwin, Brubeck u.a.



Lidia Baich (Violine) und Matthias Fletzberger (Klavier) | mit Werken von Gluck und Beethoven.

Dominikanerkirche *röm.-kath.*

Postgasse 4 | wien.dominikaner.org

U3 (Stubentor), U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz), 2, 1A (Stubentor)

7

1226 wurden die Dominikaner nach Wien gerufen und sind seitdem ohne Unterbrechung an diesem Ort tätig. Die Klostergebäude gehen zum Teil bis auf das 13. Jahrhundert zurück. Die Klosterkirche gilt als die bedeutendste frühbarocke Kirche in Wien.



Festmesse | Mit P. Provinzial Thomas Gabriel Brogl und Gregorianischen Gesängen durch die Wiener Choralschola. Ort: Kirche.

Vesper | Das Abendgebet der Kirche mit den Brüdern des Wiener Dominikanerklosters. Ort: Kirche.

Raum der Stille – der Kreuzgang | Junge Brüder unseres Hauses führen Sie durch Kreuzgang und Gruft und stehen Ihnen für Fragen zu unserem Leben zur Verfügung. Ort: Kreuzgang.

Albertus Magnus: Vom Dialog zwischen Naturwissenschaften und christlichem Glauben | Fr. Albertus Magnus hat durch die Wiederentdeckung Aristoteles' für das europäische Geistesleben die Grundlage der modernen Naturwissenschaft gelegt. Fr. Elija Widera hat Chemie und Theologie studiert und folgt dieser Spur. Ort: Hutnersaal.

Dominikanisches Ordensleben | P. Benedict Viviano erzählt in einem Kurzreferat Wesentliches zum Leben im Predigerorden. Ort: Thomassaal.

Emitte spiritum tuum. Konzert der Wiener Choralschola | Im Nachklang von Pfingsten singt die Wiener Choralschola Gregorianische Gesänge und Werke früher Mehrstimmigkeit. Ort: Kirche.

Mittelalterliche Handschriften der Wiener Dominikaner | P. Viliam Doci führt dreimal durch unsere Handschriftenbibliothek und zeigt ausgewählte Handschriften. Jeweils max. 20 Teilnehmer.

Voranmeldung nötig! doodle.com/dcabmtb9phb44rva oder fr.joerg@dominikaner.org. Treffpunkt: Postgasse 4, Pforte.

17:30-18:30



18:30-19:00



19:00-23:00



19:00-20:00



19:00-19:20



19:15-20:15



19:15-20:45



- 19:15-20:45** **Rosenkranzknüpfen für Jung und Alt** | Knüpfen Sie mit Fr. Florian Ihren Rosenkranz, lernen Sie ihn beten und nehmen Sie ihn als Erinnerung mit nach Hause. Ort: Refektorium.
 
- 19:30-20:30** **Weg zur Sprache Gottes – das Schweigen** | In alten Kreuzgängen bekommt man eine Ahnung von der Sprache Gottes: »Erst das Schweigen tut das Ohr auf für den inneren Klang der Dinge« (R. Guardini). Der Vortrag ist eine kleine spirituelle Einführung in die Sprache des Herzens. Ort: Thomassaal.

- 19:30-21:00** **Liturgische Kleider unter der Lupe.** | Sr. Imelda OSB führt dreimal durch unsere Paramentenkammer und zeigt ausgewählte Kleidungsstücke. Jeweils maximal 20 Teilnehmer.
Voranmeldung nötig! doodle.com/thwzktgfpnkftqk oder fr.joerg@dominikaner.org. Treffpunkt: Postgasse 4, Pforte.
 
- 19:30-21:30** **Auf ein Glaserl Wein im Dominikanerkloster ...** | Mitbrüder unseres Klosters bieten Ihnen eine kurze Pause und die Möglichkeit zum Austausch bei einem Gläschen Wein. Ort: Klausurgarten.

- 19:30-20:30** **Aus dem Leben eines Predigerbruders** | Junge Brüder unseres Hauses führen Sie durch Kreuzgang und Gruft und stehen Ihnen für Fragen zu unserem Leben zur Verfügung.
 
- 20:15-21:15** **Evangelienlesung zwischen Inkulturation und Ethnokult.** | »Eingeborene« lesen Wolfgang Teuschls »Da Jesus und seine Hawara« im lokalen Dialekt. Eine Horizonterweiterung. Ort: Hutnersaal.

- 20:30-21:30** **Eine europäische Orgelreise** | Prof. Dr. Hans Haselböck führt Sie an der Orgel durch die europäische Musikgeschichte. Ort: Kirche.
 
- 20:40-21:40** **Kompaktkurs Kontemplation** | Dr. Karl-Heinz Steinmetz, ein Leiter der Schola Cordis, führt zum kontemplativen Gebet hin. Ort: Thomassaal.
 
- 21:30-22:30** **Workshop Gregorianischer Choral** | Mag. Daniel Mair und Mitglieder der Wiener Choralschola erarbeiten mit Ihnen die gregorianischen Melodien für die Psalmen der Matutin. Ort: Hutnersaal.

- 21:45-22:45** **Präsentation der Fotoausstellung »Unterwegs«** | Fr. Adam Rokosz ist ein international renommierter Fotograf und präsentiert ausgewählte Werke seines Schaffens. Beginn im Refektorium.

- 21:45-22:45** **Kirchen- und Gruftführung** | Das frühbarocke Juwel in der Postgasse birgt ein einzigartiges dominikanisch-marianisches


Bildprogramm. Die Gruft ist normalerweise nicht zugänglich und seit etwa fünfzig Jahren wieder die letzte Ruhestätte der Wiener Dominikaner. Ort: Kirche.

Matutin – lateinische Lesehore | P. Rupert und die Wiener Choral-schola feiern mit Ihnen einen Teil des Stundengebets mit Gregorianischen Gesängen. Ort: Kirche.

Komplet | Zum Abschluss der Langen Nacht der Kirchen beten die Brüder des Wiener Dominikanerklosters mit Ihnen die Komplet, das Nachtgebet der Kirche. Ort: Kirche.

22:30-23:00



23:15-23:30



Erzbischöfliches Palais – Arkadenhof *röm.-kath.*

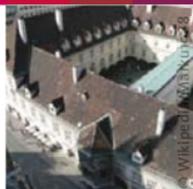
8

Stephansplatz 7/Wollzeile 2

U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Das ursprüngliche Gebäude an der Stelle des heutigen Erzbischöflichen Palais wurde bereits 1276 erstmals urkundlich erwähnt. Heute beherbergt das Palais die Residenz des Erzbischofs, die Verwaltungsbehörden der Erzdiözese Wien sowie das Kardinal-König-Archiv.



Juden und Christen. Ein altes Band – eine alte Schuld. | Gedenken an das Ende der Verfolgung durch das Naziregime, das Gedenken an die Hilfsstelle für nichtarische Christen und das Dokument »Nostra aetate« (II. Vatikanisches Konzil), das wesentlich wurde für das Verhältnis von Juden und Christen. Gemeinsames und ergänzendes Programm in der Andreaskapelle, an der Gedenktafel der Hilfsstelle für nichtarische Katholiken, unter den Arkaden und im Kardinal-König-Archiv. Im großen Hof werden koscheres Brot und Wein angeboten.

18:00-23:00



Geschichte und versuchter sowie unterbliebener Widerstand der Kirchen | Am 27. Januar 2015 jährte sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee zum 70. Mal. Aus diesem Anlass versucht das Diözesanarchiv, in Verbindung mit dem Kardinal König-Archiv, die Zeitgenossen zu erinnern und die Nachgeborenen zu informieren – über den Weg österreichischer Christen in einer der wohl schwierigsten Perioden der Geschichte ihrer Kirche und auch über den Widerstand der Kirche. Unter den Arkaden.

18:00-23:00



18:00-23:00



Gedenktafel: Hilfsstelle für nichtarische Katholiken | Wenn man von Kirche zur Zeit des Nationalsozialismus (1938-45) spricht, dann steht sofort das »Heil Hitler« Kardinal Innitzers im Raum. Viel weniger bis gar nicht bekannt ist die Tatsache, dass derselbe Kardinal als einziger im deutschsprachigen Raum in seinem Bischofshof eine »Hilfsstelle für nichtarische Katholiken« eingerichtet hat, die für viele österreichische Juden in dieser schweren Zeit die einzige Hilfe darstellte.

18:00-23:00



Silent Witnesses – stilles Gedenken | Die Silent Witnesses-Wanderausstellung gedenkt Frauen, die von ihren Partnern ermordet wurden. Die roten Figuren sollen als »stumme Zeuginnen« aufrütteln, aufmerksam machen und für dieses gesellschaftliche Tabuthema sensibilisieren. Die Ausstellung ist eine Initiative des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser. Eine Kooperation der Katholischen Frauenbewegung und der Stabsstelle Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Erzdiözese Wien.

18:00-23:00



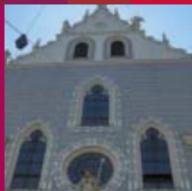
Allianz für den freien Sonntag | Präsentation der Initiative, die sich dafür einsetzt, dass der arbeitsfreie Sonntag, der in der Bevölkerung breite Zustimmung findet, weiterhin gelebt werden kann. www.freiersonntag.at

9

Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus *röm.-kath.*

Franziskanerplatz 4 | www.franziskaner.at

U1, U3 (Stephansplatz), 2 (Weihburggasse)



Die 1611 geweihte Kirche ist geprägt von der barocken Innenausstattung, der ältesten Orgel Wiens im alten Betschor, zahlreichen kostbaren Reliquien und der ausgedehnten Gruftanlage mit kostbaren Särgen.

18:00-22:00



Ordo Franciscanus Saecularis («Dritter Orden») | »Reise auf dem Franziskusweg«: Film über die franziskanische Pilgerstrecke und Streifzüge durch Assisi und die franziskanischen Stätten Umbriens. Persönliches Gespräch mit Mitgliedern des säkularen Ordens des heiligen Franziskus. Ort: Sprechzimmer.

Info-Point & Kloster-Shop | Ort: Kloster-Forum.

Klostertsuppe | Herzliche Einladung zu Speis & Trank!

Ort: Großes Refektorium.

Die Krypta der Franziskanerkirche | **Führungen stündlich ab 18:30.**

Alles Leben ist vergänglich. Die alte Gruft bietet einen Blick in die Vergangenheit. Zünden Sie für Ihre Verstorbenen eine Kerze an. Ort: Krypta. Zählkarten ab 18:00 beim Info-Point!

Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem | Geschichte, Aufgabe und Ziele des päpstlichen Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem im Heiligen Land, der sich um die Christen und biblischen Stätten im Heiligen Land kümmert.

Ort: Franziskus-Friedenskapelle.

Kontrollverlust? – Religion und Gesellschaft und Europas Friedensvision nach 1945 | Die Zunahme von Fundamentalismus und die Orientierungskrise demokratischer Gesellschaften und

weiträumige soziale Umbrüche stellen die gesellschaftliche Ordnung vor neue Herausforderungen. Bedarf es einer Neudefinition gesellschaftlicher Leitlinien? Droht gar ein Zusammenbruch? Erschöpft sich die Vision einer Friedensordnung in Europa in einem Verteidigen von »wohlerworbenen« Rechten? Die Kirche wird gern für die »Verteidigung eines christlichen Abendlandes« funktionalisiert. Doch eine Religion, die den Blick in die Krisenregionen der Welt zwingt, wird augenscheinlich zum Problem.

Podiumsdiskussion mit: Anton Pelinka (Politikwissenschaftler, Universität Innsbruck), Raul Kneucker (Religionswissenschaft, Evang.-theol. Fakultät der Uni Wien), Regina Pollack (Theologin, Kath.-theol. Fakultät der Uni Wien), P. Felix Gradl (Guardian des Wiener Franziskanerklosters), Johannes Voggenhuber (EU-Abgeordneter 1995-2009, angefragt).

Moderation: Udo Bachmaier. Ort: Kirche.

Konzert »Wöckherl-Orgel« | Studierende des Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Wiener Musikuniversität. Ort: Betchor.

Konzert »Rieger-Orgel« | Studierende des Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Wiener Musikuniversität. Ort: Kirche.

18:00-23:55



18:00-23:55



18:30-23:30



19:00-19:45



20:30-22:00



22:00-23:00



23:00-23:55



10

Gesprächsinsel *röm.-kath.**Freyung 6a | www.gespraechsinsel.at**U3 (Herrengasse), U2 (Schottentor), 1A (Teinfaltstraße)*

Das Gesprächsangebot ist offen für alle – unabhängig von Alter, Nationalität, Herkunft, religiöser Einstellung ... Das Gespräch ist absolut vertraulich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ihre Gesprächspartner sind erfahrene SeelsorgerInnen.

11:00-22:00

EinfachReden | Einfach reden: anonym, vertraulich, kostenfrei, mit erfahrenen SeelsorgerInnen – einmal im Jahr sind wir bis in die Nacht für Sie da!

17:00-17:30

EinfachMiteinanderBeten – InselGebet | Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen InselGebet für die Anliegen unserer BesucherInnen in die romanische Kapelle – gegenüber der Gesprächsinsel – ein.

11

Griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit *griech.-orth.**Fleischmarkt 13**U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)*

Die griechisch-orthodoxe Gemeinde zur Hl. Dreifaltigkeit konnte nach einem Dekret des Kaisers Josef II. 1787 gegründet werden, gleichzeitig wurde die gleichnamige Kirche am Fleischmarkt von Peter Mollner errichtet und 1858-61 durch einen Vorbau mit byzantinischen Formen erweitert.

18:00-18:30

Kirchenführung durch die Kathedrale | Die BesucherInnen werden in einer umfassenden Führung mit der Geschichte und Gegenwart der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit und somit mit der Orthodoxie und den Wiener Griechen vertraut gemacht.

Konzert mit orthodoxen Hymnen und Gesängen der byzantinischen Tradition | In der griechisch-orthodoxen Liturgie nehmen die Hymnen und Gesänge der byzantinischen Tradition eine zentrale Stellung ein. Sie sind Ausdruck der jahrtausendealten griechischen Kultur und der byzantinischen Lebenswelt.

19:00-20:00



Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche *röm.-kath.*

12

Singerstraße 7

U1, U3 (Stephansplatz)

In der zwischen 1326 und 1375 im gotischen Stil erbauten Kirche befindet sich ein kostbarer niederländischer Flügelaltar aus dem Jahre 1520. Seit 2007 steht am Toreingang ein Mosaikbild der Hl. Elisabeth von Thüringen und Árpád-ház, angefertigt anlässlich des 800. Gedenkjahres.



Barock Ensemble | Tamás Rolik (Tenor), Fruzsina Márkus-Zalatnay (Traversflöte), Zoltán Tegyei (Cembalo) und János Ripka (Barockcello) präsentieren Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Friedrich II., »der Große«.

19:00-20:00



Wiener ungarischer katholischer Jugendchor | Taizélieder und ungarische, neue geistliche Lieder. Solistin: Alexandra Mady, Leitung: Szabolcs Jánoska – mit der Jugendband.

20:00-21:00



Religion findet Stadt | Religiöse Eckpunkte in der Stadtentwicklung und Politik – Vortrag mit Diskussion. Die Ausübung von Religion und damit das Recht auf religiöse Räume, Riten und Feste, Erziehung und Religionsunterricht, die Sorge um benachteiligte und sozial schwache Menschen sind traditionell den christlichen Kirchen zugesprochen und werden von der politischen Stadtführung unterstützt. Das bisher so einfache Gefüge ist jedoch komplexer geworden. Podiumsdiskussion auf Einladung der Katholischen Aktion mit: Dipl.-Ing Thomas Madreiter (Planungsdirektor der Stadt Wien), Dr. Caroline Niknafs (Migrationsforscherin, Institut think difference), Riza Sari (Bauingenieur und Pressesprecher der Islamisch Alewitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich). Moderation: Monika Slouk, Journalistin.

20:30-21:45



Hofburgkapelle röm.-kath.

Hofburg Schweizer Hof | www.hofmusikkapelle.gv.at
 U3 (Herrengasse), D, 1, 2, 46, 49 (Dr. Karl Renner Ring),
 2A, 3A (Heldenplatz), 57A (Burgring)



Die Hofburgkapelle liegt im Geviert des Schweizerhofes und wurde 1296 erstmals erwähnt. Sie wurde nach Vorbild der Sainte Chapelle in Paris angelegt und erfuhr bis in das 18. Jhd. hinein architektonische und künstlerische Veränderungen.

18:00-18:30**Wiener Hofmusikkapelle: Franz Schubert, Messe in G-Dur, D 167** |

Wiener Sängerknaben, Sänger des Staatsopernchores und Mitglieder der Wiener Philharmoniker. Orgelpositiv: Jeremy Joseph; Leitung: Erwin Ortner.

18:30-18:45**Vorstellung der Wiener Hofburgkapelle und seiner Statuen** |

Vorstellung der Wiener Hofburgkapelle, seiner Statuen und Kreuze durch Rektor Prälat Dr. Ernst Pucher.

18:45-19:10**VieVox – MISSA KRATO** | Heinz Kratochwil (1933-1995): Missa

(op. 169) für vier Männerstimmen, Cembalo und Schlagzeug (1990); Künstler: VieVox – Ensemble ehemaliger Wiener Sängerknaben, Magdalena Hasibeder (Cembalo), Lea Priemetzhofer (Schlagzeug), Guido Mancusi (Dirigat). www.vievox.at

19:10-19:45**Chorus Juventus – ORG der Wiener Sängerknaben – »Abend-**

musik« | Leitung: Norbert Brandauer. Werke von Felix Mendelssohn (aus »Elias«) und Raoul Gehringer: Der Herr ist mein Hirt (2014). www.wsk-schule.at/oberstufe/chorus-juventus

19:45-20:45**»Staat und Religion in Österreich« – Podiumsdiskussion** | mit

Univ. Prof. Dr. Richard Potz (Vorstand des Instituts für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht der Universität Wien), Dr. Kurt Scholz (Vorsitzender des Kuratoriums des Zukunftsfonds der Republik Österreich), DDr. Peter Schipka (Generalsekretär der österreichischen Bischofskonferenz), Dr. Josef Ostermayer (Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien; angefragt). Diskussionsleitung: RA Dr. Erich Ehn (Leiter des Amtes für Rechts- und Liegenschaftsangelegenheiten der Erzdiözese Wien).

Chorus Viennensis – Männerchor ehemaliger Wiener Sängerknaben: »Nacht«

| Chorus Viennensis, Leitung: Florian Maierl.
 »Nacht« von Hugo Wolf (1860-1903) aus »Sechs geistliche Lieder nach Gedichten von Eichendorff«; »Nacht« aus »Op. 18 Sechs Lieder für Männerchor« (in finnischer Originalsprache gesungen) von Jean Sibelius (1865-1957). www.chorusviennensis.at

20:45-21:05**Jeremy Joseph an der Kuhn-Orgel der Wiener Hofburgkapelle**

| Jeremy Joseph spielt: Bruhns, Praeludium in G-Dur und e-Moll; Buxtehude, Passacaglia in d-Moll »Nun, komm, der Heiden Heiland«; Scheidemann, »In dich hab ich gehoffet, Herr«; J. S. Bach, »Nun, komm, der Heiden Heiland« (Toccata in C-Dur).

21:05-22:00

jeremy.viennaorganists.com

Komplet zum Freitagabend – lateinisch, mit Salve Regina

| Rektor Prälät Dr. Ernst Pucher und Chorschola der Wiener Hofburgkapelle. www.choralschola.at

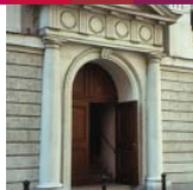
22:00-22:15**Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche** *evang. A.B.***14**

Dorotheergasse 18 | www.stadtkirche.at

U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Oper), U1, U3 (Stephansplatz)
 D, 1, 2, 62, Badner Bahn (Kärntner Ring, Oper)



Die älteste evangelische Kirche Österreichs, einst die Kirche des Clarissenklosters St. Maria Königin der Engel. 1783 ersteigerte die evangelische Gemeinde A.B. vom Magistrat der Stadt Wien die Kirche und den angrenzenden Teil des Klostergebäudes.

**Es ist noch eine Ruhe vorhanden. Andacht zum Auftakt**

| Andacht zur Eröffnung der »Langen Nacht der Kirchen« mit Pfarrerin Ines Knoll, Pfarrer Wilfried Fussenegger, Vikarin Marietta Geuder-Mayrhofer und Organistin Erzsébet Windhager-Geréd. Zur Ruhe finden – eine Sehnsucht unserer Zeit ... Wir brauchen Orte, um uns wiederzufinden. Der Raum der Kirche ist ein wunderbarer Ort, sich neu auf sich einzulassen, aufzuatmen und weiterzugehen in der Kraft der Ruhe Gottes ...

18:00-18:30

18:30-20:00



Chorkonzert mit drei jungen Ensembles des Institutes Anton

Bruckner | Ein ganz besonderes Konzert erwartet Sie hier: Ein Chorkonzert mit drei Ensembles, dirigiert von Diplomanden des Hauptfaches Chorleitung. Studierende von Prof. Alois Glaßner haben in der Langen Nacht ihren öffentlichen Prüfungsauftritt. Stiegenhauschor Maria Lanzendorf unter der Leitung von Mira Hurch: »horchamål« – Vom Dunklen und vom Lichten. Kirchenchor Muthmannsdorf & friends unter der Leitung von Benedikt Blaschek: Zuversicht – »Selig seid ihr, die ihr nicht seht und doch glaubt« – Weltliche und geistliche Chormusik zum Thema. Ensemble Klanggarten Wien unter der Leitung von Katharina Müllner: »Lift your head up high«.

www.mdw.ac.at/iab/

20:00-21:00



Großes Benefizkonzert für die Orgelerneuerung

| Es spielen renommierte, mit der Lutherischen Stadtkirche verbundene Künstler und Künstlerinnen aus der internationalen Musikwelt. www.orgel2017.at

21:00-22:00



Die Telefonseelsorge lädt ein zu Kammermusik und Meditation

| »Hören – zuhören – da sein«: Telefonseelsorge lädt ein zu Kammermusik und Meditation. Divertimenti v. Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende: Heinz Egger (Bratsche), Sabine Jank (Geige), Hedwig Schaller (Geige), Robert Zelzer (Cello). Telefonseelsorge ist eine besondere Form der Lebens- und Krisenhilfe, offen für alle Menschen, die ein helfendes Gespräch suchen, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität. Bei Tag und bei Nacht.

22:00-23:00



Stimmen im Dunkeln. Die Lutherische Stadtkirche und die NS-Zeit.

| Die Arbeitsgruppe »Irrtum und Erkenntnis« widmet sich der Aufarbeitung der NS-Zeit in der Lutherischen Stadtkirche. In einer Lesung, begleitet vom jungen A-cappella-Chor VIA LENTIA (Ltg.: Thomas Pulker) hören wir auf Stimmen im Dunkeln ...

23:00-00:00



Nocturne artistique – Schlaflieder und -gedichte aus aller Welt

| Im Kerzenschein, mit Werken von J. S. Bach, F. Chopin, C. Debussy, Z. Kodály, Ines Knoll (Texte). Ensemble musica rara, Anna Magdalena Auzinger (Sopran), Erzsébet Windhager-Geréd (Musik).

Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche *evang. H.B.*

Dorotheergasse 16 | www.reformiertestadtkirche.at
U 1, U 3 (Stephansplatz)

15



Am 25. Dezember 1784 eröffnet, zählt die Kirche zu den schönsten klassizistischen Bauten Mitteleuropas. Teil des Weltkulturerbes. Sitz der reformierten Gemeinde in der Innenstadt. Umbau 1887, Innenrestaurierung 2006.



Präsentation der Vienna Community Church | »O Praise ye the Lord!« Die Vienna Community Church stellt sich vor.

Präsentation des ungarischsprachigen Seelsorgedienstes | Der ungarischsprachige Seelsorgedienst stellt sich vor.

Erfrischungen | im Gemeindesaal und im Hof.

Chor der koreanisch-presbyterianischen Gemeinde Wien |

Die koreanisch-presbyterianische Gemeinde stellt sich vor.

Bach-Händel-Chor | ... singt romantisch.

Ökumenobross | spielt »BrassMixDur«.

18:00-19:00



19:00-20:00



20:00-22:00



20:00-21:00



21:00-22:00



22:00-23:00





Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1 | www.jesuitenwien1.at
U3 (Stubentor)



Im Stil des römischen Barock gestalteter Innenraum, die Ausstattung aus dem 18. Jhd. ist weitgehend erhalten. Die Nähe zu einem Theaterraum macht deutlich, worauf es den Gestaltern ankam: die geistigen Wahrheiten sinnlich erlebbar zu machen.

18:00-20:00

Kinder haben Vorrang! | Die jungen Erwachsenen der J-GCL (Jugendgruppen der Gemeinschaft christlichen Lebens) bieten in der »Alten Burse« Kinderbetreuung an. Eingeladen sind alle Kinder, die gerne spielen und Palatschinken essen. Ort: Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19.

19:30-21:00

Benefizkonzert der Jesuitenmission | zugunsten der Asociation Loyola Gymnasium (ALG) in Prizren, Kosovo zum 300. Geburtstag von Georg Christoph Wagenseil mit Musik von Wagenseil und Mozart. Ausführende: Das Orchester des Vienna Konservatorium, Leitung: Christian Birnbaum. Ort: Jesuitenkirche

20:00-23:30

Nacht der Offenen Burse mit Palatschinken, Musik und Tanz | Offener Betrieb für Jugendliche (Tischfußball, Billard, Darts, ...). Für die Besucher gibt es Palatschinken und Information über die Aktivitäten der J-GCL (Gruppenstunden, Sommerlager, ... für junge Menschen ab 8 Jahren). Ort: J-GCL Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien (neben der Jesuitenkirche).

21:15-21:45

Orgelspiel | Mit Vorstellung unserer Orgel durch den Organisten Michael Gailit. Ort: Jesuitenkirche, Orgel.

22:00-22:30

Kirchenführung | Kirchenrektor P. Friedrich Sperringer SJ führt durch die von Andrea Pozzo gestaltete Kirche mit Zugang zu sonst nicht öffentlichen Bereichen. Ort: Jesuitenkirche.

22:15-23:00

»UN LUGAR« | Musik- und Tanz-Performance mit Ariel Uziga und Ensemble. Ort: J-GCL Alte Burse.

23:00-00:00

Jesuit-Sein heute | Zwei Jesuiten unterschiedlichen Alters erzählen davon, was dem Jesuitenorden heute wichtig ist und wie ein Jesuitenleben konkret aussieht. Ort: Sakristei der Kirche.

Kapuzinerkirche röm.-kath.

17

Neuer Markt | www.kapuziner.orgU1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Oper)
D, 1, 2, 62, Badner Bahn (Kärntner Ring, Oper)*Von Kaiserin Anna 1617 gestiftet, nach zahlreichen Umbauten 1935 rekonstruiert, Fassade von 1760***Armut in Österreich – soziale Nöte** | www.caritas-wien.at**Soziale Nöte – konkrete Unterstützung** | Die Arbeit der Wiener Caritas Sozialberatung und die ehrenamtliche Unterstützung durch Pfarren für Menschen in Notsituationen.**Brunnenchor – Lieder der Sehnsucht** | Über 100 SängerInnen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft kommen jede Woche in der Brunnenpassage zusammen, um unter der Leitung des Dirigenten Ilker Ülsezer gemeinsam zu singen.www.brunnenpassage.at/projekte/musik/brunnenchor**Kapuzinerkirche und Kaisergruft** | Führung durch die Kapuzinerkirche und die Kapuzinergruft. Beginn in der Kirche.**Sing Along: Brunnenchor und Wiener JugendChor** | Gemeinsames Singen mit den beiden Chören.**Gebet und Stille** |**Wiener JugendChor – Gospel** | Der Wiener JugendChor der Musik- und Singschule Wien beeindruckt mit stimmiger Gospelmusik.www.chormusik.at/choere/wiener-jugendchor**Suppenkostprobe aus dem Canisibus** | Die Caritas lädt zu einer kleinen Stärkung ein. Jeden Abend, auch am Wochenende und an Feiertagen, sind die beiden Essensbusse der Caritas in Wien unterwegs, um Menschen, die auf der Straße leben, eine heiße Suppe, Brot und Tee zu bringen.

18:30-22:30



18:30-19:00



19:00-19:30



19:30-20:30



20:30-21:00



21:00-21:30



21:30-22:15



22:15-22:30



18

Kardinal-König-Archiv *röm.-kath.*

Stephansplatz 7 / Wollzeile 2 | www.kardinalkoenig.at
U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Das Archiv, das im Erzbischöflichen Palais untergebracht ist, umfasst neben der Bibliothek Königs rund 2.000 Archivschachteln mit Material, das bis 1958 zurückreicht. Es soll ermöglichen, die »lebendig geliebene Kraft« von Königs Wirken zu spüren.

18:00-23:00



Das Konzil und im Besonderen »Nostra Aetate« | Letztlich war es erst das Zweite Vatikanische Konzil, das mit seiner Erklärung »Nostra Aetate« über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen die jahrhundertealte Schuld der Christen klar bekannte und so der Feindschaft zwischen Juden und Christen ein für allemal ein Ende setzte, darüber hinaus eine »Theologie Israels« entwickelte und so wesentlich für die Entwicklung des Verhältnisses von Juden und Christen wurde. Im großen Hof werden koscheres Brot und Wein angeboten.

19

Kath. Hochschulgemeinde – Edith-Stein-Kapelle*röm.-kath.*

Ebendorferstraße 8 | www.khg.or.at
U2, 1, 2, 43, 44, D (Universität)



1958 von Prälat Karl Strobl beauftragt, gestaltete Architekt Ottokar Uhl die Studentenkapelle, die der Hl. Edith Stein anvertraut ist. Schlichte Gestaltung und ungewohnte Leere führen zum Wesentlichen.

19:30-23:00



Architektur und Liturgie, ein spannendes Verhältnis | Das Kunstforum Ebendorf Raumacht lädt mit einer Installation in der Edith-Stein-Kapelle und einer Ausstellung in der Cafeteria der KHG zu einer Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Architekten Ottokar Uhl ein. **www.raumacht.net**

Kirche zum Hl. Georg *griech.-orth.*

20

Griechengasse 8

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)

Einschiffige Kirche mit einem Narthex an der Westseite, von dessen südlichem Teil die Kirche betreten wird, zwischen Griechengasse und Hafnersteig. Der ehemalige Gasthof »Küss den kleinen Pfennig« wurde 1803-06 in ein Gotteshaus umgewidmet.



Führung durch die Kirche des Hl. Georg | Die Kirche des Heiligen Georg ist ein Juwel der orthodoxen Kirchenarchitektur. Sie verbindet orthodoxe Bauelemente mit österreichischem Barock und späteren Stilelementen. Ihre Gestaltung ist Ausdruck der damaligen griechischen Mäzene.

18:45-19:15



Polyphone orthodoxe Kirchenmusik | Die BesucherInnen werden mit der reichen Tradition polyphoner orthodoxer Kirchenmusik (nicht byzantinisch) vertraut gemacht. Diese Tradition ist in Griechenland im Laufe des 19. Jhdts. zu großer Blüte gelangt.

20:00-21:00



Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Fortbildungszentrum Wien-Stephansplatz *ökumen.*

21

Stephansplatz 3/3 | www.kphvie.ac.at

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems mit ihrer Campus-Kapelle in Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, ist auch im Zentrum der Stadt beheimatet mit dem Fortbildungszentrum Wien-Stephansplatz 3/3 und dem Standort Singerstraße 7/Stiege 4/1.Stock.

Jesus – Menschensohn und Gottessohn. | Der verborgene Anspruch Jesu und seine christologischen Konsequenzen.

16:30-17:30



»Lobt ihn mit Zimbeln, Flöten und Tanz ...« Ps 150 | Neue Wege des Gebets entdecken. Sakraler Tanz – Ausdrucksform tiefer Spiritualität.

17:45-18:30



18:45-20:45 **Jesusbegegnungen: Kirche – Kunst – Kino** |



19:00-20:45 **Die Auslegung der Heiligen Schrift in der orthodoxen Kirche** |



Die Veranstaltung findet disloziert im Pfarrsaal der **Rumän.-orth. Kirche in Simmering, 1100 Wien, Simmeringer Hauptstraße 161**, statt (direkt bei U3 Endstation Simmering).

19:00-20:45 **Was bedeutet uns der Jude Jesus?** | Jesus lebte voll in der Tradition seines Volkes und seiner Religion. Erst spätere Generationen haben Jesus von seinem Volk und Glauben getrennt, ja ihn sogar in Opposition dazu gestellt. Christen heute ist das Jude-Sein Jesu wichtig. Was sind die Konsequenzen daraus?



22 **Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer**

röm.-kath.

Kärntner Straße 37 | www.malteserorden.at

U1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Oper)
D, 1, 2, 62, Badner Bahn (Kärntner Ring, Oper)



Die kleine Innenstadtkirche ist ein gotischer Bau mit barocken und klassizistischen Elementen und Hauskirche des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens.

18:00-18:15 **Eröffnungsgebet zum Hl. Geist** | Gebet.



18:15-18:45 **Vesper** | Abendgebet.



18:45-19:00 **Rosenkranz** | Meditation über Maria.



19:00-19:30 **Der Dienst an den Kranken** | Musik und Texte der Hl. Schrift, gelesen von Ordensdamen und Ordensrittern.



19:30-20:00 **Segnung und Salbung** | Krankensalbung.



Wiederholung um 22:00

20:15-20:45 **Heilung** | Musik und Texte der Hl. Schrift, gelesen von Ordensdamen und Ordensrittern.



Wiederholung um 22:30

21:00-22:00 **Hl. Messe** | Gottesdienst.



**Komplet** | Nachtgebet.**Maria am Gestade** *röm.-kath.**Salvatorgasse 12 | maria-am-gestade.redemptoristen.at*

1A, 2A, 3A (Hoher Markt), 1, 2 (Salztorbrücke)

U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz)

23

Älteste Marienkirche in Wien, am Gestade des ehemaligen Donauverlaufes gelegen. Nach dem Stephansdom ist Maria am Gestade der bedeutendste gotische Sakralbau in der Stadt mit wertvollen Ausstattungsteilen, darunter mehrere spätmittelalterliche Tafelbilder.

**Feierliche Vesper** | mit musikalischer Gestaltung.**Führung durch die Kirche Maria am Gestade & Klemensmuseum** |

Eine Perle Wiens: Kirchenführung; Besichtigung des Klemensmuseums möglich.

Podiumsdiskussion: Jahr der Orden 2015 | Zum Jahr der Orden: Podiumsdiskussion »Ordensleben in West und Ost« mit Erzbischof Arsenius (Metropolit der orth. Kirche), Rektor P. Lorenz Voith (Vorsitzender der Ordenskonferenz Wien), Sr. M. Judith Tappeiner (Vorsitzende der Frauenorden Wiens). Moderation: Dr. Dominik Orieschnig.

Duettabend – Musik durch Jahrhunderte | Werke von Haydn, Mozart, Bellini, Donizetti, Delibes, Adam u.a.; Maria Blahutova (Sopran), Jan Blahuta (Bass), Dimitry Bondarenko (Orgelpositiv).

Eine Stunde im Kerzenlicht | mit Musik, Texten aus allen Jahrhunderten, Stille. Sie können eine Kerze für Ihr persönliches Anliegen entzünden.

Gotische Musik im gotischen Raum | Gothic night mit dem Ensemble Vox Gotica. Gotische Musik im gotischen Raum ... Leitung: KMD Daniel Schmidt.

18:00-18:45



18:45-19:45



20:00-21:00



21:00-22:00



22:00-23:00



23:00-23:50





Minoritenplatz 2a | www.minoritenkirche-wien.info
U3 (Herrengasse)



Vor 1230 Grundstückschenkung an die Minoriten durch Herzog Leopold VI., 1276 legte König Ottokar II. von Böhmen den Grundstein zum Neubau der heutigen Kirche, die eindrucksvolle Zusammenfügung mehrerer Stile verdankt sie 3 Bauphasen und zahlreichen Umgestaltungsmaßnahmen.

17:30-18:45**Levitieres Pfingsthochamt im überlieferten römischen Ritus** |

Erleben Sie die mystisch-meditative Schönheit und Kraft des traditionellen römischen Ritus, seiner lateinischen Gebete und gregorianischen Gesänge, die die Spiritualität der Kirche und ihrer Heiligen über Jahrhunderte geprägt und beflügelt haben.

19:00-19:30**»Coro Salieri« – Von der Renaissance bis zur Frühromantik** | Von

Palestrina bis Schubert spannt sich der Bogen des Programms. Neben der Psalmenvertonung »Sicut cervus« von Palestrina und der Motette »O felix anima« von Carissimi erklingen Ausschnitte aus Schuberts G-Dur-Messe und Salieris »Salve regina«.

19:45-20:45**Wo befand sich das erste Gotteshaus der Minoriten in Wien?** |

Ist die Minoritenkirche das älteste Zeugnis franziskanischer Niederlassung in Wien? Wo hatte der ursprüngliche Konvent der Minderbrüder seinen Platz? Auf beide Fragen versucht diese Betrachtung (mit Lichtbildern und Musik) eine Antwort zu geben. Verfasser: Dr. Manfred Zips. Lesung: P. Thomas Manalil, Mag. Giacomo Borioni, Christiane Zips, Dr. Manfred Zips. Musik: Yuliya Lebedenko (Violine und Gesang), Mario Eritreo (Pianist und Organist). Bildmontage: Mag. Giacomo Borioni. Bildpräsentation: Franz Belina.

20:45-21:00

1625-2015: 390 Jahre Italienische Kongregation | 1625 wurde die marianische Kongregation der Italiener in Wien von P. Lamormaini im Schoß des Jesuitenordens gegründet. Wir gedenken des stillen Anfangs der noch heute lebendigen Vereinigung, die seit 1784 Eigentümerin der Wiener Minoritenkirche ist.

21:15-21:45



Musik für die Seele | Die mehrfach preisgekrönten jungen Musiker Mario Eritreo (Harmonium) und Yuliya Lebedenko (Violine/Gesang) streicheln am heutigen Abend mit Werken von Giulio Caccini, Camille Saint-Saëns, Sergey Fadeev, Franz Schubert und Jules Massenet die Seele.

22:00-22:30



La bellezza delle corde: Duokonzert Violine/Violoncello | Das Duo Noemi Tiercet (Violine) und Peter Hudler (Violoncello) präsentieren eine bunt gemischte Auswahl an selten gehörten Kammermusikwerken für diese Besetzung von J. S. Bach, Bela Bartok, Reinhold Gliere und G. F. Händel/Halvorsen.

22:45-23:35



Trumpets in Concert: In A Silent Way | In Leonhard Leeb's (Trompete) und Bernhard Macheiners (Orgel) Klängen weben sich verschiedene Arten spiritueller Musik mit der Architektur des sakralen Raumes und bieten Einkehr, Ruhe und Besinnung auf das, was im Leben bedeutungsvoll ist ...

23:45-00:00



Schlussandacht: Eucharistische Anbetung in der Kirche | Zum Abschluss der Langen Nacht wollen wir uns zu einem eucharistischen Gebet versammeln und Gott für die vielen Eindrücke des heutigen Abends danken. In dieser Schlussandacht soll uns die väterliche Liebe und Zuneigung erneut bewusst werden, welche der Herr all jenen schenkt, die auf sein Wort hören.

Missio – Päpstliche Missionswerke *röm.-kath.*

25

Seilerstätte 12 | www.missio.at

U1, U3 (Stephansplatz), U4 (Stadtspark), 2 (Weihburggasse)



Die Hauskapelle befindet sich im 1. Stock der Büroräumlichkeiten von Missio, in der Seilerstätte 12.



18:00-19:00



Heilige Messe | In der Hauskapelle feiert Missio-Nationaldirektor Msgr. Dr. Leo-M. Maasburg die Hl. Messe, den Anliegen der Mission gewidmet, mit musikalischer Begleitung.

- 19:00-00:00**  **Gebet für EINE Welt** | Afrika, Asien, Amerika, Ozeanien und Europa – für jeden Kontinent wird in der Hauskapelle von Missio eine Stunde lang gebetet.
- 19:00-22:00**  **Missio-Kinderbetreuung** | Missio bietet auch dieses Jahr wieder eine Kinderbetreuung an. Wir malen, basteln und spielen ...
- 19:30-20:15**  **»Eine Reise durch Nordkorea – Impressionen aus einem unbekanntem Land«** | Alexander Kraljic, Generalsekretär der Anderssprachigen Gemeinden, bereiste im Sommer 2014 unter ständiger Aufsicht der staatlichen Begleiter das Land und berichtet von seinen Eindrücken.
- 20:15-20:45**  **Die Kultur der Philippinen** | Die philippinische Gemeinde Wiens präsentiert traditionelle Tänze und Gesänge.
- 21:00-22:00**  **»Mabuhay Papa Francesco«** | Glaube und Hoffnung inmitten von Taifunen. Multimediavortrag: Die Missio-Mitarbeiterinnen Jutta Becker und Marie Czernin berichten von ihrer Philippinenreise, auf der sie Überlebenden des Taifuns Yolanda und Papst Franziskus begegnet sind.
- 22:00-00:00**  **Cocktail Night!** | Genießen Sie Gerichte der philippinischen Küche und exotische Cocktails. Führen Sie interessante Gespräche und informieren Sie sich über unseren Einsatz in der Mission. **Buffet & Bar ab 19:00 Uhr geöffnet.**
- 23:00-00:00**  **Late Night Special!** | Bei uns klingt der Abend schwungvoll aus: Neben exotischen Rhythmen servieren wir für alle Nachtschwärmer zum Abschluss unseren einmaligen Cocktail: Asia Surprise!

26

»Quo vadis?« – Begegnung und Berufung im Zentrum *röm.-kath.*



Stephansplatz 6 (Durchgang zur Wollzeile) | www.quovadis.or.at
U1, U3 (Stephansplatz)



Das »Quo vadis?« ist das Begegnungs- und Berufungszentrum der Ordensgemeinschaften Österreichs und des Canisiuswerks. Es will für die Fragen der eigenen Spiritualität und Berufung sensibilisieren.

17:00-21:00



17:00-21:00



17:00-21:00



18:00-19:00



19:00-20:00



20:00-20:50



21:00-22:00



22:00-23:00



23:00-23:30



Fotoausstellung | ohne abschied – Nikolai Krinner. genesis. die schöpfungsgeschichte – Wolfgang Sagmeister.

Pilgern | Informationen rund um das Thema Pilgern – in Kooperation mit »Projekt Pilgern« der Erzdiözese Wien.

Klostermarkt | Waren aus Klosterläden und von Ordensgemeinschaften: Bücher, Raritäten, CDs, DVDs, Kunsthandwerk, Waren aus der Mission und mehr. **www.cellarium.at**

Grenzachtend | Heilsame Distanz und befreiende Nähe als Kontext für grenzachtende und gelungene Beziehungen. Wenn Nähe missbraucht und Distanz kalt wird. Martina Greiner-Lebenbauer gibt in einem Interview Einblick in die Präventionsarbeit der Erzdiözese Wien.

Das Wohnzimmerensemble im »Quo vadis?« | Junge Leute dieses kleinen Vokalensembles haben nicht nur Freude am Proben in ihrem »Wohnzimmer«, sondern auch am Mitgestalten an der Kirche und der Welt. Jugendliche Frische + ernsthaftes Engagement = Zukunftsträger_innen!

Pilgern – aufbrechen und Grenzen überschreiten | Seit 2009 pilgert Christine Schmidl jährlich zwei Wochen auf dem Jakobsweg von Wien Richtung Santiago de Compostela. Sie gibt Einblicke in Vorbereitung und Erlebnisse des Unterwegs-Seins.

Beethoven im Weinberg – Ein Pantomime und eine Pianistin erzählen biblische Geschichten | Benedikt Anzeneder, Pantomime und Performer, taucht in der Rolle eines Messners immer wieder in biblische Geschichten ein. Mal heiter, tragisch-komisch, aber auch mit tiefem Ernst. Joanna Jimin Lee bringt die Geschichten am Klavier zum Schwingen.

Musik klassisch

Begegnung bei Brot & Wein | Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Spiritueller Ausklang des Tages | Gemeinsam den Tag ausklingen lassen.

St. Anna röm.-kath.

Annagasse 3b | www.annakirche.at
 U1, U4, D, 1, 2, 62, 65, Badner Bahn (Oper)



Die barocke Annakirche hat wunderbare Fresken von Daniel Gran aus dem Jahre 1751 und Seitenaltarbilder vom Kremser Schmidt. Die Anna Selbdritt von Veit Stoß ist ein Meisterwerk der Renaissance. Die Kirche wurde 2003-2005 renoviert.

18:00-19:00

Hl. Messe | Der Mozart Knabenchor singt unter der Leitung von Mag. Peter Lang die kleine Festmesse von Albert Reiter. Die Ansprache hält P. Dr. Maximilian Hofinger OSFS.

19:00-19:30

Kirchenführung | Pater Hofinger OSFS deutet die Fresken von Daniel Gran (1751) und spricht über die 500-jährige Geschichte der Annakirche.

19:30-20:30

Posaunenoktett und salesianische Texte | Pater Alois Bachinger OSFS präsentiert geistliche Texte aus den Werken des hl. Franz von Sales (1567-1622). Es spielt das Posaunenoktett »The Great 8« (Gabriel Antao, Michael Linus Bock, Michael Böhm, Stefan Gottwald, Christian Hammerer, Sascha Hois, Dominik Schnaitt und Christian Troyer) unter der Leitung von Dr. Michael Bock.

20:30-21:30

Zum 500. Geburtstag von Teresa von Avila | Ökumenische Frauenliturgie, Texte – unter anderem von Teresa von Avila, Elisabeth von Cruziger und Königin Elisabeth I. – abwechselnd mit Gesang.

21:30-22:00

Texte von Teresa | Anlässlich des 500. Geburtstages von Teresa von Avila werden Texte von ihr gelesen und Musik aus ihrer Zeit vorgetragen.

22:00-23:00

Come lift your voice – Classic meets Gospel | Konzert der Fresh Tones, des jungen Chores aus der Pfarre St. Johann Nepomuk unter der Leitung von Brigitte Sturm-Bauer.

St. Barbara (ukrainisch griech.-kath.) *griech.-kath.***28**

*Postgasse 8 | www.st-barbara-austria.org
U3 (Stubentor), U4 (Schwedenplatz), 1, 2, 1A*

Die griechisch-katholische Zentralpfarre existiert seit 1784 und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie betreut alle in Österreich lebenden Katholiken des byzantinischen Ritus. Die Gottesdienste werden vor allem in ukrainischer Sprache zelebriert.



Begrüßung | und kurze Erklärung der Liturgie im byzantinischen Ritus.

Heilige Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos | mit Requiem (in ukrainischer Sprache).

Führung durch die Kirche | Wir stellen Ihnen unsere Kirche vor und zeigen Ihnen unsere liturgischen Gewänder und Geräte (in deutscher Sprache).

Trennung zwischen West- und Ostkirche | Vortrag über die Trennung zwischen West- und Ostkirche bzw. die bereits erfolgten Teilunionen (in deutscher Sprache).

Hymnos Akathistos | an die Gottesgebälerin (in ukrainischer Sprache mit dem Chor).

18:00-18:15**18:15-19:30****19:30-20:00****20:00-21:00****21:00-22:00****St. Michael** *röm.-kath.***29**

*Habsburgergasse 12 | www.michaelerkirche.at
U1, U3 (Stephansplatz), U3 (Herrengasse), 2A*

Ehemalige Kaiserliche und Königliche Hof-, Stadt- und Collegiumskirche St. Michael, Gründung und Baubeginn der Kirche 1221, Barnabiten ab 1626 bis 1923, ab 1923 Salvatorianer.



Heilige Messe | Thema der Messe: Hier wirkt eine Ordensgemeinschaft; Predigt: P. Dr. Peter van Meijl SDS, Pfarrer der Michaelerkirche.

18:00-19:00

19:00-19:45 **Kirchenführungen nach Bedarf** | Lernen Sie unsere Kirche kennen!



20:00-20:45 **A-cappella-Konzert** | Kantatenchor München.



22:00-22:45 **»Musica Michaelis«** | Musikalische Kostbarkeiten aus der Michaelerkirche.



23:00-00:00 **Offene Kirche** |



30 **St. Peter** *röm.-kath.*



Petersplatz 6 | www.peterskirche.at

U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Graben/Petersplatz)



Die Peterskirche steht in der Mitte Wiens an der Stelle der ersten Kirche der Stadt aus dem 4. Jhd. 1702-33 auf Initiative von Kaiser Leopold I. nach Plänen von Lukas v. Hildebrandt im Hochbarockstil erbaut, der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und dem hl. Petrus geweiht.

17:00-17:45 **Feierliche Messe** | mit Herz Jesu-Predigt und Herz Jesu-Weihe.



17:45-18:30 **Rosenkranz** | mit Texten des hl. Josefmaria.



18:30-19:00 **Alvaro del Portillo** | Vorführung eines Filmes über den sel. Alvaro del Portillo, den ersten Nachfolger des Gründers des Opus Dei.



19:00-19:30 **Chor von St. Peter** | Öffentliche Probe mit dem Chor von St. Peter.



19:30-20:00 **»Choeur du Soleil« und »Nonanett«** | Öffentliche Probe mit den Ensembles »Choeur du Soleil« und »Nonanett«.



20:00-20:45 **Die Königin der Instrumente** | Musikalische und technische Orgelpräsentation.



20:00-22:00 **Anbetung und Beichtgelegenheit** | in der Krypta.



21:00-21:45 **Führung durch St. Peter** | Lernen Sie unsere Kirche kennen und lassen Sie sich die imposante Kuppel von St. Peter erläutern!



Ensemble Musicantabile | Das Kammerensemble erfreut mit feinen Klängen – von Barock bis Romantik.

Ausklang mit Orgel und Trompete | Wir lassen die Lange Nacht mit klassischer Musik ausklingen.

Offenes Singen | Wer die Lange Nacht der Kirchen mit einem gemeinsamen Singen beenden möchte, ist willkommen!

22:00-22:45



23:00-23:30



23:30-00:00



St. Ruprecht *röm.-kath.*

Ruprechtsplatz | www.ruprechtskirche.at

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)

31



Älteste Kirche Wiens, nach der Überlieferung von Cunald und Gisalrich im Jahre 740 gegründet. Die ältesten Teile des bestehenden romanischen Baues wurden um 1130 errichtet. Im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Umbauten, 1997/98 wurde die Kirche innen restauriert.



Den Raum kennen lernen | Kirchenführung zum Einstieg mit Ruth Pucher MC.

Die Maronitische Gemeinde in der Ruprechtskirche | Arabische Christen haben mit ihrem Seelsorger P. Michael Harb CML in der Ruprechtskirche eine Heimat gefunden. Lernen Sie die Maronitische Gemeinde und ihre Lieder kennen.

Liturgie und liturgische Musik in St. Ruprecht | Eigenkompositionen und fremdes Liedgut in der Liturgie von St. Ruprecht.

»My love is a fever ...« – Sonette von William Shakespeare | Shakespeares Sonette sind über Jahrhunderte zeitlos-aktuell und brisant geblieben: jede Facette der Liebe wird darin beleuchtet, durchlebt und durchlitten. Renate Stockreiter rezitiert, Martin Seidl (Klavier) spielt Henry Purcell und improvisiert.

Alte Musik in St. Ruprecht | Diese Konzertreihe bietet Freunden Alter Musik erstklassige Musikdarbietungen. Lassen Sie sich heute im Ambiente der ältesten Kirche Wiens neugierig machen und zu weiteren Besuchen unserer Konzerte verführen! www.alte-musik.co.at

18:00-18:45



19:00-19:30



19:45-20:30



20:45-21:30



21:45-22:15



22:30-23:00



neue musik in st. ruprecht | Jugendlixer für die älteste Kirche Wiens. Allerlei Arten von neuen Klängen und Kompositionen! Durch heutige klangliche Welten werden der Raum und seine akustischen Möglichkeiten neu entdeckt.

www.neue-musik.at

23:30-07:00



Mit Taizé durch die Nacht (open end): Gesänge, Texte, Kerzen | Nachtschwärmer willkommen! – Taizé begeistert durch Einfachheit, Ökumene, ein liebendes Gottesbild, meditative Gesänge, Internationalität und die Offenheit in den Begegnungen untereinander. Taizégebete gibt es jeden Mittwoch um 19:00. Zu unserem Nachtgebet kann man auch zu sehr später Stunde jederzeit hinzustoßen und so seine ganz persönliche »Lange Nacht der Kirchen« stimmungsvoll ausklingen lassen ...

32

St. Salvator *alkath.*



Wipplingerstraße 6 | www.alkatholiken.at

1A, 2A, 3A (Hoher Markt), U1, U3 (Stephansplatz)
U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Eine der ältesten Kirchen Wiens (13. Jhd.) liegt im Areal des Alten Rathauses. Sie besteht aus zwei nebeneinander liegenden gotischen Kapellen. Kunstgeschichtlich bedeutsam sind der barocke Hochaltar, die Barockorgel und kraftvolle Skulpturen von Mattioli.

16:30-17:00



Gustl, die Kirchenmaus, zeigt euch sein Reich | Kirchenführung mit Kindern.

17:00-17:40



Kasperl und die fleißigen Bienen | Aufführung des Kasperltheaters Schillerdrops.

17:50-18:00



Glockenläuten für Groß und Klein | Wir hängen uns in die Seile – und es klingt in der ganzen Stadt! Werden Sie diplomierter Meisterglöckner/diplomierter Meisterglöcknerin von St. Salvator.

18:00-19:00



Hundert Worte hebräisch | Eine kurze Einführung in Ivrit mit Ruth Freihs.

19:00-23:00



Essen wie Jesus | Buffet mit kulinarischen Schmankerln nach antiken Rezepten.

Wandern im Frühling | Der Chor von St. Salvator unter der Leitung von Mariko Moritani lädt ein zu einem beschwingten Streifzug durch die europäische und japanische Welt der Klänge und Harmonien.

»**Da Israel aus Ägypten zog**« (Psalm 114) | Geistliche Musik des Frühbarock mit Cappella Splendor Solis und Prof. Josef Stolz an der zweitältesten Orgel von Wien. Werke von C. Monteverdi, G. Frescobaldi, V. Galilei, S. Rossi u.a.

Quelle der Erfrischung | Gebete aus Afrika mit Bischof Dr. Johannes Okoro. Musikalische Gestaltung: Margit Exel und Eva Lochmann.

Und das Licht scheint in der Finsternis | Abendgebet mit Lichtfeier.

20:00-21:00



21:00-22:00



22:00-23:00



23:00-23:30



St. Ursula *röm.-kath.*

Johannesgasse 8 | www.mdw.ac.at/iof
U 4 (Stadtspark), 2, 71, D (Schwarzenbergplatz)

33

Die Kirche wurde 1675 als Ordenskirche der Ursulinen geweiht. Kirchengeschichtliche Relevanz gewinnt St. Ursula von 1813-20, als der Hl. Clemens Maria Hofbauer dort als Spiritual der Schwestern und Kirchenrektor wirkte. Seit den 1960er Jahren steht die Kirche der Universität zur Verfügung.



Die Orgeln der mdw | Orgel von Manufacture d'orgues de Bruxelles, Patrick Collon Orgel von der Firma Rieger Orgelbau, Vorarlberg. **Ort: Neuer Orgelsaal**, Wien I, Seilerstätte 26.

Die Orgeln der mdw | Orgel von Manufacture d'orgues de Bruxelles, Patrick Collon Orgel von der Firma Rieger Orgelbau, Vorarlberg. **Ort: Anton Heiller-Saal**, Wien I, Seilerstätte 26.

»**Mit allen Sinnen ...**« – **Musica sacra als Brücke zwischen Himmel und Erde** | Ein Spectaculum der besonderen Art mit Ursula Magnes, Birgid Steinberger, Teresa Riveiro Böhm, Josef Grünwidl, Andreas Obrecht, Wolfgang Sauseng, Erwin Ortner sowie Freunden und Mitgliedern unseres Instituts.

18:00-18:45



19:00-19:45



20:00-21:30



34 Stanislauskapelle *röm.-kath.**Kurrentgasse 2*

U3 (Herrengasse), 1A, 2A, 3A (Brandstätte)



Der hl. Stanislaus Kostka (1550-68) hat hier mit seinem älteren Bruder 1566 und 1567 privat gewohnt. Sein Krankenzimmer wurde 1583 zu einer Kapelle umgestaltet, die im 1. Stock liegt und normalerweise nur während der Oktav des Stanislausfestes öffentlich zugänglich ist.

18:00-23:00

Der heilige Stanislaus Kostka | Geschichte, Andacht und Gebet im ehemaligen Krankenzimmer des heiligen Stanislaus Kostka. Der heilige Stanislaus aus verschiedenen Perspektiven – gemeinsames Beten und Möglichkeit zum stillen Gebet. Kurze Andachten zu verschiedenen Themen beleuchten das Leben und Wirken des Heiligen: als Patron der Jugend, Stanislaus leidet unter der Glaubensspaltung, Stanislaus folgt entschieden dem Ruf Gottes, Stanislaus und die Sehnsucht nach der Eucharistie, Stanislaus vertraut in Krankheit auf Gottes Hilfe. Danach meditative Musik und Zeit zum Beten.

35 Theologische Kurse *röm.-kath.**Stephansplatz 3/3 | www.theologischekurse.at*

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Bildungseinrichtung der katholischen Kirche, gegründet 1940, als das nationalsozialistische Terrorregime den Wirkungskreis der Kirche massiv einschränkte und es notwendig wurde, Gläubige zu befähigen, in einer antichristlichen Gesellschaft ihr Christsein bewusst zu leben.

17:00-17:40

Das Jüngste Gericht in 40 Minuten | Gott ist die Liebe und er will, dass alle Menschen gerettet werden. Ist damit die Rede vom »Jüngsten Gericht« oder gar von der Hölle hinfällig?

Andererseits: Ohne Gericht keine Gerechtigkeit. Wie passen Gerechtigkeit und Liebe zusammen?

Mag. Erhard Lesacher, Hörsaal 59.

»Jesusfälschern auf der Spur« – Wie glaubwürdig ist die biblische Überlieferung? | Oft hört man, dass biblische Texte nachträglich »verbessert« worden seien, vor allem zur Zeit des Kaisers Konstantin. Wir werfen deshalb einen Blick in die ältesten Handschriften und lesen gemeinsam, was dort wirklich steht. Keine Vorkenntnisse nötig.

Mag. Oliver Achilles, Stephanisaal, Hochparterre.

Mag. Oliver Achilles, Stephanisaal, Hochparterre.

Wiederholung um 19:00 im Hörsaal 58

Die Zukunft sehen? Was Propheten & Orakel verraten | Seit tausenden Jahren fasziniert Menschen die Frage nach der Zukunft: Wer waren die Propheten Israels und was verkündigten sie? Was weissagte die geheimnisvolle Pythia den Griechen am »Nabel der Welt« in Delphi? Können wir in die Zukunft sehen? Was uns die Propheten des Alten Testaments und das Orakel von Delphi verraten. Für Kinder ab 8 Jahren. Mag. Dr. Paul F. Röttig, Hörsaal 57.

Apokryphe Schriften – die »falschen« Evangelien? | Es gibt viel mehr als die vier Evangelien des Neuen Testaments. Was in den sogenannten apokryphen, d.h. verborgenen Evangelien steht, können Sie hier erfahren und sich selbst ein Urteil bilden: War es richtig, sie nicht in die Bibel aufzunehmen? Mag. Oliver Achilles, Stephanisaal, Hochparterre.

Wie ist die Bibel wahr? | Biblische Texte werden oft kritisiert, weil sie geschichtliche Erfahrungen nicht einfach historisch, sondern deutend erzählen. Wie aber kann eine Deutung »wahr« sein? Worin liegt die Wahrheit der Bibel? Mag. Dr. Peter Zeillinger, Hörsaal 59.

19:00-17:40



18:00-18:50



18:00-18:40



19:00-20:00





Freyung 6 | www.schottenpfarre.at www.schottenstift.at
 U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 1A (Schottentor), U3 (Herrengasse)



Die barocke Kirche des Schottenstiftes stammt aus der ersten Hälfte des 17. Jhdt. und ist in ihrem heutigen Erscheinungsbild stark durch die umfassende Renovierung Ende des 19. Jhdt. durch Heinrich Ferstel geprägt.

18:00-19:00



Vesper & Eucharistiefeier | mit Psalmengesang aus dem benediktinischen Antiphonale.

19:15-19:45



Gottes bunter Tiergarten | Rätselrallye für Kinder.

20:00-20:15



Komplet | Das Tagesschlussgebet der Mönche.

20:20-21:00



Was steckt unter der Decke? | Teil 1: Der Christuszyklus am Deckengewölbe der Schottenkirche.

21:00-21:45



Gregorianisch singen | Ein Workshop zum Anfang unserer christlich abendländischen Musik mit Xaver Kainzbauer.

21:15-21:45



Wer liegt unter der Kirche? | Führung durch die Krypta der Schottenkirche.

21:45-22:15



Was steckt unter der Decke? | Teil 2: Der Mönchszyklus am Deckengewölbe der Schottenkirche.

22:15-23:00



Laudate Dominum | Studierenden- und JungakademikerInnen-Chor »cantus iuvenis« mit Orchester und Staatsopernsolisten W. A. Mozart »Missa solemnis«, K. 337, W. A. Mozart »Laudate Dominum« aus K. 339 sowie Chorwerke a cappella. Leitung: André Comptoi. Die Solisten: Valentina Naforniță (Sopran), Zoryana Kushpler (Alt), Benjamin Bruns (Tenor), KS Alfred Šramek (Bass). www.cantusiuvenis.at

23:00-00:00



Was verbirgt sich im Orgelkasten? | Führung an der Großen Mathis-Orgel der Schottenkirche. darkopleli.at

UNSER STEPHANSDOM BRAUCHT SIE!



„Der Dom ist kein totes Inventarstück, das wir von unseren Vorfahren übernommen haben. Dieser Raum erzählt unsere Geschichte. Alle Generationen haben daran mitgearbeitet.“ (A. Loos). Nun ist es unser Auftrag, dieses lebende Denkmal zu bewahren. Um dies realisieren zu können, **benötigt der Dom auch Ihre Hilfe!**

www.stephansdom.at

BAWAG PSK

IBAN: AT88 6000 0000 0700 0900

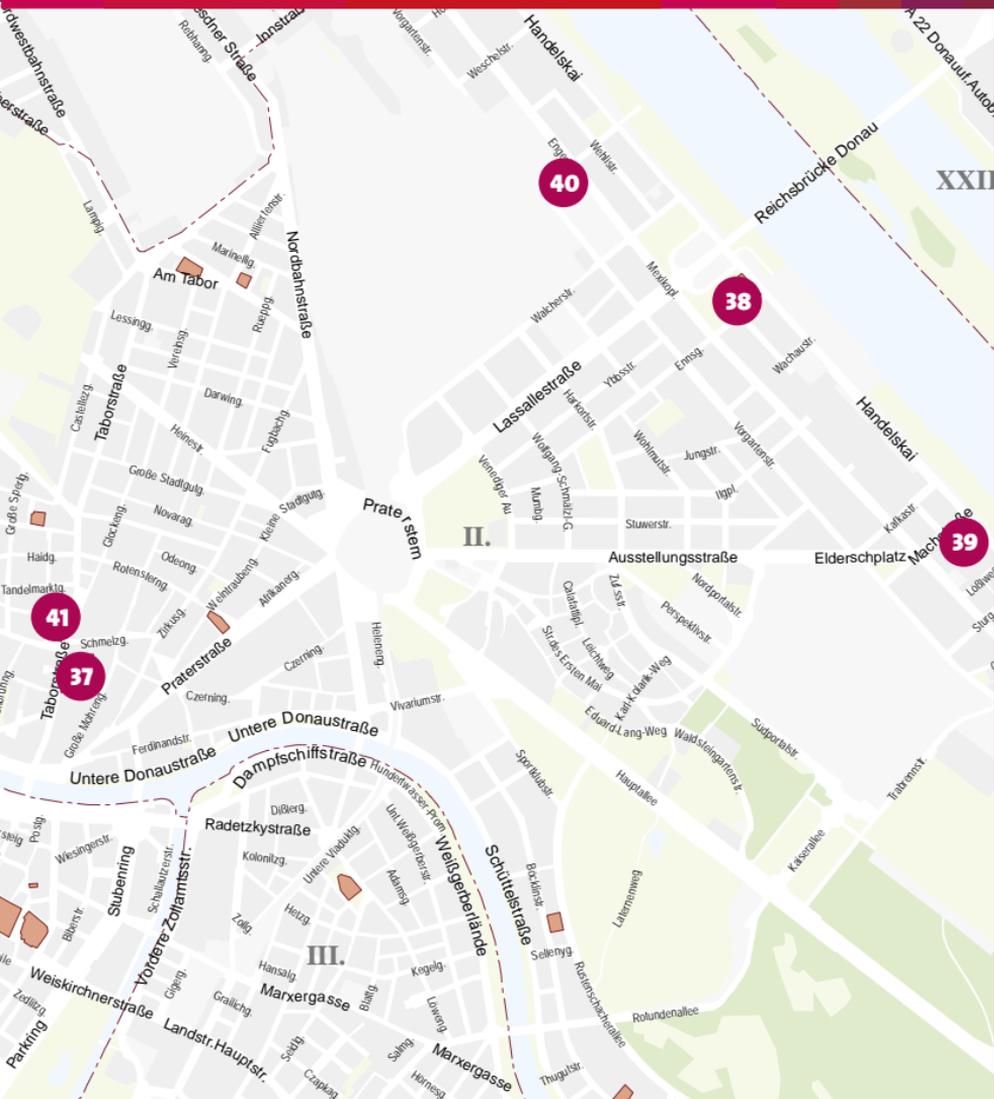
BIC: OPSKATWW

Vielen Dank!


**UNSER
STEPHANSDOM**
VEREIN ZUR ERHALTUNG DES STEPHANSDOMS

2. Bezirk	Seite
37 Barmherzige Brüder Wien	78
38 Donaustadt – Mexikokirche	78
39 Hl. Klaus von Flüe	79
40 Serbisch-orthodoxe Kirche zur Auferstehung Christi	80
41 St. Josef	80

2. Bezirk – Stadtdekanat 2



37

Barmherzige Brüder Wien *röm.-kath.**Taborstraße 16 | www.barmherzige-brueder.at**2, 5A (Karmeliterplatz), U1, 5A (Nestroyplatz), U2 (Taborstraße)*

Krankenhaus mit dazugehörigem Kloster und Kirche. Das Krankenhaus ist das heute älteste und zugleich modernste Krankenhaus in Wien, die heute bestehende Kirche ist aus der Barockzeit und besitzt den Beinamen »Haydnkirche«, da Joseph Haydn hier ab 1755 wirkte.

18:00-18:30**Aussetzung des Allerheiligsten** | Stille Anbetung.**18:30-22:00****Fit für Gott!** | Körper, Geist und Seele stellen eine Einheit dar.

Wir laden Sie ein: Machen Sie sich fit für Gott! Bringen Sie Ihre Anliegen vor Gott. Nehmen Sie am Gesundheits-Check teil. Machen Sie Pause mit einem Sportprogramm der besonderen Art – Tischfußball mit den Ordensbrüdern im Kreuzgang.

22:00-22:30**Einsetzung des Allerheiligsten** |

38

Donaustadt – Mexikokirche *röm.-kath.**Mexikoplatz 12**U1 (Vorgartenstraße), 11A (Vorgartenstraße – Ybbsstraße)*

Die Franz-von-Assisi-Kirche am Mexikoplatz ist ein Steinbau in romanisierendem Stil und wurde anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josef I. erbaut und 1913 fertiggestellt.

19:00-19:45**Singmesse mit P. Mario Maggi OSST** | Musikalisch gestaltet von

Opernsängerin Anabell Garfio, Martin Wacks (Orgel) und Daniel Arias (Violine).

20:00-20:45**»Sinatra trifft Musical und Operette«** | Ausgewählte Lieder mit

Alexander Benisch (Tenor) und Christoph Scholz (Klavier).

21:00-21:45



22:00-23:00



23:15-23:45



Bekannte religiöse und weltliche Lieder mit Agape | Mit Opernsängerin Anabell Garfio, Martin Wacks (Orgel) und Daniel Arias (Violine).

Konzert mit Trompete und Orgel | Antonio Pescatore (Orgel) und Vincenzo D'Arcangelo (Trompete) spielen Werke von Bach, Vivaldi, Telemann und weiteren Komponisten.

Anbetung | in der Elisabethkapelle.

Hl. Klaus von Flüe *röm.-kath.*

Machstraße | www.pfarre-machstrasse.at
U2 (Messe-Prater); U2 (Krieau): 11 A (Elderschplatz)

Die moderne, 1966 geweihte Kirche (mit großen Glasfenstern von Günther Kraus) ist Teil einer Wohnhausanlage und wurde 1964 bis 1966 von Josef Wöhhart nach den Plänen von Erich Boltenstern errichtet. Der schlichte Saalbau mit Flachdach steht etwas erhöht auf Pfeilern.



Ausstellung »Rund um den goldenen Brunnen« | Arbeiten zu Gott, der Welt und dem Menschsein von der Künstlerin Ilona Mörtl.

Wir laden ein zu Brot und Wein | Kontaktmöglichkeit in gemütlicher Umgebung bei Brot, Wein und Fairtrade-Produkten.

Ausstellungseröffnung | Eröffnung der Ausstellung von Univ.-Prof. Mag.art. Dr. Marion Elias.

Kinderprogramm | Gruppenspiele für Groß und Klein auf dem Kirchenplatz.

Tanzen unter freiem Himmel auf dem Kirchenplatz | Lichter- & andere Reigentänze aus versch. Ländern zum Mitmachen.

Konzert | Niklas Satanik von der Gruppe »Baldachin« spielt am Hang. Eine faszinierende, abwechslungsreiche und farbenfrohe Klangreise.

»Kummt's an die Donau« | Wiener Szenen vom Menschsein. Gelesen von den Schauspielern Alexander Hoffelner und Simon Schober mit Musik von den Jazzern Martin Philadelphy, Wolfgang Schilhan und Siruan Darbandi.

18:00-23:00



18:00-23:00



18:15-18:45



19:00-19:45



20:00-20:45



21:00-21:45



22:00-22:45



40

Serbisch-orthodoxe Kirche zur Auferstehung Christi *serb.-orth.*



Engerthstraße 158 | www.vaskrs-serbkirche.com

U1 (Vorgartenstraße), 11A (Engerthstraße/Walcherstraße), 5A, 37A



Das Gotteshaus der serbisch-orthodoxen Kirche ist der Auferstehung Christi geweiht.

18:00-19:00 **Vesper** | Gemeinsames Gebet.



19:00-21:00 **Chorgesang** | Gesang des serbischen Chors Sveti Serafim Sarovski.



21:00-00:00 **Führung und Gespräche** | Lernen Sie unsere Kirche kennen!



41

St. Josef *röm.-kath.*

Karmelitergasse 10

2 (Karmeliterplatz/Taborstraße), U2 (Taborstraße),
U1, U4 (Schwedenplatz)



Älteste Barockkirche von Wien, 1624 »vor den Mauern Wiens« als Klosterkirche des Karmeliterordens errichtet, 1783 zur Pfarrkirche erhoben. Beherbergt eine der hervorragendsten Barockorgeln Wiens, einer der bedeutendsten Organisten war Johann Georg Albrechtsberger.

19:00-20:00 **Heilige Messe** | Gemeinsam die Messe feiern.



20:00-21:00 **Konzert des Taizé-Chores** |



21:00-22:00 **Kirchenführung** | Lernen Sie die älteste Barockkirche Wiens kennen!



TÄGLICH NEU

DAS HAB' ICH VOM KURIER



KURIER ist Medienpartner der
„Langen Nacht der Kirchen“. **KURIER.at**

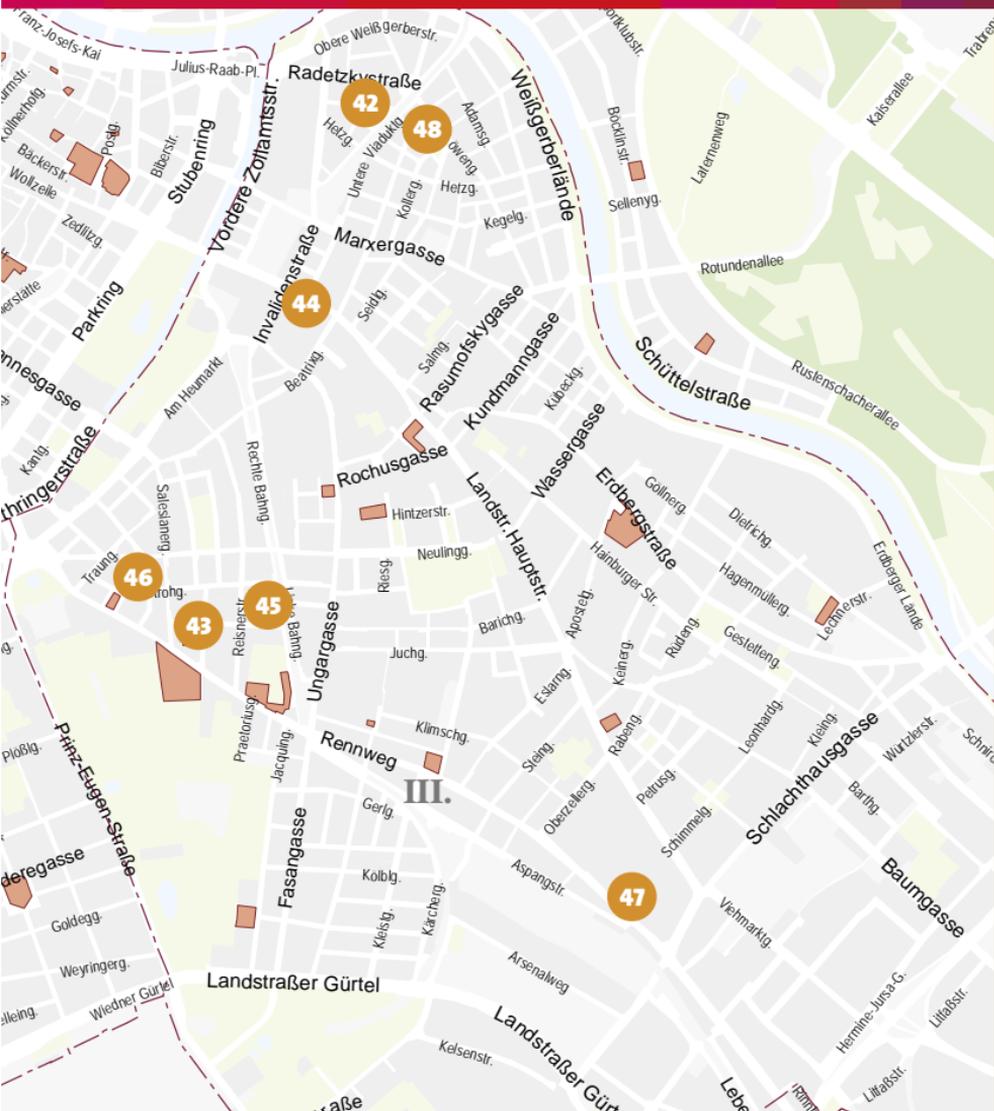
KURIER

3. Bezirk

Seite

42 Armenisch-apostolische Kirche – St. Hripsime	84
43 Christ Church Vienna	85
44 Elisabethinenkirche	86
45 Russisch-orthodoxe Kirche – Kathedrale zum Hl. Nikolaus	87
46 Serbisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Sava	87
47 Maria Geburt	88
48 St. Othmar unter den Weißgerbern	89

3. Bezirk – Stadtdekanat 3



42

Armenisch-apostolische Kirche – St. Hripsime

arm.-apost.

Kolonitzgasse 11 | www.aakg.at

O (Radetzkyplatz),



U3, U4, S-Bahn (Wien-Mitte Landstraße)



In Österreich leben seit dem 17. Jhdt. Armenier. Am 21. April 1968 erfolgte die Einweihung der Kirche St. Hripsime. Am 1. Jänner 1980 errichtete Seine Heiligkeit Katholikos Vasken eine neue Diözese für Mitteleuropa mit dem Sitz in Wien.

17:50-18:00**Mit Glocken läuten wir die Lange Nacht der Kirchen ein!** | Die

Kirche bleibt den ganzen Abend für private Andacht und Gebet offen. Priester bzw. Gemeindemitglieder werden anwesend sein, um Auskunft zu geben. Nach der Liturgie und zwischen- durch wird mit einem Buffet für das leibliche Wohl gesorgt.

18:00-18:30**Kirchenmusik heilt die Seele** | Bei besinnlicher Kirchenmusik

den Alltag ablegen, den befreiten Geist nach oben richten – in der Kirche.

18:30-20:00**Schönheit und Kraft für Geist und Seele** | Feierliche Liturgie

(Hochamt) in altarmenischer Sprache mit traditioneller kirchlicher Musik – in der Kirche. Anschließend Buffet mit Fingerfood – im Bibliothekraum.

20:30-21:15**Musikalische Erzählungen** | Klassisch, geistlich oder volkstüm-

lich, diese musikalischen Erzählungen kommen aus tiefstem Herzen – in der Kirche.

21:30-22:30**Ich erinnere mich und verlange. 1915-2015 – 100. Jahrestag des**

Genozids an den Armeniern | Dokumentarfilm über den Genozid an den Armeniern – im großen Gemeindesaal.

22:30-23:30**Kirchenführung** | Armenisch-apostolische Kirche: wie, wo,

was und ein bisschen warum und weshalb – in der Kirche.

23:30-00:00**Besinnliche gute Nacht** | Ausklang unserer Langen Nacht, beglei-

tet von den Tönen der traditionellen armenischen Abendvesper – in der Kirche.

Christ Church Vienna *anglikan.***43**

Jauresgasse 17-19 | www.christchurchvienna.org
 U4 (Stadtpark), 4a (Am Modenapark),
 71 (Unteres Belvedere), S-Bahn (Rennweg)



Einschiffige neugotische Kirche mit englischer Anmutung.



Eröffnungsgebet | Wir starten mit einem Gebet in die Lange Nacht der Kirchen.

Erfrischungen im Gemeindezentrum | Nützen Sie die Gelegenheit, bei Erfrischungen ins Gespräch zu kommen!

Die Anglikanische Kirche in Europa | Interview mit Robert Innes, dem anglikanischen Bischof von Europa, dem ersten, der seine Amtsgeschäfte auch von kontinentaleuropäischem Boden aus führt, nämlich aus Brüssel. Interview auf Englisch und Deutsch, Publikumsfragen erwünscht!

www.europe.anglican.org

Darkness and Light (Finsternis und Licht) | Eine Meditation mit Texten von John Gaden, Herbert Kelly, Dick Sheppard und George Herbert, sowie Musik aus der anglikanischen Tradition.

Inspiration Gospel | Spätabendliches Konzert mit der US-Jazzsängerin Carole Alston.

Compline (Komplet) | Traditionelles Nachtgebet aller katholischen Traditionen.

18:00-18:15**18:15-22:00****19:30-20:00****20:30-21:30****22:00-23:00****23:15-23:45**

Elisabethinenkirche *röm.-kath.*

Landstraßer Hauptstraße 4a | www.elisabethinen-wien.at
 U3, U4, O, 74A, S-Bahn (Wien-Mitte)



Klosterkirche, 1710-1711 von Matthias Gerl d. Ä. erbaut, nach der Zerstörung durch ein Hochwasser 1743-1749 von Franz Anton Pilgram wiederhergestellt. Angrenzend befindet sich die einzigartige, barocke, von Kaiserin Maria Theresia samt Einrichtung und Freskenschmuck gestiftete Apotheke.

18:00-22:00

**Bauinformation Krankenhaus St. Elisabeth: »Auf Altem Neues**

Bauen« | Bilderreihe in historischer Zeitlinie von einst bis jetzt: alte Pläne, Kunstwerke und historische Fotos bis hin zu den neuen Bauplänen sowie eine Darstellung der Entwicklung der Ordenstracht der Elisabethinen.

18:00-18:40

**Kloster und Kirche Elisabethinen Wien – Bauliche Betrachtung**

als Kraft-Ort | Kraftorte wirken bewegend und heilsam, wenn Herz, Seele und Geist in Resonanz kommen, eine »Beseeltheit« entsteht. Ein Vortrag, der Zugänge in eine verlorene Welt schafft. Der Bau des Klosters und der Kirche einmal anders betrachtet (Herr Heindl). **Aus Platzgründen bitten wir um Anmeldung unter 01/711 26-10.**

18:00-22:00

**Besichtigung der barocken Apotheke**

| Angrenzend an die Elisabethinenkirche befindet sich die einzigartige, barocke Apotheke, die von Kaiserin Maria Theresia samt Einrichtung und Freskenschmuck gestiftet wurde.

19:00-19:40

**Alte Kräuterrezepturen neu interpretiert: »Komplementärmedizin« einst und jetzt**

| Eine alte Rezeptur aus der Barock-Apotheke »Für Schwester Aloisia« ist Grundlage des Vortrags von Mag. Sprinzl (Krankenhausapotheker) über die Wirkung von Heilkräutern und deren Anwendung in der Klostermedizin einst und jetzt. **Aus Platzgründen bitten wir um Anmeldung unter 01/711 26-10.**

19:30-21:30

**Ton- und Lichtinstallation Elisabethinenkirche**

| Eine Installation von Musik und Licht rückt einzelne Elemente der alten barocken Kirche in ein neues Licht und gibt gedankliche Impulse in der Betrachtung. Halbstündlich inszenierter Rundgang mit Ton- und Lichtinstallation.

Russisch-orthodoxe Kathedrale zum Hl. Nikolaus *russ.-orth.*

45

Jauregasse 2 | www.russischekirche.at
S1, S2, S3, S7, S15, 71 (Rennweg)

1899 erbaut, wurde sie nach dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und Österreich 1914 geschlossen und im Jahr 1945 wieder eröffnet. In den Jahren 2004-2009 wurde die Kathedrale umfassend renoviert.



Dankandacht | Gebetsgottesdienst.

18:00-18:30



Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst Du Dir Lob |

18:30-19:00



Auftritt des Kinderchors des orthodoxen Familienzentrums »Venskie kupola« (Wiener Kuppeln). Die Jüngsten der Gemeinde stellen sich vor.

Konzert des Kathedralchors | Gesänge der Russischen Kirche mit dem Chor der Kathedrale z. hl. Nikolaus unter der Leitung von Tatjana Schtscherba.

19:00-19:45



Die Gottesdienste der Russischen Kirche | Ein Vortrag über den Reichtum des russisch-orthodoxen Gottesdienstes.

20:00-20:45



Offene Kathedrale | Freie Besichtigung der Kathedrale.

21:00-22:30



Serbisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Sava *serb.-orth.*

46

Veithgasse 3 | www.crkva.at
71, 4A

Die dem heiligen Sava geweihte Kirche ist die älteste von derzeit drei serbisch-orthodoxen Kirchen in Wien. Äußere Fassade im neo-byzantinischen Stil. Architekt Heinrich Wagner, Ikonostase von Meister Albert, Ikonen und Innenwände von Walter Schmitt gemalt.



Vespergottesdienst | in deutscher Sprache.

18:00-18:30



87

18:30-18:50 Andacht | Gedenken an Dieter Dorner.



19:00-21:30 Führung durch die Kirche | Wir erzählen Ihnen gerne über die Gottesdienstordnung und über die Orthodoxie im Allgemeinen.



21:30-00:00 Vortrag – Dieter Dorner | Vortrag über den ehemaligen Radio-Steiermark-Moderator, der auch Gründungsmitglied von Ö3 war. Er wurde im Kloster Chilandar auf dem Berg Athos getauft und hat dort 2012 auch seine letzte Ruhe gefunden.



47 Maria Geburt – Waisenhauskirche *röm.-kath.*



*Rennweg 91 | www.pfarrerrennweg.at
71 (Oberzellergasse), 57, 18, 74A (St. Marx)*



Im josephinisch-klassizistischen Stil von Thaddäus Karner erbaut, 1768 in Anwesenheit der Kaiserin Maria Theresia geweiht. Für diesen Anlass komponierte der 12-jährige W.A. Mozart seine erste große Festmesse, später als »Waisenhausmesse« identifiziert.

16:00-16:30 Hl. Messe in der Marienkapelle | Mit einem Gottesdienst in der Seitenkapelle starten wir in die Lange Nacht.



16:30-00:00 Sehen – Hören – Fühlen – Schmecken | Multimediashow, Bildergalerie und sakrale Musik zwischen den Programmpunkten. Zur Stärkung zwischendurch und zur persönlichen Begegnung laden wir Sie in unser Pfarrcafé ein.



17:00-18:00 Kirchenführung für Kinder mit Quiz | In der Kirche für die Waisenkinder von damals gibt es für Kinder von heute viel zu entdecken. Anschließend musikalisches Programm von und mit den MusiKids der Pfarre Rennweg – Maria Geburt.



18:00-18:45 Ave Maria. Lieder zu Ehren der Muttergottes | Natalie Dluhos (Sopran) singt Marienlieder aus mehreren Jahrhunderten.



19:00-19:45 Kirchenführung | Mag. Walter Reutterer bringt Ihnen Geschichte und Geschichten rund um die Waisenhauskirche auf informative und humorvolle Weise näher.



20:00-20:45 Ein Klangdenkmal aus dem Rokoko | Mag. Anton Hlavaty über die historische Orgel der Waisenhauskirche am Rennweg (Einführung mit Musikbeispielen).



21:00-21:45



22:00-23:20



Die Königin der Instrumente spielt Mozart und mehr | Orgelstücke und Lieder von W. A. Mozart und L. v. Beethoven mit Robert Feichtinger (Orgel) und Marcella Feichtinger (Sopran).
»Franz!« – Szenen aus dem Leben des Hl. Franz von Assisi | Texte und Live-Musik aus dem Oratorical von Manfred A. Schmid mit Karoline Kröpfl (Sopran), Philipp Goldnagl (Violine), Wolfgang Kammerer (Orgel) u.a.

St. Othmar unter den Weißgerbern *röm.-kath.*

48

Kolonitzplatz 1 | www.st-othmar.at

U3, U4, S-Bahn (Wien Mitte), O (Radetzkystraße/Matthäusgasse), 1 (Radetzkyplatz)



Nach 8-jähriger Bauzeit 1873 geweiht und 1874 zur Pfarrkirche erhoben. Die Pläne für die neugotische Kirche stammen vom Dombaumeister Friedrich von Schmidt (Erbauer des Wiener Rathauses), dritthöchster Kirchturm Wiens (80 m hoch).



Führung auf einen der höchsten Kirchtürme Wiens | Eine Führung auf einen der höchsten Kirchtürme Wiens mit Blick über das abendliche Wien.

18:00-23:00



Nimm dir Zeit zum Plaudern | Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Plaudern bei einer kleinen Jause und einem Gläschen Wein oder Fruchtsaft in den »Josefsaal«, unseren Pfarrsaal.

18:00-23:00



Kinder haben Rechte | Kindermusical in St. Othmar: Lena ist eine Botschafterin der Kinderrechte. Wann immer Lena Unrecht erkennt, meldet sie sich zu Wort. Als eines Tages in der Klasse ein Kind geärgert wird, mischt sich Lena ein ...

18:10-18:50



3 Organisten – 3 Jahrhunderte | Es spielen Isabella Kobera, Martin Seidl und Johannes Wolfram Werke von J. S. Bach, alten italienischen Meistern und Anton Heiller.

19:00-19:50



Gospel meets Pop | »Miss Private and the lost engineers« interpretieren bekannte und weniger bekannte Gospel- und Popsongs auf ihre ganz eigene Art und Weise: mitreißend – berührend – tiefgründig – emotional. www.missprivate.at

20:00-21:00



21:15-22:45



Ein Klangbogen der Blasmusik | Das neue Programm der Stadtkapelle Wolkersdorf spannt in gewohnt abwechslungsreicher Weise einen großen Bogen von der traditionellen über die klassische bis zur modernen Blasmusik: sowohl originale Blasmusikkompositionen, als auch Arrangements von Werken, welche man sich nicht von einem Blasorchester erwarten würde. Die Stadtkapelle Wolkersdorf zählt zu den Top-Blasorchestern des Weinviertels. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Kompositionen über Arrangements klassischer E-Musik über moderne U-Musik bis hin zu zeitgenössischen Originalwerken.

stadtkapelle.wolkersdorf.at

23:00-00:00



Himmelschlüssel Aufsperrdienst | Tanzperformance mit christlichen und islamischen Texten zu den sieben Gedanken der Aureola Meditation. Gesamtgestaltung: Walter Karl Eggerth. Tanz: Vimprodaco – Vienna improvisations dance company. Musik: Niklas Satanik, Hang. Photos: Karin Ritter-Ostermann. Textgestaltung gemeinsam mit der islamisch-alevitischen Glaubensgemeinschaft.

**www.vimprodaco.at • www.aureolameditation.com •
www.aleviten.at**



Top-Form!

ABER ECHT!



Strock

www.stroeck.at

BIO-ROGGEN-VOLLKORN-ECK

Reich an Ballaststoffen, Natursauerteig statt Hefe, traditionell gebacken auf Steinplatten. Volles Korn hält in Form. Aber echt!

4. Bezirk

Seite

- 49 St. Elisabeth** 94
50 St. Karl Borromäus – Karlskirche 95

5. Bezirk

Seite

- 51 Hartmannkloster, Klosterkapelle
der Franziskanerinnen
von der christlichen Liebe** 96
52 Jugendkirche – St. Florian 96

Spaziergang mit den **austria guides** ▶ 18:45-19:30

»Arme Sünder, glorreiche Kaiser und heilige Schutzengel – Ein Vorstadtspaziergang von der Karlskirche zu den Paulanern auf der Wieden«

TREFFPUNKT:

1040 Wien, Karlsplatz, vor der Karlskirche

austriaguides
staatlich geprüft

St. Elisabeth *röm.-kath.*

*St.-Elisabeth-Platz 9 | st-elisabeth.at
U1 (Südtirolerplatz – Hauptbahnhof, Ausgang
Kolschitzkygasse), D (Schloss Belvedere)*



Die im neugotischen Stil gehaltene dreischiffige Kirche in Ziegelbauweise aus dem 19. Jhd. besitzt von allen Wiener Historismus-Kirchen den wohl harmonischsten Innenraum. Sie verfügt seit 1985 auch über die größte Hradetzky-Orgel Wiens.

18:00-19:00**Rätselrallye in der Kirche** | Rätselrallye durch die Kirche für Kinder und Familien.**19:00-20:00****Die Rosen der Elisabeth** | Musikmeditation über die heilige Elisabeth im Pfarrsaal.**19:00-00:00****Turmbesteigung** | Erklimmen Sie zu jeder vollen Stunde den mit 80 Metern fünfthöchsten Kirchturm Wiens und genießen Sie einen wunderschönen Ausblick über die abendliche Stadt.**20:00-21:00****Hl. Messe mit Aushilfskaplan MMag. Wawrzonek in der Kapelle** | Aushilfskaplan MMag. Wawrzonek feiert mit der Gemeinde die Liturgie des Tages in der Kapelle.**21:00-22:00****Kirchenführung** | Pfarrangehörige führen durch die Kirche.**22:00-23:00****Wer singt, betet doppelt** | Gestaltet von der Jugend in der Kapelle.**23:00-23:30****Was ich schon immer wissen wollte** | Mitglieder der Pfarre stehen für Fragen in der Kapelle zur Verfügung.**23:00-23:30****Kirche als Raum der Stille** | Es besteht die Möglichkeit, die mittlerweile dunkle Kirche mit einer Kerze in absoluter Stille eigenständig zu erkunden.**23:30-00:00****Komplet** | Zum Abschluss der Langen Nacht beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche.

St. Karl Borromäus – Karlskirche *röm.-kath.***50**

Kreuzherrengasse 1 | www.karlskirche.at
 U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Resselpark)
 1, 62, Badner Bahn, 4A (Karlsplatz)



Der Barockdom wurde anlässlich einer schrecklichen Pestepidemie 1713 von Kaiser Karl VI. gestiftet und enthält unter anderem das weltberühmte Kuppelfresko von Johannes Michael Rottmayr und den Hochaltar nach einem Entwurf von Fischer von Erlach.

Sternstunden über den Dächern von Wien | Spirituelle Raumerfahrungen in der Kuppel der Karlskirche mit dem Panoramalift.

Wiederholung alle 20 Min. – Kartenausgabe ab 19:00 Uhr im Seiteneingang der Kirche (max. 2 Karten pro Person) – Beschränkte Teilnehmerzahl beachten!

Bar unter den Säulen | In der weiten Vorhalle der Karlskirche verweilen, bei einem Drink Gespräche über Gott und die Welt führen.

Spirituelle Nacht – Gott spürbar nahe! | Eine Nacht voller Musik und Gebet. Eine Nacht voller Stille und Licht. Eine lange Nacht mit Gott. Es werden Texte aus der Bibel gelesen, umrahmt von Musik und eingebettet in ein Lichtermeer.

Lauschen Sie Gottes Wort | Menschen – jung und alt – lesen ihre Lieblingsstelle aus der Bibel mit einem persönlichen Kommentar! Musik und Gebet schaffen einen außergewöhnlichen spirituellen Rahmen.

20:00-23:40**20:00-23:30****20:00-23:45****20:30-23:30**

51

Hartmannkloster, Klosterkapelle der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe *röm.-kath.*



Hartmanngasse 7 | www.franziskanerinnen.org

13A (Leibenfrostgasse),



1, 62, Badner Bahn (Johann-Strauß-Gasse)



Die Franziskanerinnen von der christlichen Liebe sind eine Ordensgemeinschaft der katholischen Kirche mit Schwerpunkt Sorge um kranke und alte Menschen. Das Mutterhaus mit dem Generalat und dem ordenseigenen Krankenhaus (Hartmannspital) befindet sich im 5. Bezirk.

18:30-19:00



Vesper mit den Ordensschwestern | mit Agape.

19:00-19:45



Jubiläumsausstellung »Seit 150 Jahren eine Oase der Heilung«:

Hartmannkloster und Hartmannspital | Zum Jahr der Orden und zum 150-jährigen Jubiläum des Hartmannklosters und des Hartmannspitals laden wir Sie ein, einen Blick ins Innere des Klosters zu werfen! Wussten Sie, dass der erste Nierentransplantationsversuch im Hartmannspital passierte? Wussten Sie, dass die erste namentlich bekannte Märtyrin Österreichs eine Hartmannschwester – Sr. Maria Restituta – ist? Erfahren Sie mehr über die bewegte Geschichte der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe und des Hartmannspitals.

www.hartmannspital.at/gala

Wiederholungen um 20:00 und 21:00

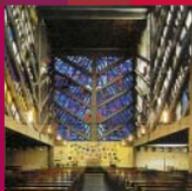
52

Jugendkirche – St. Florian *röm.-kath.*



Wiedner Hauptstraße 97 | www.jugendkirche.at

1, 62, 65, Badner Bahn (Laurenzgasse), 12A (Zentaplatz/Ramperstorfferstraße), 13A (Johann-Strauß-Gasse)



Moderner Kirchenbau von Architekt Rudolf Schwarz, 1963 geweiht. Seit 2005 Heimat der Jugendkirche Wien, der ersten Jugendkirche Österreichs, für die der Kirchenraum 2007 baulich adaptiert wurde.



Expedition Bibel – Bibelausstellung | Bei dieser Ausstellung heißt es: Bitte berühren! Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten: Mit allen fünf Sinnen kann in dieser Ausstellung die Bibel – das Buch der Bücher – entdeckt werden. Inklusive biblischer Jause!

www.jugendkirche.at

»Bei der Welt gilt oft mehr ein Pfund Gunst als ein Zentner Kunst.«

| Mag. Martin Haidinger liest unterhaltsame Aphorismen und Texte von Abraham a Santa Clara (1644-1709).

www.pfarre-st-florian.at

»Wir beten für Sie – Unterwegs zu Gott und den Menschen« | Ein Gebetsabend der etwas anderen Art.

50 Jahre St. Florian | Multimediaschau in der Kirche.

Get together | Stärken, Entspannen und Kennenlernen bei einer Agape am Kirchenplatz.

When God shines his light on me | Multimedia-Meditation – Rockmusik auf den Spuren der Religion.



Das Wichtigste beim Älterwerden: Jungbleiben.



nur
€ 19,90

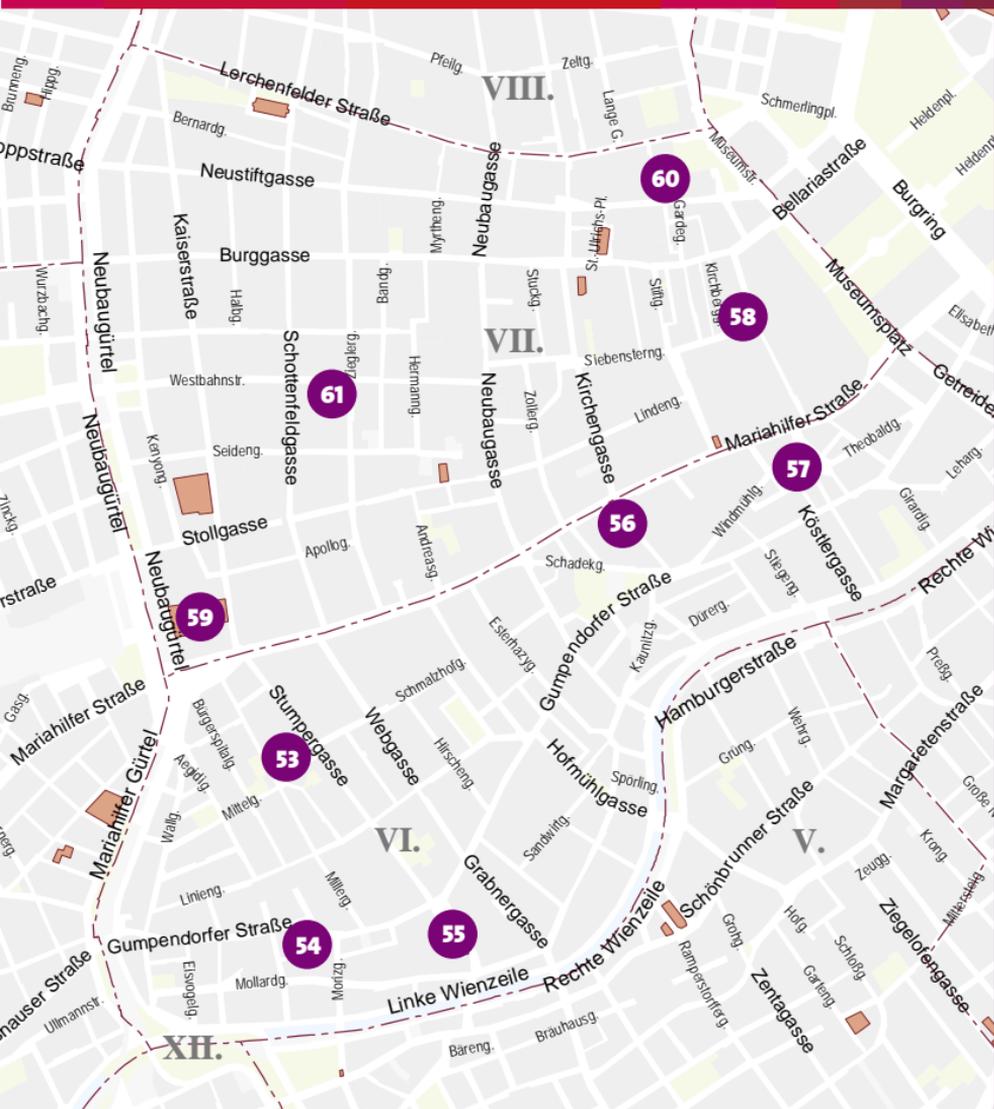
Wie Sie ab 50 Ihren zweiten Frühling erleben können? Rechtzeitig vorsorgen! Lesen Sie im neuen Ratgeber von Dr. Georg WAILAND, GEWINN-Herausgeber, und Mag. Julia KISTNER, stellvertretende GEWINN-Chefredakteurin, alles über intelligente Altersvorsorge: von Vermögensaufbau, Krankenversicherung, Pension bis hin zur Pflege.

Bestellung unter: GEWINN, Postfach 14.000, Stiftgasse 31, 1071 Wien; Tel. 01/521 24-44
abo@gewinn.com; www.gewinn.com/abo-shop

6. Bezirk	Seite
53 Café Ephata	100
54 Evangelische Gustav-Adolf-Kirche	100
55 Gumpendorf – St. Ägyd	102
56 Mariahilf	103
57 St. Josef ob der Laimgrube	104

7. Bezirk	Seite
58 Bibelzentrum beim Museumsquartier	106
59 Lazaristenkirche – Unbefleckte Empfängnis	107
60 Mechitharistenkirche – Maria Schutz	108
61 Schottenfeld	109

6. und 7. Bezirk – Stadtdekanat 6/7



53

Café Ephata *röm.-kath.*Garbergasse 14 | www.ephata.orgU3, U6 (Westbahnhof, Ausgang: Innere Mariahilfer Straße/
Millergasse)

Das Café Ephata ist Wiens einziges Café mit einer Kapelle im darunterliegenden Keller. Dieser Raum steht in dieser Nacht für Stille, Gebet, Tanz, Austausch und Impulse zur Verfügung. Das Café selber ist natürlich in dieser Zeit auch geöffnet.

18:00-23:00

**Gemütliches Beisammensein** | im Café.

18:00-23:00

**Stille genießen** | in unserer Kapelle.

54

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche *evang. A.B.*Lutherplatz 1 | www.evangel.at/gumpendorfU4, 6, 18 (Margareten Gürtel), U6 (Gumpendorfer Straße),
57A (Sonnenuhr gasse)

Die Gustav-Adolf-Kirche wurde in der Gründerzeit 1849 von Ringstraßenarchitekt Theophil Hansen und Ludwig Förster erbaut. 1999 nach den Originalvorlagen renoviert. Größte evangelische Pfarrkirche Österreichs.

18:00-18:45

**Evangelische Musikschule Johann Sebastian Bach – Ensemble**

Konzert | Schüler/innen der Johann-Sebastian-Bach-Musikschule spielen in verschiedenen Besetzungen – Harfenduo, Cello-Ensemble, Ensemble für Irische Musik mit Blockflöten, Gitarren, Harfen und Perkussion. Zu hören gibt es vielfältige Musik aus aller Welt.

19:00-19:45

**Geschichte, Religion und Kirchenbau – Vortrag und Kirchenführung**

| Mag. Margot Peroutka gibt eine Einführung in die Zeitgeschichte des 19. Jahrhunderts und wird anschließend durch den größten evangelischen Kirchenbau Österreichs führen.

19:45-21:00



Kirche, Außenseiter und »Normale« | Podiums- und Publikumsdiskussion: Bezirkspolitiker, der Einrichtungsleiter des »s Häferl« und ein Pfarrer diskutieren über Probleme, die dort entstehen, wo Menschen unterschiedlichster sozialer Herkunft nicht immer reibungsfrei aufeinander treffen (mit Publikums-einbeziehung).

21:00-21:45



Blasmusik in der Kirche – Konzert des Spielmannszuges Wien-Mariahilf | Die Musikerinnen und Musiker von Mariahilfs einziger Blasmusikkapelle haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm aus traditioneller und moderner Blasmusikliteratur zusammengestellt und freuen sich auf Ihr Kommen!

22:00-22:30



Vü z'vü Gedankn – Lesung | Ilse Gorke liest in Wiener Mundart aus ihren Büchern – humorvoll, pointiert, zeitkritisch und zum Nachdenken anregend geht es um das »ganz normale Leben«. Den ersten Band der Buchreihe hat sie mit ihrer an Parkinson erkrankten Schwester geschrieben. In ihrem Sinn gehen alle Erträge aus Lesungen und alle Spenden an die Parkinson-Selbsthilfegruppe.

22:30-23:00



Österreichs größte evangelische Kirche – Kirchenführung | Theophil Hansen, einer der berühmtesten Architekten der Wiener Ringstraße, und Schwiegervater Ludwig Förster zeichnen verantwortlich auch für den Bau unserer Kirche – sehen Sie selbst – Treffpunkt: rechter Ausgang zur Empore.

23:00-00:00



Alp Bora – Anatolische Lieder | Bekannt aus dem Jazzclub Porgy&Bess und dem Wiener Konzerthaus interpretiert Alp Bora gemeinsam mit anderen Musikern anatolische Lieder und entführt uns in eine Welt voller Helden, Mythen und Legenden.

00:00-00:20



Gedanken zum neuen Tag – Andacht | Jeder Tag ist ein Neubeginn des Lebens und nicht nur das Ende eines alten Tages. Mit meditativen Worten wollen wir den Tag beginnen, um ihn dann zu feiern.

00:20-20:00



Bis der letzte geht (oder das Team müde ist) – Offene Kirche | Was vom Buffet geblieben ist, soll bei Musik gegessen und getrunken werden – getreu dem Bibelvers: »Darum pries ich die Freude, dass der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne als essen, trinken und fröhlich sein.« (Pred 8,15)

Gumpendorf – St. Ägyd *röm.-kath.**Brückengasse 5-7 | www.pfarre-gumpendorf.at**57A (Brückengasse – Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern)
U3, U6 (Westbahnhof), U4 (Margaretenürtel), N60*

Die Pfarre geht auf das 13. Jhdt., der jetzige Kirchenbau auf das 18. Jhdt. zurück. Die vor 15 Jahren im Einvernehmen mit dem Denkmalamt liebevoll durchgeführte Generalsanierung garantiert heute eine sehenswerte Innenausstattung und eine technisch aufwendige Dachkonstruktion.

17:30-18:00**Maiandacht bei der Mariengrotte im Kloostergarten** | Maiandacht

bei der Mariengrotte im Kloostergarten. (Eingang durch den Pfarrsaal, Brückengasse 7)

18:00-00:00**Stärkung am Kirchenplatz** | Bei kleinen Imbissen und Getränken

können Sie sich stärken.

18:10-18:25**Chorgebet** | Gemeinsame Vesper mit der Kloostergemeinschaft.**18:30-19:15****Gottesdienst** | Musikalisch gestaltet vom Ensemble »Opus

ultimum«, Vocal- u. Instrumentalmusik (Zink, Gampen, ...).

19:15-20:00**Konzert des Ensembles »Opus ultimum«** | Musik alter Meister,

vocal und instrumental (Zink, Gampen, ...).

20:00-22:00**Kirchenführung und Turmbesteigung** | Was es in unserer

Kirche an Kunstschatzen gibt, wollen wir in dieser Kirchenführung zeigen. In dieser Zeit gibt es auch eine geführte Turmbesteigung, je nach Bedarf und Nachfrage.

22:00-23:00**Ökumenisches Taizé-Gebet** | Mit der evang. Pfarrerin Edith

Schiemel und dem röm.-kath. Pfarrer P. Klaus Costabiei. Kommen Sie ein wenig zur Ruhe bei kurzen Gebeten, einprägsamen Liedtexten, die vielfach wiederholt werden, Stille, Bibeltexten – und das alles bei Kerzenschein.

23:00-23:30**Wir loben Gott um Mitternacht** | Gestaltete Anbetung mit

Gebeten und Liedern bei Kerzenschein.

23:30-00:00**Anbetung** | Stille Anbetung.**00:00-07:30****Anbetung** | Nachtanbetung in der Christkönigskapelle

(Eingang durch die Sakristei).

Mariahilf *röm.-kath.***56***Barnabiten-gasse 14 | www.pfarremariahilf.at**U3, 14A (Neubaugasse), 2A, 13A (Kirchengasse/Mariahilfer Straße)*

Barocke Wallfahrtskirche direkt an der Mariahilfer Straße, 2003 wurde die Fassade der Pfarrkirche einer Renovierung unterzogen. Der Hochaltar ist einer der größten barocken Marmoraltäre Wiens. Unter der Kirche befindet sich das Caritasbetreuungs-zentrum »Gruft«.



Führung durch den Pfarrhof | Führung durch Pfarrhof, Salvator-saal und Bibliothek. Mit Mag. Eva-Maria Gärtner, BDA.

Du, Herr, lässt die Nacht leuchten wie den Tag | Wir loben, singen, beten und feiern Hl. Messe.

Lichter leuchten auf | SchülerInnen der PVS Judenplatz und des Gymnasiums Schottenstift lassen Geige, Cello und Orgel erklingen.

Every time I feel the spirit | Vokalensemble Retzerland, Leitung: Ruth Hintermayr-Mörtl.

Festliche Barockmusik | Vokal- und Instrumentalensemble Mariahilf: J. V. Rathgeber, Missa Beati omnes in B; Johann Joseph Fux, Regina coeli in A-Dur, Laudate Dominum; Leitung: Jury Everhartz, Orgel: Martin Nowak.

Die Nacht wird hell wie der Tag | Gebete, Gesang, Gespräche mit der Gruppe Nightfever.

17:30-18:30**18:30-19:30****19:30-20:30****20:30-21:30****21:30-23:00****23:00-01:00**

St. Josef ob der Laimgrube *röm.-kath.**Windmühlgasse 3 | www.pfarrelaimgrube.at**U2 (Museumsquartier), U3 (Neubaugasse), U4 (Kettenbrückengasse), 2A (Königsklostergasse), 13A (Kirchengasse), 57A (Stiegengasse)*

Der barocke Kirchenbau stand ursprünglich auf dem Grund des ersten österreichischen Franziskanerklosters an der Mariahilfer Straße und wurde 1906 auf seinen heutigen Platz in der Windmühlgasse versetzt.

18:00-23:00**Snack Stop** | Erfrischendes und Fingerfood.**18:00-18:30**

Führung zur »bewegten« Geschichte des Kirchenhauses | mit der Kunsthistorikerin M. Gottfried-Rutte durch den barocken Kirchenbau, der 1907 auf seinen heutigen Platz in der Windmühlgasse versetzt wurde.

18:30-22:00

Klassiktreffpunkt Laimgrube | Musica da Camera vs. Triumphale Kirchenmusik: Kammermusik von Bach bis Bartók (special guest Emmanuel Tjeknavorian – Gewinner des Casinos Austria Rising Star Award 2014).

18:30-19:15

»Nelson-Messe« von J. Haydn | Missa in angustiis mit dem Chor & Orchester von St. Josef ob der Laimgrube unter der Leitung von Gebhard Chalupsky.

19:15-19:45

Schwer romantisch | Orgelmusik von Mendelssohn bis Schmidt, interpretiert von Martin Nowak an der romantisch disponierten Swoboda-Orgel.

19:45-22:00

La Musica da Camera | Kammermusik in verschiedenen Besetzungen von Bach bis Bartók, interpretiert vom Spitzennachwuchs der Klassikszene. Special guest: der Geiger Emmanuel Tjeknavorian – Gewinner des Casinos Austria Rising Star Award 2014. Beginnzeiten und Programmdetails finden Sie unter: **langenacht.pfarrelaimgrube.at**

22:00-02:00



22:00-22:30



22:30-00:00



00:00-02:00



baROCK! – Baroque-church meets jazz.rock.pop | World – Soul – Pop – Clubsounds.

Life in Loops | Ausschnitte aus Timo Novotnys Remix des Dokumentarfilms »Megacities«, arrangiert zur Musik der Sofa Surfers (in memoriam Michael Glawogger).

Live! | mit Hauptact Beat Poetry Club: A cappella Soul-Pop mit knackiger Beatbox und Soulchören. Beginnzeiten und Programmdetails unter **langenacht.pfarrelaimgrube.at**

electric_church | mit dem DJ-Duo Bolek & Lolek: fester Bestandteil der Wiener Clubszene mit Swing, House, Electronic – Residents: Pratersauna, Cafe Leopold, Donauinsselfest, ...





Breite Gasse 4-8/1 | www.bibelgesellschaft.at
U2, U3, 48A, 49 (Volkstheater)



Bibelzentrum beim Museumsquartier, Kompetenzzentrum Bibel, ständige Bibelausstellung, interaktive Medieninstallation an der Fassade »Das Wort in Deiner Zeit«.

17:00-18:30



Kinderprogramm »... zahlreich wie die Sterne« | Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung zu Abraham und seinem Leben gestalten Kinder ein Element der Fensterfassade des Bibelzentrums mit Bildern zur Verheißung an Abraham. Danach gibt es am Buffet Speisen wie in biblischer Zeit zu verkosten! Werde künstlerisch tätig und verschönere die Glasfassade des Bibelzentrums mit Pinsel, Fingern und Farbe!
www.bibelzentrum.at

18:00-23:00



Ausstellung: »Abraham – Auf dem Weg des Vertrauens« | Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren – Szenen aus Abrahams Leben, gestaltet von Mag. Barbara Steinrück und Mag. Eva Schffel. Durch die szenische Darstellung sind die biblischen Geschichten ausdrucksstark und sinnhaft erfahrbar – ein Erlebnis für Erwachsene und Kinder!

18:30-19:00



Kurzführung durch die Ausstellung | Entdecken Sie Abrahams Weg des Vertrauens neu bei einer Führung durch die Ausstellung »Abraham – Auf dem Weg des Vertrauens«.

18:30-23:00



Zu Gast bei Sara und Abraham | Biblische Köstlichkeiten am Buffet: Verkosten Sie Gerichte aus biblischer Zeit vom warmen Eintopf über Hummus bis Fladenbrot und Wein!

19:30-20:00



Kurzworkshop biblische Erzählfiguren | Erleben Sie mit, wie biblische Erzählfiguren entstehen und wie man damit arbeiten kann! Ein Angebot mit den Gestalterinnen der Ausstellung, Mag. Barbara Steinrück und Mag. Eva Schffel.

20:30-21:30



Lesung von Szenen aus dem Leben Abrahams mit Musik | Hören Sie biblische Geschichten zu Abrahams Leben, gelesen von Martin Ploderer, musikalisch umrahmt von einem jungen Ensemble der Johann-Sebastian-Bach-Musikschule Wien.

22:00-22:30



Kurzführung durch die Ausstellung | Unterwegs auf Abrahams Weg des Vertrauens – Biblisches zu den Szenen aus seinem Leben und Erklärungen zu den biblischen Erzählfiguren.

Lazaristenkirche – Unbefleckte Empfängnis

röm.-kath.

Kaiserstraße 7 | www.lazaristenpfarre.at

U3, U6, 5, 6, 9, 18, 52, 58 (Westbahnhof)

59



Lazaristenkirche »Unbefleckte Empfängnis« – die erste Kirche, die Friedrich Schmidt, Erbauer des Wiener Rathauses, in Österreich gebaut hat. Größte romantische Kirchenorgel Wiens mit eingebautem Fernwerk.



Stille Ecke – Mein Leben vor Gott bringen | Eine stille Ecke in unserer Kirche lädt ein zu Gebet, Besinnung, zum Aufschreiben seiner Sorgen und Freuden. »Was möchte ich Gott sagen?« Die Joy-Worry-Box steht dafür bereit.

Bibelparty für die ganze Familie | Eine Entdeckungsreise durch die Welt der Bibel: Quizfragen, biblische Rätsel, ein Bibelparcours, biblische Lieder und vieles mehr! Lasst euch überraschen!

Buffet – Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen | Stärkung vor der Kirche – ein Ort, um zusammen zu kommen, sich zu stärken und Menschen kennen zu lernen.

Maiandacht | Im Monat Mai ehren wir besonders Maria, die Mutter des Herrn. In der Form der Maiandacht kommen wir biblischen Bezügen zu Maria auf die Spur.

Klang und Musik mit dem KlangMosaik | Unser Ensemble KlangMosaik lädt ein zu einer Zeit des Erfahrens von Musik – eine Zeit zum Zuhören, zum Mitsingen, eine Zeit für sich selber.

Orgelkonzert »Die Königin der Instrumente von ihrer charmanten und humorvollen Seite« | Bekannte, witzige und dramatische Werke aus dem Schatz der Orgelmusik, präsentiert von Johann Simon Kreuzpointner – im Anschluss kurze Orgelführung! Die Orgel in der Lazaristenpfarre hat vier Manuale und ein Fernwerk. Mit dieser zweiten, im Kirchengewölbe eingebauten Orgel lassen sich interessante Stereo-Effekte erzielen.

18:00-22:30



18:00-19:00



19:00-22:00



19:30-20:00



20:15-21:15



21:30-22:30



22:45-23:00



Meditative Andacht | Zum Abschluss der Langen Nacht in unserer Kirche bringen wir symbolisch die Gebetsbitten aus der stillen Ecke vor Gott und danken ihm für das Erfahrene. Die ganze Zeit über ist in einer stillen Ecke eine Joy-Worry-Box aufgestellt, wo Besucher ihre Freude, ihr Leid, ihre Bitten, ihren Dank Gott übergeben können. Jetzt ist die Zeit, symbolisch und anonym all das Gott anzuvertrauen und selber für das Erfahrene in der Langen Nacht der Kirchen zu danken.

60

Mechitharistenkirche – Maria Schutz *arm.-kath.*

Neustiftgasse 4 | www.mechitharisten.org

U2, U3, 49, 48A (Volkstheater)



Das Kollegium, 1874 erbaut, besitzt eine eigene Druckerei (gegründet 1811 und voll operativ bis 1999), wo Werke in 41 verschiedenen orientalischen Sprachen gedruckt werden können. Im Kloster wird auch seit 1889 eine bekannte Spezialität, der Kräuterlikör »Mechitharine«, hergestellt.

18:00-18:30



Aussetzung, Andacht & Anbetung | Wir beten gemeinsam den Rosenkranz für den Frieden in der ganzen Welt und in unserem Land. In der Kirche.

18:30-19:00



Stille und Meditation | In der Kirche.

19:00-20:00



Vesper und Armenische Kirchenmusik | Das Breviergebet und alte Hymnen in der armenischen Tradition.

20:00-20:30



Armenische Liturgie und Ritus | Vortrag: Der Armenische Ritus und seine Bedeutung. In der Kirche.

20:30-21:00



Geschichte des Hauses | Führung in der Kirche, ergänzt durch die Geschichte des Hauses und der Mechitharisten.

21:00-22:30



Fotos und Film-Vorführung | Vortrag und Filmvorführung über den armenischen Genozid. Im Pfarrsaal (Mechitharistengasse 2/3).

Schottenfeld *röm.-kath.***61**Westbahnstraße 17 | www.pfarrschottenfeld.at
49 (Zieglergasse)

St. Laurenz am Schottenfeld ist einer der bedeutendsten Sakralbauten Wiens im Stil des Barockklassizismus. Monumentaler Fassadenturm. Einweihung 1786. Ab 1849 begann eine Reihe von Umgestaltungen: zusätzliche Seitenaltäre, neues Hochaltarbild mit der Darstellung des hl. Laurentius.



Abendmesse | Rhythmisch gestaltet für Jung und Alt von der »Schottenfelder Rhythmusgruppe«.

18:00-18:50

Lagerfeuerromantik | Die Pfadfindergruppe »Scouts of Europa« – »Sankt Laurentius« bietet fröhliches Beisammensein rund ums Lagerfeuer im Hof der Pfarre Schottenfeld. Steckerlbrot und Würstel werden am Feuer gebraten.

19:00-22:00

Köstliche Begegnungen | Zeit zum Relaxen und für Gespräche im Biedermeierpfarrhof. Das Pfarrteam verköstigt die Besucher.

19:00-23:55

Feierliche Maiandacht | Mit eucharistischem Segen, musikalisch gestaltet vom Schottenfelder Chor, Pfarrschola und Solisten mit Orchesterbegleitung. Leitung: Dr. Alfred Berger. Orgel: Dr. Gerhard Tucek.

19:00-20:00

Turbesteigung | Geführte Turmbesteigung zu festgesetzten Zeiten. Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt. Zählkarten werden im Pfarrhof ausgegeben.

20:00-23:00

Wiederholungen um 20:00, 20:45, 21:30, 22:15 und 23:00.

Paramente in Schottenfeld | Es werden einige historisch interessante liturgische Messgewänder vorgestellt, die in der Kirche St. Laurenz zu Schottenfeld Verwendung fanden.

20:15-22:00

Die Steine der heiligen Hildegard von Bingen | Tauchen Sie ein in die Welt des Mittelalters und erfahren Sie Interessantes und Neues über die Natur- und Heilkundeschriften der heiligen Hildegard! Vortrag mit Bildpräsentationen von Mag. Dr. Robert Krickl. Im »Internationalen Jahr der Kristallographie« und »Internationalen Jahr der Böden« (United Nations) bietet

20:15-21:00

Dr. Robert Krickl, Wissenschaftskommunikator und promovierter Geowissenschaftler, diesen kurzen Vortrag an, der auf einer intensiven Studie der Schriften der heiligen Hildegard basiert. Die sehr kurzweilige Präsentation entführt in die faszinierende Welt der Mineralien, ihrer Eigenschaften und Namensgebung.

21:10-21:50



Gitarre trifft Text | Gitarremusik aus verschiedenen Ländern, gespielt von Milada Beranová und Eva Koza, mit Texten von Christine Hagel.

22:00-22:50



Königin der Instrumente | Dr. Gerhard Tucek, Organist in Schottenfeld, zeigt und erklärt die Orgel. Sie erleben den eindrucksvollen Klang der Orgel.

23:05-23:55



Wunderbar sind deine Werke, o Herr; das erkennt meine Seele | Verschiedene Orgelwerke zu Texten aus der Schöpfungsgeschichte in der Bibel (Gen 1 und 2). Orgel: Gertraud Stiskal.



... am 29. Mai 22:30 Uhr **LIVE**
in St. Josef ob der Laimgrube
Nähere Infos auf **Seite 104**

Beat Poetry Club

knackiger Beatbox & soulige Chöre

eine 8erbahn
der Gefühle –
ein flotter 5er!

„love and hate“
und alles dazwischen!

5 Powerstimmen – groovig, herzerwärmend



8. Bezirk

Seite

- 62 Breitenfeld** 114
63 Maria Treu 115

9. Bezirk

Seite

- 64 Evangelische Hochschulgemeinde –
Albert Schweitzer Haus** 117
65 Hl. Johannes Nepomuk 118
66 Kapelle im Afro-Asiatischen Institut 119
67 Messiaskapelle Alsergrund 120
68 Priesterseminar 120
69 Votivkirche 122

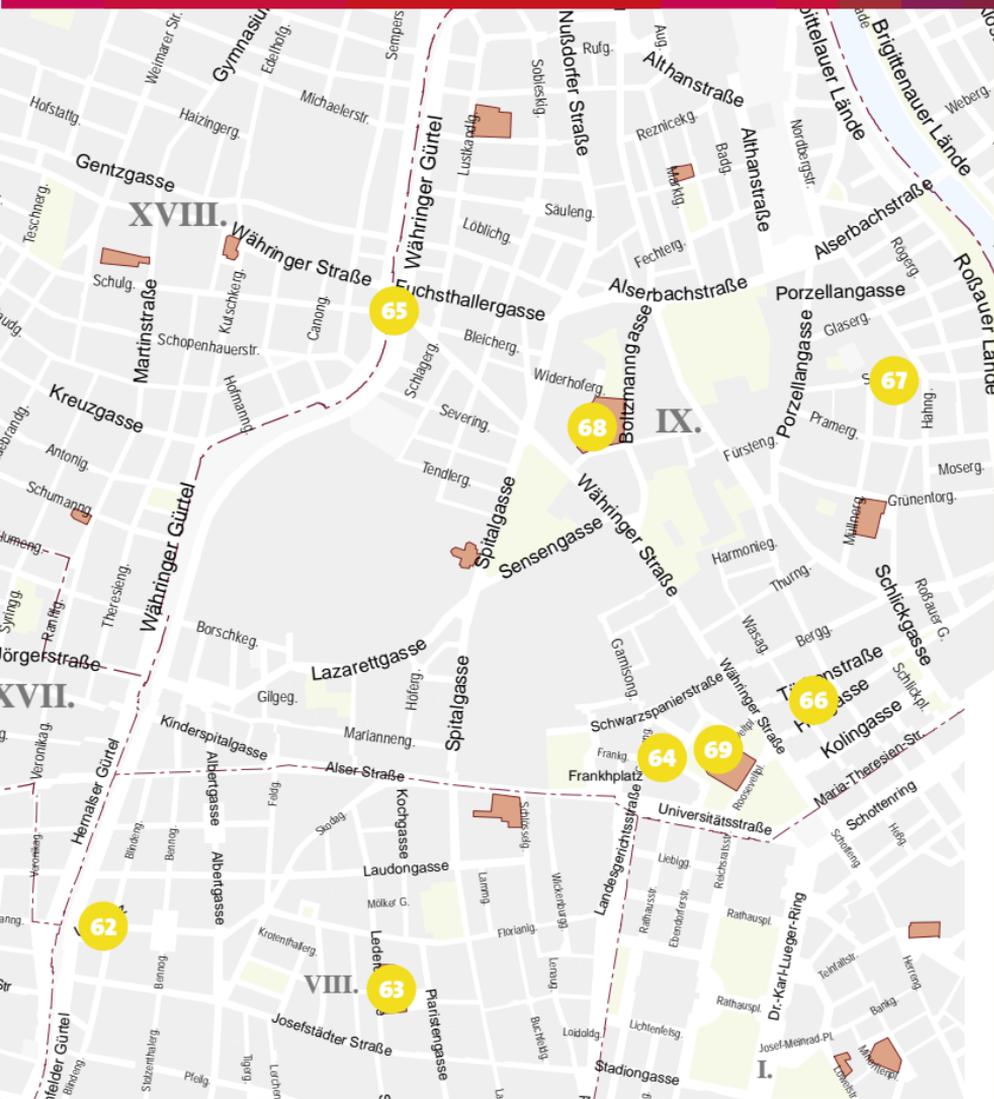
Spaziergang mit den **austria guides** ▶ 20:15-21:00

*»Eine französische Kathedrale für Wien –
Der Ringstraßenarchitekt Heinrich von Ferstel
baut die Votivkirche«*

TREFFPUNKT:
1090 Wien, Votivkirche, vor dem Haupteingang


austriaguides
staatlich geprüft

8. und 9. Bezirk – Stadtdekanat 8/9



62

Breitenfeld *röm.-kath.**Florianigasse 70 | www.breitenfeld.info*

U6, 2, 5, 33, 44



Die in den Formen der italienischen Frührenaissance direkt am Wiener Gürtel erbaute Kirche wurde 1898 fertiggestellt und dem Hl. Franz v. Assisi (St. Franziskus Seraphicus) geweiht. Sie beherbergt eine der größten Orgeln der Stadt.

18:00-23:30



Turmführungen | Viele Stufen und Leitern führen auf den 52 Meter hohen Südturm der Kirche zum beeindruckenden Ausblick über das Stadtpanorama. Schwindelfreiheit und geeignete Bekleidung sind erforderlich!

Die letzte Führung beginnt um 23:30

18:00-21:30



Infostand JOSI | Informationsstand des Tageszentrums JOSI (Josefstädterstraße) für Obdachlose und Straßensozialarbeit der »wieder wohnen« GmbH: Die JOSI bietet obdachlosen, erwachsenen Personen Basisversorgung wie Aufenthalt im Warmen und Trockenen, Möglichkeit zu duschen, Wäsche zu waschen, Kochmöglichkeit u.v.m. und Sozialarbeit, um (Re-)Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Mitten in der Stadt gelegen, so wie es diese Zielgruppe ganz dringend braucht. Wie kommt es dazu, dass jemand obdachlos wird? Wie gelangt jemand aus diesem Zustand wieder heraus, oder auch nicht? Wie kann Gesellschaft idealerweise damit umgehen? Fragen, die gerne beim Informationsstand diskutiert werden können.

18:30-21:30



Syrisches Buffet und Basar | Mitglieder des Vereins für Arabische Frauen bieten ein Buffet mit orientalischen Speisen und in einem kleinen Basar handgefertigte Produkte zur Unterstützung von syrischen Flüchtlingen an.

18:30-20:00



Informationen zu Syrien | Leo Gabriel (Journalist und Friedensaktivist) zeigt seine aktuellen Filme über Syrien (letzter Aufenthalt in Syrien: Februar 2015). Marie Therese Kiriaky, Syrerin, die seit 28 Jahren in Österreich lebt, berichtet über die Situation der syrischen Flüchtlinge.

Wiederholung um 22:30

20:00-21:30



Podiumsgespräch und Diskussion: »Syrien muss leben.« | Leo Gabriel (Journalist und Friedensaktivist, letzter Aufenthalt in Syrien Februar 2015), Marie Threse Kiriaky (Sylerin, lebt seit 28 Jahren in Österreich, Gründerin des Vereins für arabische Frauen, Mitarbeiterin der UNO), Waseem Haddad (Theologe, Assistent der Religionswissenschaften auf der evang. theol. Fakultät), Irmgard Ehrenberger (Geschäftsführerin des Internationalen Versöhnungsbundes) und andere diskutieren den Konflikt in Syrien und Friedensperspektiven.

21:45-22:30



Orgel und Tanz – variations sérieuses | Drei TänzerInnen stellen Orgelwerke zeitgenössischer Komponisten im Kirchenraum dar. Die Musik mit ihrem Rhythmus und Kolorit wird tänzerisch zum Ausdruck gebracht. Orgel: Lukas Frank; Choreographie: Julia Meinx.

00:15-01:00



Gürtelgebet | Das Gürtelgebet ist eine vom Gebet getragene Initiative zur überpfarrlichen Verständigung junger Leute. Bibeltexte, Lieder und Stille wechseln einander ab und bieten die Möglichkeit den Abend ausklingen zu lassen.

www.facebook.com/Guertelgebet

Maria Treu *röm.-kath.*

Jodok-Fink-Platz | www.mariatreu.at

2, 5, 13A; etwas entfernt: U2, 43, 44

63



Im 18. Jhd. erbaute »Basilika minor« der Piaristenpfarre, 1858-1860 wurden die konvex geschwungene, durch Pilaster und Halbsäulen gegliederte Fassade und die Türme ausgebaut. Das Gnadenbild ist eine Kopie des Bildes der »Muttergottes von den frommen Schulen«.



Kirchenführung für Kinder – die geheimen Orte der Kirche

entdecken | In so einer großen Kirche wie der Piaristenkirche Maria Treu gibt es viele Orte, von denen man als Messbesucher gar nichts weiß. Bei der speziellen Kirchenführung für Kinder werden wir uns diese Orte anschauen und einiges dazu hören!

15:30-16:10



16:15-16:45


Kirche für Kinder – Gottes wunderbare Schöpfung mit allen

Sinnen erfahren | Mitten in der Kirche wollen wir Gottes wunderbare Schöpfung mit allen Sinnen erfahren. Wir werden hören, sehen, fühlen und vielleicht ja auch riechen ...! Da solltet ihr auf jeden Fall dabei sein!

16:50-17:10


Step-Vorführung der Vienna Tap Fever – Spüre den Rhythmus |

Die Step-Gruppe Vienna Tap Fever gibt eine Vorführung aller Altersgruppen in der Kirche – einfach vom Rhythmus anstecken lassen.

17:15-17:55


Glockenführung – erlebe die größte handgeläutete Glocke

Österreichs | Die Thaddäus-Glocke ist die größte Glocke Österreichs, die nur mit der Hand geläutet werden kann. Mit Klöppel wiegt die Glocke 4.500 kg und hat einen Durchmesser von 180 cm. Das Läuten der Thaddäus ist ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.

www.mariatreu.at/glocken/

18:00-18:25


Piaristenchor – Komponiert von Frauen für Frauen |

Der Piaristenchor, der Kirchenchor in Maria Treu, wird unter der Leitung von François-Pierre Descamps Stücke aufführen, die entweder von Frauen oder für Frauen komponiert wurden.

www.piaristenchor.at

18:30-18:55


Herlibuam a cappella – Nearer My God to Thee |

Unter dem Titel »Nearer My God to Thee« wird die A-capella-Gruppe Herlibuam für Stimmung in der Piaristenkirche sorgen.

19:00-19:40


Maiandacht – erlebe diese traditionelle Andacht betend und

singend | Maiandachten sind traditionelle Gottesdienste, bei denen viel singend gebetet wird. Die Lange Nacht der Kirchen ist genau die richtige Gelegenheit, diese Art des Gottesdienstes auch einmal kennen zu lernen.

19:50-20:20


Klangwelten – stimmige Chormusik mit dem Cantus Novus Wien |

Der Chor Cantus Novus Wien gibt Kostproben des neuen Programms Klangwelten – unter der Leitung von Thomas Holmes.

www.cantusnovuswien.at/chor

20:30-21:15


Kirchenführung – Künstler in der Piaristenkirche – eine etwas

andere Kirchenführung | Otto Biba führt durch die beeindruckende Piaristenkirche Maria Treu und wird besonders auf die Künstler eingehen, die in der Piaristenkirche gewirkt haben.

21:30-22:15

**Orgelführung – die berühmte Buckow-Orgel hautnah erleben** |

Die Königin der Instrumente, die Orgel, mit Augen und Ohren erleben! Vorgestellt und geführt von unserem Organisten Markus Semelliker.

22:30-23:05



Taizé-Gebet – gemeinsam singen und beten | In der mit Kerzen erhellten Kirche einmal abschalten und sich auf Spiritualität einlassen!

Kirche als Krafftase – bei stimmungsvoller Musik den Kirchenraum auf sich wirken lassen |

Zwischen Taizé-Gebet und Komplet gibt es noch die Möglichkeit, den beeindruckenden Innenraum der Piaristenkirche Maria Treu bei Hintergrundmusik auf sich wirken zu lassen.

23:10-23:30



Komplet – Kirchliches Nachtgebet | Wir beschließen die Lange Nacht der Kirchen mit dem kirchlichen Nachtgebet, das man Komplet nennt.

23:30-23:50

**Evangelische Hochschulgemeinde – Albert Schweitzer Haus**

evang. A.u.H.B.

Schwarzspanierstraße 13 | www.albert-schweitzer-haus.at

U2, 1, 2, D (Schottentor), 37, 38, 40, 41, 42 (Schwarzspanierstraße)
43, 44 (Landesgerichtsstraße)

64



Das von engagierten, evangelischen ChristInnen gegründete und zentral in Universitätsnähe gelegene Albert-Schweitzer-Haus ist offen für Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen. Es ist ein Ort für gemeinschaftliches Lernen und vielfältige Vernetzung.

**Kurzfilme: »Bildung? – Ganz schön tricky!«** |

»Bildung« mal ganz anders: Wir nähern uns dem Thema via Trickfilm! Kurzfilme über Stolpersteine, Wahrheiten, Ängste und Freuden rund um »Bildung« zeigen »Tricky Women« jeweils zur vollen Stunde. Viel Spaß beim Zuschauen! www.trickywomen.at

Die Evangelische Kirche in Österreich hat das »Jahr der Bildung« ausgerufen. Warum? Weil Bildung entscheidend ist für ein selbstbestimmtes Leben! Das Thema »Bildung« soll zur »Langen Nacht« im Albert Schweitzer Haus einmal ganz anders beleuchtet werden – nämlich via Trickfilm.

20:00-23:00



20:00-23:00



»Der halbe Himmel« – Die Rolle der Frau in der Evangelischen

Kirche | Von Beginn an ist die Geschichte der evangelischen Kirche auch eine Geschichte der Frauen. In der evangelischen Kirche stehen Frauen alle Türen, alle Ämter offen – dass es kaum mehr als eine Generation her ist, dass 1980 das uneingeschränkte Frauenpriestertum eingeführt wurde, scheint kaum mehr vorstellbar – doch es gibt immer noch Umstände, die verbessert werden können. Schauen Sie selbst! Einige der Frauen treten immer wieder und immer mehr aus dem Dunkel der Anonymität hervor, sind in Bild und Namen, in Lebenslauf und Taten bekannt. Mit der Eroberung der Feder haben diese einen wichtigen Beitrag zur Gleichberechtigung geleistet, denn damit haben sie die Überlieferung und auch die Deutungshoheit selbst in die Hand genommen.

www.evangelischeskulturzentrum.at/ausstellung_de/C33

65

Hl. Johannes Nepomuk *röm.-kath.*

Währinger Gürtel Bogen 115 | www.johanneskapelle.at
U6, 40, 41, 42 (Währinger Straße, Volksoper)



Jugendstilkapelle am Währinger Gürtel. 1740 wurde die erste Vorgängerin der Kapelle an der alten Währinger Linie erbaut, die heutige Kapelle wurde in den Jahren 1895-1897 errichtet. Otto Wagners zweites sakrales Bauwerk, gleichzeitig das erste in Wien.

18:00-19:00



Besichtigung der Otto-Wagner-Kapelle

| Zeitreise durch die Geschichte der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle, dem ersten sakralen Bauwerk Otto Wagners in Wien, von der Gründung 1740 bis zum heutigen Gemeindeleben und den Aktivitäten. Die Otto-Wagner-Kapelle am Währinger Gürtel gilt als Vorbild für die 10 Jahre jüngere Jugendstil-Kirche St. Leopold am Steinhof (1905-1907).

19:15-20:15



Wie sprach Abraham a Sancta Clara | Einführung in seine Rede-weise mit Msgr. DDr. Werner Reiss, Rektor der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle am Währinger Gürtel.

GEPLANT

Details zur geplanten Veranstaltung bzw. ob und wann sie zustande kommt, finden Sie auf unserer Website!

20:30-21:30**22:00-23:00****Religion und mediale Öffentlichkeit. Ein Drama zwischen**

Verachtung und Abhängigkeit? | Die (kritische) Darstellung religiöser Inhalte scheint nicht nur für manche Muslime eine heikle Sache zu sein. Auch konservative Christen tun sich mit Kritik an und Humor gegenüber ihrem Glauben schwer. Andererseits dient diese Öffentlichkeit auch, um am Markt der religiösen Angebote wahrgenommen zu werden. Sehen kritische Journalisten im religiösen Fundamentalismus eine Gefahr für die Pressefreiheit – oder lässt er sich doch auch ganz gut vermarkten? Angefragt für ein Podiumsgespräch sind: Michael Prüller (Pressesprecher der Erzdiözese Wien), Susanne Scholl (eh. ORF-Korrespondentin), Armin Thurnher (Der Falter), Bert Rebhandl (Der Standard).

Sonderkonzert der Absolventen der Janacek-Akademie Brünn |

Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, A. Dvořák, B. Smetana u.a. mit Barbora Čechová & Aneta Rucková (Sopran), Vít Habernal (Tenor), Tadeáš Hoza (Bariton); Zwischentexte: Vladimír Skal (Wien); Orgel/Klavier/künstlerische Leitung: Doz. Jan Král.

Come, let us sing! – Mitmachabend | Gospel, Traditionals & More.

Kleines Konzert und Lieder zum Mitsingen; musikalische Gestaltung: Saint Jones Singers.

Kapelle im AAI – Afro-Asiatisches Institut

Türkenstraße 3 | www.aai-wien.at

U2 (Schottentor), 37, 38, 40, 41, 42 (Schwarzspanierstraße)

66

Das Besondere an der Kapelle im AAI ist, dass sie zwischen der Moschee und dem Hindutempel des AAI liegt. Moschee und Tempel sind die ersten, die in Wien offiziell eröffnet wurden. Die drei Gebetsräume ermöglichen ein friedliches Nebeneinander der Religionen am AAI.



Kurzfilm »vielfältig – verbunden« | Junge MitarbeiterInnen des AAI aus aller Welt beschäftigten sich auf kreative Weise mit dem Thema »vielfältig – verbunden« und sammelten Eindrücke von möglichst vielen Menschen auf den Straßen Wiens.

Dauer des Films: 30 Minuten. Regelmäßige Wiederholungen.

19:00-22:30

19:45-20:45



Musikalisch-spiritueller Streifzug durch Moschee – Kapelle –

Hindutempel | Wir laden zu einem musikalisch-spirituellen Streifzug durch Moschee, Kapelle und Hindutempel ein. Über den Abend besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung.

Wiederholung um 21:30

67

Messiaskapelle Alsergrund *evang. A.B.*

Seegasse 16 | www.meka.at

U4 (Rossauer Lände), D (Seegasse), N36, N38 (Seegasse)



Das Haus, in dem sich die »Messiaskapelle« befindet, wurde 1909/10 nach Plänen von Ludwig Schmidl für die Schwedische Mission erbaut. Es weist eine secessionistische Gliederung mit figuralem Dekor auf. Seit 1974 Predigtstation, seit 2000 evangelische Pfarrgemeinde A.B.

18:30-22:00



Von Altarkreuz bis Schwedenflagge – eine interaktive Spurensuche in der Messiaskapelle

| Themeninstallationen laden ein zur Begegnung mit Vertrautem, Unbekanntem, Überraschendem. Wie funktioniert Christsein in einer modernen Welt? Ein Portrait der evangelischen Gemeinde im 9. Bezirk.

Begleitend laden wir ein zur Stärkung an der Meka-Bar: nicht nur sonntags nach dem Gottesdienst ein Ort der Begegnung und eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

68

Wiener Priesterseminar *röm.-kath.*

Strudlhofgasse 7 | www.wiener-priesterseminar.at

5, 33, 37, 38, 40, 41, 42 (Spitalgasse/Währinger Straße)



Seminarkirche des Wiener Priesterseminars seit 1916. Erbaut 1722 unter Kaiser Karl VI. im Stil des spanischen Barock als Spitalskirche des Mercedarierordens.

Ökumenischer Abendgottesdienst mit Chorepiskopos Abuna

Emanuel Aydin | Orthodox-katholischer Abendgottesdienst: Das Mysterium des christlichen Glaubens in Wort, Gesang und Gebet. Musikalische Gestaltung: syrisch-orthodoxer Chor. Predigt: Chorepiskopos Abuna Emanuel Aydin »Christentum in Syrien: Früher und heute«.

18:00-18:45

Kirchenführung | Einblicke in das Priesterseminar (1717 als »Spanisches Spital« errichtet) und in das Leben junger Männer, die Priester werden wollen. Kirche Santa Maria de Mercede von 1723, ursprünglich hochbarock, 1821 im klassizistischen Stil umgestaltet.

18:45-19:15

Nach 20:30 regelmäßige Hausführungen auf Anfrage.

Vorstellung der Ausstellung »veranschaulICHT, was VERBINDET« |

Ausstellung »veranschaulICHT, was VERBINDET«. Werke von Dr. med. Fouad Roham (Syrien), Annemarie Baumgarten (D), Mag. Heinz Ebner (A). Animierte Flügelaltar-Collage in der Kirche. www.annemarie-baumgarten.de • www.ebner-heinz.at

19:30-19:45**Präsentation des melkitischen Priesters Hanna Ghoneim über**

Geschichte und Gegenwart der Kirche in Syrien | Der melkitische griechisch-katholische Pfarrer, Hanna Ghoneim, spricht über die Lage der Kirche in Syrien. Eine Teilkirche mit tiefen historischen Wurzeln trotz der Schrecken des Krieges und der Verfolgung.

20:00-20:45**Raum der Stille: In meditativer Musik und Atmosphäre Gott**

begegnen | Stille, Worte der Liebe Gottes und meditative Musik erheben das Herz. Fühlen Sie sich frei, einige Momente oder auch länger in der Gegenwart Gottes zu verweilen. Priester stehen gerne für das Gespräch oder für besondere Anliegen bereit. Ort: Seminarkirche.

20:30-23:30

Ausstellung »veranschaulICHT, was VERBINDET« | Die Künstler und die Priesteramts-Kandidaten freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen!

20:45-23:30

Das Nachtgebet der Kirche – die Komplet | Den Abschluss des Tages bildet das Nachtgebet der Kirche: Die Komplet. Nehmen Sie am Gebet der Seminaristen und Priester des Priesterseminars teil und lassen Sie die Gesänge, Psalmen und Gebete auf sich wirken.

23:30-23:50

Rooseveltplatz 8 www.votivkirche.at

U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 1A (Schottentor)



© Wikipedia/Stephan Brunler

Einer der bedeutendsten neugotischen Sakralbauten der Welt. Die Errichtung steht in Zusammenhang mit dem Attentat auf Kaiser Franz Joseph I. Die Kirche wurde 1879 eingeweiht. Sie beherbergt heute neben der Pfarrgemeinde auch die Tourismuspastoral.

17:00-19:00

Kinderworkshop: Wir pflanzen Leben | Sag mir, wo die Blumen sind: Auf der Suche nach Blüten in den Fenstern der Votivkirche. – Kunterbunt in Gottes Garten: Blumensamen einpflanzen und Töpfe bemalen. – Riechst du das? Kräuter kennenlernen und eine Kräuterspirale für unsere Kirche.

18:00-20:00

Samen der Erinnerung | Betrachtungen vor dem Mauthausenfenster der Kirche anlässlich der 70-jährigen Befreiung des KZ Mauthausen.

18:00-22:00

Sammelt euch aber Schätze im Himmel ... – und in der Votivkirche | Schätze des Museums im ehemaligen Hoforatorium besichtigen. Führungen und Erläuterungen.

18:00-23:00

Pflanzen, Bäume und Früchte in der Bibel | Eine Ausstellung für alle Sinne.

18:00-23:00

Mein Lebensgarten | Meditation in der Sakramentskapelle rund um Pflanzen und Düfte.

19:00-19:30

Orgelspiel mal zwei | Orgelkonzert für vier Hände. Zwei von Klaus Hehn und zwei von Alexander Prem.

19:30-20:30

Gott sah, dass es gut war. | Terra, die Erschaffung der Welt: ein Tanz über die Schöpfung. Zusammengestellt und getanzt von der Gruppe NEOBA.

20:00-21:00

Wer singt, betet doppelt. | Konzert der Chöre »Sette Voci« und »Frequenzia«.

21:30-22:30

Botanische Reise durch die Bibel | Wissenswertes über die Pflanzen der Bibel. Mit Orgelbegleitung.

22:45-23:30

Die Walcker-Orgel | Mag. Florian Maierl führt zur Orgel und präsentiert den musikalischen Abschluss.



Kindergärten und Horte in Wien

Die **St. Nikolausstiftung**, Träger der meisten Pfarrkindergärten und Horte in Wien, betreut in rund 80 Standorten Kinder von 0 bis 10 Jahren. Unsere Pädagogik der Achtsamkeit nimmt Kinder so wahr, wie sie sind und lässt die Kinder und die PädagogInnen den Kindergartenalltag als Beziehungsalltag erleben.

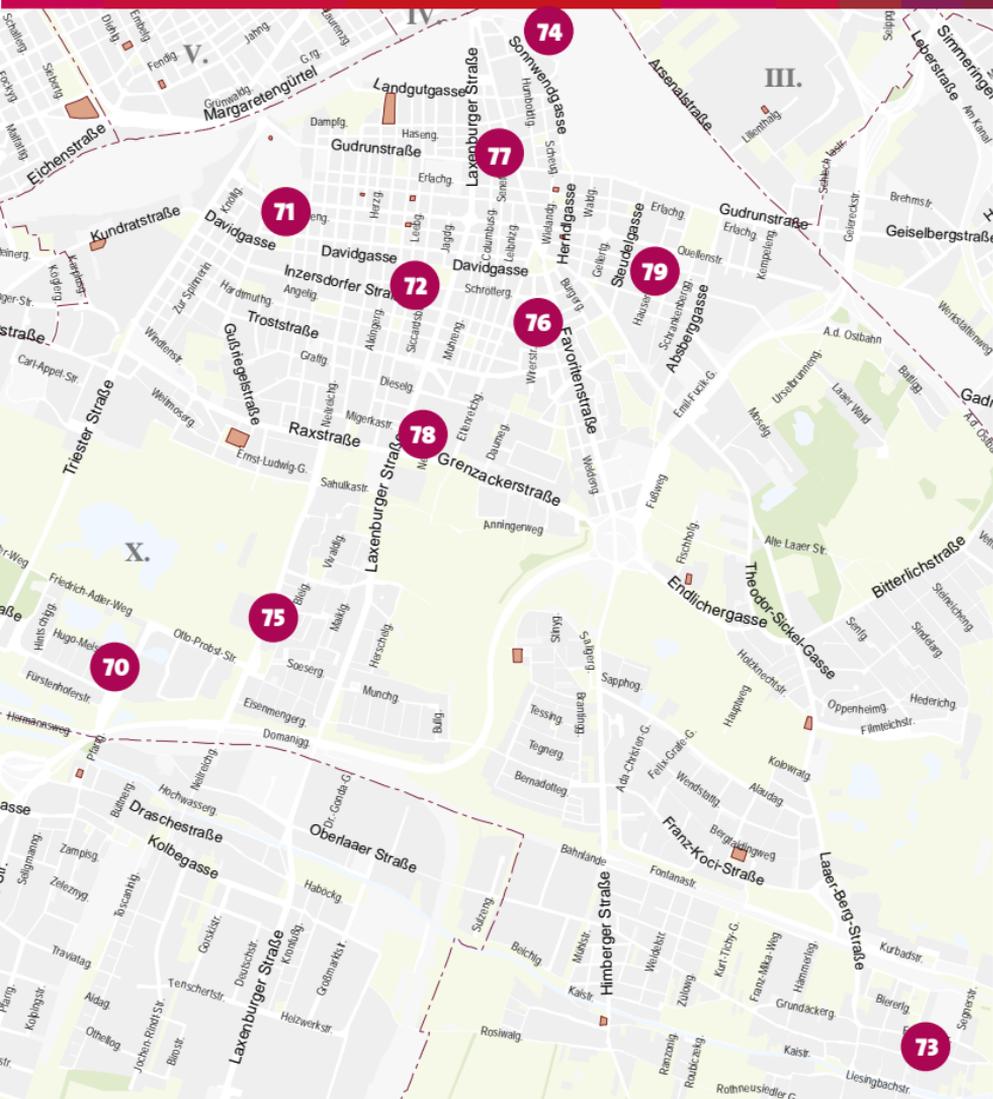
Alle Standorte werden durch ein interdisziplinäres Team – bestehend aus PsychologInnen, SonderkindergartenpädagogInnen und ErgotherapeutInnen – vor Ort begleitet, beraten und unterstützt. Religionspädagogische Schwerpunkte werden gesetzt.

Informationen zu unserem Angebot erhalten Sie unter der Telefonnummer **01 51 552 38 38** sowie unter www.nikolausstiftung.at.

10. Bezirk

	Seite
70 Emmaus am Wienerberg	126
71 Königin des Friedens	127
72 Koptisch-orthodoxe Diözese in Wien	127
73 Oberlaa	128
74 Raum der Stille – Hauptbahnhof	128
75 Salvator am Wienerfeld	129
76 St. Anton von Padua	130
77 St. Johann der Evangelist	131
78 Zu den hl. Aposteln	132
79 Zur Hl. Familie	132

10. Bezirk – Stadtdekanat 10



70

Emmaus am Wienerberg *röm.-kath.**Tesarekplatz 2 | emmaus.tesarekplatz.at**ab U1 (Reumannplatz): 67 (Tesarekplatz),**ab U6 (Am Schöpfwerk): 16A (Otto-Probst-Platz)*

1992 von Architekt Dipl.-Ing. Otto Häuselmayr errichtet, moderner Kirchenbau, rechteckiger Kirchenraum mit tonnenförmiger Dachkonstruktion, von einem schnörkellosen Glockenturm mit einer Glocke überragt. Einfach gestalteter, sehr offener und von Licht durchfluteter Innenraum.

18:00-19:00

Heilige Messe für den Frieden in der Welt | In Emmaus wird die »Lange Nacht der Kirchen« zu einer »Langen Nacht des Friedens«. Sie wird mit dem Läuten der Glocke eröffnet. In der Hl. Messe (Zelebrant Pfarrer Christoph Pfann) begegnen wir Christus, dem Friedenskönig.

19:00-20:00

70 Jahre Kriegsende | Präsentation der Ausstellung von Elisabeth Vondrous »Der 2. Weltkrieg« – aus Anlass des 70. Jahrestages des Kriegsendes (besonderer Schwerpunkt: Krieg im Pazifik), Begegnung mit dem Zeitzeugen Gerhard Loucky.

20:00-20:30

Auf der Suche nach Schalom | Der Kirchenchor der Pfarre Emmaus singt Lieder unter der Leitung von Mag. Eva Homborg. Dazu werden Friedenstexte von Fr. Strobl gelesen.

20:30-22:00

Christen in ihrer Verantwortung für Gerechtigkeit und Frieden | Die »ökumenische Aktionsgemeinschaft Christinnen und Christen für die Friedensbewegung« organisiert ein Podiumsgespräch mit Thomas Hennefeld, Landessuperintendent der Ev. Kirche H.B. und Kaplan Franz Sieder, kath. Betriebsseelsorger in Amstetten.

22:15-23:15

Fackelwanderung | Auf einer Nachtwanderung im Fackelschein durch unser schönes Wienerberggelände können Texte und Lieder zum Frieden ihre Kraft entfalten. Abschluss mit Segen.

Königin des Friedens *röm.-kath.*

Quellenstraße 197 | www.kdf.at
6 (Quellenstraße/Bernhardtstalgasse)

71



1935 von Architekt Robert Kramreiter erbaut, am 16. November 1935 erfolgt die Einweihung durch Kardinal Innitzer. Das Bild »Maria mit dem Kind« von August Rieder (vor 1880) wurde zum Namensgeber der Kirche.



Feierliche Eröffnungsansdacht | Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen mit einer feierlichen Abendandacht.

Kirchenführung | Erkundung des von Robert Kramreiter geschaffenen Kirchenbaus.

18:00-18:30



18:45-19:30



Koptisch-orthodoxe Diözese in Wien *kopt.-orth.*

Leebgasse 61 | www.kopten.at
7A (Herzgasse), O und 67 (Arthaberplatz)

72

Eine der vier koptischen Kirchen in Wien. Die kleine Kirche besteht aus drei Etagen: Im Erdgeschoss sind Kirche und Gebetsraum untergebracht, im Obergeschoss Räume für die Sonntagschule und im zweiten Obergeschoss ist eine Halle für Kinder zum Spielen und eine kleine Bühne für unsere Theaterstücke.

Die koptische Kirche | Das Hauptthema ist die Kirche. Was ist eine Kirche? Wie war die Kirche im Alten Testament und im Neuen Testament? Unsere Gebete, unsere Kirchenbücher.

18:00-20:00



73**Oberlaa** *röm.-kath.**Oberlaaer Platz 3 | www.oberlaa.com**67 (Kurzentrum Oberlaa), 17A (Oberlaaer Platz)**Barockkirche, Fiebermadonna, spätgotischer Familienaltar.***18:00-19:00****Jugendmesse** | Jugendmesse mit der PfarrBandOberlaa (PBO).

Messe für alle, besonders einladen wollen wir die Jugend und die Junggebliebenen! Natürlich sind auch alle Nicht-mehr-so-Jungen gerne gesehen!

19:30-20:00**Music for a Cathedral** | Ein Konzert des Musikvereins Oberlaa.Dargeboten werden Werke von J. S. Bach, Johannes Brahms, Alfred Reed, Gustav Holst, Ralph Vaughan Williams, John Barry und Michael Korb. www.musikverein-oberlaa.com**74****Raum der Stille – Hauptbahnhof** *röm.-kath.**Am Hauptbahnhof 1, 2. UG, 103 | www.raumderstille-hbf.at**Alle Linien, die zum Hauptbahnhof führen**Die Kapelle der Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien am Hauptbahnhof Wien steht für Andachten, Heilige Messen, Aussprachen, Gebet und Stille sowie für diverse Veranstaltungen offen und wird auch im Sinne der Ökumene genutzt.***18:00-19:00****Vocafonia: Frühling & Liebe** | Kein Thema hat Vokalkomponisten

des 19. Jahrhunderts mehr beschäftigt, als die Fragen der Liebe. In diesem Programm präsentiert das Vokalensemble Vocafonia den Liederzyklus op. 59 von Felix Mendelssohn Bartholdy (eine der schönsten Liebeserklärungen an die Natur, die jemals

für Chor komponiert wurde) sowie fesselnde Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten. Unter dem Neologismus Vocafonia haben sich Katharina Adamcyk, Dagmar Kemetmüller, Josef Ohrhallinger und Thomas Asanger zu einem Gesangsquartett formiert. Ihr Repertoire erstreckt sich von Werken der klassischen, weltlichen und geistlichen Vokalmusik von Renaissance bis Moderne über Volkslieder bis hin zu zeitgenössischen Arrangements unterschiedlichster stilistischer Ausformungen.

Ökumenobross | Der Posaunenchor Wien spielt aus seinem bunten Repertoire.

Stille und Wohlklang | Der Chor der neu-apostolischen Kirche erfreut mit seinem Gesang, dazwischen regen Textimpulse, vorgetragen vom ökumenischen Jugendrat der Kirchen, zum Nachdenken an.

19:00-20:00



20:00-21:00



Salvator am Wienerfeld *röm.-kath.*

Wienerfeldgasse 11 | www.pfarre-salvator.at
ab U1 (Reumannplatz): 67 (Richtung Otto Probst-Platz,
Station Wienerfeldgasse)

Erbaut von Architekt Johannes Spalt 1979, Altarbild von Herbert Boeckl, italienische Orgel 1741. Der ohne Turm und mit viel Holz errichtete Bau vermittelt nach dem Vorbild der biblischen Arche Geborgenheit und Gemeinschaft.



»He's got the whole world in his hand« | Hl. Messe für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene.

»Ich sehe was, was du nicht siehst« | Kirchenführung für Kinder – Treffpunkt: Taufbrunnen.

»Kommt, esst und trinkt« | Agape auf dem Kirchenplatz – Wein aus dem Stift Göttweig.

»In der Arche haben alle Platz« | Kinderprogramm für 6- bis 12-Jährige mit Übernachtung.

Anmeldung bis spätestens 22. 5. 2015 unter kanzlei@pfarre-salvator.at; Kostenbeitrag: € 5,- (Grillwürstel, Frühstück); Eintreffen 17:45 bei den Jugendräumen der Pfarre.

18:00-19:00



19:00-19:30



19:00-22:00



19:30-09:00



- 19:30-22:00** »In der Arche haben alle Platz« | Treffpunkt zum Kinderprogramm: bei den Jugendräumen der Pfarre.

- 19:30-20:00** »Kirchenklänge« | Musikprogramm mit unserem Organisten Benedikt Böhm.
 
- 20:15-21:00** Kirchenführung durch die architektonisch interessante Kirche | Treffpunkt: Kirchenplatz.

- 21:00-22:00** »Rhythmische Momente« | zum Ausklang.


76

St. Anton von Padua *röm.-kath.*

Antonsplatz 21 | www.antoniskirche.at
 U1, 6, 67, 7A, 14A, 65A, 66A, 67A, 68A, 70A (Reumannplatz)



Die Kirche wurde 1896-1901 in romanisch-byzantinischem Stil nach dem Muster des Markusdomes in Venedig erbaut.

- 18:00-18:30** **Lichter der Stadt – Kuppelbegehung** | Kuppelbegehung. Achtung: feste Schuhe unbedingt erforderlich!

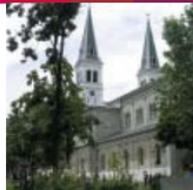
Wiederholungen um 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00
- 18:15-19:45** **Biblich Kochen für Kinder** | Im Rahmen des Kinderprogramms können die Kinder nach biblischen Rezepten kochen.

- 18:15-19:45** **Suche nach Jesus** | Rätselrallye durch die Antonskirche mit vielen Mitmachstationen für Kinder ab 3 Jahren.

- 20:15-21:00** **CHORiosity** | Der Chor CHORiosity erfüllt die Kuppel der Antonskirche mit Klang: von Gospel über altrussische Lieder und lateinische Kantaten bis zu Gesängen aus Taizé.
 
- 21:15-22:00** **Breaking the silence** | Die Jugendband St. Anton spielt aus ihrem Repertoire.


St. Johann Evangelist röm.-kath.**77**Keplerplatz 6 | www.stjohann10.atU1 (Keplerplatz), O (Laxenburger Straße/Gudrunstraße),
14 A (Keplerplatz)

Die Pfarrkirche St. Johann Evangelist wurde 1876 als erste Kirche im damaligen Favoriten im Neo-Renaissance-Stil erbaut.



Prophetisches Feuer ... Heilige Messe | Mit der Gemeinde feiern P. Georg Sporschill SJ und Pfarrer Ladislaus Loucky Eucharistie. Musikalische Gestaltung: Vincenzo D'Arcangelo (Italien), Trompete; Antonio Pescatore (Italien), Orgel; Elisabeth Schuhmann (Österreich), Orgel.

19:00-20:00

Prophetisches Feuer ... P. Georg Sporschill SJ | »Wir gehen dorthin, wo die Not am größten ist.« P. Georg Sporschill SJ berichtet über seine langjährige soziale Arbeit in Osteuropa und über Elijah, ein europäisches Modell für ein Zusammenleben in Gerechtigkeit. www.elijah.ro

20:00-21:30

Begegnung am interkulturellen Buffet | Miteinander ins Gespräch kommen.

21:30-22:00

Prophetisches Feuer ... Konzert | Miriana Anastasijevic (Serbien/Ö), Klavier, Gesang; Nigar Hasib und Shamal Amin (Irak/Ö), Sprechgesänge, experimentelle Stimmtechniken; Diana Rasina (Rumänien/Ö), archaische rumänische Gesänge; und Dimitar Karamitev (Bulgarien/Ö), Hirtenflöte.

22:00-23:30

78

Zu den hl. Aposteln röm.-kath.Salvatorianerplatz 1 | www.apostelpfarre.at

U1 (Reumannplatz), 15A, 66A, 67A, 70A



Am 14. 7. 1901 fertiggestellte Notkirche mit Klostertrakt des Ordens der Salvatorianer. Durch vielfache Umbauten den jeweiligen pastoralen Erfordernissen des Umfeldes angepasst, ist sie Kirche und Lebensraum für viele Menschen.

19:00-23:55



Bibelweg | Ein begehrter Bibelweg in unserem Pfarrgarten lädt zu einem meditativen Rundgang ein! Zu einzelnen, ausgesuchten Bibelstellen kann man innehalten und sich von Gott beschenken lassen!

23:00-23:30



Feuermeditation | Am offenen Feuer sitzen, in die Flammen schauen, meditativen Gedanken folgen. Still werden.

Samstag,
30.5.2015

19:00-23:55



Austropop- und Schlagerheurerger | Zum Ausklang der Langen Nacht der Kirchen veranstaltet unsere Pfarrjugend einen Heurerger mit Austropop und Schlagermusik, umfangreichem Buffet und guten Weinen! **Achtung: nur bei Schönwetter!**

79

Zur Hl. Familie röm.-kath.Puchsbaumplatz 9 | www.dreifaltigkeitspfarre.at/pfarreneu

U1 oder 14A (Reumannplatz), ca 8 min. Fußweg Richtung Absberggasse; 6 (Absberggasse)



Erbaut von Clemens Holzmeister, das Altarmosaik von Carl Unger stellt das Himmlische Jerusalem dar.

19:15-20:15



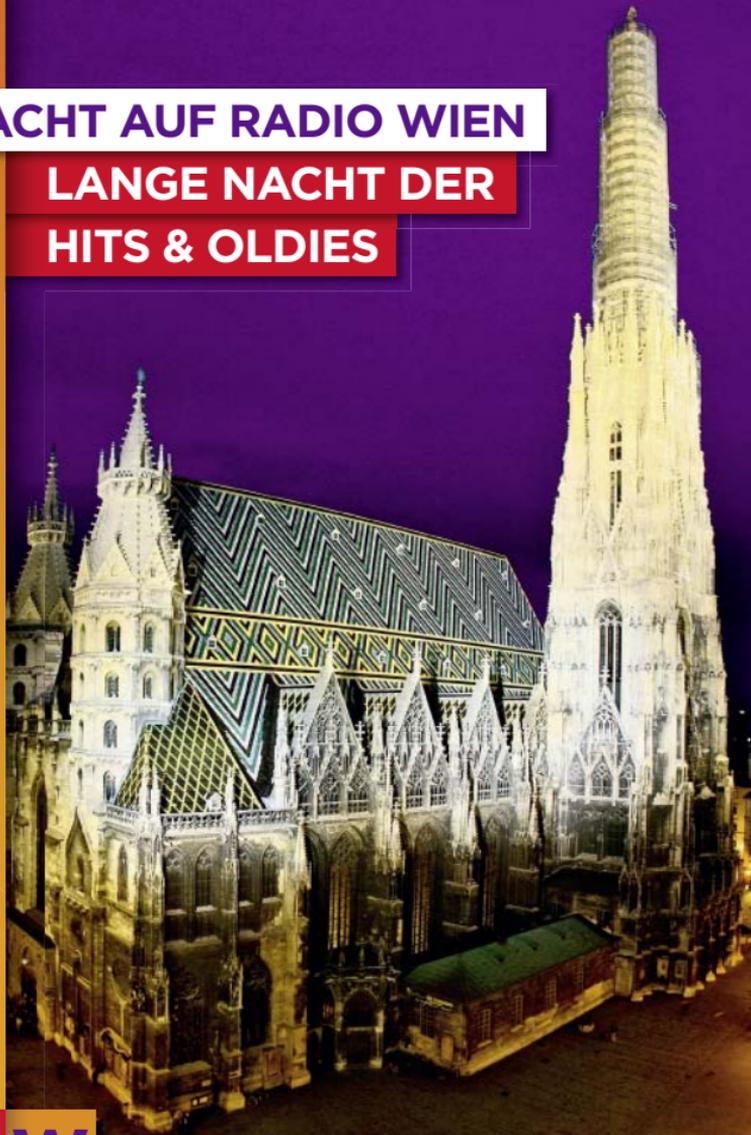
Moderne Blasmusik in der Favoritener Holzmeisterkirche |

Ausgewählte Stücke moderner Literatur aus Muscial (Jesus Christ Superstar), Spiritual, Film und auch Oper (Turandot). Ein vor allem geistlich inspiriertes Programm.

www.musikverein-hohenau.at

JEDE NACHT AUF RADIO WIEN

**LANGE NACHT DER
HITS & OLDIES**



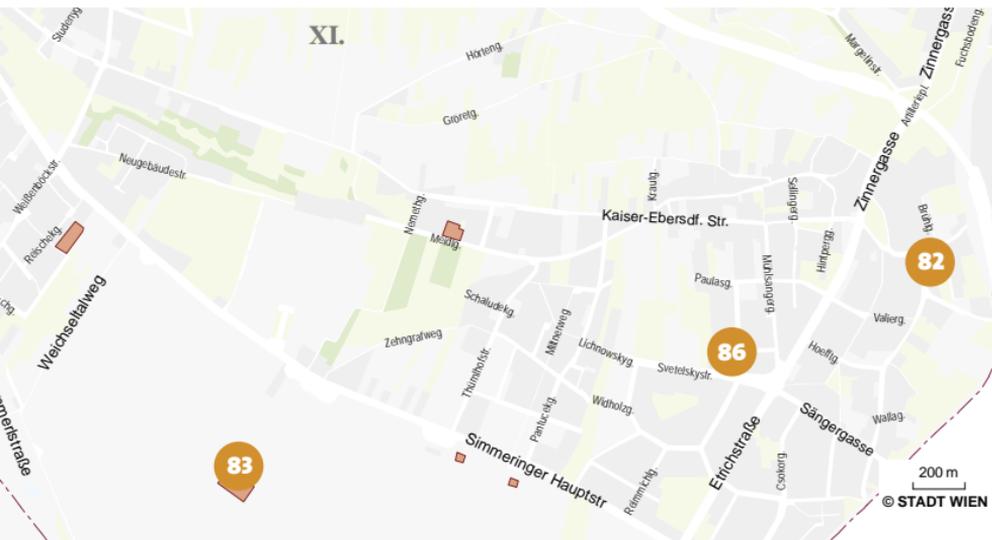
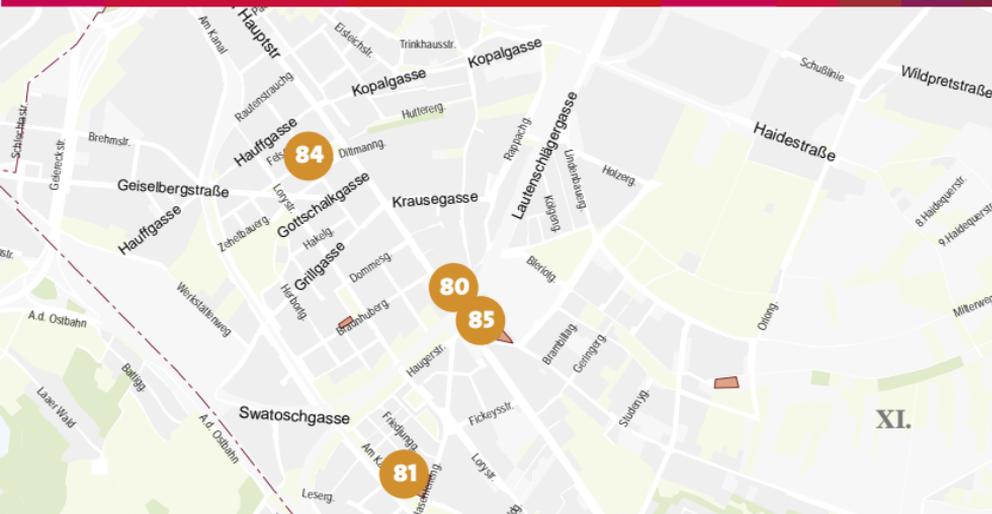
RADIO W

DAS HÖRT SICH GUT AN 89.9 | 95.3

11. Bezirk

	Seite
80 Altsimmering	136
81 Hasenleiten	138
82 Kaiserebersdorf	138
83 Luegerkirche – St. Karl-Borromäus	139
84 Neusimmering	139
85 Rumänisch-orthodoxe Andreas-Kirche ..	140
86 St. Benedikt am Leberberg	141

11. Bezirk – Stadtdekanat 11



80 Altsimmering *röm.-kath.*

Kobelgasse | www.altsimmering.at
U3 (Endstation Simmering), 6, 71



Die Kirche St. Laurenz ist eine der ältesten Pfarren Wiens in markanter Lage; Vergrößerung und barocke Umgestaltung durch Matthias Gerl Mitte des 18. Jhd. Bemerkenswert ist die alte Einheit von Kirche, Dorfschule und Friedhof, die hier noch gut zu sehen ist.

17:00-00:00**Gemeinsames Programm der Pfarren Altsimmering, Kaiser-**

ebersdorf und St. Benedikt | Gemeinsames Programm der 11. Langen Nacht der Kirchen im 11. Bezirk in der Pfarrkirche St. Laurenz/Altsimmering.

17:00-18:00**Kinder bemalen den Weg zur Kirche** | Von der U-Bahnstation

bis zum Kirchenportal sollen die Wege bunt sein.

17:50-18:00**Kirchenglocken** | Volles Geläute zum Start der Langen Nacht

der Kirchen.

18:00-18:10**Begrüßung** | Pfarrer Christian Maresch begrüßt und gibt

Hinweise zur Langen Nacht der Kirchen in Simmering.

18:10-18:30**Abschluss Kinderprogramm** | Kurzer Gottesdienst mit Pfarrer

Christian Maresch als Abschluss des Kinderprogramms der Langen Nacht in Simmering. *Die Kinder des Klosterkindergartens beginnen mit diesem Gottesdienst ihre Erlebnisnacht.*

18:30-19:30**Himmlich gut und höllisch scharf** | Gulaschsuppe von Friedl,

Irene, Martha und Anna – solange der Vorrat reicht. Jede/r bestimmt die Schärfe ihrer/seiner Suppe selbst! Dazu gibt's ein gutes, kühles Glas Bier.

19:00-20:30**Gott, Abraham und Mose** | »Stop motion« als Teil der Liturgie.

Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht und als Film abgespielt werden.

19:00-19:30**»ent – bloß – gestellt«** | Ausstellung im Pfarrsaal, Kobelgasse 13.

Nach der Einleitung durch Pfarrer Christian Maresch führt der Künstler Karl Schnell (Schüler von Prof. Fritz Martinz) durch

die Ausstellung. »Der Botschafter des Menschseins« (© NÖN) Karl Schnell, der sein Atelier im Haus der Pfarre Altsimmering hat, beschäftigt sich in seinen Bildern mit Menschen, die unterschiedliche Stimmungen des Lebens darstellen – die Entscheidung des »Bloßstellens« wird dabei in neuer Weise vor Augen geführt, weil Körper, Geist und Seele zusammenspielen.

Kirche und Leiblichkeit – ein Dissens? | Der Moralthologe Gunter Prüller-Jagenteufel im Gespräch mit Karl Schnell. In der Langen Nacht der Kirchen wird im Pfarrsaal (Kobelgasse 13) das oft angesprochene Thema »Kirche – Leiblichkeit« angesichts der Bilder Karl Schnells diskutiert.

19:30-20:30



Was der alte Simmeringer Friedhof erzählen kann | Das Team des Simmeringer Bezirksmuseums erzählt bei einer **Dämmerungsführung** Interessantes, Heiteres, Spannendes und Wissenswertes über Simmering anhand der Gräber des alten Friedhofes am Kirchenberg. Treffpunkt: Beim Friedhofstor rechts vom Kircheneingang.

20:30-21:00



Was macht ein Hase in einer frühchristlichen Kapelle? | Dr. Josef Eitler erzählt Faszinierendes über die Symbolik und Architektur des Frühchristentums, ausgehend von einem einzigartig erhaltenen Mosaik aus dem 5. Jahrhundert in Kärnten.

20:30-21:00



Orgel ..., Jukebox ... oder Phantom Orgel? | Die Simmeringer OrganistInnen entlocken der Orgel überraschende Klänge mit Musik, die in der Kirche sonst nicht erklingt.

21:00-22:00



»Sing to the glory of God« | Um die Zusammenarbeit in den Entwicklungsräumen unseres Dekanates zu üben, haben wir begonnen, miteinander zu singen! Überzeugt Euch selbst von unserer Zusammenarbeit bei mehrstimmigen Liedern, die bewegen und die Seele zum Klingen bringen.

22:00-23:00



Was der alte Simmeringer Friedhof erzählen kann | **Laternenführung** – beachten Sie, dass es bereits dunkel ist und es keine Beleuchtung außer Laternen gibt. Treffpunkt: siehe oben.

23:00-23:30



Duale Klangmalereien zwischen Klassik und Jazz | Duo Saxonette (Regina Habeler-Capik, Bassklarinette; Hermann Vasik: Saxophone und Querflöte).

23:00-23:30



Abschluss der Langen Nacht in Simmering | Geistlicher Abschluss der 11. Langen Nacht der Kirchen im 11. Bezirk (Simmering) mit dem Pfarrer von Kaiserebersdorf, Pavel Povazan.

23:45-00:00



81

Hasenleiten *röm.-kath.*

*Hasenleitengasse 16 | www.pfarrehasenleiten.at
ab U3 (Endstation Simmeringer Platz): 72A zwei Stationen*



Von Architekt Ladislaus Hruska in den Jahren 1953-59 entworfen und realisiert, als erste österreichische Kirche Johannes Maria Vianney, dem Pfarrer von Ars, geweiht. Sehenswert ist auch der als Drahtplastik gestaltete Kreuzweg des Malers Koruka.

19:00-20:30



»Let's twist again« | Die Chöre aus Hasenleiten laden sehr herzlich zu ihrem ersten gemeinsamen Konzert – das ganz im Zeichen der 50er-Jahre steht – ein! Machen Sie mit uns eine Zeitreise, singen und träumen Sie mit uns und stärken Sie sich anschließend beim Buffet! Bekannte Melodien laden zum Mitsingen und Mitswingen ein. Es freuen sich auf Ihr Kommen: der Kirchenchor Hasenleiten, der Chor »The Spirits«, der Kinderchor »Goldkehlchen« und »Die Band«.

82

Kaiserebersdorf *röm.-kath.*

*Dreherstr. 2 | www.pfarre-kaiserebersdorf.at
71 (Endstation Zinnergasse), ab U3 (Simmering): 73A (Zinnergasse; nur bis 20:10), 171 (Münichplatz)*



Barocke Kirche am Stadtrand von Wien. Erste Erwähnung in einem Dokument aus dem Jahre 1192. 1692-96 Instandsetzung der bei der Türkenbelagerung 1683 abgebrannten Kirche. 1747 Vergrößerung nach Plänen von Baumeister Matthias Gerl.

18:00-00:00

Gemeinsames Programm mit der Pfarre Altsimmering –

St. Laurenz | Gemeinsames Programm der Pfarren Altsimmering, Kaiserebersdorf und St. Benedikt, von 17:00-00:00 Uhr in St. Laurenz-Altsimmering. **Siehe Seite 136.**

Luegerkirche – St. Karl Borromäus *röm.-kath.*

*Simmeringer Hauptstraße 234 | www.luegerkirche.at
6 und 71 (Eingang zum Zentralfriedhof Tor II)*

Die 1899 von Max Hegele geschaffene, imposante Jugendstilkirche setzt sich eingehend mit der Vergänglichkeit, der Problematik von Tod und Leben, Zeit und Ewigkeit auseinander. Sie ist die Krönung der gesamten Friedhofsanlage. Der Zentralbaugrundriss orientiert sich am Petersdom.



Von Adam und Eva bis zum jüngsten Gericht | Lichtbild-Vortrag
von Rektor Karl Wagner zu den Kunstwerken der Kirche.

17:00-18:00

**Neusimmering** *röm.-kath.*

*Enkplatz 5 | www.pfarreneusimmering.at
U3 (Enkplatz), 71 (Haufigasse), 6 (Simmeringer Markt),
15A, 76A (Grillgasse)*

Grundsteinlegung am 26. Okt. 1907 in Anwesenheit von Thronfolger Franz Ferdinand und Bürgermeister Dr. Lueger, 1910 wird die Kirche eingeweiht. 1958 wird der neue Hochaltar mit dem Bild »Geburt Mariens« von Leopold Kupelwieser (aus der Klosterneuburger Stiftskirche) errichtet.



Stunde der Barmherzigkeit – Gebet vor Kreuzreliquie | Gestaltet
von Pfarrmitgliedern.

15:00-16:00



Klangräume erleben | Schülerinnen und Schüler der Musikschule Simmering gestalten ein Konzert in der Pfarrkirche.

16:00-17:00



Kirchenführung | Familienführung – Auf den Spuren biblischer Wesen, leuchtender Farben und klingender Orgel geht es durch den Simmeringer Mariendom! Mit Petra Leban.

17:00-17:30



Rosenkranzgebet | Gebet zur Ehre der Muttergottes.

18:00-18:30



Heilige Messe | Heilige Messe mit Pfarrmoderator Pater Mag. Jan Soroka CR.

18:30-19:15



19:30-20:30



Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret | Der Kirchenchor von Neusimmering singt Chorlieder (von Haydn, Mendelssohn, Bach, Brahms), Madrigale und Spirituals.

20:30-22:00



Singen, beten und meditieren! | Die polnische Gruppe »Galiläa« lädt Sie zum Beten und Singen ein.

85

Rumänisch-orthodoxe Andreas-Kirche

rumän.-orth.

Simmeringer Hauptstraße 161 | www.rumkirche.at

U3, 6, 71, 15A, 69A, 72A, 73A, 580 (Simmering)



2002-2003 nach den Plänen der Architekten Ionescu und Baldass gebaut. Den sonntäglichen Gottesdienst besuchen ca. 350 Gläubige. Im September 2004 wurde mit der Freskenmalerei begonnen. Diese verschönert bereits den Altarraum.

18:00-18:40



Hymnus Akathistos an unseren Herrn Jesus Christus | Ein

Hymnus, der der Dreieinigkeit gewidmet ist. Das Wort leitet sich daraus ab, dass die Gläubigen stehen sollen, während der Hymnus gesungen wird.

18:45-19:00



Besichtigung der Kirche | Erklärungen zu Ausstattung und Malereien in der Kirche.

19:00-20:45



Die Auslegung der Heiligen Schrift in der orthodoxen Kirche |

Vortrag in Kooperation mit der kirchlich-pädagogischen Hochschule in Wien. Im Pfarrsaal.

20:45-21:00



Besichtigung der Kirche | Lernen Sie unsere orthodoxe Kirche kennen.

21:00-22:00

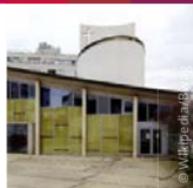


Orthodoxe Kirchenmusik | In der besonderen Atmosphäre orthodoxer Kirchenmusik können Sie die Ikonen auf sich wirken lassen.

St. Benedikt am Leberberg *röm.-kath.***86**

Svetelskystraße 9 | pfarre.st.benedikt.at
 ab U3 (Simmering): 71 (Svetelskystraße)

Moderne Kirche, dem heiligen Benedikt von Nursia geweiht. Im Jahr 1997 gebaut, durch Farbe und Holz sehr hell. Sowohl Grundriss, als auch Altarraum sind ellipsen- bzw. eiförmig. Lichtwand aus Glas und sehr dünnem, durchscheinendem Carrara-Marmor.



Offene Kirche | Möglichkeit zur Besichtigung sowie für Gespräch und Begegnung.

Führung und Besichtigung von Glockenturm und Kirche | Führung mit Besichtigung des Glockenturmes, anschließend Erklärung des Kirchenbaues und der liturgischen/christlichen Zeichen, wie z.B. des Kreuzweges.

Meditationsstunde | Geistige Stunde mit Liedern, Texten und Gebeten.

Gemeinsames Programm der Pfarren Altsimmering, Kaiser-
 ebersdorf und St. Benedikt, von 17:00-00:00 Uhr in St. Laurenz-
 Altsimmering. **Siehe Seite 136.**

18:00-23:00**19:00-20:00****20:00-21:00**

12. Bezirk

Seite

87 Dekanat 12 in der Pfarrkirche Gatterhölzl	144
88 Meidling	145
89 Radio Maria Austria	145

87

Dekanat 12 in der Pfarrkirche Gatterhölzl

röm.-kath.

Hohenbergstraße 42 | www.gatterhoelzl.at

ab U4 (Meidlinger Hauptstraße): 63A (Gatterhölzl);

ab U6 (Philadelphiabrücke): 8A (Gatterhölzl); 7A, 9A, 15A, 64A



Zentralkuppelbau aus dem Jahr 1959, Flachrelief in der Kuppel und Kreuzweg vom Künstler Josef Papst. Unterkirche beherbergt die Grablege der Kapuziner. Die Kirche ist dem Hl. Klemens Maria Hofbauer geweiht, mit angeschlossenem Kindergarten, Hort und Bibliothek.

16:15-17:45

Wo Gott in Meidling wohnt | Ein buntes Programm für die ganze Familie: Kirchenführung, Rätselrallye, kreatives Gestalten. Gestaltung: Daniela Sommer-Neustifter (Namen Jesu), Angelika El Zeir (Gatterhölzl).

18:00-23:00

Orden am Gatterhölzl | Kleiner Überblick über die Orden, die am Gatterhölzl gewirkt haben. Im Kirchenvorraum.

18:00-18:30

Feierliche Vesper | Im Rahmen der Vesper gemeinsame Eröffnung mit Vertretern und Vertreterinnen der Pfarren des Dekanats 12. In der Kirche.

18:30-22:00

Buffet im Zelt | Kommen Sie bei Speis und Trank ins Gespräch. Im Pfarrgarten.

19:00-19:45

Kirchenführung mit Heiligengeflüster | Bei der Kirchenführung stellen sich Ordensheilige vor, die für das Leben unserer Pfarre von Bedeutung sind. Führung: Stephan Saghy.

20:00-20:45

Evangelische Heilige in Wort und Ton | Lesungen aus evangelischen Texten, Flötenduoette von Telemann u.a., gestaltet von Anke Gerbeth, StR Christina Humenberger, Pfarrerin Dr. Ingrid Vogel (Evang. Gemeinde Hetzendorf). In der Kirche.

20:00-21:00

Norbert von Xanten | Einzelkämpfer, Prediger, Kirchenreformer. Non-Stop-Film (30 Min.) in der Unterkirche.

21:00-23:00

Lichterlabyrinth auf dem Kirchenvorplatz | Den Weg zur Mitte gehen und Wandlung erfahren. **Nur bei Schönwetter.**

21:00-21:45

Bibliolog – Biblische Texte lebendig erfahren | Im Bibliolog wird der eigentliche Bibeltext durch das ergänzt, was zwischen den Zeilen steht: Gedanken, Gefühle und Empfindungen einer biblischen Figur. Keine bibl. Vorkenntnisse notwendig. Mit Christine Sommer (Pfarre Namen Jesu) in der Krypta.

Du führst mich hinaus ins Weite | Psalmen – Zwiesprache mit Gott als Lebensbegleiter durch die Jahrtausende bis heute. (Pfarre Altmannsdorf) in der Kirche.

Komplet | Das Nachtgebet der Kirche. In der Kirche.

22:00-22:30



22:45-23:00



Meidling *röm.-kath.*

Albrechtsbergerg. 6 (Migazziplatz) | www.pfarre-meidling.at
U4 (Längenfeldgasse) oder U6 (Niederhofstraße)

88



Freistehende Hallenkirche mit Fassadenturm, Frühwerk des romanischen Historismus. Seit 1732 gab es eine Kapelle zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk, 1842-1845 erfolgte der Neubau. Pfarrhof und Kirche wurden 1944-45 von Alliiertenbomben getroffen, die Instandsetzung dauerte bis 1955.



Geborgen im Schatten des Löwen | Sie sind eingeladen, den Kirchenraum, die Stille, die Musik und den »Löwen« auf sich wirken zu lassen, neue Räume zu erschließen und Begegnungen möglich werden zu lassen. Ein meditativer Abend im Jahr des Evangelisten Markus.

18:00-22:00



Radio Maria Austria *röm.-kath.*

Pottendorfer Straße 21 | www.radiomaria.at
U6 (Philadelphiabrücke), S-Bahn (Wien-Meidling)
62 (Wienerbergbrücke), 7A, 15A (Am Europlatz)

89



»Wer fühlen will, muss hören!« Radio Maria Österreich ist ein junges Radio der Verkündigung. Die Studiokapelle ist technisch für Gottesdienstübertragungen ausgerüstet. Anbetungskapelle, mit Kreuzreliquie und Reliquie des hl. Klemens Maria Hofbauer sowie Mariazeller Madonna.



Studiobesichtigung | Wir laden Sie herzlich ein, unser Studio zu besichtigen, Mitarbeiter kennenzulernen, zu entdecken, wer sich hinter der Stimme am Mikro verbirgt. Eine einmalige Gelegenheit, »Radio machen« live mitzuerleben!

16:00-21:00



13. Bezirk

Seite

90 Maria Hietzing	148
91 Militärpfarre St. Nepomuk	149
92 Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising	150
93 St. Hubertus und St. Christophorus	151
94 Unter St. Veit	152



Am Platz 1 | www.pfarre-maria-hietzing.at
U4, 58, 60 (Kennedybrücke)



Wallfahrtskirche mit barockem Innenraum, neu renoviert in den Jahren 2003-2005. Augustiner-Chorherren aus dem Stift Klosterneuburg betreuen als Seelsorger die Pfarre Maria Hietzing.

18:00-18:15

»Die Nacht würde leuchten wie der Tag« | Mit einem Gebet entlang des Psalm 139 beginnen wir die noch junge Lange Nacht der Kirchen.

18:20-18:50

Meditation der liebenden Güte | Bei dieser angeleiteten Meditation verbinden wir uns mit unserem Potential von Liebe, Verzeihung, Freude und Gleichmut. Durch die gemeinsame Praxis werden die positiven Anteile in uns gestärkt. Keine Vorkenntnisse erforderlich außer Neugier.

19:00-20:00

Du meine Seele, singe | Gemeinsam singen wir spirituelle Lieder aus christlichen und jüdischen Traditionen. In der Wiederholung entfalten die einfachen Melodien tiefere Wirkung und lassen uns zur Ruhe kommen. Wohltuendes Klangerlebnis, Meditation, gesungenes Gebet ...

20:00-20:30

Raum der Stille | In dem mit Blumen und Kerzen gestalteten Kirchenraum in Stille verweilen, die Lieder nachklingen lassen, ins Gebet kommen, sich neu ausrichten, einfach da sein.

20:45-21:45

Edith Stein – eine faszinierende Frau | Lesung aus Texten von und über Edith Stein, u.a. »Aus dem Leben einer jüdischen Familie« und »Betrachtungen einer Karmelitin«. Mit musikalischer Umrahmung.

22:00-22:30

Spotlight-Kirchenführung | Durch punktuelle Beleuchtung der Deckenfresken in der ansonsten dunklen Kirche lassen wir das Leben unserer Schutzmantelmadonna Revue passieren.

22:45-23:15

Friedensgebet | 60 Millionen Flüchtlinge weltweit, so viele wie seit 70 Jahren nicht mehr – dem Ende des 2. Weltkrieges. Wir beten für diese Menschen und den Frieden auf der Welt, gedenken der Ereignisse des Jahres 1945 und danken für den Frieden in unserem Land.

Militärpfarre St. Nepomuk *röm.-kath.*

Würzburggasse 8 | www.milpfarrewien.info

ab U4 (Hietzing): 56B, 156B (Stranzenberggasse) oder 58B (Montecuccoliplatz); ab U6 (Meidling): 8A (Montecuccoliplatz)

Eine der vier Jugendstilkirchen Wiens, stellt durch die architektonische Verbindung mit dem prachtvollen »Ehrensaal der österreichischen Streitkräfte« ein weltweit einzigartiges Jugendstil-Juwel dar, 1910 im Beisein des Kaisers eingeweiht.



Ausstellung »60 Jahre österreichisches Bundesheer« | Im Park der Militärpfarre wird sich ein großes Militärzelt befinden, wo eine Ausstellung »60 Jahre österreichisches Bundesheer« zu sehen ist. Ein Schwerpunkt liegt auf der Militärseelsorge. Informationsoffiziere stehen als Auskunftspersonen bereit.
bundesheer.at

Führung Jugendstilkirche, Ehrensaal und Jakob-Kern-Haus | Eröffnung der Langen Nacht durch Bischofsvikar Erzdekan Dr. Harald Tripp. Kunsthistorische Führung durch Kirche, Ehrensaal und Jakob-Kern-Haus von Kulturvermittlerin Gabriela Kleesadl. **Die Führungen können bei Bedarf jederzeit wiederholt werden!** Bildband »1910-2010, St. Johann Nepomuk am Fasangarten – vom Invalidenhaus zur Militärpfarre Wien« liegt zum Sonderpreis auf.

Vernissage »Gott und Welt« | Zum Thema »Gott und Welt – Zeitloses aus Malerei und Grafik« zeigen Mitglieder der Künstlervereinigung »Gemeinschaft bildender Künstler« ihre Werke – Günter Fritsch, Gerlinde Stich, Charlotte Pohl, Winfried Oppennoorth, Katja Weinmann und andere.
www.gemeinschaft-bildender-kuenstler.at

Orgelkonzert von Heiko Reitner mit Werken aus Barock & Klassik | Natasa Veljkovic als Solistin im 4. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Dirigent: Alexander Znamenskiy. Orchester: Wiener Polyphoniker. Ein Konzertereignis der Spitzenklasse in Wien! **www.wienerpolyphoniker.at**

91



18:00-02:00



18:00-19:00



19:15-20:00



20:15-20:45



21:00-21:45

**Vernissage – Einzelausstellung mit Acrylarbeiten von Waltraud****Harrer** | Waltraud Harrer zeigt Landschafts- und Städtebilder, sowie Stilleben und Collagen in Acryltechnik.

22:00-23:00

**Slawische Seele – »Russisches Kammerorchester Wien«**| Das junge »Russische Kammerorchester Wien« unter der Leitung von Roman Mogilevsky spielt Werke der romantischen Musik. Als Solisten treten auf: Yuliya Lebedenko (Violine/Mezzosopran), Anna Krasnaya (Violine/Viola) und Oleksandra Diachenko (Sopran). lebedenko.nethouse.ru

23:00-23:45

**»Auf dem Flügel und mit Gesang« – Klavier-Solo und Arien**

| Die junge russische Klaviervirtuosin Natalia Hiesberger spielt einige Werke aus der romantischen Literatur für Klavier-Solo. Die junge russische Mezzosopranistin Katharina Nesterova singt Arien aus Opern der Klassik und Romantik.

00:00-00:45

**Orthodoxer »Hymnus Akathistos zu der Allerheiligsten Gottes-****mutter«** | Priester DDDr. Alexander Lapin, Leiter der Orthodoxen Militärseelsorge im Bundesheer, wird mit den russischen Sängerinnen der vorangegangenen Konzerte den »Marien-Hymnus« gestalten. Gesungen wird in deutscher Sprache.

01:00-02:00

**Ausklang der Langen Nacht bei Speis und Trank**

| Gemütliches Beisammensein am reichhaltigen Buffet des Jakob-Kern-Hauses mit den Künstlern unserer Langen Nacht.

92

Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising*röm.-kath.**Speisinger Straße 109 | www.oss.at*

60 (Riedelgasse)

*1910 als Kirche für das Waisenhaus der Schülbrüder errichtet, ist diese ein heller und schlichter historistischer Bau.*

18:00-19:30

**»Ein Herz und viele Gesichter«**

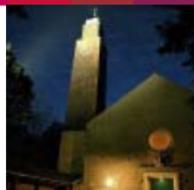
| Der Mitarbeiterchor des Orthopädischen Krankenhauses Speising singt geistliche und weltliche Lieder in vielen Sprachen. In der Mitte des Abends werden Mitglieder der Steyler-Ordensgemeinschaften Tänze und Gesänge aus ihren Heimatländern präsentieren.

St. Hubertus und St. Christophorus *röm.-kath.***93**

*Dr.-Schober-Straße 96 | www.pfarre-st-hubertus.at
156B, 56B*



Im Juni 1935 wurde der Spatenstich für die neue Kirche St. Hubertus und St. Christophorus unter Teilnahme von Kardinal Dr. Theodor Innitzer gefeiert. Bereits am 15. November des gleichen Jahres wurde die feierliche Konsekration begangen.



Maiandacht | Wir beginnen die Lange Nacht mit gemeinsamem Gebet.

Eucharistiefeier |

Musik und Geschichte | Die Geschichte des Grätzls und 80 Jahre St. Hubertus sind unsere Themen im ersten Teil des Abends. Begleitet wird der historische Einstieg von einem Musikprogramm. Vivaldi, Mozart und geistliche Lieder hören Sie rund um die beiden Kurzvorträge. Musiker: Herbert Burghardt (Violine), Bernhard Weis (Violine), Susanne Reichl (Klavier), Thomas Biegl (Bariton), Erich Vanecek (Klavier).
Information durch Christian Gold und Peter Österreicher.

Pause und Verpflegung | am Kirchenplatz.

Musik und Geschichte (Teil 2) | Nach der Pause am Kirchenplatz ist das Thema »Musikalisches Grätzl: Unsere Straßen und Gassen«. Sie hören einen kurzen Vortrag und Operettenmusik von Strauß und Chopin. Bernhard Weis (Violine), Susanne Reichl (Klavier), Anna Song (Klavier).

Musik und Literatur | Klavierkomposition (Uraufführung) von Thomas Schmögner zu Gedichten von Ingeborg Bachmann. Abschluss mit Puccini, Rieding und Elgar.

17:30-18:00**18:00-19:00****19:00-20:30****20:30-21:00****21:00-21:45****21:45-22:30**



*St.-Veit-Gasse 48 | www.pfarreunterstveit.at
U4 (Unter St. Veit), 5 Minuten Fußweg,
58 (Verbindungsbahn), 5 Minuten Fußweg*



*Kirche Verklärung Christi, 1965-67 nach Plänen von
Architekt Techn. Rat Ing. Anton Steflicek errichtet und am
9. 7. 1967 durch Erzbischofkoadjutor Dr. Jachym geweiht.
Bemerkenswerter Glasfensterzyklus der Malerin Charlotte
Klima an der rechten Seitenwand.*

18:00-18:30



Bild-Meditation »Der ungläubige Thomas« | Mit Pfarrer

Dr. Salesny SDB.

18:30-19:30



Hl. Messe | Mit Pfarrer Dr. Salesny SDB. Gestaltung »Singkreis«.

Wir beten für alle Teilnehmer der Langen Nacht der Kirchen.



Schenken Sie doch heuer eine Ziege!

© Photocase

**JETZT AUCH:
Kinder
T-Shirts**

**Caritas
&Du
schenken
mit Sinn.**

2014/2015

Schenken mit Sinn macht doppelt Freude: Einerseits unterstützen Sie damit Projekte, die notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen. Andererseits kann diese Unterstützung in Form eines Billets als Geschenk an eine liebe Person weitergegeben werden.

www.schenkenmitsinn.at

14. Bezirk	Seite
95 Breitensee	156
96 Hütteldorf – St. Andreas	157
97 Kordon	158
98 Mariabrunn	157
99 Penzing – St. Jakob	160
100 St. Josef – Reingasse	161

95

Breitensee röm.-kath.Laurentiusplatz 2 | www.pfarre-breitensee.at

10 (Laurentiusplatz), U3 (Kendlerstraße), S45, 49 (Breitensee)



1898 geweiht, ein markanter und von weitem sichtbarer Bezugspunkt im Westen Wiens. Der Haupteingang der neugotischen Kirche liegt in der Kendlerstraße, Ecke Breitenseer Straße, 1 Gehminute von der U3-Station Kendlerstraße entfernt.

18:00-18:45

**Barockkonzert mit Traversflöten** | Mária Rendefiova und Romina

Mayer spielen Duette aus der Barockzeit für Traversflöten, das sind die barocken Vorgängermodelle der modernen Querflöte. Die Musikerinnen spielen auf nachgebauten Originalinstrumenten. Sie widmen sich der Kammermusik aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert in ihrer kleinstmöglichen Formation, dem Duett. Werke von Telemann, Loeillet, Händel, Montéclair, Boismortier, Quantz u.a. gehören zu ihrem Repertoire. www.cucoriedky.com

18:45-19:30

**Kindergebete – Vorgetragen von den Kindern selbst** | Die Kinder

der Pfarrschule Josefinum formulierten zusammen mit ihren Lehrerinnen Gebete und drücken damit ihre Beziehung zu Gott aus. Kinder können meist mehr, als man ihnen zutraut. Sie setzen sich auch mit dem Thema »Gebet« auseinander und darüber können wir alle sehr froh sein. josefinum.at

19:30-21:30

**Kirchenjahresblues** | Das Kirchenjahr in Bildern, die ein buntes

Bild unserer Gemeinde vermitteln. Zünden Sie eine Kerze an, setzen Sie sich in die Kirche und lassen Sie sich bei moderner Musik von der Vielfalt des Gemeindelebens überraschen! Die Einzelbilder wurden aufbereitet und kommentiert sowie mit Musik unterlegt. Gleichzeitig laden wir Passanten ein, eine Kerze anzuzünden und ein wenig bei angenehmer Musik zu verweilen.

22:00-23:00

**More than Stones – Kirchenraum erleben – erspüren – begreifen** |

Wie ist unsere Kirche eigentlich, wenn außer der Osterkerze, dem ewigen Licht und der eigenen Kerze nur Stille und ruhige Dunkelheit herrschen und es nach Weihrauch riecht?

Den Kirchenraum einmal auf ganz eigene Weise erfahren ...
 »More than stones« ist eine Idee der Katholischen Jugend, die einlädt, den Kirchenraum auf ganz neue Weise zu erfahren und so vielleicht die Sinne für das Haus Gottes neu zu schärfen.

Komplet | Zum Abschluss versammeln wir uns zum Stundengebet, der Komplet.

23:00-23:10



Hütteldorf – St. Andreas *röm.-kath.*

96

Linzer Straße 422 | www.pfarre-huetteldorf.com

ab U4 (Hütteldorf): 149, 150, 151, 249, 250 (Hütteldorf, Bujattistr.)
 49 (Hütteldorf, Bujattistraße)



Der freistehende, neugotische Sichtziegelbau ist ein Werk des Architekten Richard Jordan. Die Glasmalereien und die Inneneinrichtung stammen größtenteils aus der Bauzeit der Kirche (1881/82). Älteren Datums ist ein – vermutlich aus dem 16. Jhdt. stammendes – Kreuzifix.



(Kinder-)Bowl und hausgemachte Kuchen | Genießen Sie unsere Erfrischungen und hausgemachten Kuchen.

18:00-22:00



Kirchenexpedition – Rallye mit lustigen Aufgaben | Kirchenexpedition – eine Rallye mit lustigen Aufgaben, verteilt in der Kirche – organisiert von der katholischen Jungschar – mit Stempelpass und kleiner Überraschung für alle TeilnehmerInnen. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

18:00-21:30



97 Kordon *röm.-kath.*

Wegerichgasse 31 | www.kordon.cc
 ab U4 (Hütteldorf): 148, 152 (Haltestelle Ulmenstraße)



Die Pfarre Kordon, Maria Mutter der Gnade, ist eine kleine Pfarre im Westen Wiens. Seit September 1998 sind wir im Pfarrverband mit der Pfarre Hütteldorf.

16:30-20:00

Kinderflohmarkt | Die Wichtel und die Knirpse vom Kordon haben einiges zu bieten – auch gut Erhaltenes, das ein neues Zuhause sucht!

21:30-22:15

Aus der Dunkelheit ins Licht | Chorisches und Instrumentales, dargeboten von Mitgliedern und Freunden der Pfarre am Kordon.

98 Mariabrunn *röm.-kath.*

Hauptstraße 9 | www.mariabrunn.at
 S 50 und S 60
 Bus 50B, 150, 250, 351, 447, 547, 1089



Barocke Wallfahrtskirche, Saalbau mit Seitenkapellen und einer Vorhalle mit einer Orgelempore. Schmales Presbyterium, durch ein Kreuzgratgewölbe überspannt. Orgel (1734) von Gottfried Sonnholz. Mariabrunn ist der Legende nach der älteste Wallfahrtsort in der näheren Umgebung Wiens.

17:45-18:00

Alle Kirchenglocken läuten! | Die Lange Nacht der Kirchen wird eingeläutet.

18:00-19:00

Hl. Messe mit »Rhythmischen Liedern« | Gestaltet mit rhythmischen Liedern.

19:00-19:45

Kinderprogramm | Aus einem Weihnachtsstück.

19:00-00:00

Late Night Shopping | Eröffnung des Bücher- und Kleiderflohmarkts.

19:45-20:30



20:30-21:30



20:30-21:30



21:30-00:00

**Voices4you** | Gospels.

Singende Priester verkünden Gottes Wort | Ein neuer Weg der Verkündigung des Wortes Gottes durch Lieder und Chansons singender Priester. Abwechselnd dazu hören Sie von der barocken Kanzel pointierte Predigten, Texte und Fabeln des wortgewaltigen Predigers Abraham a Santa Clara.

Abraham a Santa Clara | Der bekannte, scharfzüngige und wortgewaltige Prediger des 17. Jahrhunderts war auch Zögling und Prior des Augustinerkonvents Mariabrunn. In Abwechslung zu seinen Fabeln und Predigten verkünden singende Priester auf ihre Art das Wort Gottes.

Labestation | Wir werden vor dem Brunnen einen Feuerkorb entzünden und laden – neben der Labestation – zum geselligen Singen ein. Zwischendurch werden auch immer wieder Führungen durch die Kirche angeboten.

Penzing *röm.-kath.*

Einwanggasse 30 | www.pfarre-penzing.at
U4 (Hietzing), S45 (Penzing), 52 (Ameisgasse),
51A (Cumberlandstraße)

Gotischer Kirchenbau mit barocker Einrichtung, 1267 erste urkundliche Erwähnung, aus dem Jahre 1720 stammende Fresken mit Szenen aus dem Leben Jesu und Mariens. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg 1945/46 Wiederinstandsetzung unter Stadtbaumeister Franz Wöber.



Die Wege zur Kirche sind bunt | Kinder bemalen den Gehsteig vor der Kirche.

Praise the Lord! | Kinder singen für Gott.

Entdecken wir unsere Kirche | Rätselrallye.

Jause für Kinder und ihre Familien | im Pfarrgarten.

KiWoGo KinderWortGottesdienst | Lebendiges Wort Gottes.

15:00-15:30



15:30-16:00



16:00-16:45



16:45-17:30



17:30-17:55



18:00-18:30 Rosenkranz | Entdecken Sie einen Schatz des Gebets.



18:30-19:15 Heilige Messe für unsere Verstorbenen | Erleben Sie Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens. In dankbarer Verbundenheit mit allen Menschen, die den Glauben an uns weitergegeben haben, beten wir im Gottesdienst für sie.



19:30-20:30 Traditionelle Klosterarbeiten – einst und jetzt | »Klosterarbeit« ist eine Bezeichnung für vorwiegend in Klöstern kunsthandwerklich hergestellte Arbeiten mit besonders edlen Materialien. Dieser Kunstfertigkeit liegt das Bemühen zugrunde, in meditativem Schaffen die Herrlichkeit des Jenseits bereits auf Erden vorwegzunehmen. Im Pfarrhof Penzing können Sie der Expertin Andrea Marschal beim Arbeiten zusehen und ins Gespräch kommen. **www.klosterarbeitswelt.com**



20:30-21:30 Audienz bei der Königin der Instrumente | Orgel-Führung mit Hörbeispielen.



21:30-22:30 Anbetung | Begegnung mit Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.



22:30-22:35 Eucharistischer Segen | Zum Abschluss der Langen Nacht der Kirchen in Penzing – St. Jakob.



100

St. Josef – Reinlgasse *röm.-kath.*

Reinlgasse 25 | www.sankt-josef.at
U3 (Hütteldorferstraße), 49 (Reinlgasse)



Kalasantiner-Pfarrre, Ordensgemeinde. 1897 Einweihung von Kirche und Kollegium St. Josef. 1912 Vergrößerung des Hauses und der Kirche. 1945 wurde die Kirche durch eine Bombe schwer beschädigt, konnte aber ein Jahr später als erste wiederaufgebaute Kirche Wiens neu geweiht werden.

17:00-18:00 Straßensingen | bei U3-Station Hütteldorferstraße.



18:30-19:30 Hl. Messe | mit Marienandacht.



19:30-21:30 Zur Ruhe kommen | Gestaltete besinnliche Zeit.



Gute Lange Nacht.

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN 29.05.15**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Eine Nacht der Kirchen,
aller christlichen Konfessionen
und österreichweit.

Eine Nacht, reich an Kultur –
von Klassik, Theater und
Kunst bis Pop.

Und einem Stephansdom
in magischem Licht.

Eine Nacht der Menschlichkeit
und der Völkerverbindung.

Eine Verpflichtung für uns.

Live auf Radio Stephansdom,
die Lange Nacht der Kirchen,
Freitag, 29. Mai 2015 ab 18.00 Uhr.

live.radiostephansdom.at 

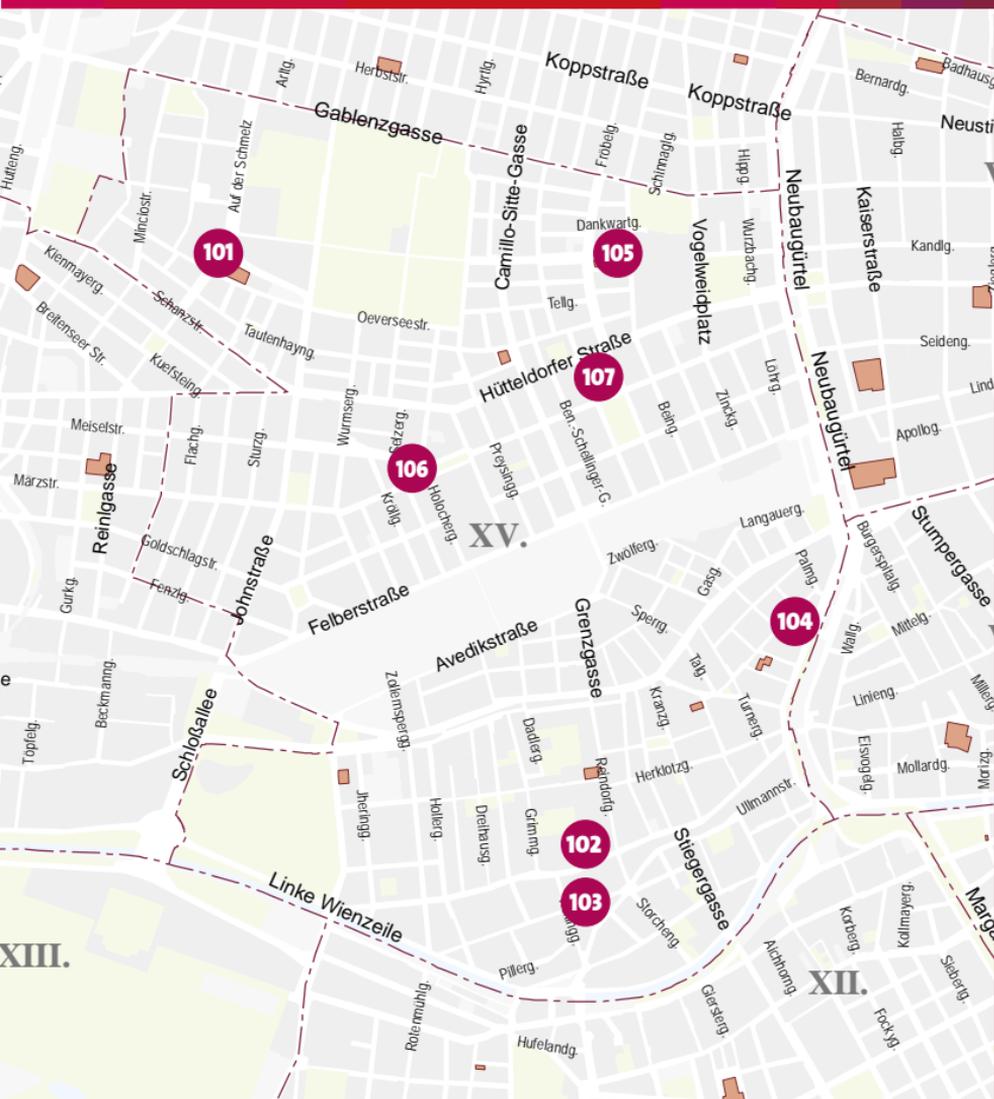


15. Bezirk

Seite

101	Pfarrkirche Akkonplatz	
	»Zum Abendmahl des Herrn«	164
102	Evangelisch-methodistische Kirche	164
103	Heilandskirche	165
104	Maria vom Siege	166
105	Neufünfhäuserkirche	167
106	Rudolfsheim	168
107	Rumänisch-orthodoxe Kirche	
	»Hl. Antonius der Große«	169

15. Bezirk – Stadtdekanat 15



101

Akkonplatz – »Zum Abendmahl des Herrn«*röm.-kath.**Overseest. 2c/1 | www.akkonplatz.at**U3 (Johnstraße, Ausgang Meiselmarkt)*

Moderner Kirchenbau, Kapelle, großer Saal, Mehrzweckräume. Seit ihrer Gründung folgt die Pfarre Akkonplatz der Leitidee der Basisgemeinde – alle bekennenden Gläubigen bilden gleichberechtigt die Kirche vor Ort.

18:00-22:00

**Text und Textil** | Vernissage und Lesung. Irmgard Moldaschl

führt durch die Ausstellung ihrer textilen Bilder und liest Gedichte der beiden thematischen Serien »Aus Ver-Bindung« und »Fragmente des Lebens und der Liebe«.

19:30-20:30

**Abschied nehmen nach Schema F – oder doch lieber individuell und persönlich?** | Gestaltungsmöglichkeiten von Abschieds-

und Begräbnisfeiern, Aufzeigen verschiedener Bestattungsformen, wie z.B. Feuerbestattung, Edelsteinbestattung u.v.m. Information und persönliche Beratung durch Pfarre Akkonplatz und Bestattung Unvergessen.

102

Evangelisch-methodistische Kirche**Wien-Fünfhaus – ESUMC** *evang.-meth.**Sechshäuser Straße 56 | www.emk.at/wien15, www.esumc.at**U4, U6 (Längenfeldgasse), 12A, 57A (Stiebergasse)*

Die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) wurde im 18. Jhd. durch den anglikanischen Pfarrer John Wesley begründet. Heute ist die EmK eine weltweite Kirche. In Wien 15 teilen sich eine deutschsprachige und eine englischsprachige Gemeinde das Kirchengebäude.

18:00-19:00

**Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst der Langen Nacht der**

Kirchen | Offizieller Eröffnungsgottesdienst des Ökumenischen Rats der Kirchen. Feiern Sie gemeinsam mit den VertreterInnen

der verschiedenen Kirchen den Beginn dieser besonderen Nacht und setzen Sie so ein Zeichen der ökumenischen Verbundenheit! **www.emk.at**

Bildung und Gerechtigkeit | Wie kann unser Bildungssystem gerechter werden? Darüber diskutieren namhafte ExpertInnen wie Sr. Beatrix Mayrhofer (Schulzentrum Friesgasse), Mag. Michael Bubik (Diakonie Eine Welt), Mag. Gerhard Riegler (Vorsitzender des Zentralausschusses AHS), Univ.-Prof. Henning Schluß (Universität Wien), Pastor Wilfried Nausner (Superintendent der Evang.-method. Kirche), ein/e VertreterIn der Bundesjugendvertretung Österreich. Moderation: Dr. Maria Katharina Moser. Ein Anspruch an unser Bildungssystem ist, dass es allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gleiche Chancen auf einen guten Bildungsweg bieten soll. Die Realität zeigt, dass unser Schulsystem diese Gleichheit derzeit nicht gewährleistet (bzw. gewährleisten kann). Was können Kirchen, Politik und Einzelpersonen für ein gerechteres Bildungssystem tun?

19:30-21:00



Heilandskirche *altkath.*

103

Rauchfangkehrergasse 12 | www.altkatholiken-wien.at
U4 (Meidlinger Hauptstraße, Längenfeldgasse),
U6 (Längenfeldgasse) 57A (Grimmgasse)



Unser moderner, heller, freundlicher Kirchenraum befindet sich im Erdgeschoss eines Wohnhauses.



Abendgebet – Psalm 141 | Zum Auftakt des Abends stellen wir uns mit einem schlichten Gebet vor. Unterstützt von der Vereinigung der Sängern aus Wiener Staatsoper und Volksoper. Informationen über die beteiligten Gruppen in Zusammenarbeit mit der Bestattung Wien: **www.altkatholiken-wien.at** • **wienost.altkatholisch.info** • **www.facebook.com/feiergesang** • **www.trauermusik.at** • **www.bestattungwien.at**

18:00-18:20



18:30-19:30



»Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder« (Mt 18,3) – Begräbnis- & Trauerfeier für Kinder | Begräbnis- und Trauerfeier für Kinder – eine erwachsene Auseinandersetzung für Kinder und solche, die es werden wollen. Wir beschäftigen uns hier mit den Ängsten der Erwachsenen und Kinder, mit dem Sarg, den wir zum Abschluss noch schmücken. Es liegt auch eine Auswahl an Kinderbüchern zum Thema vor Ort zur Ansicht auf! Für Kinder und Erwachsene jeden Alters ...

19:30-20:00



Einige besinnliche »Schlager« der alten und neuen Musik | Die Vereinigung der Sänger aus Wiener Staatsoper und Volksoper trägt einige Lieder vor. »Guten Abend, gut' Nacht« (Wiegenlied Brahms), »Schlafe, mein Prinzchen« (W. A. Mozart), Andachtsjodler (Tiroler Volkslied), »Heast as nit« (Hubert von Goisern).

20:00-20:30



»Wenn Kinder weinen« | Impuls von Bischof Mag. Dr. John Okoro.

20:30-21:00



Nichts berührt die Seele so sehr wie Musik | Die Vereinigung der Sänger aus Wiener Staatsoper und Volksoper bietet hier eine Auswahl an bekannten Gesängen: »O bone Jesu« (G. P. da Palestrina), »Os justi« (Anton Bruckner), »Otche nash« (russ. Vater unser), »O vos omnes« (L. d. Vittoria).

104 Maria vom Siege *röm.-kath.*

Maria-vom-Siege 3 | www.mariavomsiege.at

U3, U6, 5, 9, 52, 58 (Westbahnhof), 6, 18 (Mariahilfer Gürtel)



Originellste Kirche des Rathaus-Erbauers und Wiener Dombaumeisters Friedrich von Schmidt: 68 Meter hoher Zentralbau mit Kuppel, über einem achteckigen Grundriss, zwei Türme und mehrere Seitenkapellen. »Baujuwel« des Bezirkes Rudolfsheim-Fünfhaus.

19:30-20:15



Hl. Messe | Beginn der Langen Nacht in Maria vom Siege mit der hl. Messe mit der Gemeinschaft der Vinzentiner.

20:30-00:00



Möglichkeit zu Beichte, Aussprache oder persönlichem Segen |

20:30-21:30



Die Gemeinschaft Cenacolo | Eine Stunde mit der Gemeinschaft Cenacolo (Zeugnisse und Anbetung).

Gestaltete Anbetung | mit dem Pfarrzentrum Reindorf.

Gestaltete Anbetung | mit dem Kalasantinerzentrum.

Stille Anbetung | Nehmen Sie die Gelegenheit für ein stilles Gebet wahr.

21:30-23:00



23:00-00:00



00:00-06:00



Neufünfhaus *röm.-kath.*

Vogelweidplatz 7 | www.neufuenfhaus.at
U6 (Burggasse), 9, 49 (Beingasse)

105



Auf Initiative von Hildegard Burjan, Gründerin der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis, wurde die Pfarrkirche Christkönig Neufünfhaus erbaut. Grundsteinlegung 1933. Schlichte, turmlose Kirche, die mit dem ehemaligen Fürsorgehaus einen Hof umschließt.



Bring Farbe auf den Burjanplatz | Wir verwandeln mit Kindern graue Betonteile in farbenfrohe Kunstwerke – lustige, kreative Straßenmalaktion vor der Kirche.

Die weiße Bäuerin, ein Schachmärchen! | Es war einmal, als der weiße König noch kein König, sondern ein Prinz war. Auf dem Schachbrett gab es acht weiße Bauern und eine weiße Bäuerin. Dort herrschte damals die schwarze Königin ... ein Singspiel von Peter Mitschitzek; für Kinder ab 4 Jahren.

Kinderprogramm in der Nachbarkirche Rudolfsheim: Orgel für Kinder und Turmbesteigung | **Achtung, anderer Ort: Pfarrkirche Rudolfsheim, siehe nächste Seite!** – Kinder erleben Orgel und Glocken. Unsere Organistin Lusine erklärt den Kindern die Orgel und lässt sie spielen. Von dort steigen wir den Kirchturm hinauf und klopfen an die Glocken.

Gospel-Vesper | Alle sind herzlich eingeladen, voll Begeisterung bekannten und weniger bekannten Gospels zu lauschen, mit-zusingen, dabei Gott im Abendgebet zu loben, und mit dieser beschwingten Freude in den restlichen Abend zu gehen. Musik. Leitung: Angelika Kofler.

15:00-16:30



16:30-17:30



18:00-19:00



19:30-20:30



21:00-22:30



Danzer in da Kirch'n | Wir sind die feinen Leute. Wir spielen Lieder von Georg Danzer, weil sie Kraft und Freude spenden und wir überzeugt sind, dass er ein ganz besonderer Liedermacher und Mensch war. Deshalb ist es uns wichtig, dass seine Musik weiterlebt.

22:30-23:00



Buffet mit Messweinverkostung | Kosten Sie mit uns den Messwein der fünf Gemeinden unserer zukünftigen neuen Pfarre Hildegard Burjan. Wir freuen uns darauf, bei einem leckeren Buffet mit Ihnen plaudern zu können.

23:00-00:00



Fifty Shades of Grey in the Bible | Von prickelnder Erotik zur überströmenden Liebe – eine Abenteuerreise durch die Bibel und auf Flügeln der Musik.

00:00-01:00



Gemütlicher Ausklang | in der Krypta, mit Eindrücken von der Langen Nacht der Kirchen.

106

Rudolfsheim *röm.-kath.*

*Kardinal-Rauscher-Platz 1 | www.pfarre-rudolfsheim.at
U3 (Johnstraße, Ausgang: Wasserwelt),
49 (Huglgasse), 12A (Huglgasse)*



*Pfarrkirche Rudolfsheim, Maria Königin der Märtyrer.
Siebentgrößte Kirche Wiens. 1898. Neugotisch, dreischiffig.
Der 76 m hohe Turm ist weit über die Stadtgrenzen sichtbar
und nachts beleuchtet.*

18:00-19:00



Kinder erleben unsere Orgel und die Kirchenglocken | Unsere Organistin Lusine erklärt den Kindern die Orgel und lässt sie spielen. Von der Orgel aus steigen wir den Kirchturm hinauf und klopfen an die Glocken.

19:00-21:00



Musik aus drei Kontinenten | Sakralmusik aus Europa, Nordamerika und Südamerika. Stefan Unterleithner (Bass-Bariton, Opernsänger), Ekaterina Flügel (Organistin, Pianistin), Lusine Poppel (Komponistin, Organistin), Eudora Price (Sopran, Sängerin), Chor Choropax (Luis Alberto Cardenas)

21:00-01:00



»Film der Antworten« | Der Film basiert auf Interviews mit zwölf Schwestern der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk.

Der Film betrachtet das Lebenskonzept der Ordensschwwestern. Es werden ihre seelischen Prozesse, inneren Anfragen und Ausrichtungen reflektiert. www.filmdierantworten.de

107

Rumänisch-orthodoxe Kirche »Hl. Antonius der Große« *rum.-orth.*

Pouthongasse 16

U3 (Schweglerstraße), 9, 49 (Schweglerstraße, Märzstraße)

Die Kirche, ehemalige Pfarrkirche St. Antonius von Padua, wurde 1894 von Ludwig Zatzka erbaut, bis 1972 waren die Barmherzigen Schwestern in der Pfarre tätig. 2014 wurde das Kirchengebäude von der Erzdiözese Wien an die rumänisch-orthodoxe Kirche übergeben.



Sakrament der Krankensalbung | Die Weihe des Öls mit anschließender Salbung (Sakrament der Krankensalbung) spielt in der Frömmigkeit der rumänisch-orthodoxen Gläubigen eine große Rolle. Die Suche nach Heilung und Linderung für seelische und physische Leiden steht im Mittelpunkt.

18:00-19:30



Grundelemente orthodoxer Liturgie, im Gespräch vermittelt |

20:00-21:00



Nach wie vor bleibt vielen westeuropäischen Christen die liturgische Welt der Ostkirchen fremd. Es werden einige Grundelemente des liturgischen Ethos der Orthodoxen Kirche dargestellt und im Gespräch erläutert. Präsentation: Priester Dr. Ioan Moga.

Byzantinische Musikklänge | Zeit zum Innehalten.

21:00-22:00



Lesung: Heiligkeit gelebt. Aus dem Leben und der Lehre einiger zeitgenössischer orthodoxer geistlicher Väter | Die Gestalten geistlicher Väter und Mütter prägen die orthodoxe Spiritualität nach wie vor. Ihre Art und Weise, das Leben vor Gott zu führen, sinngebend den Krisen zu begegnen und die anderen auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten, wirkt inspirierend.

22:00-22:30



Ausklang im Gebet | Hymnos Akathistos (Gebetshymnus an die Gottesgebälerin).

22:30-23:00



16. Bezirk	Seite
108 Altottakring	172
109 Maria Namen	172
110 Schmelz – Zum Hl. Geist	173
111 Serbisch-orthodoxe Neulerchenfelder Marienkirche	174
112 St. Josef Sandleiten	174

108 Altottakring *röm.-kath.*

*Johannes-Krawarik-Gasse 1 | www.altottakring.at
2, 46 (Johannes-Krawarik-Gasse), 10 (Thaliastraße/
Maroltingergasse), U3, S45 (Ottakring)*



Pfarrkirche zur »Erhöhung des heiligen Kreuzes« – der Name geht historisch auf die Kreuzerhöhung im Jahr 629 zurück, als der byzantinische Kaiser Heraklios das Kreuz Jesu in Jerusalem wiedererrichten (erhöhen) ließ. Die Kirche wurde 1912 eingeweiht – Architekt: Rudolph Wiskoczil.

18:00-19:00

Heilige Messe | Gemeinsam zum Beginn der Langen Nacht der Kirchen die hl. Messe feiern.

19:30-21:00

Konzert der Bolschoi Don Kosaken | Der berühmte, ausschließlich aus Opersolisten bestehende Männerchor. **www.bdk.at**

21:00-22:30

Kirchenführung | Entdecken Sie unsere Kirche!

23:00-06:00

Nightprayer | Betend durch die Nacht in der farblich wechselnd beleuchteten Kirche.

06:00-06:45

Heilige Messe | Am nächsten Morgen wird die Lange Nacht mit einer Messfeier abgeschlossen.

109 Maria Namen *röm.-kath.*

*Hasnerstraße 11 | www.marianamen.com
U6 (Thaliastraße), 46 (Brunnengasse)
48A (Koppstraße/Thaliastraße)*



Erbaut in den frühen 70er-Jahren. Bemerkenswert sind die farbprächtigen Kirchenfenster, entworfen von Prof. Carl Unger, sowie das hölzerne Kruzifix, ein Werk von Peter Sellemond. Die Kirche und das Pfarrhaus bilden ein in sich geschlossenes, funktionales Pfarrzentrum.

18:00-23:30

Kunstgegenstände der Pfarre Neulerchenfeld | Eine Ausstellung.

18:00-19:30



20:00-21:00



21:15-22:00



22:30-23:30



Bring deine Stimme und/oder dein Instrument | Wir singen und spielen gemeinsam Lieder aus dem Liederbuch »Das Lob«, Taizélieder und Lieder in polnischer und spanischer Sprache.

Die Liebe Gottes | Impulse, Austausch, Kraft tanken, Worte finden. Mit Thomas Röder.

Taizégebet | Wir laden Sie herzlich ein, mit uns im Rahmen einer Andacht die charakteristischen, meditativen Gesänge aus Taizé erklingen zu lassen.

Ave Maria | Der Bassbariton Hubertus Reim und die Schola Nomen Mariae begleiten Sie mit Marienliedern aus über tausend Jahren Musikgeschichte in die Nacht.

Schmelz – Zum Hl. Geist *röm.-kath.*

Herbststr. 80 | www.members.aon.at/pfarre_schmelz
9 (Koppstraße), 48 A (Brüßlgasse)

1913 vom Otto-Wagner-Schüler Josef Plecnik errichtet. Sie fand nicht ungeteilte Zustimmung. Franz Ferdinand bezeichnete die Kirche als eine Mischung von Venustempel und russischem Bad und Pferdestall, respektive Heumagazin. – Ein eigener Eindruck lohnt sich!



Meine Zeit steht in Deinen Händen. | Bei der rhythmisch gestalteten Eucharistiefeier danken wir Gott, dem Schöpfer der Zeit, für seinen Segen.

Großeltern erzählen | Ein Blick in den Schatz der Erfahrungen der Großeltern: das tägliche Überleben, Glauben unter den schwierigen Umständen, die Pfarrgemeinde und ihre Priester. Präsentation »Die Pfarre Schmelz zwischen 1939-1955«, Begegnung mit den Zeitzeugen.

Kirchenführung | Lassen wir den Kirchenraum der schönen Heilig-Geist-Kirche (entworfen von Josef Plecnik) zu uns sprechen. Wir bewundern nicht nur die schöne Architektur, sondern wollen sie auch von unserem Glauben erzählen lassen.

18:30-19:30



19:30-21:00



21:00-22:00



111

Serbisch-orthodoxe Neulerchenfelder Marienkirche *serb.-orth.*

Neulerchenfelderstraße 47
U6 (Josefstädterstraße),
2 (Neulerchenfelderstraße/Brunnengasse)



Hallenkirche, die kurze Zwillingstürme aufweist, von Maurermeister Andreas Perthold und Zimmermeister Wolfgang Hillebrand erbaut. Türme und Hauptfront im alten barocken Vorstadtstil. Seit 2014 wird sie von der serbisch-orthodoxen Gemeinde genutzt.

18:00-19:00 **Vesper** | Gemeinsam Gottesdienst feiern.



19:00-20:00 **Konzert** | Konzert religiöser Musik.



20:00-00:00 **Führung und Gespräche** | Lernen Sie unsere Kirche und unsere Gemeinde kennen.



20:00-21:00 **Vortrag** | Vortrag S. E. Bischof Andrej von Österreich und der Schweiz über das Thema »Christliches Leben in Serbien«.



112

St. Josef Sandleiten *röm.-kath.*

Sandleitengasse 53 | www.sandleiten.at
10, 44 (Liebknechtgasse)



Saalkirche, erbaut 1935. Architekt Vytiska. Glasfenster von Paris Gütersloh, Hauk und Holzinger. Orgel: Pirkner nach Konzept Anton Heiller, Orgelprospekt Cary Hauser, Altarfresko Hans Andre.

17:00-20:15 **Sandleiten Secrets** | Von Rätselhaftem (nicht nur) für Kinder, bis zum Geheimnis des Glaubens – entdecken Sie die Secrets von Sandleiten! »CSI Sandleiten 4 Kids« • »Gütersloh & Co.« • »Zeitreise« • »Fingerabdrücke« • »Geheimnis des Glaubens«



17:00-20:00



17:00-20:00



17:00-19:00



17:15-18:00



19:00-20:15



Fingerabdrücke | Jeder Besucher darf seine Spuren an den Kirchenwänden hinterlassen!

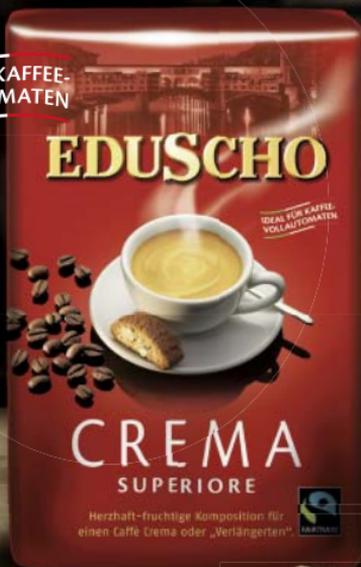
110 Stufen | Eine Zeitreise durch unsere Vergangenheit bis zu den Turmglocken hinauf – Ausblick und Gipfeljause inklusive!

CSI Sandleiten 4 Kids | Rätsel, Zeichen und Geheimnisse unserer Kirche – Detektivspaß (nicht nur) für Kinder.

Gütersloh & Co. | Lernen Sie die Schätze unserer Kirche kennen – Kirchenführung.

Geheimnisse unseres Glaubens | Hl. Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung.

IDEAL FÜR KAFFEE-
VOLLAUTOMATEN



EDUSCHO
besser rrröstfrisch

*Länger wach in der
langen Nacht.
Mit Crema Superiore.*

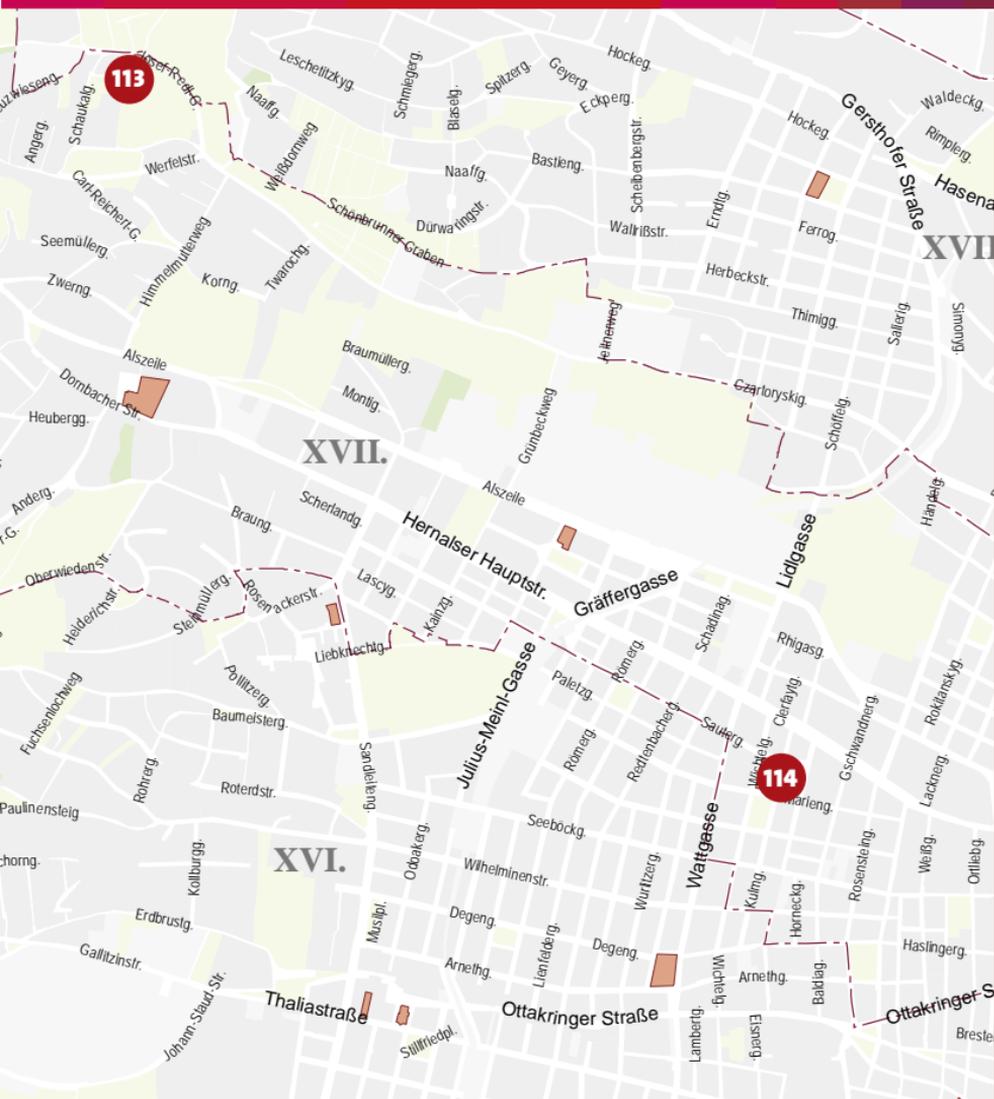


17. Bezirk

Seite

113 Kapelle Am Schafberg (St. Thomas Morus)	178
114 Marienpfarre	178

17. Bezirk – Stadtdekanat 17



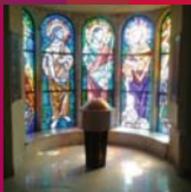
113

Kapelle Am Schafberg (St. Thomas Morus)

röm.-kath.

Josef-Redl-Gasse

ab S-Bahn (Hernals): 42 A (Endstation)



Weithin sichtbare, 1950-1970 erbaute Kapelle auf dem Schafberg. Apsis mit Mosaiken von Erich Huber ausgekleidet, die das Pfingstwunder darstellen. Die Kapelle ist dem Hl. Thomas Morus geweiht. Hinter ihr ist ein Platz mit hervorragender Aussicht auf das südwestliche Wien.

21:00-22:00



UNIO | Lesung mystisch-meditativer Texte, untermalt von Instrumentalmusik (Sax und Klavier). Wir lassen uns von Hildegard von Bingen, Marguerite Porete, Hadewijch v. Antwerpen, Teresa von Avila u. a. in die Stille führen. Die Kirche ist ab 20:30 zum Gebet geöffnet.

114

Marienfarre röm.-kath.

Wichtelgasse 74 | www.marienpfarre.at
43 (Hernalser Hauptstraße/Wattgasse),
10A (Albrechtskreithgasse)



Römisch-katholische Pfarre, die versucht, geschwisterliche Kirche nach dem Auftrag Jesu Christi zu leben. Die Marienkirche am Clemens-Hofbauer-Platz ist der Mutter von der immerwährenden Hilfe geweiht.

Donnerstag,
28. Mai 2015
18:00-20:00

Ort noch
nicht fixiert



Vorspann am Donnerstag: Gott suchen und entdecken | Juden, Christen und Muslime gemeinsam auf dem Weg. Shmuel Barzilai, Johannes Kirchner und Gernot Galib Stanfel erzählen und singen von ihrer Liebe zu Gott. Musikalische Begleitung. Wolfgang Capek. **Ort wird noch bekanntgegeben – unter www.langenachtderkirchen.at/kirche/marienpfarre**

Hl. Messe mit liturgischem Tanz | Gottesdienst mit liturgischem Tanz – Maria Bayer-Weichinger.

Konzert des Volksopernjugendchores | Orgel: Wolfgang Capek. Werke von Brahms, Schubert und Mendelssohn Bartholdy. Unter der Leitung v. Lucio Golino.

Tanz in der Kirche: Choreographie (Tanzschule Elmayer) | Text zum Thema »Tanz in den Religionen« – Direktor Schäfer-Elmayer. An der Orgel: Wolfgang Capek.

Chanten in der Marienkirche – »Heilsames Singen, Bewegen ... | ... und Tanzen – Lieder für Körper, Geist und Seele«: Wir singen Lieder aus der christlichen, jüdischen und islamischen Kultur, aus Afrika und der Südsee, aber auch Mantras und indianische Kraftlieder. Für alle, die gerne mit Lust und Laune singen. Wir legen keinen Wert auf stimmliche Perfektion, sondern auf einen bewussten Umgang mit den teilweise jahrtausendealten Liedern. Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren stehen im Vordergrund! Es ergibt sich aus den Worten, Melodien und Bewegungen ein harmonisches Ganzes, bei dem Körper, Geist und Seele verbunden und in Harmonie miteinander in Schwingung versetzt werden.

SEMA – Islamisches Gottesgedenken mit Musik und Tanz | Idee, Gestaltung und Durchführung: Gernot Galib Stanfel.

Gemeinsames Abendgebet und Segensbitte | für unsere Stadt und alle ihre Bewohner.

18:30-19:15



19:30-20:00



20:00-20:45



21:00-22:00



22:00-23:00



23:00-23:15



18. Bezirk

	Seite
115 Albertus Magnus Schule	182
116 De La Salle Schule Marianum	183
117 Schwedische Gemeinde A.B. und Finnische Gemeinde A.B. in Österreich	184
118 St. Josef Weinhaus	185
119 St. Severin	186
120 Währing – Lutherkirche	187

18. Bezirk – Stadtdekanat 18



Albertus Magnus Schule *röm.-kath.**Semperstraße 45 | www.ams-wien.at**U6, 40, 41, 42 (Währinger Straße-Volksoper), 5 Min. Fußweg,
40A (Sternwartestraße), 35A, 37A*

Die Architektur nach späthistoristischen Vorbildern, offener Dachstuhl erinnert an englische College chapels. Das älteste Element der Einrichtung ist die Orgel mit Prospekt aus den 1890er Jahren. In den 1950er Jahren wurde die Kapelle modernisiert.

17:00-17:45**W. J. Chaminade für Kinder und Jugendliche** | Gebetsfeier für

Kinder und Jugendliche mit anschließendem Kennenlernen des Ordensgründers der Marianisten. Gemeinsames Singen, Malen und Erzählen zu J. W. Chaminade mit Kindern der Volksschule der AMS.

18:00-18:20**Wortgottesdienst** | Zum Thema »Beauftragt und berufen«:

Liturgie: Dipl.-Päd. P. Helmut Brandstetter SM, Superior der Marianisten.

18:30-18:50

Kammermusik in der Kapelle | Auserlesene Kammermusik mit dem Ensemble Lentia Nova unter Leitung von Michael Wahlmüller.

19:00-19:25

Impulsvortrag | J. W. Chaminade – Ein Leben für Kinder und Jugendliche. Referat mit Alfred Egger.

19:30-19:55

Geistliche Musik | Kirchensonaten von W. A. Mozart mit dem Ensemble Lentia Nova, Leitung Michael Wahlmüller.

20:00-20:15

Der Orden der Marianisten | Begegnung mit Ordensmitgliedern zum Thema »Wirken der Marianisten in der heutigen Zeit«
www.marianisten.at

20:15-20:30

Seliger P. Jakob Gapp SM | P. Helmut Brandstetter erzählt über das Leben des Marianisten und Märtyrers Jakob Gapp.

20:30-21:00

Die Albertus Magnus Schule | Schulführung mit Vorstellung des Schulerhalters, der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs.

21:00-20:25

Besinnliche Musik | Ensemble Lentia Nova, Leitung: Michael Wahlmüller.

21:30-21:55

Unsere Schulgemeinschaft | Querschnitt durch ein gemeinschaftliches Schuljahr an unserer Schule, Begegnung und Gespräch mit Ordensmitgliedern und Leitungsverantwortlichen.

22:00-20:15



Marianistische Apostolatsgruppe | Vorstellung, Begegnung und Gespräch mit Mitgliedern der Marianistischen Apostolatsgruppe (MAG) als Laiengruppe der Marianistischen Familie.

www.marianisten.at/mag

Musikalischer Ausklang | Ensemble Lentia Nova, Leitung: Michael Wahlmüller.

Komplet | gemeinsame Schlussandacht in unserer Schulkapelle mit anschließender Agape.

22:15-22:45



22:45-23:00



De La Salle Schule Marianum *röm.-kath.*

116

Scheidlstraße 2 | www.marianum.at

40, 41 (Weinhauser Gasse), 9 (Simonygasse), 10A, S45 (Gersthof)

Das Marianum, eine katholische Privatschule, die Volksschule, Realgymnasium und Oberstufenrealgymnasium beherbergt, besitzt mit ihrer Kapelle einen eindrucksvollen sakralen Raum. 1963 baute Gregor Hradetzky in der Kapelle eine Orgel mit 15 Registern.



»Ihr sollt die Herzen der Kinder berühren« | Meditation mit Texten von Johannes De la Salle und Musik für Orgel und Flöte in der Kapelle des Marianums. G. Zykan (Orgel), A. Hörmann (Blockflöte), A. Reiter (Querflöte), M. Holzwieser (Lesung). Die Kapelle des Marianums war für einige Jahre ein Zentrum der Wiener Orgelfreunde, viele prominente Organisten konzertierten auf der besonderen Orgel in unserer Kapelle. In der diesjährigen Langen Nacht der Kirchen soll dieser Raum und dieses Instrument der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden.

20:30-21:30



117

Schwedische Gemeinde A.B und Finnische Gemeinde A.B. in Österreich *evang. A.B.*

Gentzgasse 10/Altes Haus |

www.svenskakyrkan.se/wien www.evang.at/finn-gemeinde

U6, 42 (Währinger Straße/Volksoper), 40, 41 (Kutschergasse)



Die Schwedische Kirche in Wien ist eine schöne Oase im Klostermilieu und ein Treffpunkt für Schweden und andere Skandinavier. Hier befindet sich auch die Finnische evangelisch-lutherische Gemeinde in Österreich. Die Terrana-Kapelle liegt etwas versteckt im Innenhof.

18:00-18:30



Kirchenführung | Tritt ein mit uns in die innige Sala Terrena-Kapelle und erfahre etwas über die interessante Geschichte der Schwedischen Kirche in Wien! Wir beantworten Fragen gerne auch auf Englisch, Schwedisch und Finnisch.

18:00-21:00



Kulinarik aus dem Norden | Während des gesamten Abendprogramms haben wir unsere Cafeteria offen. Es wird typisch Finnisches und Schwedisches angeboten. Und man kann auch »Typen« aus den beiden Ländern kennenlernen.

18:45-19:15



Zu Hause im Ausland | Mag. Maria Scharffenberg und Mag. Sari Wagner, die Pfarrerrinnen der beiden Kirchen, erzählen über ihre Heimatkirchen und über den Gemeindealltag im Ausland. Fragen sind willkommen.

20:00-20:45



»Die schwedischen Musik-Wunder« | Chor und Instrumentalisten der Schwedischen Kirche in Wien bieten Ihnen Musik aus dem Norden. Romantische Frühlings- und Sommerlieder werden mit Barockmusik und modernen Stücken des 21. Jahrhunderts gemischt. Musikalische Leitung: Linnéa Sjöberg.

20:45-21:00



Die Muttersprache ist die Glaubenssprache | Als Ausklang des Abends wollen wir gemeinsam eine Andacht feiern, wo die Vielfalt der Glaubenssprachen zur Geltung kommt. Komm, sing und bete mit uns in unseren Muttersprachen und in deiner eigenen!

St. Josef – Weinhaus *röm.-kath.*

Gentzgasse 140-142 | www.pfarre-weinhaus.at
40, 41 (Weinhauser Gasse), 9, 10A, S45 (Gersthof)

118



Neugotische, dreischiffige Pfarrkirche St. Josef-Weinhaus nach Plänen von Dombaumeister Friedrich Freiherr von Schmidt, auf einer einladenden Anhöhe am Fuße der Türkenschanze gelegen. Umgeben vom einzigartigen Rosenkranzweg.

Die Weinhauser Tafelkomposition zu Antisemitismus und Konzil |

An der Außenwand der Kirche St. Josef – Weinhaus erinnert eine Tafelkomposition an den Antisemitismus des Kirchenbauers und seiner Zeit. Dem wird die neue Sicht des Konzils gegenübergestellt: Das Juden und Christen gemeinsame Erbe. Vor Ort werden MitarbeiterInnen zum Gespräch zur Verfügung stehen. Außerdem wird das Buch »Geschichte und Geschichten rund um die Pfarrkirche St. Josef-Weinhaus 1784-2014« von Dr. Birgit Snizek an diesem Abend direkt bei der Autorin erhältlich sein.

17:00-22:00



»**Meißelmarkt**« | Kinder und Erwachsene erkunden das Gestein, aus dem die Bildsäulen des Rosenkranzwegs gemacht wurden in Theorie und Praxis. Man kann sich an einigen Probestücken selbst als Steinmetz versuchen!

18:00-18:30



Wiederholung um 18:30

Der Rosenkranzweg in Weinhaus | Präsentation der Restaurierungsmaßnahmen der Stationen des einzigartigen Weinhauser Rosenkranzwegs durch Steinmetzmeister Martin Schmeiser.

18:00-18:30



Wiederholung um 18:30

Abendmesse »Bedeutung und Auftrag des Rosenkranzgebets« |

Die Abendmesse in der Weinhauser Pfarrkirche widmet sich dem thematischen Schwerpunkt »Bedeutung und Auftrag des Rosenkranzgebets« anlässlich der laufenden Renovierungsarbeiten am Weinhauser Rosenkranzweg.

19:00-20:00



20:15-21:45



70 Jahre danach – Erbe und Auftrag | Im Jahr 2015 gedenken wir des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus. Deswegen wollen wir an diesem Abend aus kirchlich-theologischer wie auch aus historisch-gesellschaftspolitischer Perspektive kritisch zurückblicken: auf öffentliche Äußerungen und Positionen der Kirche(n) dazu seit Ende des Krieges – bis hin zu Fragen der Mitverantwortung für das Geschehene und in Bezug auf ein erneuertes Verhältnis zum Judentum. Wie steht es mit der Aufarbeitung des Nationalsozialismus und den Fragen von Antisemitismus, Autoritarismus und Fundamentalismus heute? Was steht jetzt an und wohin muss es weiter gehen? In positiver Weise sollen sowohl die Hindernisse, als auch die Möglichkeiten und die Verantwortung jedes einzelnen in der Gesellschaft sichtbar werden. Vortrags- und Diskussionsabend mit Prof. Dr. Martin Jäggle (Universität Wien, Kath. Theologie) und Prof. Dr. Gerhard Botz (Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte).

119

St. Severin *röm.-kath.*

Vinzenzgasse 3
9, 42 (Vinzenzgasse)



Die Pfarre St. Severin ist eine 2000-Seelen Gemeinde am Ganserbühl in Wien-Währing. Der Eingang unserer Kirche, einem Friedrich Schmidt-Bau aus dem vorigen Jahrhundert, liegt in der Kreuzgasse.

18:00-22:00



Wir beten, hören und meditieren. | Vom Rosenkranz-Beten über eine Lichtmeditation bis zum Wiener Schubert Bund, der geistliche Lieder singt: gemeinsam beten, hören und meditieren.

18:00-18:30



Wir beten ... | Gemeinsam den Rosenkranz beten.

18:30-19:00



Feierliche Eucharistiefeier |

19:00-21:00



21:00-22:00



Wir meditieren ... | Eucharistische Anbetung mit Lichtmeditation (an der Orgel MMag. Dmitry Bondarenko).

Wir hören ... | Der Wiener Schubert Bund singt geistliche Lieder.

Währing – Lutherkirche *evang. A.B.*

Martinstraße 25 | www.lutherkirche.at

43 (Alserstraße), 42 (Michelbeuern), U6 (Michelbeuern/AKH)

120



Am 1. Advent 1898 als erste evangelische Kirche mit einem Turm im neugotischen Baustil als »Evangelische Kaiser Franz Joseph I. Regierungsjubiläumskirche« eingeweiht, nach dem 1. Weltkrieg in »Lutherkirche« umbenannt.



Wochenausklang | Wie an jedem Freitag feiern wir auch im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen unseren »Wochenausklang« mit Bibeltexten und einfachen, modernen Liedern.

Entdeckungsreise durch die Lutherkirche | Eine Führung informiert über die Geschichte der neu gestalteten Kirche (2012-2013), präsentiert ihre Besonderheiten und stellt evangelische Glaubensinhalte vor.

Finsternis und Licht | Eine Tanzperformance der Frauentanzgruppe »Herztanz« unter der Leitung von Ursula Zemzemi.

Literarische Meditation | Wir lassen uns in die Nacht begleiten von Gedichten, Gebeten und meditativer Musik (Klavier: Asako Hosoki).

19:00-20:15



20:15-21:15



21:15-21:45



21:45-23:00

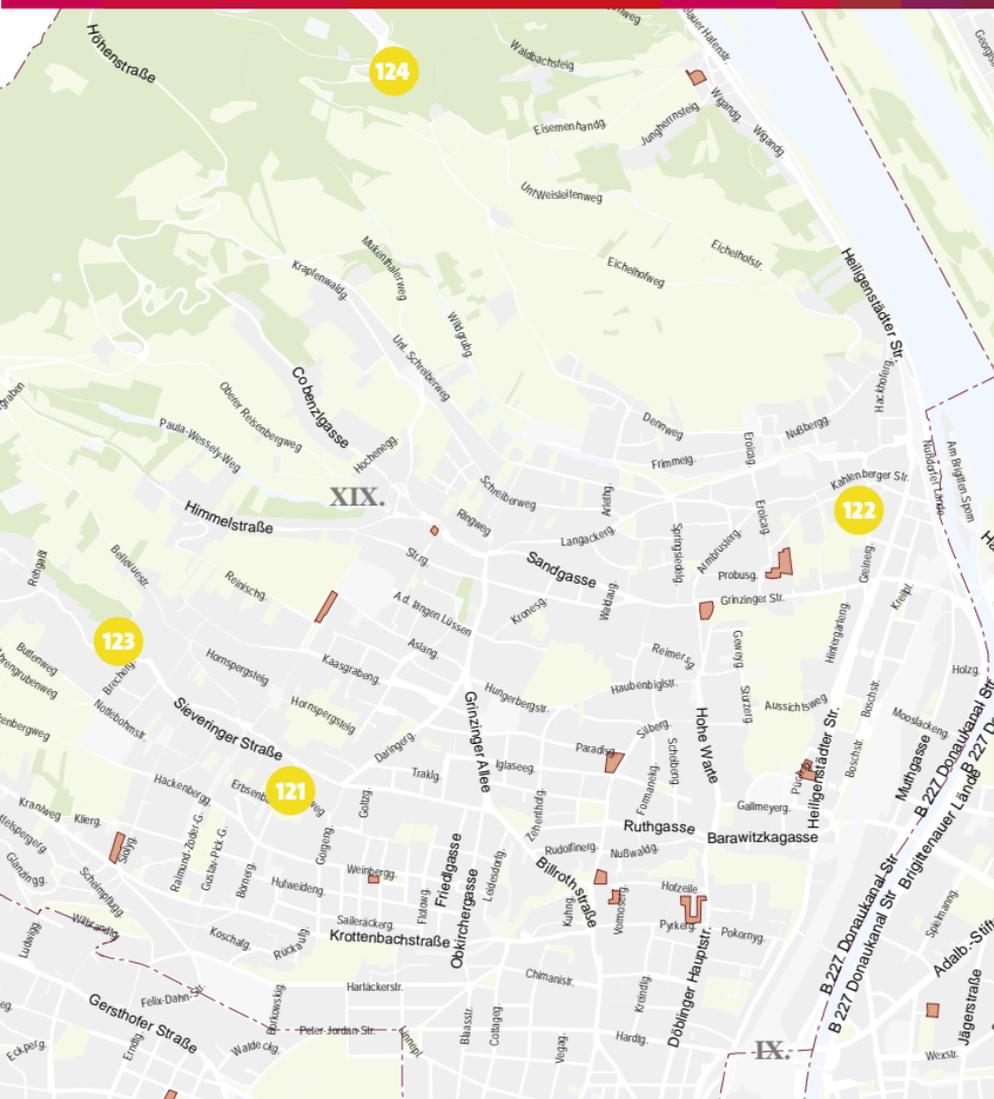


19. Bezirk

Seite

121 Döbling – Weinbergkirche	190
122 Nußdorf	190
123 Sievering	191
124 St. Josef auf dem Kahlenberg	192

19. Bezirk – Stadtdekanat 19



121

Döbling – Weinbergkirche *evang. A.B.**Börnergasse 16 | www.weinbergkirche.at**39A (Richtung Sievering, Haltestelle Börnergasse)*

Weinbergkirche, von Architekt Roland Moebius geplant. Die Einweihung durch Bischof Sakrausky fand – nach zweijähriger Bauzeit – am 27. September 1981 statt. Die Bezeichnung »Weinbergkirche« wurde durch eine Abstimmung unter den Pfarrgemeindemitgliedern festgelegt.

19:00-20:00

Die »Saiten« der Orgel | Gitarre und Orgel mit Dietmar Krefi und Silva Manfrè – Werke von Ponce, Scarlatti, Mozart, Sanz, Soler.

20:00-20:30

Kulinarische Pause | Nützen Sie die Pause zwischen den Konzerten für eine kleine Erfrischung – und erfrischende Gespräche!

20:30-21:30

Weinbergkonsort: Musik aus eigenen Reihen | Das Weinbergkonsort ist ein Ensemble, das sich aus engagierten Hobbymusikern aus der Gemeinde zusammensetzt. Es werden u.a. Werke von Antonio Vivaldi, Johann Pachelbel und Johann Sebastian Bach zu Gehör gebracht. Die Besetzung des Weinbergkonsort: Thomas Rosenau (Orgel), Johann Ulreich, Beate und Juliane Hennenberg (Violine), Heidrun Herbert und Evelyn Raithelhuber (Flöte) und Julian Grahl (Gambe).

122

Nußdorf *röm.-kath.**Greinergasse 25 | www.nussdorferplatz.at/pfarre**D (Nußdorfer Markt/Sickenbergg), 239*

1787 eingeweiht, eine schlichte, spätbarocke Dorfkirche mit einem Kirchenschiff mit ebener Decke. Altar, Kommunionbank und die ehemaligen Kirchenbänke stammen aus dem aufgelassenen Dorotheastift. Tabernakel-Aufsatz vom Wiener Architekten Kornhäusel.

16:00-18:00

Kinder-Maiandacht | Fußwallfahrt auf den Kahlenberg für Kinder. Treffpunkt um 16:00 Uhr/Greinergasse 25.

Führung in der Sobieski-Kapelle um 17:00 Uhr. Kinder-Maiandacht um 17:30 Uhr. Segnung der Stadt Wien um 18:15 Uhr.

Sievering *röm.-kath.*

Fröschelgasse 20 | www.pfarre-sievering.at
39A (Fröschelgasse)

123



Gotische Kirche aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts, barocke Inneneinrichtung, umgeben vom Kirchenpark.



Stationenparcours für Kinder | Basteln, raten, szenisch darstellen.
Kinder- & Familienprogramm

16:00-18:15



»Seht das Brot ...« Fronleichnam und Monstranzen in Sievering |

18:30-19:00



Zu den Schätzen von Sievering zählen zwei Monstranzen: eine ist heuer genau, die andere mehr als 110 Jahre alt. Über Funktion und Geschichte der liturgischen Schaugeräte informiert Dr. Helga Maria Wolf.

Junge Musiker der Musikschule Döbling stellen sich vor | Kleines Musikprogramm der jungen Künstler.

19:00-19:30



Beten – ein Herzstück unseres Glaubens | Meditation zu und über Alltagsgebete.

19:45-21:00



124 St. Josef auf dem Kahlenberg *röm.-kath.**Josefsdorf 38
38A*

Die Ursprünge der Kirche gehen auf das früher auf dem Kahlenberg gelegene Kamaldulenserklster zurück. Im Krieg gegen die Türken wurde die Kirche 1683 zerstört und erst 1734 wieder aufgebaut. Im September 1983 besuchte sogar Papst Johannes Paul II. die Josefskirche.

17:00-17:30

Führung in der Sobieski-Kapelle | Der kleine Seiteneingang der barocken Kirche ist mit einer Statue des Hl. Josef geschmückt. Der Vorraum ist ganz dem historischen Ereignis von 1683 gewidmet, zahlreiche Zeichnungen und Bilder gedenken der historischen Schlacht. Die Sakristei erinnert ebenfalls an Jan Sobieski. Sie wurde 1929-30 vom Maler Johann Heinrich Rosen zur Sobieski-Gedächtniskapelle (Museum) ausgestaltet.

17:30-18:00

Kinder-Maiandacht | Fußwallfahrt aus der Pfarre Nußdorf auf den Kahlenberg, anschließend Kinder-Maiandacht.

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Greinergasse 25

18:15-18:30

Segnung der Stadt | Anschließend an die Andacht wird die Bundeshauptstadt Wien von der Aussichtsterrasse des Kahlenbergs aus gesegnet und wir bitten den lieben Gott:
»Segne diese Stadt mit all ihren Bewohnerinnen und Bewohnern.«



Der SONNTAG ist neu!

Die Wochenzeitung
der Erzdiözese Wien:

- Glaube & Kirche
- Familie & Lebenshilfe
- Veranstaltungen
- Kommentare & Service

Abo-Hotline
01/512 60 63-3961

20. Bezirk

Seite

125 Zwischenbrücken	196
----------------------------------	-----

125

Zwischenbrücken *röm.-kath.***Vorgartenstraße 56 | www.paz.at**S-Bahnen, 2 (Traisengasse), U6 (Dresdnerstraße),
5A, 37A (Lorenz-Böhler UKH), S-Bahnen, U6 (Handelskai)*Röm.-kath. Pfarre Allerheiligen-Zwischenbrücken***19:00-19:45****Lesung: »Die Frau des Pilatus« – nach einer Novelle von Gertrud****von le Fort** | Es liest Angela Schneider (die Stimme der Wiener Linien) unter Mitwirkung des Chors der Pfarre Allerheiligen.**20:00-20:45****Gospelkonzert** | unter der Leitung von Dr. Othmar Freudenthaler.**20:45-22:00****Gemütlicher Austausch und Beisammensein** | im Pfarrsaal.**20:45-22:00****Einladung zur Ausstellung »Farben Schöpfung spüren«** | Malerei von Carl Göllles »Farben Schöpfung spüren« im Sinne von neue Blickfelder eröffnen und schaffen, aus dem Vollen der Natur schöpfen. Die Ausstellung präsentiert einen Ausschnitt der vielfältigen Arbeiten in Acryl und anderen Techniken.**20:50-22:00****Anbetung vor dem Allerheiligsten** | In der Pfarrkirche bereitet dir unser Team eine stimmungsvolle Begegnung mit dem ausgesetzten Allerheiligsten.

FRAGE?
 Wie kam der Weibbischof wieder zum Glauben?
 Wie kam der Heiligenkreuz? Wer ist Jesus?
 Wie einfach beten?
 Wie brauche ich für die Hochzeit?
 Was bedeutet...?
 Was hat Papst Franziskus gesagt?
 Wo finde ich die Katechesen von Kardinal Schönborn?
 Was ist der Kirchenbeitragsrechner?
 Wo bekomme ich den themakirche Newsletter?
 Wo finde ich ein neues Gotteslob?
 Wer kann Taufpate sein?
 Hilfe bei der Ahnenforschung?
 Wann ist heilige Messe in Pötzleinsdorf?
 Wo ist der nächste Pfarrflohmarkt?
 Wo beichten?
 Das nächste Orgel-Konzert?
 Wer fragt den Kardinal?
 Wie schreibe ich neue CD aus Tauf-Fürbitten?
 Wie schreibe ich neue CD aus Tauf-Fürbitten?
 Wo ist der nächste Pfarrer?



ANTWORTEN auf
www.erzdioezese-wien.at
 das Webportal Ihrer Erzdiözese

21. Bezirk

Seite

126 Donaufeld..... 200

**127 Evangelische Pfarrgemeinde
Floridsdorf** 201

21. Bezirk – Stadtdekanat 21



126 Donaufeld röm.-kath.

Kinzerplatz 19 | www.pfarre-donaufeld.at
26 (Hoßplatz), U6, 31, 33 (Floridsdorf)



Die Pfarrkirche Donaufeld wurde in den Jahren 1904 bis 1914 nach den Plänen von Architekt Franz Ritter von Neumann errichtet und ist dem heiligen Leopold geweiht. Der weithin sichtbare 96 Meter hohe Kirchturm ist der dritthöchste Wiens.

18:00-18:30

Rosenkranz | Wir beten gemeinsam vor dem ausgesetzten Allerheiligsten den schmerzhaften Rosenkranz.

18:30-19:15

Heilige Messe | Wir feiern die heilige Messe vom Tag.

19:15-20:00

Von Engeln und anderen Wesen – Ein literarischer Querschnitt |

Wenn wir an Engel denken, blicken wir gläubig und sehnsüchtig in den Himmel. Aber was müssen die Engel alles ertragen, wenn sie auf uns herabblicken? Ein Querschnitt durch die Literatur, ein (nicht) stattfindender Dialog zwischen »oben und unten«. Der Schauspieler Benjamin Vanyek liest Gedichte und andere Texte. Teilweise stammen diese aus der Feder so berühmter Männer wie Johann Wolfgang von Goethe oder Abraham a Santa Clara, aber es sind auch Texte unbekannter Autoren und sogar von Kindern darunter. Das Ganze wird an der Orgel von Organist Christian Altnöder begleitet und untermalt. Ein absolutes »Muss« für alle Literatur- und Orgelliebhaber!

19:15-23:00

Stille Eucharistische Anbetung | In der Kapelle (Eingang durch die Kirche oder außen an der Kirchenrückseite) ist das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Donaufeld ist eine der wenigen Pfarren in Wien, in der es eine ständige Eucharistische Anbetung gibt.

20:00-23:00

Liturgische Gewänder – Sinn, Symbolik und Geschichte | Was ist ein Humerale oder ein Zingulum? Was sind liturgische Farben und wann wird welches Gewand im Gottesdienst getragen? Anhand einer kleinen Ausstellung werden all diese Fragen beantwortet sowie Sinn, Symbolik und Geschichte erklärt.

20:00-23:00



Die Pfarre stellt sich vor | Bei einem kleinen Informationsstand (im hinteren Bereich der Kirche) hat man die Möglichkeit, sich über das vielfältige Donaufelder Pfarrleben zu informieren. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarre stehen für Gespräche zur Verfügung.

Kirchenführung | Führung durch das von 1904 bis 1914 erbaute Gotteshaus, das nicht nur eine der größten, sondern wohl auch eine der schönsten Kirchen Wiens ist. Im Anschluss an die Kirchenführung gibt es die Möglichkeit, auf die Empore zu steigen und die Orgel zu besichtigen.

Komplet mit eucharistischem Segen | Wir beten gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche. Anschließend wird die ständige Eucharistische Anbetung in der Kapelle fortgesetzt.

21:00-22:00



23:00-23:15



Evangelische Gemeinde Floridsdorf *evang. A.B.*

127

Weisselgasse 1 | evang-floridsdorf.at

U6 (Floridsdorf, Schnellbahnhof), 5 min Fußweg

30, 31 (Floridsdorfer Markt), 26 (Nordbrücke)



Die Kirche ist mehr als 100 Jahre alt und hat als moderne evangelische Kirche keinen Turm und daher auch keine Glocken. Außen- und Innenrenovierung sind abgeschlossen, dabei wurde auch der Eingangsbereich schön gestaltet. Unsere Kirche ist hell, freundlich und modern.



Ökum. Anfangsgottesdienst zur Langen Nacht | Lassen Sie sich einstimmen auf diese Lange Nacht der Kirchen durch unseren Gottesdienst. Wie es in Floridsdorf schon Tradition ist, beginnen wir die Lange Nacht mit diesem ökumenischen Gottesdienst zum aktuellsten aller Themen, nämlich dem Frieden. Frieden – bei uns und vor allem in der Welt. Danach schwärmen wir in die Nacht.

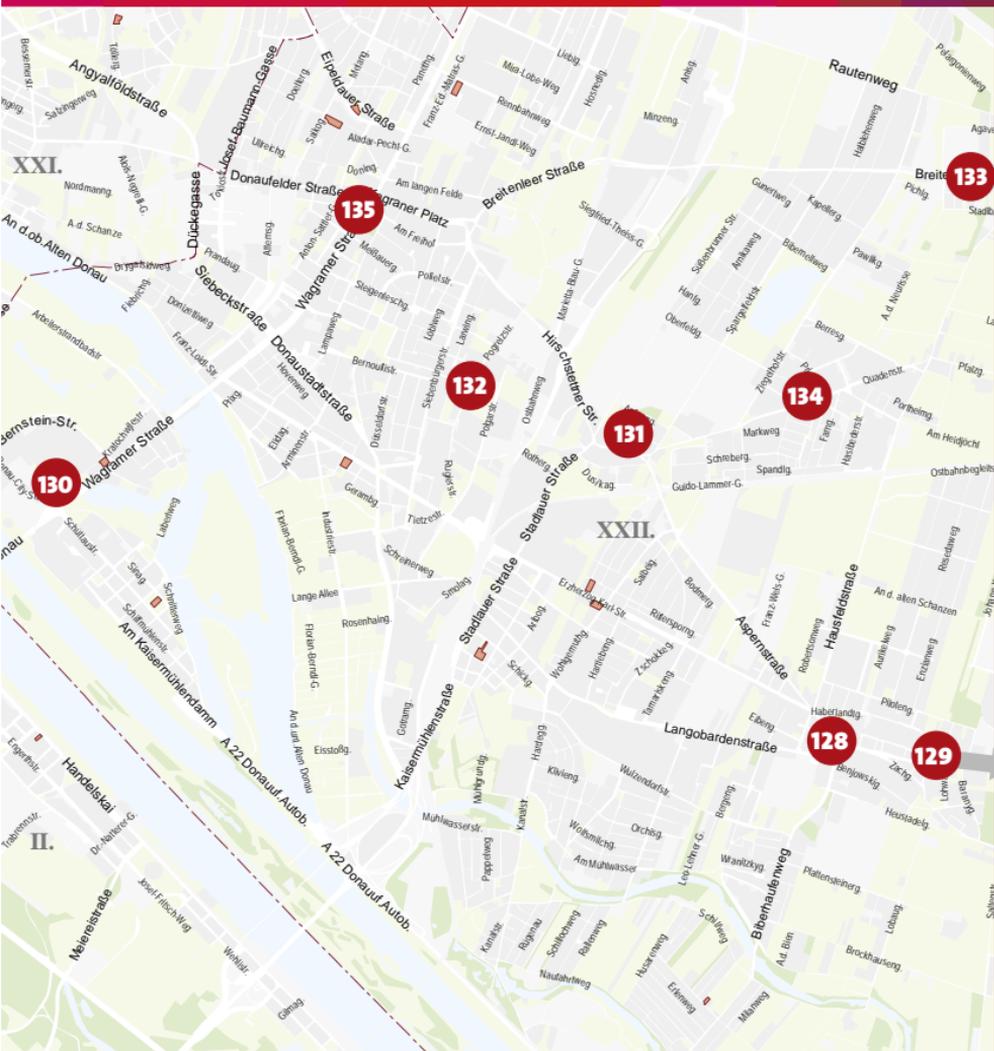
Mit Vertretern der evangelisch-methodistischen, altkatholischen, evangelisch-lutherischen (A.B.) und römisch-katholischen Kirche.

18:00-19:00



22. Bezirk	Seite
128 Aspern	204
129 Baptistengemeinde Essling	205
130 Christus, Hoffnung der Welt – Donaucitykirche	206
131 Hirschstetten – Mariä Himmelfahrt	207
132 Kagraner-Anger	208
133 St. Anna – Breitenlee	209
134 St. Claret – Ziegelhof	210
135 St. Georg – Kagran	210

22. Bezirk – Stadtdekanat 22



128

Aspern *röm.-kath.***Asperner Heldenplatz 9** | www.aspern.at

ab U2 (Aspernstraße): 26A (Siegessplatz)

ab U1 (Kagran): 26A (Siegessplatz) oder 26 (Endstation)



Die Pfarrkirche Aspern ist die Kirche mit dem Löwendenkmal, das an die Schlacht gegen Napoleon 1809 erinnert. 1999 wurde wegen des großen Bevölkerungszuzugs die spätbarocke Kirche – einfülsam, modern und mutig – erweitert und vergrößert.

17:00-18:00

**Früchte verkosten – Über die Schöpfung staunen** | Erlebnisstationen mit dem KTH St. Franziskus.

18:00-22:00

**EZA-Produkte** | im Begrüßungszelt.

18:00-23:00

**Kommt, esst und trinkt.** | Die Pfadfindergruppe 22 »Löwe von Aspern« sorgt für Grillwürstel, Speisen und Getränke.

18:00-22:00

**Museum Aspern 1809** | Dieses Bezirksmuseum lädt ein zu einer nächtlichen Spurensuche der Kämpfe von 1809.

18:00-20:00

**Hinauf zu den Glocken** | Wir besteigen den Asperner Kirchturm und besichtigen die vier Glocken.

18:00-18:30

**»Einfach Spitze, dass du da bist«** | mit der Kinder- und Flötengruppe St. Martin. Leitung: Wolfgang Michl.

18:30-19:00

**Indische Gesänge und Tänze aus Kerala** | Die Indische Gemeinde stellt sich vor.

19:15-19:45

**Gospelkonzert mit dem »Seestimmenchor«** | Der neugegründete Chor aus der »Seestadt Aspern« singt unter der Leitung von Bernhard Jaretz.

19:30-20:00

**Schnupper-Yoga** | Im Garten. Decke oder Matte mitbringen. Leitung: Erika Hörmansdorfer.

19:45-22:00

**Vernissage in der Annakapelle** | Die Asperner Malgruppe präsentiert die neuesten Werke.

20:00-20:45

**Segenszeit spezial** | mit Petra Pories und Ulrike Steiner.

20:45-21:15

**Orgel, Flöte und Violine** | mit Gerhard Schmiedpeter, Carolin Schmiedpeter und Wolfgang Michl.

21:15-22:15



Gitarrenkonzert mit Andrzej Mokry | Andrzej Mokry ist Professor für Gitarre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Der aus Polen stammende, international bekannte Gitarrist spielt Werke von J.S. Bach und H. Marschner.

Tänze um das Lagerfeuer | mit Ulrike Steiner und Petra Pories.

22:00-23:00



22:30-23:30



»Come, now is the time to worship« | Eucharistische Anbetung. Mit deutschen und englischen Lobpreisliedern. Leitung: Wolfgang Michl.

Baptistengemeinde Essling *bapt.*

129

Englisch-Feld-Gasse 4 | www.baptisten-wienessling.at
ab U1 (Kagran) oder U2 (Aspernstraße); 26A (Englisch Feld Gasse)



Baptisten als Glaubensgemeinschaft gibt es seit dem 17. Jahrhundert. Die Baptistengemeinde Essling besteht seit den 1950er Jahren und ist Teil des Baptistenbundes, zu dem in Wien zehn weitere Gemeinden gehören.



Die Freude am Herrn ist eure Stärke (Nehemia 8,10) | Begrüßung und Vorstellung der Gemeinde; Kurzfilm über »Freude«; Einführung in das Thema der Veranstaltung.

19:00-19:25



Konzert der Band »Just Us« | Konzert zum Thema Freude mit der Band »Just Us« (u.a. mit Leo Byrne, Natascha Mpunga, Esther Adamoko).

19:30-20:30



Buffet | mit Musik und Gesprächen

20:30-20:50



Jugendbeitrag zum Thema Freude |

20:50-21:10



Konzert »Lebenslieder« | Konzert mit Marion Pilliczar mit dem Titel »Lebenslieder – Aus dem Schatten ins Licht«.

21:10-22:10



Projekt AKSANTI – Live aus Afrika | Präsentation unseres Projekts AKSANTI. Unsere Gemeinde unterstützt ein Hilfsprojekt für Straßenkinder in Lubumbashi (Kongo). Wir werden über Skype eine Live-Übertragung zu den Kindern nach Afrika herstellen und afrikanische Musik und Tanz erleben.

22:10-22:40



22:40-23:40



Konzert der Gruppe »Jeunesse Chrétienne« | Afrikanisch-christliche Musik der Gruppe »Jeunesse Chrétienne« (»Christliche Jugend«) unter der Leitung von Guy Ndongala.

23:40-20:00



Bibel-Ausstellung »Die Größere Freude« | Ausklang mit Ausstellung von Susanne Sachsenhofer, Gesprächen und Lagerfeuer.

130

Christus, Hoffnung der Welt *röm.-kath.*



Donau-City-Straße 2 | www.donaucitykirche.at

U1 (Kaisermühlen/UNO-City), 90A, 91A, 92A, 22B



Der 2000 erbaute, mit Chromstahl verkleidete Kreuzquader von Architekt Heinz Tesar bietet einen Kontrast zu den umgebenden hohen Gebäuden. Das Innere ist geprägt von großen Lichtluken und hellem Birkenholz, und von allen Seiten flutet Licht durch die runden Fenster.

18:00-19:00



Billingshurst Choral Society | Die »Billingshurst Choral Society«, ein Chor aus England, singt geistliche und klassische Musik. www.billingshurstchoralsociety.org

19:10-19:50



»Loved Flock« – Tanz und Gesang | Tanz und Gesang unserer philippinischen Teilgemeinde »Loved Flock«.

19:55-20:30



Ensemble Koinonia: »Hebe deine Augen auf« (Ps 121) | Chöre aus dem Oratorium »Elias« von F. Mendelssohn Bartholdy, gesungen vom Ensemble »Koinonia« unter der Leitung von Dr. Johann Hausreither, Kirchlich-pädagogische Hochschule Wien/Krems. www.ensemble-koinonia.at

20:40-21:15



Missionar auf Zeit in Tansania | Missionar auf Zeit (MAZ) bei den Salvatorianern in Tansania: Lukas Korosek, Missionssekretär der Salvatorianer in Österreich berichtet.

21:20-22:10



Gambenkonzert | Werke englischer Komponisten der Renaissance mit »The Ladies Consort«.

22:15-23:00



Gemeinsames Essen im Pfarrsaal | Gemeinsames Essen im Pfarrsaal, angeboten von unserer philippinischen Teilgemeinde »Loved Flock«.

23:00-23:40



Wachet und betet | Instrumentalmusik, einfache Gesänge (Taizé-Lieder, ...) und meditative Texte mit Anita Kapeller und Johannes Martetschläger.

Hirschstetten – Mariä Himmelfahrt *röm.-kath.*

Hirschstettner Straße 91 | www.pfarre-hirschstetten.at
 23A, 95B, 95B, 98A (Hirschstetten Ort)

131

Schlichter Saalbau mit Giebelfront und seitlich angebautem Glockenturm. Der hohe Innenraum ist flachgedeckt und mit einer geschwungenen Orgelempore und Chornische versehen. Die Ausstattung stammt vom Wiener Bildhauer und Wotruba-Schüler Oskar E. Höfinger.



Ein Blick vom Kirchturm | Die Möglichkeit hat man nicht alle Tage: ein Blick vom Kirchturm über Hirschstetten und den Bezirk Donaustadt. Wir führen Sie gerne hinauf.

Lobpreis & Gesang | Jeden dritten Sonntag im Monat und bei Fest-Gottesdiensten spielt unsere Pfarrband auf. Zum Lobpreis stimmen sie uns heute mit rhythmischer Musik auf die Lange Nacht der Kirchen ein.

Führung durch Kirche, Kapelle und Schlossgelände | Die Kirche wurde 1961 auf dem, im Zweiten Weltkrieg zum Teil zerstörten, ehemaligen Schlossgelände der Fam. Pirquet gebaut. Teile des Schlosses, wie die Barockkapelle (1739) oder der Ritter-Saal, sind noch gut erhalten. Gerne führen wir Sie durch die Räumlichkeiten.

Konzert mit Sax in the City | Ein musikalisches Gustostückerl in unserer Kirche. Die Band »Sax in the City« spielt auf mit Jazz, Swing, Soul, Blues, Funk.

18:00-18:50**19:00-19:40****19:40-20:00****20:00-21:00**

132

Kagranger Anger *röm.-kath.**Kagranger Anger 26 | www.pfarrekagrangeranger.at
94A (Kagranger Anger)*

Pfarrkirche erbaut im Jahre 1969. Ist als einzige in Österreich dem Heiligen Stanislaus Kostka geweiht. Schöne, farbenfrohe Glasfenster zu den Sakramenten, gestaltet von akad. Malerin Lydia Roppolt.

17:30-19:30

Lagerfeuer der Pfadis im Kirchenhof | Die Pfadfindergruppe 36 lädt ein: Nimm Platz am Lagerfeuer und mach dir dein eigenes Steckerlbrot.

17:30-19:30

Cäcilia und Cäcilus laden dich ein | Cäcilia, die Kirchenmaus und Cäcilus, der Bibelwurm erzählen von ihren Erlebnissen in der Kirche und in der Bibel. Dazu fallen ihnen auch immer viele Spiele, Lieder und kleine Basteleien ein, die sie gerne mit Kindern ausprobieren wollen.

17:30-21:00

Wir sind Kirche | Kirche, das ist nicht ein Gebäude, sondern die Menschen und das, was sie miteinander und füreinander tun. »Wir sind Kirche« zeigt das vielfältige Miteinander und Füreinander der Menschen am Kagranger Anger.

18:00-21:00

Musik liegt in der Luft | Unser Kinderchor »Die singenden Engel« und unsere Band »Just4Fun« laden ein zum Zuhören, Mitsingen und Mitschwingen.

18:00-22:00

Ausg'steckt ist! | Die Ranger und Rover der Pfadfindergruppe 36 sorgen für das leibliche Wohl und laden ein zum Plaudern! Am Weinstand können unsere Haus- und Hofweine verkostet werden.

18:30-21:30

Ein Blick über den Anger | Wer wollte schon immer mal hoch hinaus? Bei uns ist es möglich – im Inneren des Kirchturmes geht es hinauf zu den Glocken, um in die Ferne zu blicken!

21:00-22:00

Kirche und ich bei Kerzenlicht | Durch die dunkle Kirche führt eine Teelichterspur von Station zu Station. Folge der Spur und nimm alles mit deinen Sinnen auf – lass alles auf dich wirken – nimm dir Zeit nur für dich!

St. Anna – Breitenlee *röm.-kath.*

Breitenleerstraße 247 | www.pfarrebreitenlee.at
 ab U1 (Kagran): 24A (Breitenlee Ort – vor der Kirche)

133

Einzigartige spätbarocke zweitürmige Kirche, kleines Modell der Schottenkirche, 1697-99 errichtet, der Hl. Anna geweiht. Die kleine Orgel wurde 1903 vom Wiener Orgelbaumeister Franz Strommer errichtet und hat einen schönen, dem Raum angepassten Klang.



»Meine Seele preist die Größe des Herrn« | Maiandacht mit P. Bonifaz Tittel OSB. Sängern unserer Pfarre singen Strophen aus dem Hymnus Akáthistos. In der Pfarrkirche.

1945 – Gedenken an die Zeit in Breitenlee vor 70 Jahren | Schautafeln ermöglichen einen Einblick in die Geschichte.

»Auf ein Neues – lasst uns danken!« | Unsere Worte richtig einsetzen: Bibelbetrachtung zu Jakobus mit Susanne Sachsenhofer, im Pfarrheim.

»Hoffnung, die uns trägt« | Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft: Perspektive gewinnen. Mit Dominik. Im Pfarrheim.

»vinum de vite« | Messweinverkostung. Mit Wolfgang und Gregor. Im Pfarrgarten.

»Würstel und Steckerbrot« | Lagerfeuerromantik im Pfarrgarten. Mit der Pfadfindergruppe 14 »Mount Kenya«.

»Welt der Planeten und Sterne« | Sternbeobachtung mit dem Teleskop. Mit Marlene. Im Pfadfindergarten (wetterabhängig).

»Lasst uns Gott Psalmen und Lieder singen« | Das Wort hören – miteinander beten und singen. Gestaltet von der Breitenleer Bibelteilen-Runde. In der Pfarrkirche.

»Breitenlee schreibt die Bibel« | Eröffnung des Breitenleer Pfarrprojektes »Handgeschriebene Bibel« mit dem Buch der Psalmen.

Orgelkonzert | Dr. Susanne Kiese Wetter spielt u.a. Stücke aus der Barockzeit auf der Strommer-Orgel. In der Pfarrkirche.

Kleines Nachtgebet | Es singen Kantorinnen unserer Pfarre. In der Pfarrkirche.

18:00-18:30**18:30-21:00****19:00-21:00****19:00-21:00****20:00-22:00****21:00-00:15****21:00-23:00****21:00-22:00****21:00-22:00****22:00-23:00****23:00-23:15**

23:15-00:00 »Pflücken Sie Ihr persönliches Wort der Hoffnung« | zum
Ausklang. In der Pfarrkirche.



134 St. Claret – Ziegelhof *röm.-kath.*



Quadenstraße 53 | www.claret.at
U1 (Kagraner Platz), 26 (Zanggasse)



In einfacher Holzbauweise, ähnlich einem Gartensalettl gefertigt, 1981 geweiht. Im Kirchenraum ist alles frei beweglich. Jugendzentrum und kleine Cafeteria, die nach der Sonntagsmesse geöffnet ist, im Untergeschoß. Freistehender Glockenturm, die Glocken sind mit der Hand zu läuten.

16:00-18:00 **St. Claret-Kinderprogramm** |



17:00-22:00 **Cafeteria-Betrieb** | Gelegenheit zu Gespräch & Begegnung.



18:00-21:00 **Biblisches Essen** | Einige Leckerbissen wie aus der Zeit Jesu.



18:30-19:30 **Messfeier mit Claret-Messe** | Erstaufführung (Text und Musik: Werner Fichtenbauer).



20:00-21:30 **»Ohrwürmer« mit »Esprit«** | Musikalischer Abend – Familie Braun, Werner Fichtenbauer.



135 St. Georg – Kagran *röm.-kath.*



St. Wendelinplatz | www.pfarrekagran.at
U1 (Kagraner Platz), 26 (Donaufelder Straße)



Älteste Bauteile aus der Zeit um 1400. Presbyterium Anfang des 15. Jhd., erhielt 1709 barockes Gewölbe. Hauptschiff wurde 1672 erweitert. Im Unterbau des Kirchturms ist gotisches Rippengewölbe erhalten. Im Innenraum frühbarocke Tafelbilder der Apostel, Kanzel aus dem Jahr 1732.

19:15-20:00



20:00-21:00



»We sing to Him« | Barocke Kirchenmusik für Mezzosopran und Orgel: Aida Baghramiam-Stuber und Rike Heigl bieten Höhepunkte bekannter sakraler Werke, u.a. Arien aus Händels »Messias«, seinem »Dettinger Te Deum« und Pergolesis »Stabat Mater«; Orgelwerke: J. S. Bach.

»Ben qui si mostra il ciel ...« | Europäische Consortmusik aus dem 14.-17. Jahrhundert. Ancor in Renaissance. Das Flötenensemble »ANCOR« – bestehend aus Ruth Bruckner, Iris Mañà Alent, Claudia Molon, Jin Yan und Stjepan Nodilo, allesamt junge Studenten der Musikuniversität Wien – spielt Werke von G. P. da Palestrina, J. Ciconia, Heinrich VIII., O. di Lasso und G. Gabrieli. Ein akustischer Genuss in intimmem Rahmen!

Ich will, dass mein Geld
jetzt **mehr** bringt,
mehr Verantwortung
für eine gemeinsame
Zukunft.

Geld, das mehr bringt.
ethiksparen.at

Eröffnen Sie jetzt einfach
ONLINE Ihr Ethik-Sparkonto.



BANKHAUS
Schelhammer & Schattera

Dies ist eine Marketingmitteilung der Bankhaus Schelhammer & Schattera AG, FN 58248i, DVR 0060011, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien, Tel. +431 534 34, Fax DW -8065, www.schelhammer.at. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

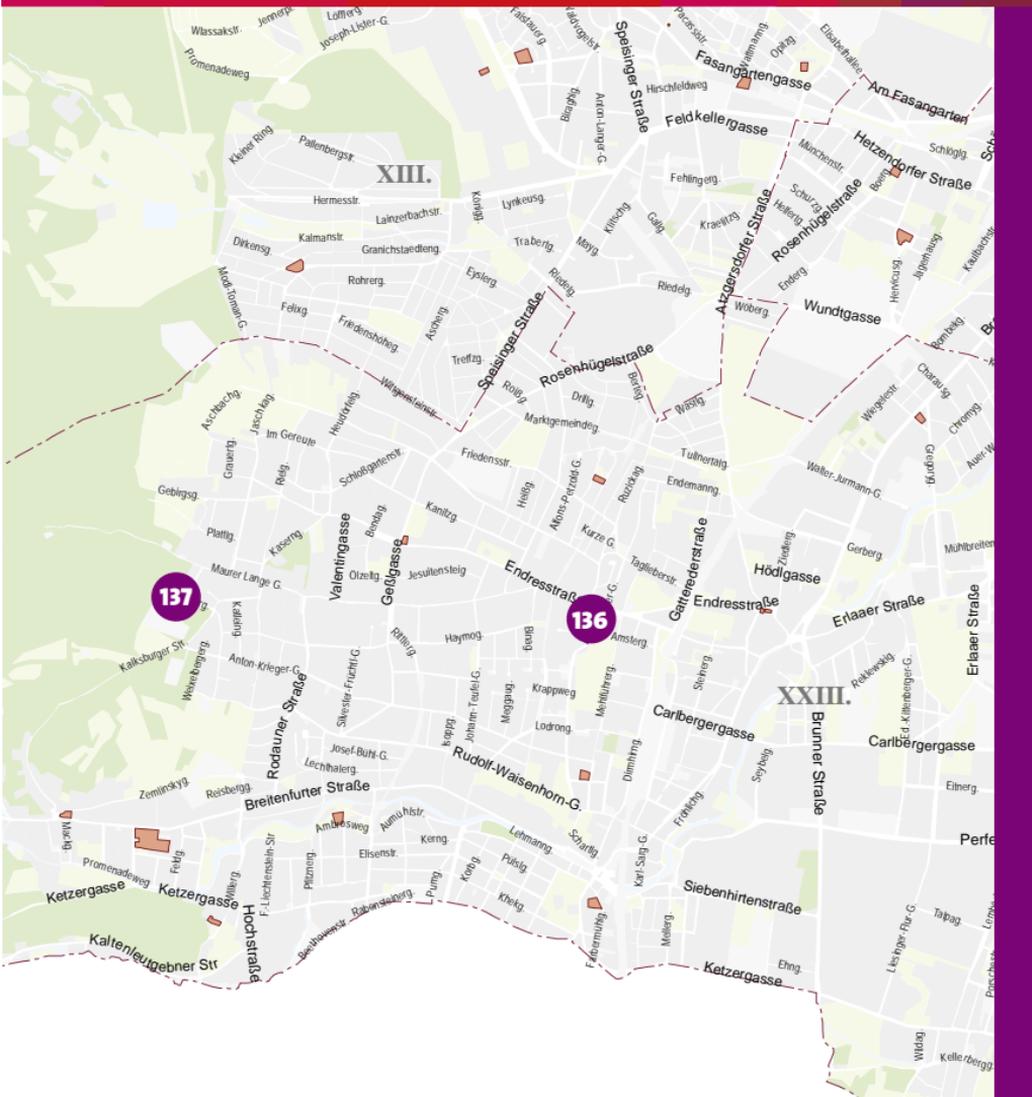
23. Bezirk

Seite

136 Erlöserkirche Endresstraße..... 214

137 Wotrubakirche 214

23. Bezirk – Stadtdekanat 23



136**Erlöserkirche Endresstraße** *röm.-kath.*

*Endresstraße 57A | www.pfarre-erloeserkirche.at
S-Bahn (Atzgersdorf-Mauer). 60A, 66A, 56B, 156B (Endresstraße/
Rudolf-Zeller-Gasse)*



Ehemalige Klosterkirche der Redemptoristinnen, 1907 im neugotischen Stil erbaut. 2001 wurde sie renoviert und die liturgischen Orte durch Prof. Lorenz neu gestaltet. Seit 11 Jahren Pfarrkirche.

19:00-22:00**Kirche ... als Ort der Begegnung mit Gott** | Unser Kirchenraum

lädt zum Gebet ein, zu Stille. Lassen Sie sich von unserer Installation anleiten zum Entdecken unseres Kirchenraumes ... als Ort der Begegnung mit Gott.

22:00-23:00**Langsame, leise Lieder ... interpretiert von Richard Friedl** | Ein

Musiker und seine Gitarre alleine in einer dunklen Kirche ... und Sie sind eingeladen zum Zuhören, Mitsummen, Mitträumen ...

137**Wotrubakirche** *röm.-kath.*

*Ottillingerplatz 1 | www.georgenberg.at
ab 60, 60A (Maurer Hauptplatz): Pendelbus zwischen Maurer
Hauptplatz und Kirche am Georgenberg (Wotrubakirche)*



Diese Kirche am Georgenberg ist der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht; sie wurde von Fritz Wotruba geplant, von Margarethe Ottlinger gestiftet; besteht aus wuchtigen, grau zusammengewürfelten Betonquadern, viel Licht und Glas – und beherbergt eine bunte Gemeinde.

17:45-00:30**Shuttledienst** | Transfer vom Maurer Hauptplatz zur Wotrubakirche und zurück.**18:00-18:40**

Was, das soll eine Kirche sein? | 153 Betonblöcke sehen lernen, das Kunstwerk verstehen lernen, sowie dessen Geist lieben lernen. Eine Annäherung mit Christl Ayad. Treffpunkt: Ottillingerplatz.

18:00-19:00



Wir Kinder sind deine Kirche | Spiel-Geschichten und Basteln für Kinder von 3 bis 9 Jahren – mit Traude Reichold. Treffpunkt im Gemeindesaal unter der Kirche.

18:45-19:45



God Is Working | Begeben Sie sich gemeinsam mit dem Jugend-Gospelchor »Gospeltrain« auf eine musikalische Reise von »All Night, All Day« bis »You Are Mine«.

19:00-22:00



»Gebt ihr ihnen zu essen« | Das machen wir gerne und bieten ein Buffet mit Schmankerln für zwischendurch.

19:45-20:15



I've got peace like a river | Das A-capella-Quartett BAST singt geistliche Lieder aus mehreren Jahrhunderten.

20:15-21:15



Mitmachkonzert | Der St. Georgs-Chor unter der Leitung von Vladimir Prado gestaltet ein »Mitmachkonzert«. Kommen Sie und singen Sie mit uns Werke von Morley, Bach, Haydn, Gershwin, Orff und anderen!

21:15-22:15



Praise Him | Lobpreismusik unplugged – Martin Schuh, Stefan Müller & Co. begeistern mit traditionellen Gospels und moderner Lobpreismusik.

22:15-23:00



Der Heilige Geist will bewegen | Hemma Gerstl lädt Sie ein zu einem Gebet mit Leib und Seele mittels Bewegung, Tanz und Körperwahrnehmung. Tanz ist eine wichtige Dimension des Mensch-Seins und quasi eine göttliche Gabe, denn das Tanzen konzentriert den Menschen in seiner Mitte, ortet ihn zugleich zwischen Himmel und Erde – es bringt Körper, Geist und Seele in Balance. Herzliche Einladung zu einer Glaubensäußerung mit Leib und Seele!

23:00-23:30



Alle Bauers sind schon da | Es singt Familie Bauer aus Mauer.

23:45-00:30



Ubi caritas | Gesänge aus Taizé – instrumental begleitet – zum Mitsingen und Mitbeten.

Dekanat Klosterneuburg

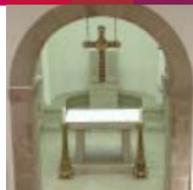
Seite

138 Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud 217

139 St. Leopold 218

**Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud** *röm.-kath.**Leopoldstraße 31, 3400 Klosterneuburg*ab U4 (Heiligenstadt): S40 (Klosterneuburg-Weidling),
Bus 239 (Leopoldbrücke Sammlung Essl)

1136 eingeweihte romanische Kirche, 1936 von Pius Parsch (1884-1954) gemeinsam mit Architekt Robert Kramreiter umgestaltet, Wiege der volksliturgischen Bewegung und Quellort der liturgischen Erneuerung des Zweiten Vatikanischen Konzils.



Festliche Vesper | Abtprimas Propst Bernhard Backovsky CanReg feiert mit uns die Vesper.

Liturgie leben und lernen – zwischen Tradition und Innovation | Buchpräsentation: Liturgie leben und lernen – zwischen Tradition und Innovation. Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher CanReg (Herder Verlag 2015).

Das Kriegstagebuch von Pius Parsch aus dem 1. Weltkrieg | Eröffnung der Ausstellung 100 Jahre Pius Parsch: Sein Kriegstagebuch aus dem ersten Weltkrieg.

Highlights der Kirchenmusik | Meditative und festliche Musik für den romanischen Kirchenraum.

Agape unterm Sternenhimmel | Speis und Trank am Lagerfeuer.

Nachtgebet für den Frieden | Nächtliches Gebet für den Frieden in der Welt.

18:00-18:30**18:30-19:30****19:30-20:00****20:00-20:45****20:45-22:00****22:00-22:30**

139 St. Leopold *röm.-kath.*



Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg | www.pfarre-stleopold.at
S 40 (Klosterneuburg – Weidling)



Der schlichte Sakralbau wurde in den Jahren 1936 bis 1938 von der Baufirma Josef Schömer & Sohn nach Plänen des Architekten Wondracek aus St. Pölten errichtet.

18:00-19:00 **Hl. Messe** | Gemeinsam Messe feiern.



19:00-20:30 **Singet dem Herrn** | Kirchenchor, Jugendchor und Kinderchor der Pfarre laden zum gemeinsamen Konzert.



20:30-00:00 **Offene Kirche** | Die Kirche bleibt in der Nacht geöffnet und lädt zu Stille und Gebet.





Kraft tanken: Gast im Kloster



Natur im Klostergarten mit den
langen Nächten der Klostergärten

Gratis-Broschüre bei: Klösterreich
c/o ITA Hermann Paschinger
Straßfeld 333
A-3491 Straß im Straßertale
AUSTRIA
Tel.: +43 2735 5535-0
Fax: +43 2735 5535-14
E-Mail: info@kloesterreich.at

Vikariat Unter dem Manhartsberg		Seite
140	2020 Hollabrunn	221
141	2144 Altlichtenwarth	221
142	2152 Gnadendorf	222
143	2191 Gaweinstal	223
144	2224 Niedersulz	224
145	2231 Strasshof	224
146	2244 Spannberg	226
147	3465 Königsbrunn am Wagram	227
148	3472 Hohenwarth	228
149	3491 Elsarn im Straßertal	229
150	3492 Etsdorf am Kamp	229

Hollabrunn, St. Ulrich *röm.-kath.**Kirchenplatz, 2020 Hollabrunn | www.pfarre-hollabrunn.at*

Um 1160 erster Kirchenbau als romanische Saalkirche, nach 1336 gotischer Um- und Wiederaufbau wegen Kriegszerstörung. 1675 barocke Einwölbung des Kirchenschiffes, in der Folge weitere Barockisierung. 1878-1880 Errichtung des neugotischen Hochaltares.



Maiandacht | Gemeinsames Gebet.

Singing in the Light of God | Der Schulchor der Volksschule Koliskoplatz eröffnet die Lange Nacht der Kirchen.

Liturgische Geräte ganz nah |

Abendlieder | mit dem D.A.C.-Chor Wullersdorf («Der Andere Chor»).

Gulaschsuppe | im Pfarrzentrum.

19:30-20:00**20:00-20:30****20:30-21:30****21:30-22:00****AB 22:15****Altlichtenwarth, Pfarrkirche hl. Nikolaus***röm.-kath.**Kaiser Franz Josef-Straße 99, 2144 Altlichtenwarth**Kreuzung von L35 und L1068*

Die Pfarrkirche besitzt ein spätromanisch-frühgotisches Hauptschiff und einen spätgotischen Südturm. Im Chor des Seitenschiffs befinden sich zu Beginn des 14. Jahrhunderts geschaffene Wandmalereien.



Gewölbe, Mumien, Grabdenkmäler – Auf Tuchfühlung mit der

Kirche | Mit dem Archäologen die Baugeschichte erkunden. Mit dem Anthropologen die Mumien der Kirchengruft besichtigen. Mit dem Heimatforscher Markantes aus der Ortsgeschichte erfahren. Die Autoren der Kirchenbroschüre vermitteln hautnah.

20:00-23:00

142

Gnadendorf, Hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

2152 Gnadendorf 1A | www.erzdioezese-wien.at/gnadendorf
 Von Mistelbach über die L35 oder
 von Ernstbrunn über die B6 zu erreichen.



Die barocke Kirche ist mit 3 Altären, einer prachtvollen reichverzierten Kanzel, einem spätgotischen Taufbecken und einem barocken Hängekrucifix ausgestattet. Im Marienaltar befindet sich die Gnadendorfer Madonna, eine gotische Marienskulptur von 1430.

17:50-18:00

Begrüßungsgeläut | Mit unseren Glocken läuten wir die Lange Nacht der Kirchen ein! Freuen wir uns über den herrlichen Klang unserer Kirchenglocken und starten wir in einen schönen Abend!

18:00-18:30

Kindergottesdienst – Mit allen Sinnen feiern | Zu Beginn der Langen Nacht wollen wir gemeinsam mit den Kindern feiern.

18:00-23:00

Raum der Stille | Zeit und Raum sich zu finden, Zeit und Raum in sich hinein zu hören, Zeit und Raum für das Gespräch mit Gott! Einfach in Stille beten und Gedanken vor Gott bringen.

18:30-19:15

Kinder entdecken die Kirche | Stationenbetrieb: Mit allen Sinnen Altes und Neues erleben.

18:30-23:00

Liturgische Gewänder ganz nah | Betrachten Sie die Schönheit und Vielfalt der Liturgischen Gewänder unserer Pfarre einmal ganz aus der Nähe.

18:30-23:00

Postamt zum Himmel | Ihre persönlichen Gedanken, Gebete und Bitten aufschreiben und zum Himmel senden.

19:15-20:00

Essen/Trinken/Fröhlichsein | Zeit zum Plaudern und zur Begegnung – gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wiederholung um 21:00**20:00-21:00**

Die schönsten Marienlieder | Die Singgemeinschaft Gnadendorf stellt die schönsten Marienlieder vor und ladet zum Mitsingen ein. Zwischendurch präsentieren wir »Kirchengschichtln«.

Wiederholung um 22:00**23:00-23:30**

Gebet im Dunkel der Nacht | Den Abend besinnlich beenden. Meditation und Gebete in der Kirche bei Kerzenlicht – ein stimmungsvoller Ausklang.

Gaweinstal, St. Georg *röm.-kath.*

*Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal | www.dekanat-poysdorf.at
über die A 5 bis Gaweinstal Mitte und dann Richtung Gaweinstal*

143

Weithin sichtbare hochbarocke Kirche mit schönem Zwiebelturm, helles, einladendes Kirchenschiff, beeindruckender barocker Hochaltar.



Glockenläuten | Beginn der Langen Nacht der Kirchen.

Familienmesse | Musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltete Eucharistiefeier.

Essen, Trinken und Fröhlichsein | im Pfarrhof.

Kinderprogramm | Spielestationen im Pfarrhof.

Führungen | durch den Pfarrhof und den großen Keller.

Kirchenchor singt Spirituals | begleitet von der Rhythmusgruppe.

Führungen | zur Geschichte der Pfarrkirche.

Festliche Klänge | Orgelkonzert und Gesang. Prof. Hermann Adler an der Orgel, Gesangssolistinnen Elizabeth Dobie-Sarsam und Getrude Heinzlmaier.

Nachtgebet | Gebet um die Freude im Herzen und Frieden für alle, die guten Willens sind.

17:50-18:00**18:00-19:00****19:00-22:00****19:00-20:30****19:30-20:00****20:00-20:30****20:30-21:00****21:00-22:00****22:00-22:15**

144 Niedersulz, Pfarrkirche hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

2224 Niedersulz 21



Romanischer Ursprung, barocke Inneneinrichtung; sehenswerte Sammlung barocker Grabsteine rund um die Kirche, sowie die Ausstellung »Sakrale Kultur« im nebenliegenden Pfarrhof.

18:00-22:00



Führungen durch die sakrale Ausstellung im Pfarrhof, die

Pfarrkirche und den Friedhof | Bei der Langen Nacht der Kirchen laden wir ein, unsere Kirche besser kennen zu lernen – bei den Führungen durch die sakrale Ausstellung im Pfarrhof, die Pfarrkirche und durch den barocken Friedhof, Treffpunkt: Kirche. Verpflegung im Pfarrhof.

19:00-19:30



Vortrag und geistliche Lieder | Geschichten über die Entstehung der Kirche erzählt unser Pfarrer – begleitet wird er von geistlichen Liedern der Gruppe 4gsang.

145 Strasshof, Pfarrkirche hl. Antonius von Padua *röm.-kath.*



Pestalozzistraße 62, 2231 Strasshof an der Nordbahn | www.pfarre-strasshof.net



Schnellbahnlinie S1



1330 erste urkundliche Erwähnung: »Strazz ein großes Dorf mit Kirche und Priester«. 1924 erfolgte die Grundsteinlegung, 1929 wurde die Kirche dem hl. Antonius von Padua geweiht. Seit 1939 ist Strasshof eine selbständige Pfarre. 1988 wurde der Altarraum der Kirche umgestaltet.

18:15-19:00



Was Steine verkünden | Zur Einstimmung – Skulpturen der Kapitelle und Portale burgundischer Basiliken zeigen nicht nur Themen der Bibel und Heiligenlegenden, sondern auch Szenen antiker Mythologie, ebenso wie symbolische und allegorische Darstellungen in höchster Vollendung.

Konzert für Sopran, Trompete und Orgel | Werke von Georg Friedrich Händel und Alessandro Scarlatti sowie Texte von Johannes vom Kreuz u.a. Angelika Petermichl (Sopran), Erich Strobl (Trompete), Herbert Lederer (Orgel).

SpiritueLLer Tanz |

Zieh weg, in das Land, das ich dir zeigen werde | Abendlob.

19:00-19:50



20:00-20:30



20:30-21:00



146 Spannberg, Hl. Martin *röm.-kath.*

*Pfarrgasse 10, 2244 Spannberg | www.pfarre-spannberg.at
Nur mit privaten Fahrzeugen erreichbar.*



Die Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert. Der Ursprung ist romanisch, wovon noch einiges zu sehen ist. Der erweiterte Teil der Kirche ist barock. Der klassizistische Hochaltar wurde 1894 von Wilhelm Seib, einem Künstler der Ringstraßenära, der in Spannberg wohnte, errichtet.

18:00-18:45

Messfeier mit dem Kinder- und Jugendchor Loidesthal | Der Kinder- und Jugendchor Loidesthal gestaltet die Messe zu Beginn mit neuen Liedern. **Der gesamte Abend ist eine Gemeinschaftsproduktion der Pfarren Spannberg, Velm-Götzendorf, Loidesthal und Palterndorf.**

18:45-19:00

Kirchenführung | Den Teilnehmern werden das Kirchengebäude und der unterirdische Raum unter der Apsis gezeigt und erklärt. Danach kann man auch auf den Kirchturm hinaufsteigen bis zu den Glocken.

19:30-20:00

»Fromm und nicht fromm«, Lieder und Orgelwerke | Der Kirchenchor Spannberg bringt klassische und neue Lieder mit »frommem« und »nicht frommem« Inhalt. Dazwischen werden Texte gelesen und Orgelwerke dargeboten.

20:30-21:00

Quiz für alle | Die Spannberger Ministranten stellen den Teilnehmern verschiedene Fragen und ziehen unter den richtigen Antworten drei Preise. Zwischendurch gibt es kirchliche Witze.

21:30-22:10

»Nord – Ost – Süd – West« | Das Klarinettenquartett »3Viertel4« unter der Leitung einer Profi-Musikerin aus Spannberg bietet Werke zu diesem Thema.

22:30-23:15

Das Wirken eines Landpfarrers | Der Film zeigt das großartige, mitunter unterhaltsame Wirken eines Südtirolers, der als Pfarrer bis fast zu seinem 92. Geburtstag in Palterndorf lebte.

Königsbrunn am Wagram, Hl. Johannes *röm.-kath.***147***Am Bromberg 4, 3465 Königsbrunn am Wagram*

per Auto: S5 (Abfahrt Königsbrunn); per Franz-Josefs-Bahn (Königsbrunn, es halten nicht alle Züge!) Fußweg: 15 Minuten.



Die Kirche ist Johannes dem Täufer geweiht, hoch erhoben steht sie am Wagram. Seit 1848 ist Königsbrunn eine eigene Pfarre. Seit September 2011 gehört die Pfarre zum Pfarrverband Wagram-Au (Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf).

**Musik aus allen Ecken und Winkeln der Kirche** | Die Musikschule

Region Wagram nützt den Klangraum Kirche. Es wird aus verschiedenen Ecken und Winkel der Kirche gespielt ... mit Gesang, Gitarre, Blockflöten, ...

17:30-18:30**Schmankerl aus der Region** | Essen und Trinken hält nicht nur Leib und Seele zusammen, sondern es ist auch eine Möglichkeit für Begegnung und Gespräch. Die Bäuerinnen aus unserer Gemeinde werden während der ganzen Veranstaltung alle unsere Gäste verwöhnen und bewirten.**18:00-00:00****Führungen in und rund um die Kirche, mit Turmbesichtigung** | In dieser Stunde können Sie nicht nur bis zu den Glocken der Kirche vordringen – auch viele Blickwinkel und Aspekte der Kirche werden Ihnen vermittelt.**18:30-19:30****Kinder- und Jugendprogramm rund um die Kirche** | Ein abwechslungsreiches und buntes Kinderprogramm wird durch das Jungscharteam rund um die Kirche für die Kinder vorbereitet. Für die Jugendlichen werden wir spircache vorbereiten – bitte mit dem Smartphone kommen!**18:30-19:30****Musikalische Darbietungen und Texte** | Der Kammerchor Königsbrunn, der heuer seit 40 Jahren besteht, gestaltet diese musikalische Stunde mit schöner Musik und ansprechenden Texten.**19:30-20:30****Bibelkirche mit allen Sinnen** | Zwei bis drei Bibelstellen, die in der Kirche gemalt sind, werden gemeinsam erarbeitet und mit allen Sinnen erfahren!**21:00-21:30****Gold und Silber – Kostbarkeiten aus der Kirche** | Pfarrer Werner Grootaers de Budt zeigt und erklärt liturgische Geräte und Gegenstände – auch im Wandel der Zeit!**22:00-22:30**

23:00-23:30

**Orgelspiel** | Am Ende des Tages Musik zum Ruhig- und Stillwerden.

00:00-00:30

**Turmblasen** | Nicht nur zu Weihnachten erklingen die Blasinstrumente zur Ehre Gottes!

148

Hohenwarth, St. Michael *röm.-kath.*3472 Hohenwarth Nr. 5 | www.erzdioezese-wien.at/Hohenwarth
S 5 Abfahrt Fels über Gösing nach Hohenwarth.

Wehrkirche aus dem 11. Jahrhundert, zurückgehend auf Bischof Altmann von Passau und das Kloster St. Nicolai. Der heutige Kirchturm stammt aus dem 12. Jahrhundert und war Teil einer Burg. Heute beherbergt der Kirchturm vier Glocken, die älteste Glocke ist aus dem Jahr 1709.

18:30-19:30

**Festmesse mit Orgelsegnung** | Nach der erfolgten Instandsetzung der Orgel erklingt diese schöner als je zuvor! Die Orgel ist Baujahr 1973 und wurde im heurigen Frühjahr einer großen Sanierung unterzogen. Im Rahmen der Festmesse findet die Orgelweihe statt.

19:00-00:00

**Verpflegung, Essen, Trinken, Tratschen ...** | Schmackhaft zubereitete Aufstrichbrote und warme Würstel sowie Getränke erwarten unsere Besucher in der Langen Nacht der Kirchen.

19:30-20:00

**»Zünd ein Licht an« – Gedanken und Lieder von den Kindern** | Wir freuen uns auf Gedanken und Lieder rund um den Kerzenschein, vorgeführt von den Kindern der Pfarre.

20:00-20:30

**Musikalische Darbietung** | der Mini-Band und des Musikvereins Manhartsberg.

20:30-21:00

**Kirchenführung** | Eine interessante und abwechslungsreiche Kirchenführung mit Daten und Fakten und allen erdenklichen Informationen zur Hohenwarther Pfarrkirche, mit Josef Obritzhauser.

21:00-22:30

**Orgelkonzert und Gesangsgruppe »Gsangstreff«** | Die Orgel erklingt wieder! Orgelkonzert von Rudolf Zehetgruber, danach die Gesangsgruppe »Gsangstreff« unter der Leitung von Reinhard Graf. Der musikalische Ausklang wird von Rudolf Zehetgruber an der Orgel gestaltet.



Ausklang | Zum Ausklang dieser Langen Nacht der Kirchen bietet sich eine Besinnung in der stillen Kirche an sowie ein an- und abschließendes gemütliches Miteinander vor der Kirche.

Elsarn im Straßertal, Filialkirche hl. Margarete *röm.-kath.*

Kirchenberg, 3491 Elsarn im Straßertal |

www.pfarren-strass-elsarn.at/

Bahnhof Etsdorf Straß, ÖBB Autobus bis Elsarn

149

Rechteckiger, josephinischer Saalbau mit eingezogener Apsis, errichtet um 1784. Der dreijochige Innenraum des Langhauses ist kreuzgratgewölbt. Im Westen erhebt sich über einem gedrückten Bogen eine Orgelempore. Die kleine familiäre Kirche wurde letztes Jahr neu renoviert.



Mix aus Liedern, Instrumentalstücken und Texten | Mischung aus geistlichen Liedern, Blasmusikstücken und meditativen Texten.

18:00-20:00



Etsdorf am Kamp, Hl. Jakobus *röm.-kath.*

Hauptstraße 6, 3492 Etsdorf

B 34, B 35

150

Die Kirche von Etsdorf am Kamp ist eine kleine barocke Landkirche, die dem hl. Jakobus geweiht ist. Die Kirche musste nach dem Hochwasser im Jahr 2002 komplett renoviert werden.



Programm zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fixiert.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website

www.langenachtderkirchen.at

Vikariat Unter dem Wienerwald		Seite
151	2345	Brunn am Gebirge 231
152	2371	Hinterbrühl 231
153	2381	Laab/Walde 232
154	2486	Pottendorf 233
155	2500	Baden – Altkath. Diasporagemeinde 241
156	2500	Baden – Evang. Pfarrgemeinde 234
157	2500	Baden – St. Stephan 235
158	2511	Pfaffstätten 235
159	2700	Wiener Neustadt – Neukloster 236
160	2732	Höflein a.d. Hohen Wand 237
161	2734	Puchberg am Schneeberg 237
162	2801	Katzelsdorf – Dorfkirche 238
163	2801	Katzelsdorf – Pfarrkirche 238
164	2823	Pitten 239
165	3001	Mauerbach 240
166	3002	Purkersdorf – Evangelische Kirche 240
167	3002	Purkersdorf – Evangelikale Freikirche 241
168	3002	Purkersdorf – St. Jakob 241

Brunn am Gebirge, Pfarrkirche hl. Kunigunde *röm.-kath.*

Kirchengasse 9, 2345 Brunn am Gebirge | www.pfarrebrunn.at
S-Bahn-Station Brunn/Maria Enzersdorf, ca. 5 Min. Fußweg
Bus 207, 212, 260, 266, 270 (Brunn/Gebirge Volksschule)

151



1212 als kleine Kapelle zu Ehren Unserer Lieben Frau erbaut, mehrmals vergrößert, 1327 der hl. Kunigunde geweiht. Besondere Beachtung verdient das Südtor mit einer 6-eckigen Vorhalle, das wegen der Ähnlichkeit mit dem Singertor des Stephansdomes auch »Brunner Singertor« genannt wird.



Lange Nacht für Kinder | Start in der Kirche, dann Turmbesteigung, Stationen in der Kirche und Würstelessen.

Lobet Gott in seinem Heiligtum | Gebet und Lobpreis.

Präsentation des neuen Kirchenführers |

Die Leibfreundlichkeit der Kirche | Ein kleiner Imbiss im Kunigundenkeller.

In deine Hände | Abendgebet.

17:00-18:30



18:30-19:30



19:30-20:30



20:30-21:30



21:30-22:00



Hinterbrühl, Hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Hauptstraße 68, 2371 Hinterbrühl | www.pfarre-hinterbruehl.at
Autobus-Verbindung ab/nach Bahnhof Mödling
(S-Bahn-Station)

152



1834 errichteter Kirchenbau: Spätklassizistischer, überkuppelter, kreuzförmiger Zentralbau mit Doppelturmfassade. 1959-1961 nördlich angebautes Langhaus – Kirchnerweiterung durch Architekt Erich Boltenstern.



Festlicher Auftakt | Begrüßung und Eröffnung durch Pfarrer P. Mag. Elmar Pitterle SVD, musikalischer Auftakt mit dem Ensemble »The Young Generation«.

19:30-19:50



19:50-20:45



Univ.Prof.Dr. Markus Hengstschläger – So bin ich | Der Humangenetiker und Bestsellerautor Univ. Prof. Dr. Markus Hengstschläger im Gespräch mit Prof. Heinz Nußbaumer über sein Leben, seine Forschung und seine Vision einer menschenwürdigen Zukunft.

20:45-21:00



Gospels mit »The young Generation« | Das Ensemble »The Young Generation« unter der Leitung von Alex Skalicky bringt Auszüge aus seinem Gospel-Programm »Praise him«.

21:00-21:45



Carla Amina Baghajati: »Christen und Muslime – Was uns verbindet, was uns trennt« | Die Sicht einer engagierten, muslimischen Frau auf das Verhältnis zwischen den Religionen und sich daraus ergebende aktuelle Fragen.

21:45-22:00



In-die-Nacht-Singen mit Helga Löschnig | Musikalisch-meditativer Ausklang.

153

Laab im Walde, Pfarrkirche hl. Koloman

röm.-kath.

Hauptstraße 38, 2381 Laab/Walde | www.pfarrelaab.at
an der B 13



Seit 1789 ist die Pfarrkirche an der heutigen Stelle. 1865 fügte ein Brand der Kirche schwere Schäden zu, welche jedoch mit Ausnahme des Turmes wiederhergestellt wurde. Der niedrige Turm wurde 1930 erhöht und mit Zwiegeldach in Barockform ausgestattet.

18:30-19:00



Heilige Messe | Gemeinsam die Messe feiern.

19:00-19:30



Ausstellungseröffnung |

19:30-20:00



Text- und Bildmeditation zum Thema Friede | dazwischen Mantra-Singen mit Michaela Aschauer.

20:00-21:00



Buchvorstellung und heilende Übungen |

21:00-22:00



Marion Grill singt über 7 heilende Chakras und Bilder |

22:00-23:00



Die besten Übungen gegen Stress und für positive Energien |

Pottendorf, St. Jakobus *röm.-kath.*

Kirchenplatz 4, 2486 Pottendorf | pfarre.pottendorf.at
A3

154



Mächtiger, hochbarocker kreuzförmiger Zentralbau mit Einturmfassade, an drei Seiten von einer Kirchhofmauer mit Skulpturen umgeben. 1769 wurde eine Vorhalle zugebaut, die südliche Sakristei um eine Paramentenkammer erweitert und die Kirchhofmauer im Westen entfernt.

Kunst und Kram – die verborgenen Schätze der Pottendorfer

Wallfahrtskirche | Die Historikerin Dr. Ingeburg Weinberger stellt die Pottendorfer Paramentenkammer vor.

Gesang und Klang – Chorkonzert | Der »Klangkörper« der Musikschule Pottendorf und die Kantorei Altmannsdorf laden zum Chorkonzert.

Licht und Dunkel – Friedensgebet | Den Abschluss des Abends bildet ein gemeinsames Friedensgebet mit Lichtern.

18:00-19:30



20:00-21:30



21:45-22:30



Baden, Altkatholische Diasporagemeinde *alkath.*

Heiligenkreuzer Gasse 4, 2500 Baden | baden.alkatholisch.info
Badner Bahn WLB (Baden Josefsplatz), Fußweg ca. 6 Minuten
Regionalbus 362 (Johannesbad, Baden), Fußweg ca. 2 Minuten

155



Die St. Annakapelle (erstmalig urkundlich erwähnt 1312) war Teil des ehemaligen Bürgerspitals und gehört zu den ältesten Gebäuden Badens.



Altkatholische Diakonie | Sinnvoll helfen! Projekte und Vorhaben für 2015. Die alkath. Diakonie.austria versteht sich als soziale Hilfsorganisation der Altkatholischen Kirche Österreichs und ist daher dem christlichen Menschenbild verpflichtet.

diakonie.alkatholisch.info

15:00-21:00



16:00-17:00 **Manfred von Maus** | Mein Leben als Kirchenmaus. Manfred von Maus erzählt von seinem Leben in der St. Annakapelle, seinen Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen, den Festen und Feiern im Kirchenjahr. **manfred.alkatholisch.info**



17:00-18:00 **Krankensalbung** | Gottesdienst mit Krankensalbung. Entsprechend dem Jakobusbrief 5,14-16: Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.



18:00-19:00 **Das wünsche ich Dir** | Lieder, die das Herz berühren.



19:00-20:00 **Die St. Annakapelle und das Bürgerspital** | Eintauchen in längst vergangene Zeit.



20:00-20:30 **Kirche zum Angreifen** | Lesung, Gedankenaustausch.



20:30-21:30 **Lasst uns gemeinsam feiern** | Abschlussgottesdienst.



156

Baden, Evangelische Pfarrgemeinde *evang. A.u.H.B.*

Erzherzog-Wilhelm-Ring 54, 2500 Baden | www.evang-baden.at
Badener Bahn: Station »Viadukt«, Fußweg zur Kirche: ca. 12 min;
per Bahn: Bahnhof Baden, Fußweg zur Kirche ca 10. min



Vor 1887 wurde die Gemeinde durch die Pfarre Mödling betreut. Der Grundstein zum Kirchenbau als auch zum Pfarrhaus wurde durch eine Frau gelegt: Frau Elise Hötsch, eine Einwanderin aus Siebenbürgen. Ein Gedenkstein beim Kircheneingang erinnert noch heute an sie.

Programm zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fixiert.

Bitte informieren Sie sich über das Programm in dieser Kirche auf unserer Website **www.langenachtderkirchen.at**

Baden, St. Stephan *röm.-kath.**Pfarrplatz 7, 2500 Baden | www.baden-st-stephan.at**Südbahn-Baden – Gehweg ca. 12 Min. (Hötzendorferpark, Hildegardgasse und Annagasse), Wiener Lokalbahn-Josefsplatz – Gehweg 5 Min. durch Innenstadt (Frauengasse – Pfarrgasse)***157**

Exakte Baugeschichte vor dem spätgotischen Neubau des 15. Jhdt. ist urkundlich nicht belegbar – erwähnt ist lediglich die Existenz eines Karners (Beinhaus) im Jahr 1258. Turmartiger Torvorbau an der Westseite, dreischiffiges Langhaus, barocke Orgel von Johann Hencke 1744.



Abendmesse | Gemeinsam die Hl. Messe feiern.

18:30-19:00

»Es steht nicht überall Kirche drauf, wo Kirche drin ist!« | Kirchliche Gemeinschaften, Organisationen und Vereine unserer Pfarre stellen sich vor. **Die Kirchenführungen werden wiederholt um 20:00 und 21:00**

19:00-20:00**Pfaffstätten, Pfarrkirche hll. Petrus und Paulus** *röm.-kath.**Kirchengasse 2, 2511 Pfaffstätten | www.pfarre-pfaffstaetten.at**Bus Linie 360 aus Richtung Wien bzw. Baden: Pfaffstätten HSt. Bahngasse***158**

Die Pfarrkirche Peter und Paul wurde Ende des 12 Jhdt. als kleine romanische Kirche erbaut. Dieser Bestand wird jetzt als Altarraum genutzt. Die spätgotische Halle sowie der Turm kamen wahrscheinlich 1535 nach der Verwüstung im 1. Türkenkrieg und vor der Pfarrerrichtung hinzu.



Hl. Messe | gestaltet vom Jugendensemble der Pfarrgemeinde unter der Leitung von Evi Schuh.

18:00-19:00

Agape | Während der Langen Nacht der Kirchen laden wir ab 19:00 zu einer Agape im Bereich der Kirche ein und der Weltladen wird seine Waren anbieten.

19:00-23:00

Vom Kirchenturm bis zum Heimatmuseum | Führungen in der Kirche mit Ersteigung des Kirchenturmes und im Heimatmuseum mit Besichtigung der Kirchensammlung.

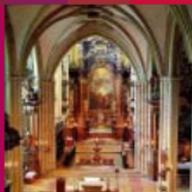
19:00-19:30

- 19:30-20:00** **Vom Kirchenturm bis zum Heimatmuseum** | Führungen in der Kirche mit Ersteigung des Kirchenturmes und im Heimatmuseum mit Besichtigung der Kirchensammlung. 
- 20:00-20:30** **THAT'S US** | Vier junge Musiker präsentieren uns ihre Eigenkompositionen mit religiösen Themen. 
- 20:30-21:00** **Literarisches aus Pfaffstätten** | Dr. Daniela Meisel entführt uns mit einer Lesung aus ihrem Buch »Der Himmel anderswo« in die Welt von Irina und Milo. 
- 21:10-21:45** **J. S. BACH in der Langen Nacht** | Tanja Kuzmany-Kenda bereichert unsere Lange Nacht durch ihr Orgelspiel mit Werken von J. S. Bach. 
- 21:45-22:30** **W. A. Mozart – Missa brevis et solemnis in C-Dur, KV 220, die »Spatzenmesse«** | Eine klassische Vertonung der Ordinari-umstexte, nicht als liturgische Begleitmusik, sondern konzertant. Der Kirchenchor Pfaffstätten und ein Instrumentalensemble musizieren diesmal nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Zuschauen. 
- 22:30-23:00** **Gebetsmeditation und Abschluss der Langen Nacht der Kirchen** | 

159

Wr. Neustadt, Neukloster *röm.-kath.**Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt*

Erreichbar mit allen Schnellzügen der Südbahn und den ihr angebotenen Nebenbahnen.



Nach außen schlichter dreischiffiger Hallenbau im Stil der Spätgotik, im 14. Jhd. errichtet, im 15. Jhd. erweitert. Barocke Innenausstattung von bedeutenden Künstlern. Historische Orgel von Johann Blaszewitz aus dem Jahr 1736. Altarraumgestaltung aus 2002 von Prof. Oskar Höfinger.

18:30-19:30 **Hl. Messe** | mit Werken für Orgel und Oboe von J. S. Bach. Maria Trenker (Oboe) und Walter Sengstschmid (Orgel).  

19:30-22:00 **Kirchenkonzert** | Hege Gustava Tjønn Ludwig (Sopran), Maria Trenker (Oboe) und Walter Sengstschmid (Orgel) bringen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, Joseph Haydn und W. A. Mozart. GR P. Walter Ludwig OCist rezitiert aus Predigten von Abraham a Santa Clara.  

Höflein a.d. Hohen Wand, Maria Kirnbüchl

röm.-kath.

Kirchenweg 1, 2732 Höflein a.d. Hohen Wand |
www.kirnbuechl.at

Bundesbahn, Ausstieg: Höflein an der Hohen Wand

160



Barocke Wallfahrtskirche an markanter Stelle auf einem Hügel an der Bundesstraße von Wr. Neustadt nach Puchberg am Schneeberg. 2008/09 wurde der Innenraum restauriert. Die barocke Orgel von Johann Hencke aus dem Jahr 1750 ist im Originalzustand erhalten.



Schwungvolle Lieder aus drei Kontinenten | Lebensfreude durch Musik, dargeboten vom Kinderchor »KidsOnTheRoad«, dem Liedermacher Gottfried Prinz (Lieder über Liebe, Leben und Meer), der Jungschar und der Pfarrsinggruppe (u.a. Sister Act).

19:00-21:30

**Puchberg am Schneeberg, Hl. Vitus** röm.-kath.

Burggasse 12, 2734 Puchberg am Schneeberg |
schneebergpfarren.at/

An der B 26 Richtung Puchberg gelegen.

161

Teile der Kirche sind spätgotisch, ein Strebebfeiler ist mit 1526 datiert. Der Westturm wurde Ende des 15. Jhdt. errichtet. Am 22. April 1945 brannte die Kirche aus, 1948-49 erfolgte der Wiederaufbau bzw. die Wiederinstandsetzung nach den Plänen des Architekten Rudolf Sedlacek.



Ausstellung | Während des Abends sind im Burgsaal Bilder des Kirchenbrandes 1945 und des anschließenden Wiederaufbaues zu besichtigen. Agape mit österreichischen und italienischen Köstlichkeiten im Anschluss.

18:00-21:30



Lange Nacht der Kirchen 2015 | 6er Blech – Querschnitt der Musikgeschichte, VS-Puchberg – Mini Musical, NMS-Puchberg, Dr. Karl Rieder – Vortrag und Erklärung unseres Vitus Bildes, Kirchenchor singt Gospels, Konzert für Orgel und Streicherensemble, The Dandys – Rocking church.

18:00-21:30



162 Katzelsdorf, Pfarrkirche St. Radegundis *röm.-kath.*

*Kirchengasse 21, 2801 Katzelsdorf | www.katzelsdorf-pfarre.at
keine öffentlichen Verkehrsmittel am Abend*



Die Kirche wurde 1462, nach 4-jähriger Bauzeit, eingeweiht. Sie ist im schlicht-ernsten Stil der mittelalterlichen Bettelordensgotik errichtet. Im 18. Jhdt. erhielt die Kirche die heutige barocke Ausstattung. Hochaltar (1747) von Bruder Theodat Vogt aus Wiener Neustadt.

17:00-18:30**Auf religiöser Spurensuche: Heilige in unserer Pfarrkirche** |

Die Heiligen in unserer Pfarrkirche werden vorgestellt und bei der anschließenden Rätselrallye kann man sie näher kennen lernen.

163 Katzelsdorf, Dorfkirche St. Laurentius *röm.-kath.*

*Mühlgasse 2, 2801 Katzelsdorf | www.katzelsdorf-pfarre.at
keine öffentlichen Verkehrsmittel am Abend*



Teilweise Zerstörung durch einen Luftangriff 1944. In den Jahren 1957-58 wurde die Kirche unter Einbeziehung der noch erhaltenen Baureste neu errichtet. Der mittelalterliche massige, aus Bruchsteinmauerwerk gebaute Wehrturm aus dem 13. Jhdt. blieb dadurch erhalten.

18:30-19:00

Maiandacht | Wir beginnen unser Programm traditionell mit einer Maiandacht.

19:00-19:15

Preisverleihung der Rätselrallye | Die GewinnerInnen der Rätselrallye »Heilige in unserer Pfarrkirche« erhalten ihre Preise.

19:15-20:15

Vom Sonnengesang zum sinnvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen |

Die Schöpfung: Sechstageswerk - Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde, die ganze Welt | Eröffnung einer Ausstellung der Katzelsdorfer Künstlerin Mag. Elisabeth Nemeth-Lang mit musikalischer Umrahmung.

Offenes Singen | Wir singen Lieder aus dem neuen Gotteslob.

Missa Lumen | intoniert vom Projektchor der Singfoniker unter der Leitung von Veronika Ischlstöger.

Nachhaltigkeit mit Genuss | Wir laden zum Abschluss unseres Programmes zu einer Agape in unseren Pfarrhof neben der Dorfkirche unter dem Motto: Nachhaltigkeit mit Genuss »Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselland«.

20:15-21:15



21:15-21:45



21:45-22:30



22:30-23:30



Pitten, Bergkirche Hl. Georg *röm.-kath.*

Bergstraße 36, 2823 Pitten | www.pfarre-pitten.at

Die 1732 erbaute Pfarrkirche wurde 1951 in ihrer heutigen Form errichtet und durch Theodor Innitzer geweiht. 1972 abermals renoviert. Der restaurierte mittelalterliche Lärchenholzglockenstuhl ist mit fünf Glocken bestückt.



Agape | im Bereich Turmmuseum/Felsenkirche.

»Von Kirche zu Kirche« | Eine kulturell-spirituell-meditative Wanderung von der Pfarrhofkirche entlang des Schöpfungsweges zur Bergkirche und weiter zur Felsenkirche.

Eucharistiefeier am Schöpfungsweg |

Eröffnung und Segnung des Turmmuseums zum hl. Georg |

18:00-20:00



19:00-22:30



20:30-21:00



21:30-22:00



165 Mauerbach – Maria Himmelfahrt *röm.-kath.*

*Kartäuserplatz 1, 3001 Mauerbach | pfarrenmauerbach.at
ab U4 (Hütteldorf) bzw. 49 (Endstelle): 249 (Endstelle), Fußweg;
per Auto A1 (Ausfahrt Auhof), dann Wegweiser folgen*



Die barocke Pfarrkirche befindet sich vor dem westlichen Ortsende der Marktgemeinde Mauerbach kurz vor der Kartause Mauerbach.

17:00-18:00

Begrüßung | in der Pfarrkirche und Spaziergang um die Kartause mit Mag. Karl Fahringer.

18:00-18:45

Hl. Messe | mit Pf. Laurent, gestaltet von der Musikschule Mauerbach.

18:45-20:00

Stationen-Betrieb in den Pfarrräumen | Jause/Stärkung in der Pfarre, Kerzenwerkstatt, Kirchen- und Kartausenfotos, Keramikausstellung in der Werkstatt.

20:00-21:00

Chorkonzert Gablitz | Chorleiterin Angelika Heissig, geistliche Musik und Volksmusik.

21:00-21:45

Lobpreis in der Pfarrkirche | teilweise mit Musik: an der Oboe Dipl. Ing. Hanns Fischer, an der Orgel Anna Maria Benesch.

166 Purkersdorf, Evangelikale Freikirche *evang.-freik.*

*Linzer Str. 8, 3002 Purkersdorf | www.freikirche-purkersdorf.at
vom Purkersdorfer Hauptplatz zu Fuß erreichbar: an der Post vorbei Richtung Gablitz; nach der Abzweigung der Bad-Säckingerstr. rechts ist es das zweite Haus.*

Das Gebäude ist nicht als Kirche erkennbar, sondern eher als Wohnhaus. Im Parterre befindet sich ein Saal, in dem sich sonntags ca. 40 Personen zum Gottesdienst treffen. Weitere kleine Nebenräume befinden sich im Parterre und im Keller. Der Eingang zum Haus befindet sich auf der hinteren Seite im Garten.

Gemeinsames Programm mit der Röm.-kath. Pfarre und der Evangelischen Kirche in der Kirche St. Jakob.

Purkersdorf, Evangelische Kirche *evang. A.B.*

167

Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf | www.evangelpurk.at
vom Westbahnhof: Schnellbahn ca. alle 3/4 Stunden
vom Bahnhof Hütteldorf: regelmäßige Busverbindung



Der Kirchenraum befindet sich im ersten Stock. Der fast quadratische Raum öffnet sich nach oben in einen offenen, in der Grundfläche quadratischen Turm.

Gemeinsames Programm mit der Röm.-kath. Pfarre und der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in der Kirche St. Jakob.

Purkersdorf, St. Jakob *röm.-kath.*

168

Pfarrhofgasse 1, 3002 Purkersdorf | www.pfarre-purkersdorf.at
S 50 bis Purkersdorf-Gablitz, Buslinie 447 ab Hütteldorf;
Park & Ride-Anlage in der Nähe der Bahnhofstation.



Die Pfarrkirche wurde 1529 und 1683 von den Türken zerstört. 1805 und 1842 brannte die Kirche. 1935 kam es zum Erweiterungsbau. Am 12.7.1936 erfolgte die feierliche Weihe der erweiterten Kirche. Seit 1727 ist sie auch Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild »Trösterin der Betrübten«.



Eröffnung | Die Liedermacherin Ursula Leitgöb gestaltet mit dem Trio Klagabi die Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen, die diesmal wieder ökumenisch um und in der röm.kath. Stadtpfarrkirche stattfindet. www.ursula-leutgoeb.at

18:00-18:45



Kreistanz | Birgitta Hausleitner lädt Sie zum Mitmachen bei internationalen meditativen Kreistänzen ein.

18:45-19:00



Kurzmeditation | Zu dem aus dem Gedicht von Ingeborg Bachmann entstandenen Bild »Schattenrosen« wird Wilfried König eine Kurzmeditation abhalten.

19:00-19:15



»Und die Bibel hat doch Recht?« | Armin Wunderli hält einen Kurzvortrag zu diesem bestimmt sehr interessanten Thema.

19:15-20:00



Streicherduo | Die Schwestern Anna und Venice Chan Flores (eine Geigerin und eine Cellistin) verwöhnen uns mit klassischer Musik.

20:00-20:20



20:20-21:00



»Vertikal-Kurs auf Gott« | Martin Klonk präsentiert uns einen Kurzfilm und lädt zu einer Gesprächsrunde darüber recht herzlich ein! www.vertikalkurs.de

21:00-21:10



Kurzmeditation | Wilfried König lädt neuerlich zu einer Kurzmeditation zum Bild »Schattenrosen« ein.

21:10-21:40



Kreistanz | Birgitta Hausleitner gibt allen Besuchern der Langen Nacht der Kirchen eine weitere Möglichkeit, an internationalen meditativen Kreistänzen teilzunehmen.

21:40-22:00



Ökumenische Abendandacht | Marcus König, Dietmar Kreuz und Armin Wunderli gestalten gemeinsam den Abschluss der heurigen Langen Nacht der Kirchen mit einer Abendandacht.





© LANCE NACHT DER KIRCHEN/Jakob Vasak



© LANCE NACHT DER KIRCHEN/Horst Lemart





© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Emma Reuber



© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Marie-Claire Amann



© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Markus Haimmricher



© LANGE NACHT DER KIRCHEN/Andreas Neuhäuser







© ANGEKOMMEN KIRCHEN/Emil Neuberger

»Hl. Antonius der Große«, Rumän.-orth. 107 169
 »Quo vadis?« 26 64
 »Zum Abendmahl des Herrn«, Pfarre Akkonplatz 101 . . .164

A
 Afro-Asiatisches Institut, Kapelle 66 119
 Akkonplatz, Pfarre »Zum Abendmahl des Herrn« 101 . .164
 Albert Schweitzer Haus (Evang. Hochschulgemeinde) 64 117
 Albertus Magnus Schule 115 182
 Altkalksburger Vereinigung 1 40
 Altkath. Diasporagemeinde, Baden 155 241
 Altkath. Kirche St. Salvator 32 70
 Altlichtenwarth 141 221
 Altottakring 108 172
 Altsimmering 80 136
 Andreaskapelle im Erzbischöfl. Palais 2 40
 Anglikanische Kirche – Christ Church Vienna 43 85
 Annakirche 27 66
 Arkadenhof im Erzbischöfl. Palais 8 47
 Armenisch-apostolische Kirche – St. Hripsime 42 84
 Aspern 128 204
 Augustinerkirche 3 41

B
 Baden – Altkath. Diasporagemeinde 155 241
 Baden – Evang. Pfarrgemeinde 156 241
 Baden – St. Stephan 157 235
 Baptistengemeinde Essling 129 205
 Barmherzige Brüder Wien 37 78
 Bernardikapelle – Heiligenkreuzerhof 4 42
 Bibelzentrum beim Museumsquartier 58 106
 Breitenfeld 62 114
 Breitenlee – St. Anna 133 209
 Breitensee 95 156
 Brunn am Gebirge 151 231

C
 Café Ephata 53 100
 Christ Church Vienna 43 85
 Christus, Hoffnung der Welt – Donaucitykirche 130 . . . 206
 Club Stephansplatz 4 5 43

D
 De La Salle Schule Marianum 116 183
 Dekanat 12 in der Pfarrkirche Gatterhölzl 87 144
 Deutschordenskirche – Hl. Elisabeth i. Deutschen Haus 12 51
 Döbling – Weinbergkirche 121 190
 Dom- u. Metropolitanpfarre St. Stephan, Stephansdom 6 44

Dominikanerkirche – Maria Rotunda 7 45
 Donaucitykirche (Christus, Hoffnung der Welt) 130 . . . 206
 Donaufeld 126 200
 Donaustadt – Kaiserjubiläumskirche 38 78
 Donaustadt – Mexikokirche 38 78

E
 Edith Stein Kapelle (Kath. Hochschulgemeinde) 19 58
 Elisabethinenkirche 44 86
 Elsnarn im Straßental 149 229
 Emmaus am Wienerberg 70 126
 Ephata, Café 53 100
 Erlöserkirche Endresstraße 136 214
 Erzbischöfliches Palais – Arkadenhof 8 47
 Etsdorf am Kamp 150 229
 Evang. Bibelzentrum beim Museumsquartier 58 106
 Evang. Lutherische Stadtkirche, Innere Stadt 14 53
 Evang. Lutherkirche, Währing 120 187
 Evang. Messiaskapelle Alsergrund 67 120
 Evang. Pfarrgemeinde Baden 156 234
 Evang. Reformierte Stadtkirche, Innere Stadt 15 55
 Evang. Schwed. Gemeinde A.B. u. Finn. Gemeinde A.B. 117 184
 Evang. Weinbergkirche, Döbling 121 190
 Evangelikale Freikirche Purkersdorf 167 241
 Evangelische Gustav-Adolf-Kirche 54 100
 Evang. Hochschulgemeinde – Albert Schweitzer Haus 64 117
 Evangelische Kirche Purkersdorf 166 240
 Evangelische Pfarrgemeinde Floridsdorf 127 201
 Evangelisch-methodistische Kirche 102 164

F
 FB-Zentrum Wien-Stephansplatz, Kirchliche Päd. Hochschule Wien/Krems 21 59
 Finn. Gemeinde A.B. u. Schwed. Gemeinde A.B. 117 . . . 184
 Floridsdorf, Evang. Pfarrgemeinde 127 201
 Franziskanerinnen v. d. christl. Liebe, Hartmannkloster 51 96
 Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus 9 48

G
 Gatterhölzl, gemeinsames Programm Dekanat 12 87 . . .144
 Gaweinstal 143 223
 Gesprächsinsel 10 50
 Gnadendorf 142 222
 Griech.-orth. Kirche zum Hl. Georg 20 59
 Griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit 11 50
 Gumpendorf – St. Ägyd 55 102
 Gustav-Adolf-Kirche, Evang. 54 100

H

Hartmannkloster, Klosterkapelle der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe 51	96
Hasenleiten 81	138
Hauptbahnhof, Raum der Stille 74	128
Heilandskirche 103	165
Heiligenkreuzerhof, Bernardikapelle 4	42
Hinterbrühl 152	231
Hirschstetten – Mariä Himmelfahrt 131	207
Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deuschordenskirche 1251	
Hl. Hieronymus – Franziskanerkirche 9	48
Hl. Johannes der Täufer – Malteserkirche 22	60
Hl. Johannes Nepomuk 65	118
Hl. Klaus von Flüe 39	79
Hofburgkapelle 13	52
Höflein a.d. Hohen Wand 160	237
Hohenwarth 148	228
Hollabrunn 140	221
Hütteldorf – St. Andreas 96	157

I

Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche 14	53
Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche 15	55

J

Jesuitenkirche – Universitätskirche 16	56
Jugendkirche – St. Florian 52	96

K

Kagran – St. Georg 135	210
Kagraner-Anger 132	208
Kaiserebersdorf 82	138
Kaiserjubiläumskirche – Donaustadt 38	78
Kapelle Am Schafberg (St. Thomas Morus) 113	178
Kapelle im Afro-Asiatischen Institut 66	119
Kapuzinerkirche 17	57
Kardinal-König-Archiv 18	58
Karlskirche – St. Karl Borromäus 50	95
Kath. Hochschulgemeinde – Edith Stein Kapelle 19	58
Kathedrale zum Hl. Nikolaus, Russ.-orth. Kirche 45	87
Kathedrale zum Hl. Dreifaltigkeit, Griechisch-orthodoxe 11	50
Katzelsdorf – Dorfkirche 162	238
Katzelsdorf – Pfarrkirche 163	238
Kirche zum Hl. Georg, griech.-orth. 20	59
Kirche zum Hl. Sava, Serb.-orth. 46	87
Kirche zur Auferstehung Christi, Serb.-orth. 40	80
Kirchl. Päd. Hochschule Wien/Krems, Stephansplatz 21	59
Klosterkapelle der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe, Hartmannkloster 51	96

Klosterneuburg – Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud 138	217
Klosterneuburg – St. Leopold 139	218
Königin des Friedens 71	127
Königsbrunn am Wagram 147	227
Koptisch-orthodoxe Diözese in Wien 72	127
Kordon 97	158

L

Laab/Walde 153	232
Lazaristenkirche – Unbefleckte Empfängnis 59	107
Luegerkirche – St. Karl-Borromäus 83	139
Lutherische Stadtkirche, Innere Stadt 14	53
Lutherkirche, Währing 120	187

M

Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer 22	60
Maria am Gestade 23	61
Maria Geburt 47	88
Maria Hietzing 90	148
Mariä Himmelfahrt – Hirschstetten 131	207
Maria Namen 109	172
Maria Rotunda – Dominikanerkirche 7	45
Maria Schnee – Minoritenkirche 24	62
Maria Schutz – Mechtharistenkirche 60	108
Maria Treu 63	115
Maria vom Siege 104	166
Mariabrunn 98	157
Mariahilf 56	103
Marianum De La Salle Schule 116	183
Marienpfarre 114	178
Mauerbach 165	240
Mechtharistenkirche – Maria Schutz 60	108
Meidling 88	145
Messiaskapelle Alsergrund 67	120
Mexikokirche – Donaustadt 38	78
Michaelerkirche 29	67
Militärpfarre St. Nepomuk 91	149
Minoritenkirche – Maria Schnee 24	62
Missio – Päpstl. Missionswerke 25	63

N

Neufünfhaus 105	167
Neukloster, Wiener Neustadt 159	236
Neulerchenfelder Marienkirche, Serb.-orth. 111	174
Neusimmering 84	139
Niedersulz 144	224
Nußdorf 122	190

O	
Oberlaa	73 128
Orthopädisches Spital Speising, Spitalskirche	92 150
P	
Päpstl. Missionswerke – Missio	25 63
Penzing – St. Jakob	99 160
Peterskirche	30 68
Pfaffstätten	158 235
Pfarr Akkonplatz »Zum Abendmahl des Herrn«	101 164
Pitten	164 239
Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud, Klosterneuburg	138 217
Pottendorf	154 233
Priesterseminar	68 120
Puchberg am Schneeberg	161 237
Purkersdorf – Evangelische Kirche	166 240
Purkersdorf – Evangelikale Freikirche	167 241
Purkersdorf – St. Jakob	168 241
Q	
Quo vadis?	26 64
R	
Radio Maria Austria	89 145
Raum der Stille – Hauptbahnhof	74 128
Reformierte Stadtkirche, Innere Stadt	15 55
Reinlgasse, St. Josef	100 161
Rudolfsheim	106 168
Rumänisch-orthodoxe Andreas-Kirche	85 140
Rumän.-orth. Kirche »Hl. Antonius der Große«	107 169
Ruprechtskirche	31 69
Russ.-orth. Kirche – Kathedrale zum Hl. Nikolaus	45 87
S	
Salvator am Wienerfeld	75 129
Schafbergkapelle (St. Thomas Morus)	113 178
Schmelz – Zum Hl. Geist	110 173
Schottenfeld	61 109
Schottenkirche – Unsere Liebe Frau zu den Schotten	36 74
Schwedische Gemeinde A.B. u. Finnische Gemeinde A.B.	117 184
Serbisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Sava	46 87
Serbisch-orthodoxe Kirche zur Auferstehung Christi	40 80
Serbisch-orthodoxe Neulerchenfelder Marienkirche	111 174
Sievering	123 191
Spannberg	146 226
Speising, Orthopädisches Spital – Spitalskirche	92 150
Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising	92 150
St. Andreas, Hütteldorf	96 157
St. Anna	27 66
St. Anna – Breitenlee	133 209

St. Anton von Padua	76 130
St. Barbara	28 67
St. Benedikt am Leberberg	86 141
St. Claret – Ziegelhof	134 210
St. Elisabeth	49 94
St. Florian – Jugendkirche	52 96
St. Georg – Kagran	135 210
St. Hripsime – Armenisch-apostolische Kirche	42 84
St. Hubertus und St. Christophorus	93 151
St. Jakob, Penzing	99 160
St. Johann der Evangelist	77 131
St. Josef	41 80
St. Josef – Reinlgasse	100 161
St. Josef auf dem Kahlenberg	124 192
St. Josef ob der Laimgrube	57 104
St. Josef Sandleiten	112 174
St. Josef Weinhaus	118 185
St. Karl Borromäus – Karlskirche	50 95
St. Karl-Borromäus – Luegerkirche	83 139
St. Leopold, Klosterneuburg	139 218
St. Michael	29 67
St. Nepomuk, Militärpfarre	91 149
St. Othmar unter den Weißgerbern	48 89
St. Peter	30 68
St. Ruprecht	31 69
St. Salvator, altkath.	32 70
St. Severin	119 186
St. Stephan, Dom- u. Metropolitanpfarre (Stephansdom)	644
St. Thomas Morus – Kapelle Am Schafberg	113 178
St. Ursula	33 71
Stanislauskapelle	34 72
Stephansdom (Dom- u. Metropolitanpfarre St. Stephan)	644
Strasshof	145 224
T	
Theologische Kurse	35 72
U	
Unbefleckte Empfängnis – Lazaristenkirche	59 107
Universitätskirche – Jesuitenkirche	16 56
Unsere Liebe Frau zu den Schotten – Schottenkirche	36 74
Unter St. Veit	94 152
V	
Votivkirche	69 122
W	
Währing – Lutherkirche	120 187
Weinbergkirche, Döbling	121 190

Weinhaus, St. Josef 118	185
Wiener Neustadt – Neukloster 159	236
Wotrubakirche 137	214

Z

Ziegelhof – St. Claret 134	210
Zu den hl. Aposteln 78	132
Zum Abendmahl des Herrn, Pfarre Akkonplatz 101	164
Zum Hl. Geist – Schmelz 110	173
Zum Hl. Sava, Serbisch-orthodoxe Kirche 46	87
Zur Auferstehung Christi, Serbisch-orthodoxe Kirche 40	80
Zur Hl. Familie 79	132
Zwischenbrücken 125	196

Schon jetzt vormerken! Der Termin im nächsten Jahr
LANGE NACHT DER KIRCHEN 10.06.16

In Zusammenarbeit mit

den österreichischen (Erz)Diözesen

Eisenstadt
Feldkirch
Graz-Seckau
Gurk-Klagenfurt
Innsbruck
Linz
Militärdiözese
Salzburg
St. Pölten

www.langenachtderkirchen.at

*Südtiroler Kirchen in der Diözese
Bozen-Brixen*

www.langenachtderkirchen.it
www.lunganottedellechiese.it

den tschechischen (Erz)Diözesen

Brünn
Budweis
Königgrätz
Leitmeritz
Olmütz
Ostrau-Troppau
Pilsen
Prag

www.nockostelu.cz

Kirchen der Stadt Sopron

www.templomokejszakaja.hu

... sowie mit einigen Kirchen in Estland

www.kirikuteoo.ee

 **Like us on facebook** 
facebook.com/langenachtderkirchen  #Indk

Wir danken unseren Hauptsponsoren ganz herzlich!


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE  **SPARKASSE** 

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung!

Ströck



Stadt+Wien
Wien ist anders.

ORF W


austriaguides
staatlich geprüft

KURIER

Der
SONNTAG

 ERZDIÖZESE WIEN

107.3
radio **stephansdom** 

In Wien spielt Kultur die Hauptrolle und ist in der Stadt überall hautnah zu erleben.

Spitzenorchester, drei Opernhäuser, berühmte Museen sowie unzählige Theater: Kultur bietet in Wien Vielfalt und zieht viele TouristInnen an.

Der wien.at-Stadtplan ermöglicht bei diesem großen Angebot den Überblick. Alle Museen, Sehenswürdigkeiten und Kultur-Angebote sind darin schnell und übersichtlich abrufbar.

www.wien.gv.at

DIE GANZE WELT IN EINER STADT : WIEN

THE MUST



SEHENS
WERTES



EVENTS



Stadt  Wien